

DE

EN

FR

IT



Originalbetriebsanleitung

Travel XS - Travel - Travel XP



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	6
1.1 Allgemeines zur Anleitung	6
1.2 Version und Gültigkeit	6
1.3 Digitale Betriebsanleitung	6
2 Zeichenerklärung	7
2.1 Aufbau der Warnhinweise	8
2.2 Zu dieser Anleitung	9
3 Sicherheit	10
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung	10
3.3 Sicherheitseinrichtungen	10
3.3.1 Sicherheitseinrichtungen Motor	10
3.3.2 Sicherheitseinrichtungen Batterie	11
3.4 Allgemein	11
3.5 Blitzschlag und Überspannung	13
4 Produktbeschreibung	14
4.1 Seriennummer und Typenschild	14
4.1.1 Typenschild	14
4.1.2 Identifizierung Motor	14
4.1.3 Identifizierung Batterie	14
4.1.4 Identifizierung Propeller	15
4.2 Bedienelemente und Komponenten	16
4.2.1 Travel	16
4.2.2 Travel Remote	17
4.2.3 Display und Taster	18
4.3 Lieferumfang	18
4.3.1 Motor	18
4.3.2 Batterie	20
4.4 Geräteregistrierung	20
5 Technische Informationen	21
5.1 Wahl der richtigen Schaftlänge	21
5.2 Technische Eigenschaften	21
5.2.1 Spiegelhalterung	21
5.2.2 Travel	22
5.2.3 Travel Remote	23
5.2.4 Batterie	23
5.3 Betriebsbedingungen	24
5.3.1 Betriebsbedingungen Betrieb	24
5.3.2 Betriebsbedingungen Laden	24

5.3.3 Betriebsbedingungen Lagerung	24
5.4 Technische Daten	24
5.4.1 Daten und Maße	24
5.4.2 Schutzklasse nach DIN EN 60529	26
5.5 Hinweise zur Konformität	26
5.5.1 Konformitätserklärung	26
5.6 Patente	26
6 Montage und Befestigung am Boot	27
6.1 Propeller montieren	27
6.2 Finne montieren	28
6.3 Motor am Boot montieren	29
6.3.1 Voraussetzungen für die Montage am Boot	29
6.3.2 Motor montieren	29
6.4 Remote Adapter Kit einbauen	30
6.4.1 Rahmenblech einbauen	31
6.4.2 Datenkabel befestigen	31
6.4.3 Abdeckung einbauen	31
6.4.4 Lenkrohr einbauen	32
6.5 Lenkblech montieren	33
6.6 Fernlenkung anschließen	33
6.7 Fahrhebel montieren	34
6.7.1 Fahrhebel am Boot montieren	34
6.7.2 Fahrhebel-Datenkabel verlegen und mit Motor verbinden	34
6.8 Langen Pinnenarm montieren	35
6.8.1 Pinnengriff ausbauen/einbauen	35
6.8.2 Pinne / Fahrhebel kalibrieren	37
7 Betrieb	38
7.1 Software Update	38
7.2 Bedienung in Notsituationen	38
7.3 Spiegelhalterung	39
7.3.1 Lenkfixierung	39
7.3.2 Motor Tilt-Einrichtung	40
7.3.3 Flachwasserstellungen	41
7.3.4 Tipps zum Motor trimmen	41
7.3.5 Motor trimmen	42
7.3.6 Lenkbremse	43
7.4 Pinne	43
7.4.1 Pinnenarretierung und Widerstand	43
7.5 Bordcomputer	44
7.5.1 Bedienung und Folientaster	44

7.5.2	Hauptbildschirme	44
7.5.3	Helligkeit	45
7.5.4	Nachrichten	46
7.5.5	Bluetooth und Bluetooth Passwort	46
7.5.6	Einstellungen	47
7.6	Batterie und Ladegerät	48
7.6.1	Batterie laden	48
7.6.2	Batteriestatus-LED	49
7.6.3	Batterie in den Motor einsetzen und entnehmen	50
7.7	Vor der Fahrt	52
7.8	Nach der Fahrt	52
7.9	Fahren	53
8	Lagerung und Transport	54
8.1	Trailern des Bootes mit montiertem Motor	54
8.2	Transport und Versand	54
8.3	Lagerung der Batterie	55
9	Pflege, Instandhaltung und Reparatur	56
9.1	Pflege- und Service-Intervalle	56
9.2	Pflege	56
9.2.1	Reinigung	56
9.2.2	Korrosionsschutz	57
9.3	Instandhaltung und Reparatur	57
9.3.1	Anoden	58
9.3.2	Anode Propellerwelle erneuern	59
9.3.3	Anode Spiegelhalterung erneuern	59
9.3.4	Ringanode Spiegelhalterung erneuern	60
9.3.5	Propeller demontieren	60
9.3.6	Propeller montieren	60
9.3.7	Finne erneuern	61
9.3.8	Fernlenkung schmieren	62
9.3.9	Hybridstecker schmieren	63
9.3.10	Steckverbindungen	63
10	Fehler und Fehlerbehebung	64
10.1	Fehlermeldungen und Nachrichten	64
10.2	Störungen und Fehler	65
11	Zubehör und Ersatzteile	66
12	Urheberrecht	67
13	Allgemeine Garantiebedingungen	68
14	Entsorgung und Umwelt	69

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für emissionsfreies Bootfahren mit Torqeedo entschieden haben. Ihr neues elektrisches Antriebssystem wurde sorgfältig entworfen, ethisch hergestellt und gewissenhaft mit größter Sorgfalt und Aufmerksamkeit getestet, um Ihre vollste Zufriedenheit zu gewährleisten.

Damit Sie Ihr System ordnungsgemäß nutzen und lange Freude daran haben, nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns oder Ihr lokales Servicecenter. Alle Kontaktdaten finden Sie online auf [Torqeedo.com](https://www.torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water – with respect for our human and natural environment.

Wir freuen uns, dass Sie sich uns auf dieser Mission anschließen und heißen Sie an Bord willkommen.

Ihr Torqeedo Team

DE

1 Einleitung

1.1 Allgemeines zur Anleitung



Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch diesen Anleitungen folgen. Für späteres Nachschlagen aufbewahren

1.2 Version und Gültigkeit

Diese Anleitung ist gültig für folgende Torqeedo Motoren:

Motortyp	Steuerung	Schaftlänge	Artikelnummer
Travel S	Pinne	(S) 62,5cm	1160-00
Travel L	Pinne	(L) 75,0cm	1161-00
Travel XP S	Pinne	(S) 62,5cm	1162-00
Travel XP L	Pinne	(L) 75,0cm	1163-00
Travel XP S R	Remote	(S) 62,5cm	1164-00
Travel XP L R	Remote	(L) 75,0cm	1165-00
Travel S	Pinne	(S) 62,5cm	1169-00
Travel XS S	Pinne	(S) 62,5cm	1169-00

Batterietyp	Kapazität	Kompatibel mit	Artikelnummer
Batterie Travel	siehe Typenschild	Travel / Travel XP Travel XS	1166-00 1166-10
Batterie Travel XP	siehe Typenschild	Travel / Travel XP Travel XS	1167-00 1167-10
Batterie Travel XS	siehe Typenschild	Travel / Travel XP Travel XS	1168-00

1.3 Digitale Betriebsanleitung

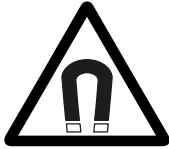


Die aktuelle Version der Betriebsanleitung können Sie auch auf unserer Homepage als PDF downloaden. www.torqeedo.com

Nutzen Sie auch unser Angebot der rein digitalen Betriebsanleitung! Diese enthält viele zusätzliche Informationen zu Ihrem Produkt. Sie erreichen Sie über die App, über unsere Homepage oder scannen Sie den Code.

2 Zeichenerklärung

Diese Symbole, Warnhinweise oder Gebotszeichen finden Sie in dieser Anleitung oder auf Ihrem Produkt.



Magnetfeld



Achtung Brandgefahr



Anleitung sorgfältig
lesen



Nicht betreten oder
belasten



Achtung heiße Oberfläche



Achtung Stromschlag



Achtung Gefahr durch
drehende Teile



Keine Entsorgung
im Hausmüll



Recyclebar



Achtung Quetschgefahr



Achtung Magnetfeld,
Datenträger können
gelöscht werden



Personen mit
Herzschrittmachern oder
anderen medizinischen
Implantaten min. 50 cm Abstand
vom System halten

2.1 Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Anleitung mit standardisierter Darstellung und Symbolen wiedergegeben. Beachten Sie die jeweiligen Hinweise. Abhängig von der Wahrscheinlichkeit des Eintretens und der Schwere der Folge werden die erklärten Gefahrenklassen verwendet.

Warnhinweise:



GEFAHR

Unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.



WARNUNG

Mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.



VORSICHT

Gefährdung mit geringem Risiko. Leichte oder mittlere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

Warnhinweise:

GEFAHR! Aufforderungen beachten! Unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

WARNUNG! Aufforderungen beachten! Mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

VORSICHT! Aufforderungen beachten! Gefährdung mit geringem Risiko. Leichte oder mittlere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

Hinweise:

HINWEIS! Hinweise, welche unbedingt beachtet werden müssen, um Sachschäden zu vermeiden.

Tipps:

TIPP! Anwendertipps und andere besonders nützliche Informationen.

2.2 Zu dieser Anleitung

Handlungsanweisungen

Auszuführende Handlungsanweisungen sind als Liste dargestellt. Die Reihenfolge der Schritte ist einzuhalten.

- Beispiel:**
- a) Handlungsschritt
 - b) Handlungsschritt

Ergebnisse

Ergebnisse einer Handlungsanweisung werden wie folgt dargestellt:

- Beispiel:**
- a) Handlungsschritt
 - ⇒ Zwischenergebnis
 - ⇒ Ergebnis

Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

- Beispiel:**
- Punkt 1
 - Punkt 2

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Torqeedo Motoren sind für den Anbau und / oder Einbau an bzw. in Boote (z. B. Beiboote, Dinghys und Daysailer) geeignet und für den Betrieb in Salz- und Süßwasser sowie für Gewässer ohne Chemikalien konzipiert. Die Befestigung erfolgt an einem dafür vorgesehenen Anschlagpunkt (Heckspiegel) an einem Boot, dass für die Leistung des verwendeten Motors ausgelegt ist. Der bestimmungsgemäße Gebrauch beschränkt sich auf Boote (z. B. Beiboote, Dinghys und Daysailer) die zur Personen- und / oder Güterbeförderung vorgesehen sind. Torqeedo Motoren dürfen ausschließlich im vollständig montierten Zustand (an einem Boot) betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- Die Befestigung des Systems an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten am Heck eines Bootes und die Einhaltung der vorgeschriebenen Drehmomente.
- Das Betreiben des Systems auf Gewässern mit ausreichender Tiefe.
- Das Beachten aller Hinweise dieser Anleitung.
- Das Einhalten der Pflege- und Service-Intervalle.
- Das ausschließliche Verwenden von Originalersatzteilen und Originalzubehör.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Vorhersehbare Fehlanwendung:

Eine andere als die unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Unter anderem gilt als nicht bestimmungsgemäß:

- Ein Unterwassereinsatz des Systems.
- Der Betrieb in Gewässern, die mit Chemikalien versetzt werden.
- Die Verwendung des Systems außerhalb von Wasserfahrzeugen.
- Die Verwendung des Systems an Anschlagpunkten am Boot, die sich nicht am Heck des Bootes befinden.
- Modifikationen am Produkt die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Der Betrieb des Propellers außerhalb des Wassers.

3.3 Sicherheitseinrichtungen

3.3.1 Sicherheitseinrichtungen Motor

Sicherheitseinrichtung	Funktion
Not-Stopp-Magnetchip	Bewirkt eine sofortige Abschaltung des Antriebs. Der Propeller kommt zum Stillstand, das System bleibt eingeschaltet.
Elektronischer Schutz gegen unkontrolliertes Anlaufen	Vermeidet unkontrolliertes Anlaufen des Systems nach dem Einschalten. Um zu fahren, muss zuerst der Fahrhebel/die Pinne in die Neutralposition gebracht werden und der Not-Stopp-Magnetchip aufgelegt werden.

Sicherheitseinrichtung	Funktion
Pinne / Fahrhebel	Gewährleistet, dass das System nur aus der Neutralstellung gestartet werden kann, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Systems zu vermeiden.
Übertemperaturschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei Überhitzung der Elektronik oder des Motors.
Überstromschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei erkanntem Überstrom in der Elektronik oder dem Motor.
Motorschutz	Schützt den Motor vor thermischer und mechanischer Beschädigung und bei Blockierung des Propellers, z. B. durch Grundberührung oder eingezogene Leinen.
Kabelbruchschutz	Sofortige Abschaltung des Motors bei Beschädigung und Kurzschluss eines Verbindungskabels.

3.3.2 Sicherheitseinrichtungen Batterie

Sicherheitseinrichtung	Funktion
Schmelzsicherung	Eine Schmelzsicherung in der Batterie verhindert Überstrom und/oder Kurzschluss im Falle eines Defekts.
Übertemperaturschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei Überhitzung der Elektronik oder der Batterie.
Überstromschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei erkanntem Überstrom in der Batterie.
Kabelbruchschutz	Sofortige Abschaltung des Motors bei Beschädigung und Kurzschluss eines Verbindungskabels.
Batterie-Management-System (BMS)	Das BMS überwacht alle Parameter während dem Betrieb, dem Laden und der Lagerung und schaltet bei Bedarf die betroffene Komponente ab.

3.4 Allgemein

- Lesen und beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung!
- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das System in Betrieb nehmen.
- Örtliche Gesetze und Vorschriften sowie erforderliche Befähigungsnachweise beachten.

Fehlende Berücksichtigung dieser Hinweise kann Personen- oder Sachschäden zur Folge haben. Torqeedo übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Handlungen entstanden sind, die im Widerspruch zu verantwortungsvollem Handeln und im Widerspruch zu dieser Anleitung stehen.

Grundlagen

Für den Betrieb des Systems sind zusätzlich die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Das System wurde mit äußerster Sorgfalt und unter besonderer Beachtung von Komfort, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit entworfen, gefertigt und vor seiner Auslieferung eingehend geprüft.

Dennoch können bei der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Systems Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter sowie umfangreiche Sachschäden entstehen.

Vor dem Gebrauch

Das System dürfen nur Personen mit entsprechender Qualifizierung handhaben, die die erforderliche körperliche und geistige Eignung vorweisen. Beachten Sie die jeweils gültigen nationalen Vorschriften.

Eine Einweisung in den Betrieb und die Sicherheitsbestimmungen des Systems erfolgt durch den Bootsbauer oder durch den Händler bzw. Verkäufer.

Als Führer des Bootes sind Sie verantwortlich für die Sicherheit der Personen an Bord und für alle sich in Ihrer Nähe befindlichen Wasserfahrzeuge und Personen. Beachten Sie deshalb unbedingt die grundsätzlichen Verhaltensregeln des Bootfahrens und lesen Sie diese Anleitung gründlich durch.

Besondere Vorsicht ist bei Personen im Wasser erforderlich. Stoppen Sie den Motor und benutzen Sie ihn nicht wenn sich Personen in der Nähe im Wasser befinden.

Beachten Sie die Hinweise des Bootsherstellers zur zulässigen Motorisierung Ihres Bootes. Überschreiten Sie nicht die angegebenen Zuladungs- und Leistungsgrenzen.

Prüfen Sie den Zustand und alle Funktionen des Systems (inklusive Not-Stopp) vor jeder Fahrt bei geringer Leistung.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen des Systems vertraut. Sie sollten vor allem in der Lage sein, das System bei Bedarf schnell zu stoppen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen.
- Halten Sie abhängig von der Größe des Bootes die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Paddel, Kommunikationsmittel, ggf. Hilfsantrieb).
- Prüfen Sie das System vor Fahrtbeginn auf mechanische Beschädigungen.
- Fahren Sie nur mit einem einwandfreien System.
- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrtrichtung nicht berücksichtigt.
- Planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über das vorgesehene Fahrtgebiet und beachten Sie die vorhergesagten Wetter- und Seegangsverhältnisse.
- Berücksichtigen Sie den Einfluss Ihres Bootes auf die Reichweite unter den zu erwartenden Umweltbedingungen.
- Befestigen Sie die Leine des Not-Stopp-Magnetchips am Handgelenk oder der Rettungsweste des Bootsführers.
- Halten Sie Abstand zum Propeller.
- Achten Sie auf Personen im Wasser.
- Schalten Sie das Torqeedo System aus, wenn sich Personen in unmittelbarer Nähe zum Propeller befinden.
- Stellen Sie während der Fahrt sicher, dass die Gefahr einer Grundberührung des Propellers ausgeschlossen ist.
- Berühren Sie keine Motor- und Batteriekomponenten während oder unmittelbar nach der Fahrt.
- Fixieren Sie das Boot so am Steg bzw. Bootsliegeplatz, dass es sich nicht losreißen kann, wenn Sie das Boot nicht benutzen oder wenn Sie Einstellungen im Menu vornehmen.
- Zum Zeitpunkt der Kalibrierung muss sich stets eine Person auf dem Boot befinden.
- Der Not-Stopp-Magnetchip kann magnetische Informationsträger löschen.
- Halten Sie den Not-Stopp-Magnetchip von magnetischen Informationsträgern fern.
- Verwenden Sie nur originale Ersatzteile von Torqeedo.
- Verwenden Sie ausschließlich Torqeedo Ladegeräte.
- Rollen Sie Kabeltrommeln immer vollständig ab.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladekabel, die frei von Beschädigungen und für den Außenbereich geeignet sind.
- Nehmen Sie keinerlei eigenständige Reparaturarbeiten am Torqeedo System vor.
- Schalten Sie bei Montage- und Demontearbeiten das Torqeedo System stets über die Ein- / Aus-taste ab und demontieren Sie die Batterie.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck in der Nähe der Antriebswelle oder des Propellers. Binden Sie offenes, langes Haar zusammen.
- Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Antriebswelle oder Propeller vor, solange das Torqeedo System eingeschaltet ist.
- Betreiben Sie den Propeller nur unter Wasser.
- Batteriepole müssen sauber und korrosionsfrei sein.

- Schalten Sie bei Arbeiten am Propeller das System stets über den Batterie Hauptschalter ab und ziehen Sie den Not-Stop-Magnetchip ab.
- Benutzen Sie das Torqeedo System bei Beschädigungen an der Batterie, Kabeln, Gehäusen oder sonstigen Komponenten nicht und informieren Sie den Torqeedo Service.
- Schalten Sie das Torqeedo System bei Überhitzung oder Rauchentwicklung sofort am Batterie Hauptschalter ab, bzw. entnehmen Sie dem Motor die Batterie.
- Lagern Sie keine entflammaren Gegenstände im Bereich des Torqeedo Systems.
- Vermeiden Sie starke mechanische Kräfteinwirkungen auf die Batterien und Kabel des Torqeedo Systems.
- Berühren Sie niemals aufgeschauerte, durchtrennte Leitungen oder offensichtlich defekte Bauteile.
- Schalten Sie das Torqeedo System beim Erkennen eines Defekts sofort ab und berühren Sie keine metallischen Teile.

3.5 Blitzschlag und Überspannung

Torqeedo Motoren, Batterien und Komponenten enthalten empfindliche Elektronik, die im Falle einer Überspannung Schaden nehmen kann. Schäden durch Überspannung kann zu einem Risiko für Personen, die Umgebung und zu Folgeschäden führen.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie folgende Maßnahmen im Falle einer Überspannung treffen.

Überspannungen können z. B. durch Blitzschlag oder durch einen Blitzschlag in der näheren Umgebung verursacht werden. Dabei können elektrische Spannungsspitzen durch Induktion in Bauteilen von Motoren, Batterien und Komponenten entstehen. Diese elektrischen Spannungsspitzen können das Produkt beschädigen oder sogar zerstören.

Nach einer Überspannung muss das Torqeedo System von Torqeedo oder einem Torqeedo Service Partner überprüft und für die erneute Verwendung wieder freigegeben werden.

Batterien

Batterien enthalten Komponenten wie z.B. die Batterie-Zellen, die nach einer Überspannung irreparabel beschädigt sind und ggf. ein Risiko für Personen und die Umgebung darstellen. Batterien können nicht repariert werden, deshalb müssen Batterien nach einem Überspannungseignis entsorgt werden. Beachten Sie, dass Sie die Batterie in solch einem Fall nicht innerhalb von Booten, Gebäuden oder in der Nähe von entflammaren Gegenständen lagern. Nehmen Sie so schnell wie möglich Kontakt zu Torqeedo oder einem Torqeedo Service Partner auf, um das weitere Vorgehen zu klären, entsorgen Sie die Batterie nicht im Hausmüll und nicht an einer allgemeinen Entsorgungsstelle.

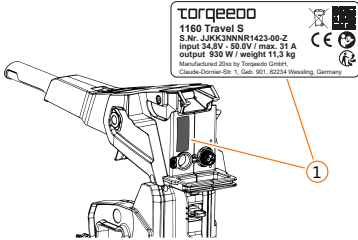
Motoren und Komponenten

Motoren und sonstige Komponenten können nach einem Überspannungseignis grundsätzlich repariert werden. Nehmen Sie dazu Kontakt zu Torqeedo oder einem Torqeedo Service Partner auf, um das weitere Vorgehen zu klären. Torqeedo oder ihr Service Partner wird Ihr Produkt oder System eingehend prüfen und beschädigte Komponenten reparieren oder, falls wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll, ersetzen.

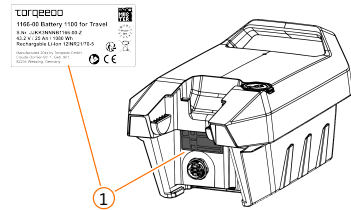
4 Produktbeschreibung

4.1 Seriennummer und Typenschild

4.1.1 Typenschild

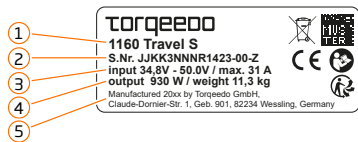


(1) Position des Typenschilds am Motor



(1) Position des Typenschilds an der Batterie

4.1.2 Identifizierung Motor



Typenschild Motor

1. Artikelnummer und Motoren-Typ
2. Seriennummer
3. Nominale Eingangsspannung/max. Eingangsstrom
4. Nom. Wellenausgangsleistung/Gewicht
5. Adresse

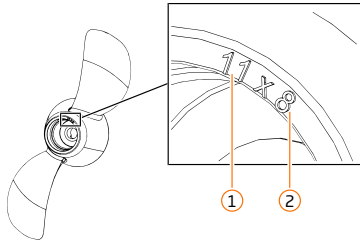
4.1.3 Identifizierung Batterie



Typenschild Batterie

1. Artikelnummer und Batterietyp
2. Seriennummer
3. Nominale Spannung / Kapazität in Ah / Kapazität in Wh / Zellentyp
4. Adresse
5. Zeitpunkt für Inspektion oder Entsorgung der Batterie.

4.1.4 Identifizierung Propeller



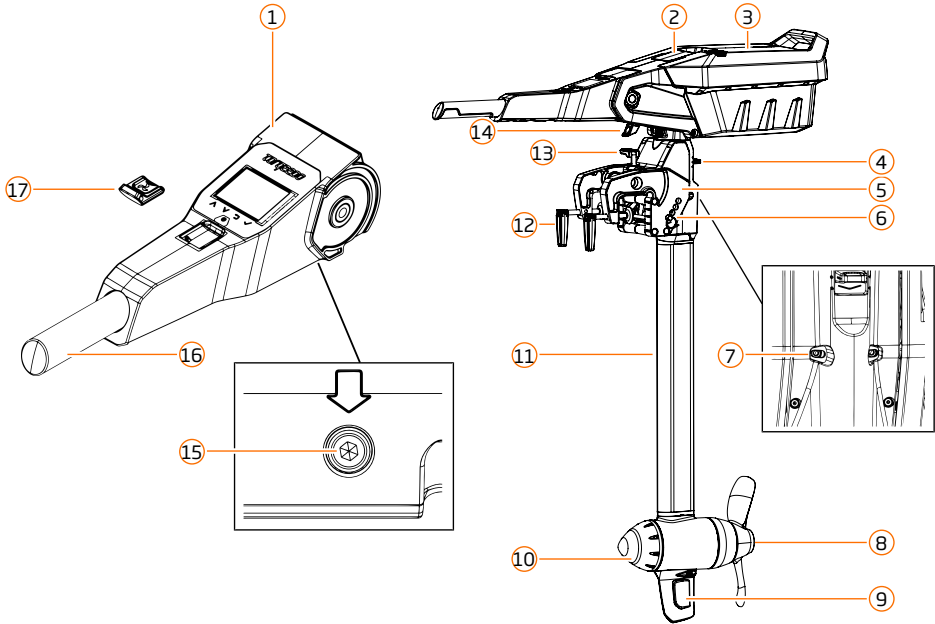
1. Durchmesser (Zoll)
2. Steigung (Zoll)

Propeller-Typen

Abkürzung	Propeller Typ
WDL	Krautabweisender Propeller
WDR	Wide range, universeller Propeller

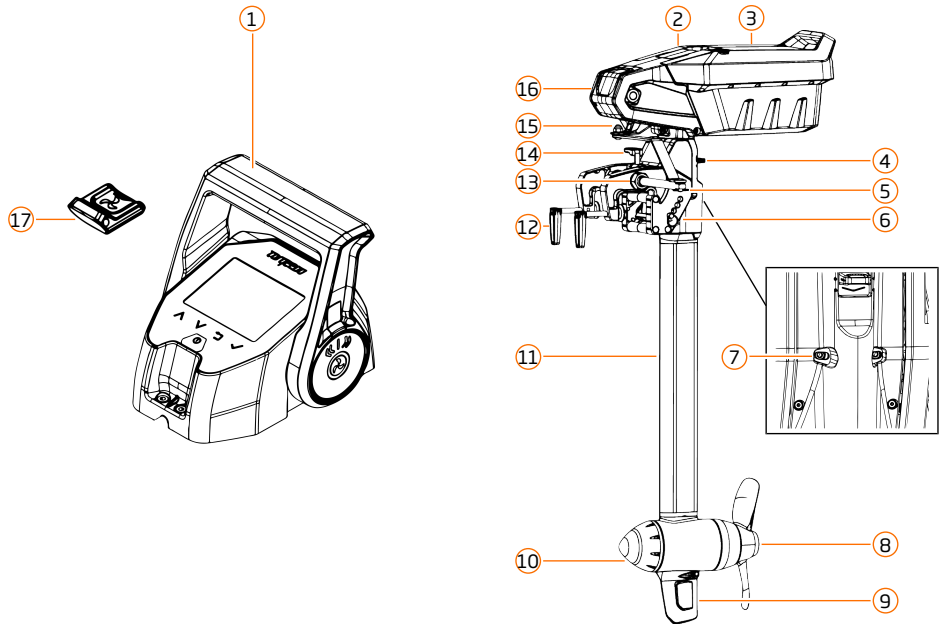
4.2 Bedienelemente und Komponenten

4.2.1 Travel



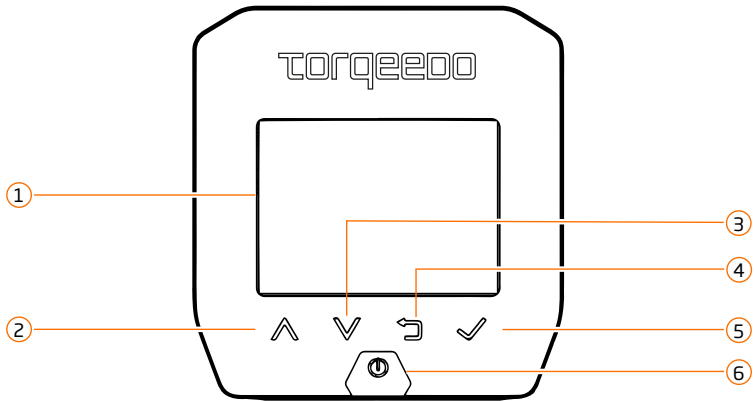
- | | |
|----|-----------------------------------|
| 1 | Pinne mit Display |
| 2 | Batterieentriegelung |
| 3 | Batteriestatus-LED |
| 4 | Lenkfixierung |
| 5 | Spiegelhalterung |
| 6 | Trimmeinrichtung mit 4 Positionen |
| 7 | Einstellung Lenkwiderstand |
| 8 | Propeller |
| 9 | Abnehmbare Finne |
| 10 | Pylon |
| 11 | Schaft |
| 12 | Klemmschrauben Spiegelbefestigung |
| 13 | Trimm-Tilt-Hebel und Auto-Kick-Up |
| 14 | Pinnenarretierung |
| 15 | Einstellung Pinnenwiderstand |
| 16 | Pinnendrehgriff |
| 17 | Not-Aus-Magnetchip |

4.2.2 Travel Remote



1	Fahrhebel mit Display
2	Batterieentriegelung
3	Batteriestatus-LED
4	Lenkfixierung
5	Spiegelhalterung
6	Trimmeinrichtung mit 4 Positionen
7	Einstellung Lenkwiderstand
8	Propeller
9	Abnehmbare Finne
10	Pylon
11	Schaft
12	Klemmschrauben Spiegelbefestigung
13	Anschlussrohr Fernlenkung
14	Trimm-Tilt-Hebel und Auto-Kick-Up
15	Anschlussstange Fernlenkung
16	Schaftkopfabdeckung
17	Not-Aus-Magnetchip

4.2.3 Display und Taster

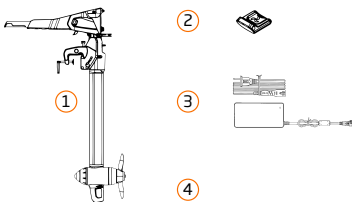


Display und Taster von Pinne und Fahrhebel sind gleich aufgebaut.

1	Display
2	Nach oben blättern
3	Nach unten blättern
4	Zurück
5	Bestätigen / Weiter
6	Einschalten / Ausschalten

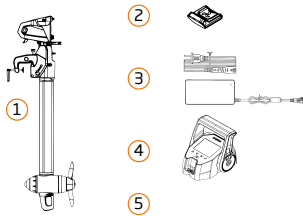
4.3 Lieferumfang

4.3.1 Motor



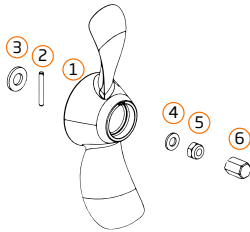
Lieferumfang Travel XS, Travel und Travel XP

1	1x	Motor
2	1x	Not-Aus-Magnetchip
3	1x	Ladegerät 180W
	1x	Betriebsanleitung



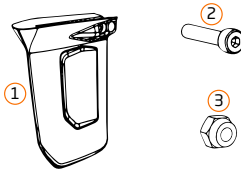
Lieferumfang Travel XP Remote

1	1x	Motor
2	1x	Not-Aus-Magnetchip
3	1x	Ladegerät 180W
4	1x	TorqLink Fahrhebel
	1x	Betriebsanleitung



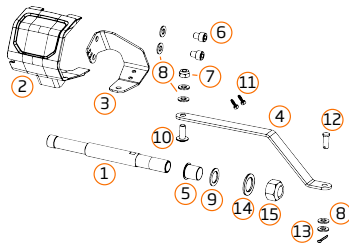
Lieferumfang Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

1	1x	Propeller Travel XS - 10x6,5 WDL Travel - 10x6,5 WDR Travel XP - 11x7,5 WDL
2	1x	Mitnehmerstift
3	1x	Axialdruckscheibe M14 A4
4	1x	Unterlegscheibe M10 A4
5	1x	Befestigungsmutter M10 A4
6	1x	Wellenanode für Motorwelle



Lieferumfang Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

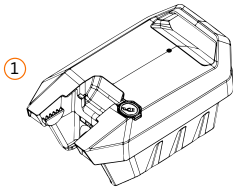
1	1x	Finne
2	1x	Schraube M4x20A4
3	1x	Mutter M4-A4



Lieferumfang Travel XP Remote Adapter Kit

1	1x	Lenkrohr
2	1x	Abdeckung
3	1x	Rahmenblech
4	1x	Lenkblech
5	1x	Lagerbuchse 22x24x25
6	2x	Schraube M10x12-A4
7	1x	Mutter M10-A4
8	6x	Scheibe M10-A4
9	1x	Scheibe M22-A2
10	1x	Schraube M10x25-A4
11	2x	Kunststoffschraube 50x14-A4
12	1x	Steckbolzen 9,5x22mm
13	1x	Splint 3x25
14	1x	Scheibe M22-A2
15	1x	Mutter M22-A4
16	1x	Kabelbinder

4.3.2 Batterie



Lieferumfang Travel und Travel XP

1	1x	Batterie Travel
1	1x	Batterie Travel XP

4.4 Geräteregistrierung



Registrieren Sie Ihr Produkt! Es bringt Ihnen viele Vorteile!



Rückverfolgbarkeit ist Pflicht für Bootsantriebe

Wie für alle Bootsantriebe gilt für Torqeedo Produkte das Produktsicherheitsgesetz und die Maschinenverordnung. Diese verpflichtet dazu, Vorkehrungen zu treffen, um die Verfolgbarkeit von Produkten und Komponenten sowohl in Richtung der Lieferanten als auch in Richtung der Kunden zu ermöglichen. Sollten sich in der Zukunft sicherheitsrelevante Informationen hinsichtlich Ihres Torqeedo Produktes ergeben, hilft uns die Registrierung, Sie zu kontaktieren.



Besserer Diebstahlschutz: Nachverfolgbarkeit der Seriennummer kann helfen

Mit der Seriennummer Ihres Produktes können wir Ihr Torqeedo Produkt bei eventuellen Wartungen, Reparaturen oder Reklamationen als Ihr Eigentum identifizieren. Gegebenenfalls können wir so bei der Rückführung Ihres Eigentums helfen. Selbstverständlich weltweit. (Eine Ortung gestohlener Außenborder anhand des integrierten GPS-Empfängers ist leider nicht möglich, da das Gerät nur Positionsdaten empfängt und über keine Sendefunktion verfügt.)

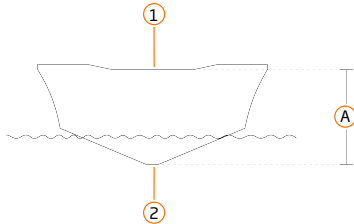


Einfach besser informiert

Sobald sich Veränderungen oder Neuerungen ergeben, die Ihr Produkt betreffen (beispielsweise in der Entwicklung oder Produktion), können wir Sie – sofern das von Ihnen gewünscht wird - individuell ansprechen und Ihnen alle wesentlichen Neuigkeiten umgehend zukommen lassen.

5 Technische Informationen

5.1 Wahl der richtigen Schaftlänge



TIPPI! Für die Wahl der richtigen Schaftlänge ist meist nur ein Blick in das Handbuch ihres Bootes erforderlich, dort geben Hersteller oft die Höhe des Spiegels, oder eine Empfehlung für die Wahl der Schaftlänge an.

Sollten Sie im Handbuch Ihres Bootes keine Angaben zur Auswahl der Schaftlänge finden, können Sie wie folgt vorgehen:

Messen Sie Das Maß (A) an Ihrem Boot und wählen Sie die entsprechende Schaftlänge.

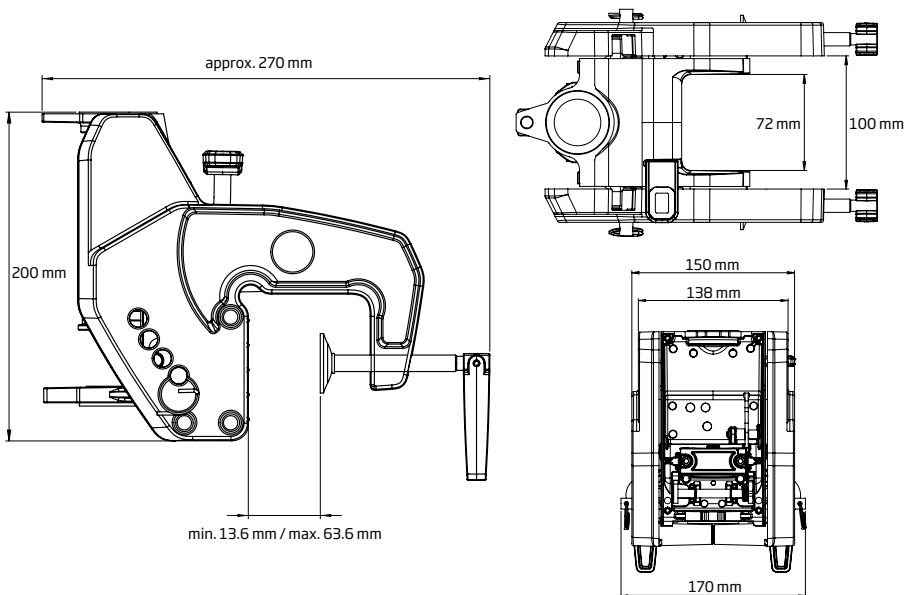
Das Maß (A) entspricht dem Abstand zwischen Oberkante Motorspiegel (1) und der Tiefe des Kiels (2).

Maß (A)	Empfohlene Schaftlänge
38cm / 15"	S
51 cm / 20"	L

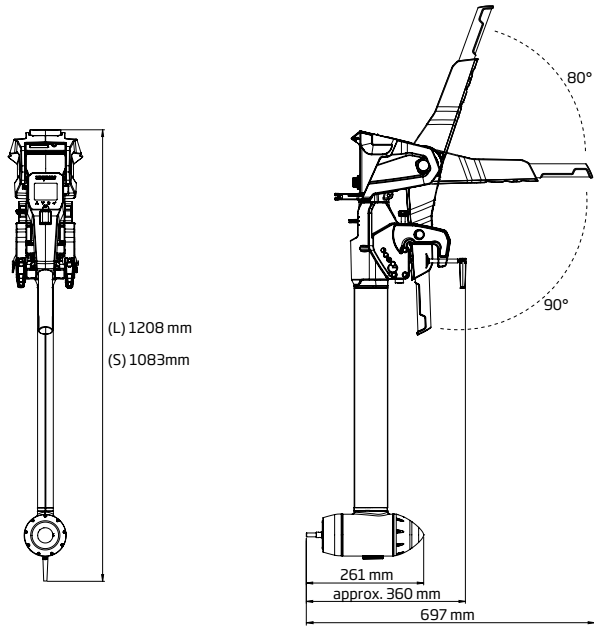
DE

5.2 Technische Eigenschaften

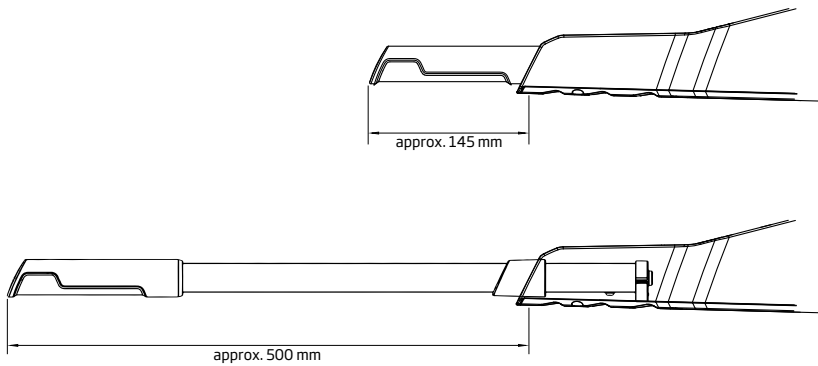
5.2.1 Spiegelhalterung



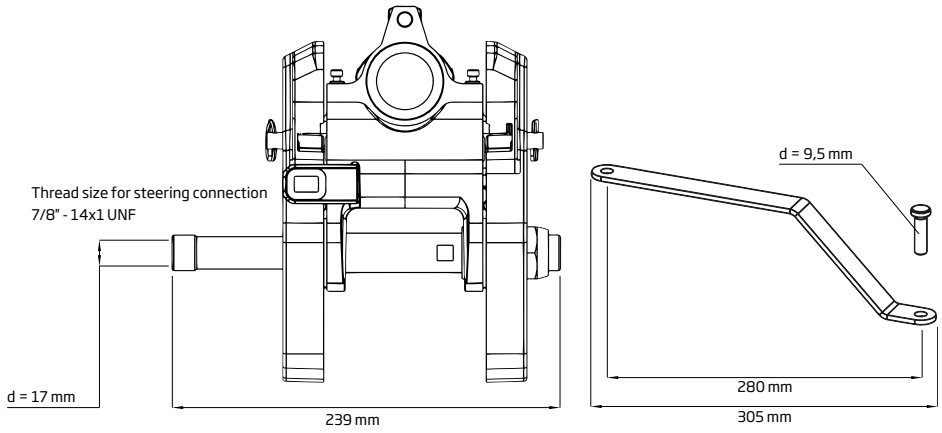
5.2.2 Travel
Travel und Travel XP



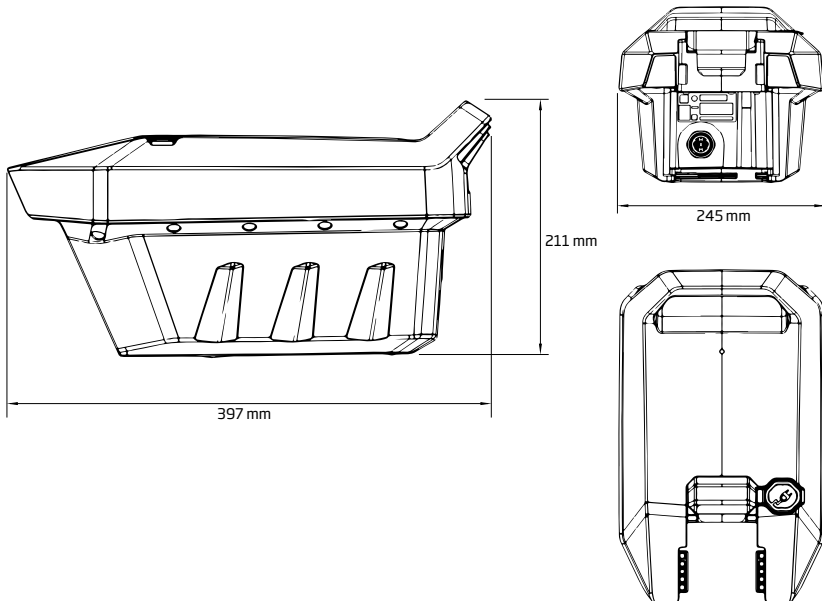
Pinnengriff



5.2.3 Travel Remote



5.2.4 Batterie



5.3 Betriebsbedingungen

5.3.1 Betriebsbedingungen Betrieb

Motor und Batterie

Wassertemperatur	-5 °C - +35 °C / 23 °F - 95 °F
Lufttemperatur	-10 °C - +45 °C / 14 °F - 113 °F

5.3.2 Betriebsbedingungen Laden

Batterie und Ladegerät

Temperatur	0 °C - +45 °C / 32 °F - 113 °F
------------	--------------------------------

5.3.3 Betriebsbedingungen Lagerung

Motor, Batterie und Zubehör

Lagertemperatur	-20°C - +55°C / -4°F - +131°F
Ladezustand der Batterie	50% SOC

5.4 Technische Daten

5.4.1 Daten und Maße

Motor	Travel	Travel XS
Dauer-Eingangsleistung	1100 W	700 W
Nominale Wellenleistung	930 W	630 W
Nominale Spannung	44 V	
Max. Stromstärke	27.5 A	20.0 A
Gewicht Motor	11.6 kg (S) / 12.0 kg (L)	
Empfohlene Batterie	Travel Battery	Travel Battery XS
Alternative Batterie	Travel Battery XP	
Schaftlänge	62.5 cm (S) / 75.0 cm (L)	
Standardpropeller	10x6.5 WDR	10x6.5 WDL
Propellerdrehzahl	max. 1400 rpm	max. 1160 rpm
Bedienung	Pinne	
Lenkwinkel	360° / +/- 60° / 0° fixiert	
Motor-Tilt-Einrichtung	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up	
Motor-Tilt-Winkel	max. 90°, 2 Stufen	
Motor-Trim-Einrichtung	4 Stufen	
Flachwasserstellungen	min. 2, max. 4 (abhängig von Trimmposition)	
Stufenlose Vorwärts- Rückwärtsfahrt	Ja	
Frequenzen GPS / WiFi	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz	

Motor	Travel XP und Travel XP R
Dauer-Eingangsleistung	1600 W
Nominale Wellenleistung	1400 W
Nominale Spannung	44 V
Max. Stromstärke	40.0 A
Gewicht Motor	12.6 kg (S) / 13.0 kg (L)
Empfohlene Batterie	Travel Battery XP
Alternative Batterie	Travel Battery (Reduzierte Motorleistung)
Schafflänge	62.5 cm (S) / 75.0 cm (L)
Standardpropeller	Propeller 11x8 WDR
Propellerdrehzahl	max. 1400 rpm
Bedienung	Pinne / Fahrhebel
Lenkwinkel	360° / +/- 60° / 0° fixiert
Motor-Tilt-Einrichtung	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Motor-Tilt-Winkel	max. 90°, 2 Stufen
Motor-Trim-Einrichtung	4 Stufen
Flachwasserstellungen	min. 2, max. 4 (abhängig von Trimmposition)
Stufenlose Vorwärts- Rückwärtsfahrt	Ja
Frequenzen GPS / Wi-Fi	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz

Batterie	Travel XS Battery	Travel Battery	Travel Battery XP
Kapazität		Siehe Typenschild	
Gewicht	6.7 kg	8.7 kg	9.6 kg

Ladegerät	Ladegerät 180 W für Travel
Eingangsspannung	100 VAC – 240 VAC
Ausgangsspannung	32 VDC
Benutzung nur im Innenbereich	

12 V / 24V Ladekabel*	7011-00
Spannung der Ladequelle	12.0 V– 49.9 V
Start – Ladevorgang	≥12.8 V
Ende - Ladevorgang	≤12.0 V
Absicherung der Ladequelle	min. 10 A
Länge 12 V / 24 V Ladekabel	2000 mm [79"]

*** HINWEIS! Betrieb des Ladekabels ausschließlich an abgesicherten Ladequellen! Nicht in Fahrzeugen mit laufendem Motor verwenden!**

Solarladekabel	7008-00
Empfohlene Spannung der Solarmodule (Voc)	18 – 48 V (Voc)
Maximale Modulspannung (Voc)	49 V (Voc)
Maximale Leistung Solarmodul *	200 Wp
Typ der Anschlusssteckverbindung	MC4
Länge Solarladekabel	3000 mm [9' 10"]

* Sie können auch Solarmodule mit höherer Leistung verwenden, beachten Sie dabei, dass die maximale Ladeleistung durch die Batterie beschränkt wird.

5.4.2 Schutzklasse nach DIN EN 60529

Schutzklasse	Komponente
IP67	Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote
IP67	Pinne
IP67	TorqLink Fahrhebel
IP67	Batterie
-	Ladegerät, nur für den Innenbereich
-	12V Ladekabel
IP67	Solarladekabel

5.5 Hinweise zur Konformität

5.5.1 Konformitätserklärung



Ihr Torqeedo Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt und unter besonderer Beachtung von Komfort, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit entworfen und gefertigt sowie vor seiner Auslieferung eingehend geprüft. Darüber hinaus erfüllt es alle normativen Anforderungen der EU. Die EU Konformitätserklärung zu Ihrem Produkt finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Support.

5.6 Patente



Das/die Produkt(e) ist/sind durch eines oder mehrere Patente geschützt, eine Auflistung dieser Patente finden Sie unter:

www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Montage und Befestigung am Boot



! WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.



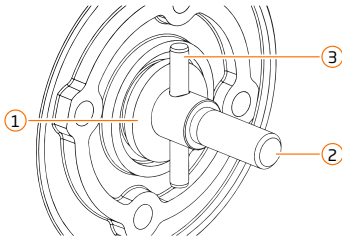
! VORSICHT

Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.

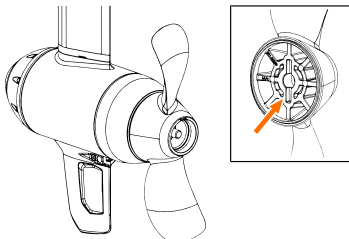
Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- Tilten oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- Stellen Sie die Lenkfixierung vor dem Tilten oder Trimmen in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen zu vermeiden.

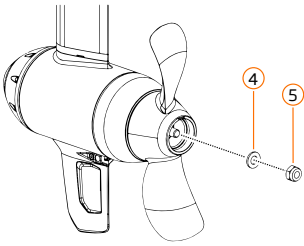
6.1 Propeller montieren



- Positionieren Sie die große Axialdruckscheibe (1) auf der Motorwelle (2).
- Setzen Sie den Mitnehmerstift (3) ein, achten Sie dabei darauf, dass der Mitnehmerstift mittig eingesetzt ist.



- VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- Positionieren Sie den Propeller auf der Motorwelle und schieben Sie ihn auf den Mitnehmerstift.
- Stellen Sie sicher, dass der Mitnehmerstift in die dafür vorgesehene Nut im Propeller (Pfeil) gleitet.
- Achten Sie darauf, dass der Propeller auf dem Mitnehmerstift einrastet.



g) Positionieren Sie die kleine Scheibe (4) auf der Motorwelle.

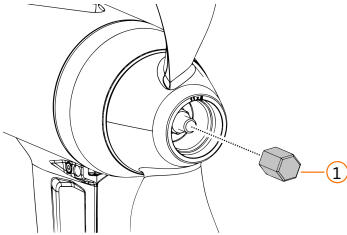
h) **HINWEIS! Bauteilschaden durch Gewindegewissungsack.** Verwenden Sie keine Sicherungslacke oder Additive.

i) Schrauben Sie die Sicherungsmutter (5) auf die Motorwelle und ziehen Sie diese fest.

j) Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers.

HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!

- Mutter für Propeller auf Motorwelle
Mutter M10 A4; SW17; 11 Nm



Opferanode einbauen

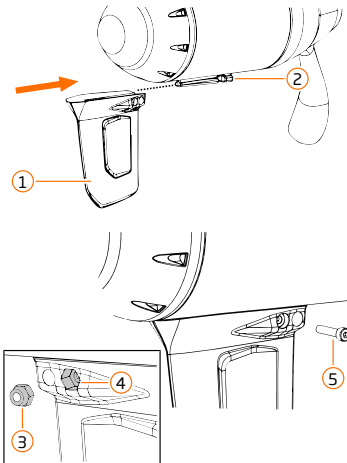
a) Bauen Sie die Opferanode (1) ein.

HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!

Wellenanode auf Motorwelle

- Wellenanode; SW17; 7 Nm

6.2 Finne montieren



Einbauen

a) Schieben Sie die Finne (1) auf den Pylon (2).

b) Setzen Sie die Mutter (3) in die dafür vorgesehene Tasche der Finne (4) ein.

c) Schrauben Sie die Schraube (5) ein.

d) Ziehen Sie die Schraube (5) fest.

- Finne an Pylon
Zylinderkopfschraube M4x20 A4; Innensechskant #3;
Mutter M4 A4; in Tasche Finne

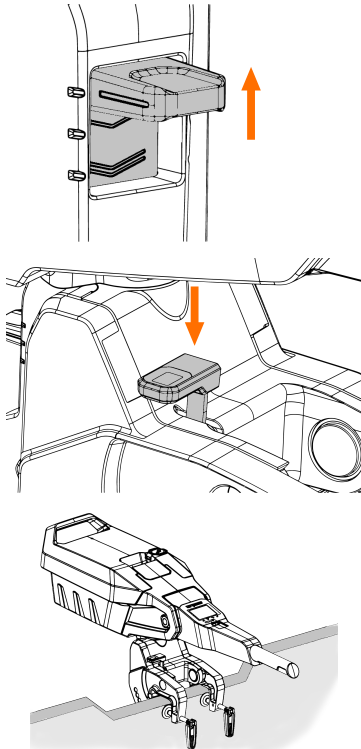
6.3 Motor am Boot montieren

6.3.1 Voraussetzungen für die Montage am Boot

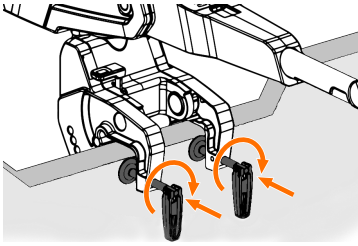
HINWEIS! Beachten Sie folgende Punkte, um eine sichere und richtige Montage Ihres Torqeedo Systems zu gewährleisten:

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Bootes, an das das Torqeedo System montiert werden soll.
- Boote, die auf einem Trailer stehen, müssen gegen Kippen gesichert sein.
- Das Boot und alle Komponenten müssen von elektrischen Spannungsquellen getrennt sein.
- Das Boot, die Spiegelhalterung und der Zustand der Spiegelhalterung, müssen für den Betrieb des Torqeedo Systems geeignet sein, Angaben des Herstellers zur maximal zulässigen Leistung (kW) und des maximal zulässigen Gewichts beachten.
- Benutzen Sie geeignetes Hebezeug, um schwere Bauteile zu heben.

6.3.2 Motor montieren

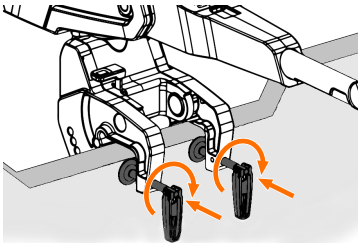
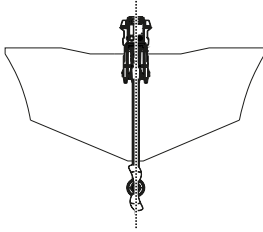


- VORSICHT! Quetschgefahr!** Montieren Sie den Motor nicht mit eingesetzter Batterie.
- Stellen Sie den Schalter der Lenkfixierung in die 0° Position, um ein Drehen des Motors während der Montage zu vermeiden.
- Stellen Sie den Trimm-Tilt-Hebel in die Lock Position, um ein Hochtilten des Motors während der Montage zu vermeiden.
- Öffnen Sie die Knebelschrauben so weit, dass sich der Motor auf dem Heckspiegel des Bootes positionieren lässt.
- Bringen Sie ggf. die Pinne in die waagrechte Position, bis diese einrastet.
- Positionieren Sie den Motor auf dem Heckspiegel des Bootes.



- f) Ziehen Sie die Knebelschrauben so weit an, dass die Spiegelhalterung am Bootsspiegel anliegt und sich der Motor noch verschieben lässt.

- g) Richten Sie den Motor zur Mittellinie des Bootes aus.



- h) Ziehen Sie die Knebelschrauben fest an.
 i) Stellen Sie sicher, dass der Propeller in jeder Position des Motors frei drehen kann.
 a) **WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass die Knebelschrauben fest angezogen sind, um ein Lösen des Motors während der Fahrt zu verhindern!**

6.4 Remote Adapter Kit einbauen

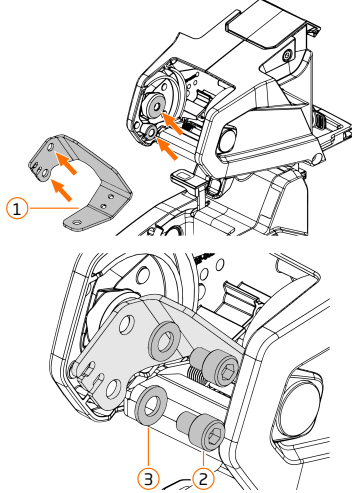
Mit dem Einbau des Remote Adapter Kits können Sie eine Fernlenkung an Ihren Torqeedo Motor anschließen, bzw. Ihren vorhandenen Travel Motor mit Pinnensteuerung umrüsten.

Wenn Sie einen Pinnengesteuerten Motor besitzen, müssen Sie zuerst die Pinne ausbauen.

In den Technischen Informationen finden Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um eine passende Fernlenkung für Ihren Travel auszuwählen.

TIPP! Sie können mit dem Remote Adapter Kit die Fernlenkung von beiden Seiten an den Motor anschließen. In dieser Beschreibung wird der Anschluss von rechts beschrieben. Wenn Sie die Fernlenkung an der linken Seite des Motors anschließen möchten, müssen Sie das Lenkrohr von der anderen Seite einbauen.

6.4.1 Rahmenblech einbauen

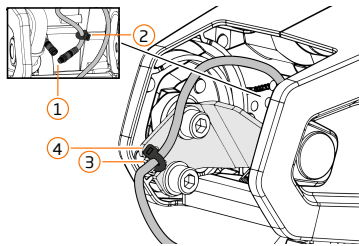


- a) Positionieren Sie das Rahmenblech (1) des Remote Adapters so im Schafthkopf, dass sich die Befestigungslöcher auf den entsprechenden Flächen befinden (Pfeile).

- b) Bauen Sie die Schrauben (2) und die Scheiben (3) ein.
Rahmenblech Remote Adapter an Schafthkopf rechts

- Zylinderkopfschraube M10x12; Innensechskant #8; 30 Nm

6.4.2 Datenkabel befestigen

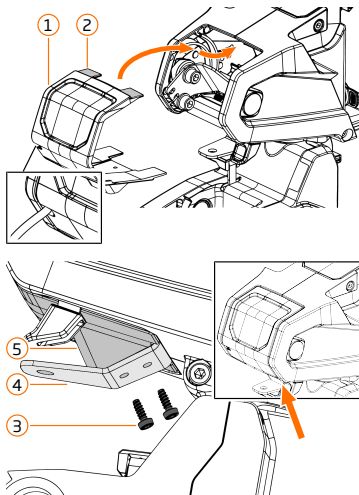


- a) Verbinden Sie die Steckverbindung (1) des Datenkabels mit dem Motor.

- b) Befestigen Sie den Befestigungsclip (2) des Datenkabels an der entsprechenden Stelle.

- c) Positionieren Sie das Datenkabel an der Zugentlastung (3) und befestigen Sie es mit dem Kabelbinder (4).

6.4.3 Abdeckung einbauen



- a) Positionieren Sie die Abdeckung (1) mit den Nasen (2) im Schafthkopf, führen Sie dabei das Datenkabel in der dafür vorgesehenen Nut (Lupe).

- b) Führen Sie die Schrauben (3) durch das Rahmenblech (4) und drehen Sie sie in die Abdeckung (5) ein.

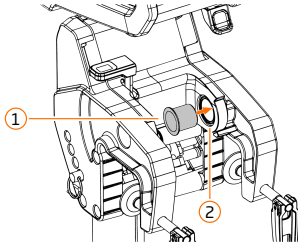
- c) **HINWEIS! Selbstschneidende Schrauben.** Das Gewinde muss sich bei der ersten Montage selbst schneiden. Achten Sie beim Eindrehen darauf, dass Sie die Schrauben gerade einbauen.

Abdeckung an Rahmenblech

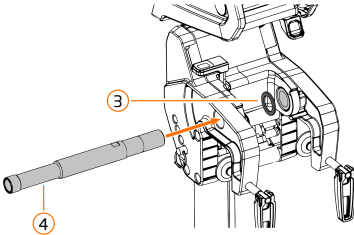
- Kunststoffschraube PT-50x14; Innensechskant #4

6.4.4 Lenkrohr einbauen

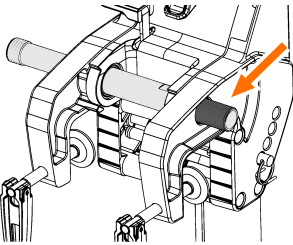
TIPP! Sie können mit dem Remote Adapter Kit die Fernlenkung von beiden Seiten an den Motor anschließen. In dieser Beschreibung wird der Anschluss von rechts beschrieben. Wenn Sie die Fernlenkung an der linken Seite des Motors anschließen möchten, müssen Sie das Lenkrohr von der anderen Seite einbauen.



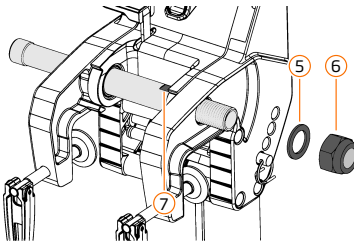
- a) Führen Sie die Lagerbuchse (1) in die Spiegelhalterung links (2) ein.



- b) Positionieren Sie die Scheibe (3) auf der Buchse und führen Sie das Lenkrohr (4), mit dem großen Gewinde voran, vorsichtig von rechts nach links in die Spiegelhalterung ein.



- c) **TIPP!** Schmieren Sie das Gewinde des Lenkrohrs mit etwas Universalfett.

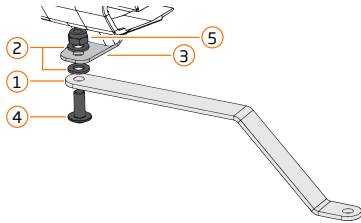


- d) Positionieren Sie zuerst die Scheibe (5) dann die Mutter (6) auf dem Lenkrohr.
e) Halten Sie das Lenkrohr an der Schlüssel­fläche SW 22 (7) gegen und ziehen Sie die Mutter (6) fest.
f) **HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Lenkrohr nicht mit Zange gegenhalten.
g) **HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Ziehen Sie die Mutter ausschließlich mit dem vorgegebenen Drehmoment fest.

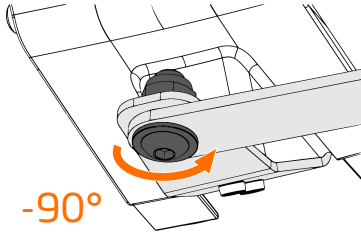
Lenkrohr Remote Adapter an Spiegelhalterung

- Mutter selbstsichernd M22 A4; SW 34; 22 Nm

6.5 Lenkblech montieren

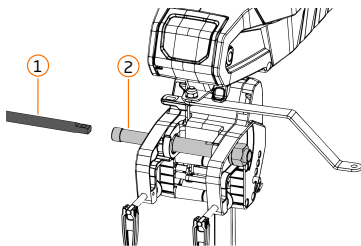


- Positionieren Sie das Lenkblech (1) mit den Scheiben (2) am Rahmenblech (3).
- Bauen Sie die Schraube (4) und die Mutter (5) ein.

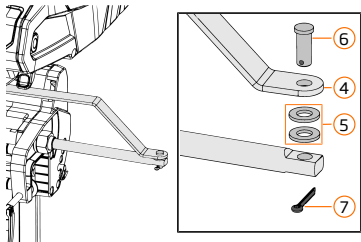


- Lösen Sie die Mutter nach dem Einbau um 1/4 Umdrehung.
- HINWEIS! Schwergängige Lenkung!** Prüfen Sie die Freigängigkeit des Lenkblechs, lösen Sie die Mutter ggf. um eine weitere 1/4 Umdrehung.

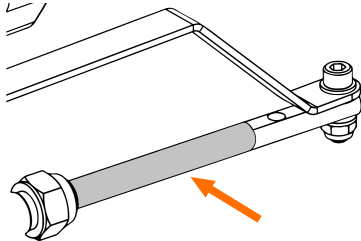
6.6 Fernlenkung anschließen



- Führen Sie die Fernlenkung (1) in das Lenkrohr (2).
- Drehen Sie die Mutter Ihrer Fernlenkung (3) fest.



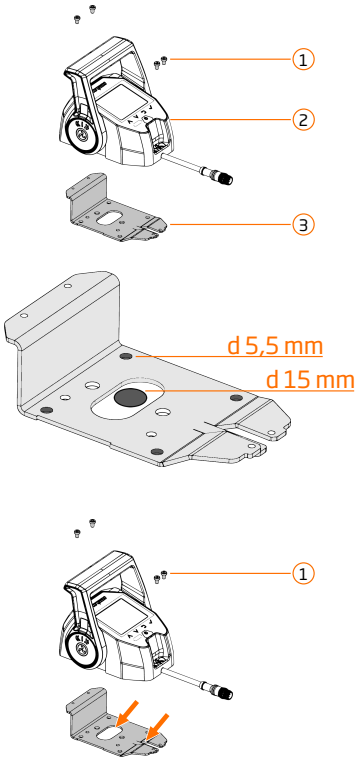
- Positionieren Sie das Lenkblech (4) mit den Scheiben (5) auf der Fernlenkung und bauen Sie den Bolzen (6) ein.
- Bauen Sie den Sicherungssplint (7) in den Bolzen ein und sichern Sie ihn, indem Sie ein Ende leicht aufbiegen.



- Schmieren Sie die Oberfläche Ihrer Fernlenkung (Pfeil), verwenden Sie ggf. ein Salzwasserbeständiges Schmiermittel, wenn Sie den Motor in Salzwasser verwenden.

6.7 Fahrhebel montieren

6.7.1 Fahrhebel am Boot montieren



- Bestimmen Sie eine geeignete Stelle für Ihren Fahrhebel.
- Bauen Sie die Schrauben (1) aus und trennen Sie den Fahrhebel (2) vom Befestigungsblech (3).
- Verwenden Sie das Befestigungsblech als Schablone, um die 4x 5,5 mm Löcher für die Befestigung zu bohren.
- TIPP!** Sie können das Datenkabel entweder an der Vorderseite oder an der Unterseite verlegen.
- Wenn Sie das Kabel an der Unterseite verlegen, müssen Sie zusätzlich das 15 mm Loch bohren.
- Befestigen Sie das Befestigungsblech mit entsprechenden M5 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten). Wir empfehlen die Verwendung von Seewasserbeständigen A4 Schrauben.
- Verlegen Sie das Datenkabel nach Ihren Bedürfnissen entweder nach unten oder an der Vorderseite des Fahrhebels (Pfeil).
- Positionieren Sie den Fahrhebel auf dem Befestigungsblech und bauen Sie die Schrauben (1) wieder ein.

6.7.2 Fahrhebel-Datenkabel verlegen und mit Motor verbinden

Anforderungen an die Verlegung von Datenkabeln

Befestigen Sie Datenkabel alle 400 mm. Bringen Sie an Stellen, an denen keine Befestigung möglich ist, einen Scheuerschutz an, um den Mantel des Kabels zu schützen.

Bündeln oder verlegen Sie Datenkabel nicht mit stromführenden Kabeln oder Antennenkabeln, halten Sie mindestens 100 mm Abstand, um Störungen zu vermeiden.

Beachten Sie bei der Verlegung von Datenkabeln den minimalen Biegeradius von 64 mm.

Schützen Sie Stecker und Kontakte vor der Montage vor Verschmutzung.

Verdrehen oder ziehen Sie nicht an Datenkabeln.

Verlegen Sie Datenkabel nicht in dauerhaft nassen Bereichen wie Bilgen.

Verlegen Sie Datenkabel scheuerfrei und nicht vorbei an scharfen Kanten, ggf. Scheuerschutz anbringen.

Halten Sie Steckverbindungen spannungs- und lastfrei.

- Verbinden Sie das Datenkabel des Fahrhebels mit dem mitgelieferten Verlängerungskabel.
- Verlegen Sie das Datenkabel in Ihrem Boot, beachten Sie dabei die Anforderungen an die Verlegung von Datenkabeln.
- Verbinden Sie das Datenkabel mit dem Datenkabel des Motors.

6.8 Langen Pinnenarm montieren



VORSICHT

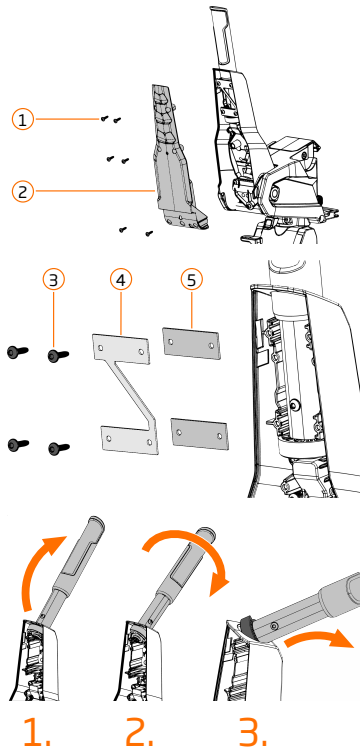
Falsche Kalibration der Pinne durch Aus- und Einbau des Pinnengriffs

Veränderte Haptik beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren.

- Richtige Anzugsdrehmomente verwenden.
- Nach arbeiten am Pinnengriff immer eine Kalibration durchführen.

DE

6.8.1 Pinnengriff ausbauen/einbauen

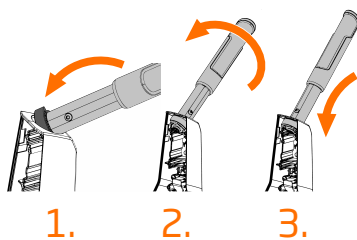


Ausbauen

- Schalten Sie das System aus und entnehmen Sie die Batterie.
- Klappen Sie die Pinne nach oben.
- Bauen Sie die Schrauben (1) aus und nehmen Sie die Unterschale der Pinne (2) ab.

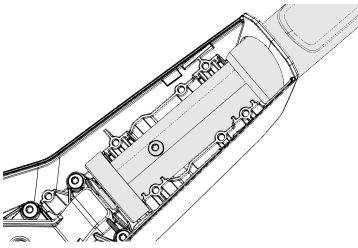
- Bauen Sie die Schrauben (3) aus und nehmen Sie die Druckplatte (4) und die Druckstücke (5) ab.

- Entnehmen Sie den Pinnengriff, fädeln Sie dazu den Pinnengriff vorsichtig aus dem Pinnengehäuse.

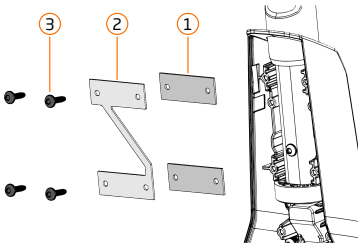


Einbauen

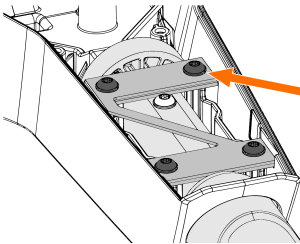
- Führen Sie den Pinnengriff vorsichtig in das Pinnengehäuse ein.



b) Positionieren Sie den Pinnengriff im Pinnengehäuse.



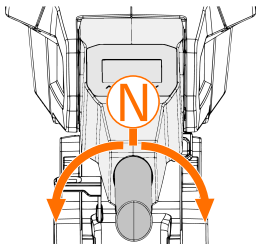
c) Positionieren Sie die Druckstücke (1) mit der Druckplatte (2) und bauen Sie die Schrauben (3) ein.



d) Drehen Sie die Schrauben so weit ein, bis die Druckplatte Bündig aufliegt (Pfeil) und ziehen Sie dann die Schrauben fest.

HINWEIS! Bauteilschaden! Ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment fest.

- Druckplatte Pinnengriff an Oberschale Pinne
Kunststoffschraube 4x16 A4, Innensechsrund #20, max. 1,3 Nm



Funktionsprüfung

a) Prüfen Sie die Haptik des Pinnengriffs.

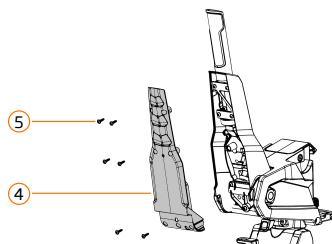
- ⇒ Der Pinnengriff muss sich in beide Richtungen drehen lassen, in der Neutralstellung muss der Pinnengriff einrasten.

Unterschale Pinne einbauen

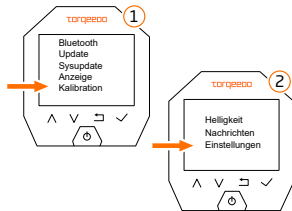
a) Positionieren Sie die Unterschale der Pinne (4) auf dem Pinnengehäuse und bauen Sie die Schrauben (5) ein.

- Unterschale Pinne an Oberschale Pinne
Kunststoffschraube 4x16 A4, Innensechsrund #20, 1,3 Nm

VORSICHT! Falsche Kalibration der Pinne! Führen Sie eine Kalibration der Pinne durch.



6.8.2 Pinne / Fahrhebel kalibrieren



- Öffnen Sie das Menü *Kalibration* (1) – (2).
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Hauptmenü - Einstellungen - Kalibration

7 Betrieb

Wichtige Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme!

- Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme ein Softwareupdate aller Komponenten des Systems durch.
- Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, insbesondere die Abschnitte zur Sicherheit und Bedienung des Produkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor und seine Komponenten richtig zusammengebaut und montiert sind.

7.1 Software Update



Ein wesentlicher Teil Ihres Produkts ist die Software. Sie sorgt für die richtige Funktion Ihres Produkts und trägt wesentlich zur Effizienz, Sicherheit und Fahrverhalten bei.

Ihr Torqeedo Team arbeitet ständig daran, Ihr System noch besser zu machen und bietet Ihnen kostenlos, auch noch lange nach dem Erwerb, Software-Updates für Ihre Torqeedo Produkte.

Halten Sie Ihr System auf dem neuesten Stand und prüfen Sie regelmäßig die Aktualität der Software.

Auf unserer Homepage finden Sie die neueste Software und Informationen zum Update-Vorgang.

7.2 Bedienung in Notsituationen

Sie können Ihren Torqeedo Motor im Notfall auf mehrere Arten stoppen. Das System verfügt dafür über entsprechende Sicherheitseinrichtungen. Je nach Modell, verfügt das System entweder über einen Not-Stopp-Magnetchip an der Pinne oder über einen Not-Stopp-Magnetchip am Fahrhebel. Beachten Sie dabei, dass die Art des Stoppens Einfluss auf die Wiederinbetriebnahme hat.

Möglichkeit 1

- a) Stellen Sie den Fahrhebel/die Pinne in die Neutralposition, um den Motor zu stoppen.
- ⇒ Um die Fahrt fortzusetzen, können Sie einfach wieder Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt geben.

Möglichkeit 2

- a) Ziehen Sie den Not-Stopp-Magnetchip ab, um den Motor zu stoppen.
- ⇒ Um die Fahrt fortzusetzen, stellen Sie den Fahrhebel/die Pinne in die Neutralstellung und legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip wieder auf.

Möglichkeit 3

- a) Schalten Sie den Motor am Ein- und Austaster aus.
- ⇒ Der Motor schaltet ab.
WARNUNG! Manövrierunfähigkeit! Das Ausschalten am Ein- und Austaster hat zur Folge, dass das System erst wieder gestartet werden muss, bis es verwendet werden kann.

Möglichkeit 4

- a) Ziehen Sie die Batterie ab.
- ⇒ Der Motor schaltet ab.
GEFAHR! Manövrierunfähigkeit durch Bauteilschaden! Das Abziehen der Batterie während des Betriebs kann zu Bauteilschäden und somit zu Manövrierunfähigkeit führen.

HINWEIS! Verwenden Sie den Not-Stopp-Magnetchip nicht um das System regulär auszuschalten, sondern nur, wenn eine Notsituation vorliegt.

Batterie

Die Batterie Ihres Torqeedo Motors ist wasserdicht nach IP67. Das bedeutet, die Batterie ist in einer Wassertiefe von 1 Meter für 30 Minuten vor Wassereintritt geschützt.

GEFAHR! Verletzungsgefahr! Sollte die Batterie tiefer als 1 Meter oder länger als 30 Minuten unter Wasser liegen, (z. B. bei einer Havarie des Bootes) müssen Sie folgende Verhaltensregeln einhalten um Verletzungen von Personen zu verhindern, und um eine mögliche Verschmutzung der Umwelt zu verhindern.

- Unternehmen Sie keine Maßnahmen, um die Batterie an die Oberfläche zu bringen.
- Informieren Sie Einsatzkräfte darüber, dass der Motor mit einer Lithium-Batterie ausgestattet ist, die über die Schutzklasse IP67 verfügt.
- Kontaktieren Sie Torqeedo, um das weitere Vorgehen zu klären.

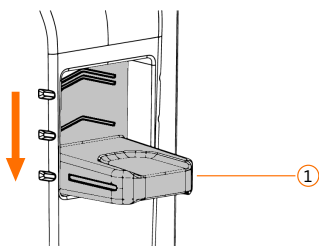
DE

7.3 Spiegelhalterung

7.3.1 Lenkfixierung

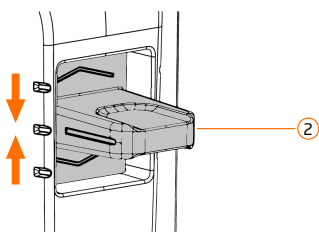
Ihr Torqeedo Travel verfügt über eine integrierte Lenkfixierung, diese ermöglicht es Ihnen die Lenkung Ihres Motors mit drei verschiedenen Lenkschlägen zu betreiben.

Mögliche Lenkfixierungen



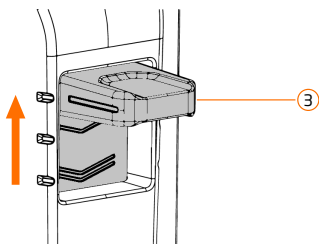
360°

- Stellen Sie den Schalter in die untere Position (1) um die Lenkfixierung in die 360° Stellung zu schalten.
- Verwenden Sie diese Stellung für maximale Manövrierbarkeit.
TIPP! Die 360° Stellung ist ideal geeignet, um die Batterie einzusetzen oder abzunehmen. Drehen Sie den Motor einfach um 180° und Sie können die Batterie bequem bedienen.
- WARNUNG! Manövrierunfähigkeit!** Je nach verwendeter Fernlenkung kann die Mechanik der Ansteuerung klemmen. Verwenden Sie die 360° Stellung nicht, wenn Sie Ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben.



120°

- Stellen Sie den Schalter in die mittlere Position (2) um die Lenkfixierung in die 120° Stellung zu schalten.
- Verwenden Sie diese Stellung, um den Lenkwinkel zu begrenzen.
HINWEIS! Verwenden Sie diese Stellung wenn Sie den Motor mit einer Fernlenkung verwenden.
- TIPP!** Wenn Sie häufig aufstopfen und die Pinne loslassen, verdreht sich der Motor nicht weiter als 60° in jede Richtung und die Pinne bleibt immer griffbereit.



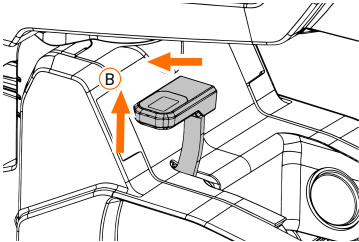
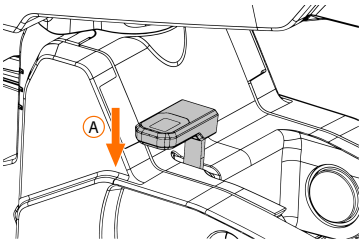
0°

- Stellen Sie den Schalter in die obere Position (3) um die Lenkfixierung in die 0° Stellung zu schalten.
- Verwenden Sie diese Stellung, um die Lenkung in Geradeausfahrt zu fixieren.
TIPP! Schalten Sie die Lenkfixierung in die 0° Stellung um den Motor für kurze Stopps aus dem Wasser zu tilten, so bleibt der Motor gerade und verbraucht den wenigsten Platz im Boot.
- WARNUNG! Manövrierunfähigkeit!** Verwenden Sie die 0° Stellung nicht, wenn Sie Ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben.

7.3.2 Motor Tilt-Einrichtung

Sie können an Ihrem Torqeedo Travel das Verhalten der Tilt-Einrichtung einstellen.

Tilt-Lock-Einrichtung



- **Tilt-Lock ist aktiv**, wenn sich der Tilt-Lock-Hebel in der unteren Position (A) befindet.
Der Motor tiltet nicht nach oben, diese Einstellung ist die Standardeinstellung für den Betrieb Ihres Motors.
Verwenden Sie diese Position in ausreichend tiefem Wasser und wenn Sie Ihr Boot Aufstoppen möchten.

- **Auto-Tilt-Up ist aktiv**, wenn sich der Tilt-Lock-Hebel in der oberen Position (B) befindet.
Der Motor tiltet nach oben.
Verwenden Sie diese Position wenn Sie in flachen Gewässern fahren oder wenn Sie vorhaben eine Flachwasserstellung zu nutzen.

GEFAHR! Unfallgefahr durch eingeschränkte

Manövrierbarkeit! Bei der Verwendung von Auto-Tilt-Up ist kein Aufstoppen möglich! Berücksichtigen Sie Ihre Bootsgeschwindigkeit bei der Annäherung an Personen, Gegenstände oder Hindernisse. Fahren Sie langsam!

GEFAHR! Verletzungsgefahr! Beim Aufstoppen in Auto-Tilt-Up kann der Propeller aus dem Wasser kommen, halten Sie Abstand!

Motor tilten

- a) **VORSICHT! Quetschgefahr!** Stellen Sie vor dem Tiltten die Lenkfixierung in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen des Motors während dem Tiltten zu verhindern. Greifen Sie während des Tilttens nicht in den Kippbereich des Motors.
- b) Ziehen Sie den Tilt-Lock-Hebel ganz nach oben und halten Sie diese Position.
- c) Tiltten Sie den Motor in die gewünschte Stellung und bringen Sie den Tilt-Lock-Hebel wieder in die untere Position.

Auto-Tilt-Up aktivieren

- a) Ziehen Sie den Tilt-Lock-Hebel ganz nach oben und schieben Sie ihn dann nach hinten bis der Hebel einrastet.
- ⇒ Auto-Tilt-Up ist aktiv.

Tilt-Lock

- a) Heben Sie den Tilt-Lock-Hebel leicht an und schieben Sie ihn dann nach vorne bis er sich wieder nach unten stellen lässt.
 - b) Bringen Sie den Tilt-Lock-Hebel wieder in die untere Position.
- ⇒ Tilt-Lock ist aktiv.

7.3.3 Flachwasserstellungen

Sie können an Ihrem Torqeedo Motor zwischen bis zu 4 Flachwasserstellungen wählen.

Die Anzahl der Flachwasserstellungen ist von der gewählten Trimmposition abhängig.

Durch die Flachwasserstellungen können Sie Ihren Motor auch in flachen und seichten Gewässern nutzen, z. B. beim Anlegen oder Angeln.

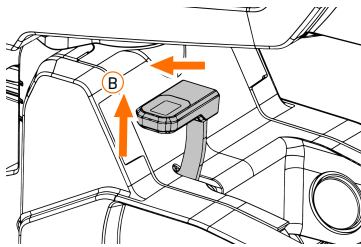
Beim Betrieb in einer Flachwasserstellung ist immer der Auto-Tilt-Up aktiv um Schäden bei einer Grundberührung vorzubeugen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Auto-Tilt-Up-Funktion ein hartes Aufstoppen nicht möglich ist, da der Motor dann aus dem Wasser taucht. Fahren Sie deshalb vorsichtig und vorausschauend.

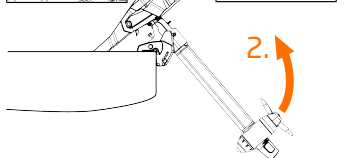
DE

Flachwasserstellung einstellen und beenden

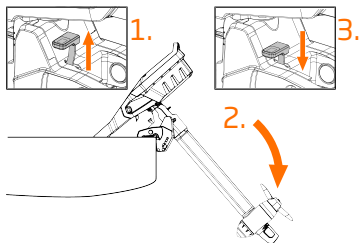
a) Schalten Sie die Tilt-Einrichtung in die Auto-Tilt-Up-Position.



b) Heben Sie den Motor an, bis Sie die gewünschte Flachwasserstellung erreichen. Sie können das Erreichen einer Flachwasserstellung an dem Klick-Geräusch hören wenn die Stellung erreicht ist.



c) Lassen Sie den Motor herunter und er rastet in der Stellung ein.



d) Tilten Sie den Motor ganz nach unten, um den Betrieb der Flachwasserstellung zu beenden.

GEFAHR! Unfallgefahr durch eingeschränkte

Manövrierbarkeit! Bei der Verwendung von Auto-Tilt-Up ist kein Aufstoppen möglich! Berücksichtigen Sie Ihre Bootsgeschwindigkeit bei der Annäherung an Personen, Gegenstände oder Hindernisse. Fahren Sie langsam!

GEFAHR! Verletzungsgefahr! Beim Aufstoppen in Auto-Tilt-Up kann der Propeller aus dem Wasser kommen, halten Sie Abstand!

7.3.4 Tipps zum Motor trimmen

TIPP! Die optimale Trimmposition ist abhängig vom Beladungszustand des Bootes. Nutzen Sie die Leistung und Effizienz des Torqeedo Systems optimal, indem Sie die Trimmeinstellung der Beladung anpassen.

Probefahrt

Führen Sie eine Probefahrt durch und beobachten Sie das Verhalten Ihres Bootes.

- Der Bug des Bootes steigt während der Fahrt zu hoch aus dem Wasser
- das Lenkverhalten wird unruhig
- schlechtes Kurshaltevermögen

Versetzen Sie den Trimmbolzen nach unten.

- Der Bug des Bootes sinkt während der Fahrt zu weit nach unten

- die maximale Geschwindigkeit sinkt.

Versetzen Sie den Trimmbolzen nach oben.

Die optimale Trimmung ist erreicht, wenn

- der Motorschaft während der Fahrt senkrecht zur Wasseroberfläche steht.
- und die Wasserlinie des Bootes parallel zur Wasseroberfläche verläuft.

7.3.5 Motor trimmen

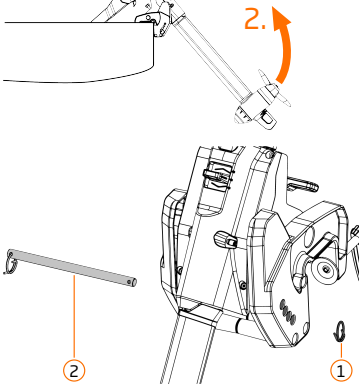


! VORSICHT

Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.

Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- Tilten oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- Stellen Sie die Lenkfixierung vor dem Tilten oder Trimmen in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen zu vermeiden.



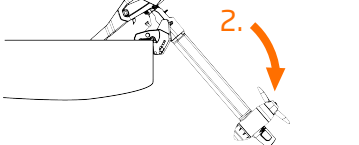
- Bringen Sie den Motor in die unterste Flachwasserstellung und schalten Sie den Tilt-Lock-Hebel in die „Lock“ Position.

- Entfernen Sie den Ringsplint (1).
- Der Motor rastet auf dem Trimmbolzen (2). Heben Sie den Motor etwas an, um den Trimmbolzen leicht aus der Spiegelhalterung ziehen zu können. **TIPP!** Verwenden Sie eine Sicherheitsleine, um den Ringsplint und den Trimmbolzen gegen Verlust zu sichern.

- Ziehen Sie den Trimmbolzen aus der Spiegelhalterung.
- Tilten Sie den Motor so weit nach oben, dass Sie den Trimmbolzen in die gewünschte Trimmposition einsetzen können und setzen Sie diesen ein.

- Bauen Sie den Ringsplint ein.

- Tilten Sie den Motor wieder nach unten und stellen Sie den Tilt-Lock-Hebel in die gewünschte Position.



7.3.6 Lenkbremse

Sie können den Lenkwiderstand an ihrem Torqeedo Travel nach Bedarf einstellen.

Für die Einstellung benötigen Sie lediglich einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.

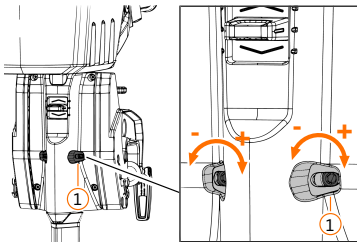
Mit der Lenkbremse lässt sich die Haptik und das Steuerverhalten ihres Motors einstellen.

Wenn Sie ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben, empfehlen wir Ihnen, den Lenkwiderstand auf einen möglichst niedrigen Wert einzustellen.

Nehmen Sie Einstellungen an der Lenkbremse nur vor, wenn der Motor am Boot montiert ist.

HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden! Benutzen Sie die Lenkbremse nicht, um den Motor zu fixieren. Wenn Sie den Motor fixieren möchten, benutzen Sie stattdessen die 0° Lenkfixierung.

INFORMATION! Ihr Motor wird mit einer Standardeinstellung der Lenkbremse ausgeliefert. Wenn Sie Ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben, empfehlen wir Ihnen die Einstellung bei der Montage anzupassen.



Lenkbremse einstellen

- Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.
- Drehen Sie die beiden Schrauben der Lenkbremse (1) gleichmäßig im Uhrzeigersinn um den Lenkwiderstand zu erhöhen.
- Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn um den Widerstand zu verringern.
- HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Drehen Sie die Schrauben der Lenkbremse nur so weit heraus, bis kein Widerstand beim Lenken mehr zu spüren ist. Drehen Sie die Schrauben auf keinen Fall ganz heraus, da sie sonst nicht wieder eingedreht werden können.

7.4 Pinne

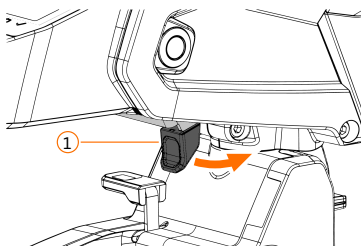
7.4.1 Pinnenarretierung und Widerstand

Mit der Pinnenarretierung können Sie die Pinne in der Standardposition für den Betrieb arretieren, oder während der Lagerung oder Nichtbenutzung herunterklappen.

Die Pinne lässt sich außerdem nach oben verstellen und ermöglicht somit das Bedienen z. B. auch im Stehen.

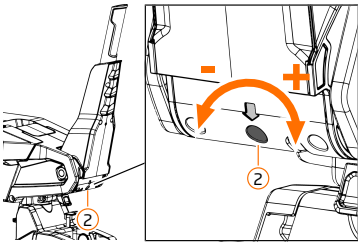
Mit der Einstellschraube für den Pinnen-Widerstand können Sie das Rückstellverhalten in die Standardposition der Pinne einstellen. Sie können den Widerstand z. B. so einstellen, dass die Pinne die Position hält, wenn Sie nach oben gestellt ist, oder Sie stellen ihn so ein, dass sie sich automatisch wieder in die Standardposition stellt.

Für die Einstellung benötigen Sie einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.



Pinnenarretierung bedienen

- Betätigen Sie den Hebel (1) um die Pinne nach unten zu klappen.
- Klappen Sie die Pinne nach oben bis sie in der Standardposition einrastet.



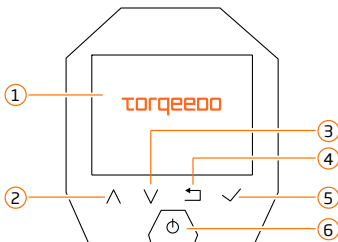
Pinnenwiderstand einstellen

- a) Stellen Sie die Pinne nach oben.
 - b) Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.
 - c) Drehen Sie die Einstellschraube (2) im Uhrzeigersinn um den Widerstand zu erhöhen.
 - d) Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn um den Widerstand zu verringern.
 - e) **HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Drehen Sie die Einstellschraube nur so weit heraus, bis kein Widerstand mehr zu spüren ist. Drehen Sie die Schraube auf keinen Fall ganz heraus, da sie sonst nicht wieder eingedreht werden kann ohne das Gehäuse der Pinne zu öffnen.
- Pinnenwiderstand einstellen
Innensechskantschraube #4, max. 1.5 Nm

HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden! Stellen Sie sicher, das maximale Drehmoment nicht zu überschreiten.

7.5 Bordcomputer

7.5.1 Bedienung und Folientaster



1. Display
2. Nach oben blättern
3. Nach unten blättern
4. Zurück
5. Bestätigen / Weiter
6. Einschalten / Ausschalten

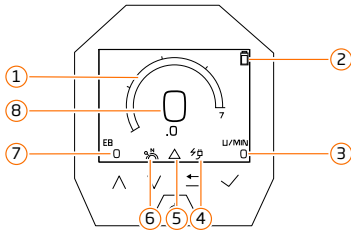
7.5.2 Hauptbildschirme

Dem Torqeedo Display können Sie sämtliche, für die Fahrt wichtigen, Daten entnehmen. Sie können zwischen 3 Varianten und dem Ladebildschirm wählen und diese an ihre Bedürfnisse anpassen, z. B. Maßeinheiten.

Auf dem Hauptbildschirm werden bei niedrigem Ladezustand Warnhinweise angezeigt. Das farbliche Erscheinungsbild der Warnhinweise und die Anzeige „Ladezustand der Batterie“ sind abhängig vom SOC.

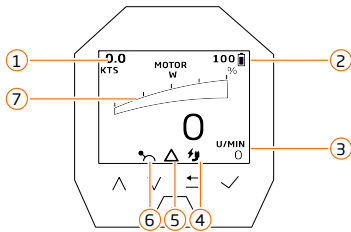
- SOC > 10% keine Warnhinweise.
- SOC < 10 % wird durch einen gelben Warnhinweis angezeigt.
- SOC < 3 % wird durch einen roten Warnhinweis angezeigt.

Im Falle wichtiger und kritischer Informationen oder Fehlermeldungen, werden Warnhinweise direkt auf dem Display angezeigt. Folgen Sie den Aufforderungen, die das System feststellt und die Ihnen angezeigt werden, um die System- und Betriebssicherheit zu gewährleisten.



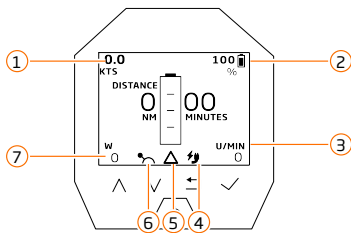
Hauptbildschirm 1

1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors
8. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)



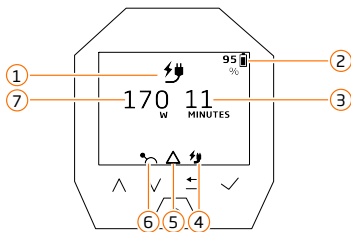
Hauptbildschirm 2

1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors



Hauptbildschirm 3

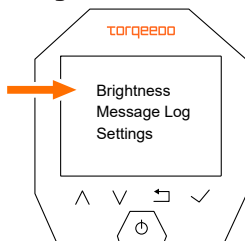
1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors



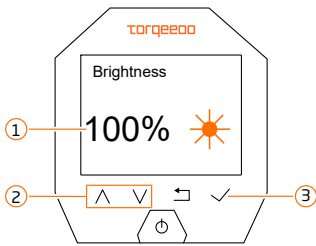
Ladebildschirm

1. Anzeige Ladebildschirm
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Dauer bis zur vollständigen Ladung
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition (nur sichtbar wenn der Motor eingeschaltet ist)
7. Aktuelle Ladeleistung in Watt

7.5.3 Helligkeit



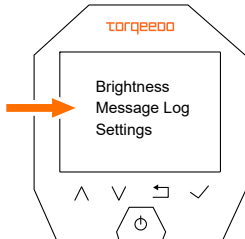
- a) Navigieren Sie zum Menü.



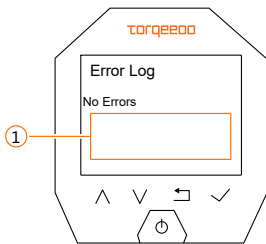
- ✓ Die Helligkeit (1) wird angezeigt.
- a) Verwenden Sie die Tasten (2) um die Helligkeit einzustellen.
- b) Wählen Sie die Taste (3) um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7.5.4 Nachrichten

Im Menü Nachrichten werden alle aktuellen Nachrichten und Fehler angezeigt.



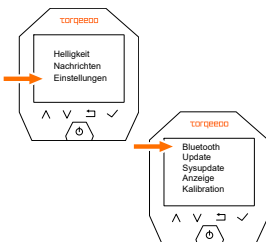
- a) Navigieren Sie zum Menü.



Aktuelle Nachrichten und Fehler werden im Bereich (1) angezeigt.

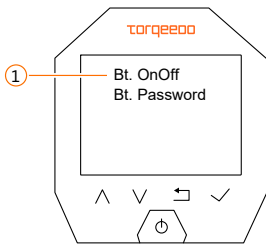
7.5.5 Bluetooth und Bluetooth Passwort

Im Menü Bluetooth können Sie Bluetooth ein- oder ausschalten und Ihr Bluetooth-Gerätepasswort ändern.

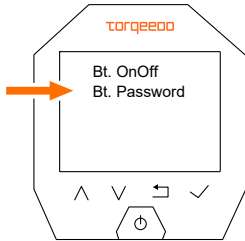


Bluetooth einschalten / ausschalten

- a) Navigieren Sie zum Menü.

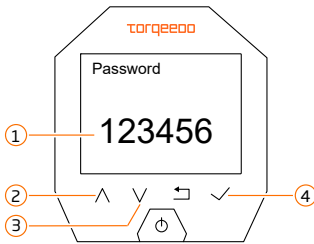


- a) Wählen Sie (1) um Bluetooth ein- oder auszuschalten.
 - b) Starten Sie den Motor neu.
- ⇒ Nach dem Neustart ist die gewünschte Einstellung aktiv.



Passwort einsehen und ändern

- a) Navigieren Sie zum Menü.



Das aktuelle Bluetooth-Gerätepasswort (1) wird Ihnen angezeigt.

- a) Verwenden Sie die Taste (2) um den Zahlenwert der hervorgehobenen Ziffer zu ändern.
- b) Verwenden Sie die Taste (3) um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
- c) Wählen Sie die Taste (4) um das neue Bluetooth-Gerätepasswort zu speichern.

7.5.6 Einstellungen

TIPP! Die Software Ihres Motors wird ständig weiterentwickelt, die aktuellste Version finden Sie auf unserer Homepage.

Im folgenden Abschnitt werden die Menüpunkte des Menü *Einstellungen* beschrieben.

Bluetooth	<ul style="list-style-type: none"> • Bluetooth ein- oder ausschalten • Bluetooth Passwort vergeben • Bluetooth Passwort einsehen
Sysupdate	<ul style="list-style-type: none"> • Systemupdate durchführen
Display	<ul style="list-style-type: none"> • Einheiten anpassen • Darstellung der maximalen Leistung anpassen • Darstellung der maximalen Geschwindigkeit anpassen
Calibration	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwärtsfahrt und Rückwärtsfahrt einstellen und kalibrieren
Info	<ul style="list-style-type: none"> • Seriennummer • Software-Version • GPS-Status
Status	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Systemstatus abrufen (Modus für Torqeedo Servicepartner)

7.6 Batterie und Ladegerät

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel verfügt über ein Batteriemanagement-System (BMS). Während die Batteriezellen die Energie speichern, sorgt das BMS dafür, dass die Batteriezellen im Gleichgewicht bleiben. Das BMS überwacht kontinuierlich den Ladeprozess während des Ladens und den Entladeprozess während des Betriebs. Außerdem überwacht das BMS noch weitere Parameter der Batterie, wie z. B. die Temperatur. In Abhängigkeit dieser Parameter steuert es die Lade- und Entladevorgänge, um maximale Leistung, Sicherheit und Lebensdauer für Ihre Batterie zu erreichen.

Das BMS verfügt darüber hinaus über ein Derating-Programm, welches Ihr System während der Nutzung dem Systemzustand anpasst. Z. B. regelt das System die maximal verfügbare Leistung nach unten, wenn bestimmte Ladezustände oder Temperaturen erreicht werden, um Ihnen die maximale Reichweite und Sicherheit zur Verfügung zu stellen.

Die Batteriestatus-LED informiert Sie über den Status der Batterie. An ihr können Sie mit einem Blick sehen, in welchem Status und Ladezustand sich die Batterie befindet. Auch Fehler oder Störungen können, falls vorhanden, an Ihr abgelesen werden.

7.6.1 Batterie laden

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel kann auf mehrere Arten geladen werden. Der folgende Abschnitt ist mit dem Standardladegerät beschrieben, der Anschluss an die Batterie gilt jedoch für alle Ladegeräte, Ladekabel und Solarpaneele die Torqeedo für Ihr Produkt anbietet.

Sie haben die Möglichkeit die Batterie auch während des Betriebs zu laden, um z. B. die Reichweite zu erhöhen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Standardladegerät nur für die Nutzung im Innenbereich vorgesehen ist. Nutzen Sie eine Lademöglichkeit die für die auftretenden Umwelteinflüsse ausgelegt ist, z. B.:

- 12V Ladekabel, 7011-00 **HINWEIS! Beachten Sie die Betriebsbedingungen!**
- Solarladekabel, 7008-00

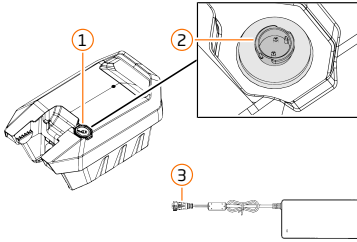
Diese Kabel erfüllen die nötigen Schutzklassen und Sicherheitsanforderungen, um Ihre Batterie in einem maritimen Umfeld zuverlässig zu laden.

VORSICHT! Spannungsführende Bauteile! Benutzen Sie Ladekabel nur in ausreichend abgesicherten Stromkreisen wie z. B. im Fahrzeug oder einer 12 V Bordnetz-Steckdose. Schließen Sie Ladekabel niemals direkt und ohne Absicherung an einer Batterie oder einem Stromnetz an.



Verhalten des Motors und des Ladebildschirms

- **Motor ein** beim Starten des Ladevorgangs, der Motor bleibt nach Beendigung des Ladevorgangs eingeschaltet.
- **Motor aus** beim Starten des Ladevorgangs, der Motor schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs aus.
- **Motor wird während des Ladevorgangs eingeschaltet**, der Motor bleibt nach Beendigung des Ladevorgangs eingeschaltet.
- **Motor wird während des Ladevorgangs ausgeschaltet**, der Motor schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs aus.



Ladegerät anschließen

- GEFAHR! Mögliche Verletzung durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!** Verwenden Sie das mitgelieferte Standardladegerät nur in Innenräumen und auf hitzebeständigem Untergrund.
- Entfernen Sie die Verschlusskappe (1) des Ladeanschlusses (2).
- Positionieren Sie den Ladestecker (3) des Ladekabels so über dem Ladeanschluss, dass die beiden Markierungen fluchten.
- Stecken Sie den Ladestecker auf und drehen Sie ihn um 45° bis er einrastet.
 - ⇒ Der Ladevorgang beginnt, die Batteriestatus-LED beginnt den Ladezustand anzuzeigen.

Laden während des Betriebs

- HINWEIS! Falls das Batterie laden nicht möglich ist!** Beachten Sie die Reihenfolge beim Anschließen des Ladegeräts.
 - Setzen Sie zuerst die Batterie in den Motor ein.
 - Schließen Sie dann das Ladegerät an.
- ⇒ Der Ladevorgang beginnt, die Batteriestatus-LED beginnt den Ladezustand anzuzeigen.

7.6.2 Batteriestatus-LED

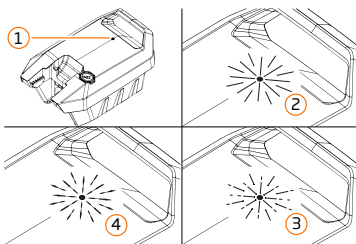
Die Batterie Ihres Torqeedo Travel verfügt über eine Batteriestatus-LED.

An ihr können Sie mit einem Blick sehen, in welchem Status und Ladezustand sich die Batterie befindet. Auch Fehler oder Störungen können, falls vorhanden, an Ihr abgelesen werden.

Die Anzeige und Beschreibung des jeweiligen Zustands werden dargestellt durch:

- Die Farbe der Batteriestatus-LED
- Die Art – Leuchten, Blinken, Pulsieren
- Geschwindigkeit Blinken und Geschwindigkeit Pulsieren

Der Ladezustand Ihrer Batterie wird als SOC (State of Charge) angegeben.



- Batteriestatus-LED – Aus
- Leuchten
- Blinken
- Pulsieren

Fahren

Anzeige

Status

Grün Leuchten	> 75 % SOC
Grün Blinken	75 % SOC
Grün Pulsieren	50 % SOC
Gelb Leuchten	25 % SOC
Gelb Blinken	10 % SOC
Rot Pulsieren	0 % SOC

Laden

Anzeige	Status
Grün Pulsieren	>25 % SOC
Gelb Pulsieren	25 % SOC
Rot Pulsieren	10 % SOC

Lagerung / Standby

Anzeige	Status
Aus	Lagerung

Fehler / Störung

Anzeige	Status
Rot Leuchten	Defekt
Rot Blinken	Fehler

Service

Anzeige	Status
Weiß Leuchten	HINWEIS! Batterie nicht trennen!

7.6.3 Batterie in den Motor einsetzen und entnehmen

Ihr Torqeedo Travel ist innerhalb kürzester Zeit fahrbereit. Die Batterie kontaktiert sich beim Einsetzen in den Motor selbst und ist nach dem Einschalten bereit für den Betrieb.

Laden Sie die Batterie vor jeder Nutzung auf, um die maximale Reichweite zu erreichen.

Der Ladezustand der Batterie wird im Display angezeigt, nach dem Starten des Motors kann es einige Sekunden dauern, bis das System den Ladezustand bestimmt hat und dieser angezeigt wird.

Ihr Motor verfügt über eine Verschlusskappe, um den Hybridstecker bei Nichtbenutzung wetterfest zu verschließen. Der Hybridstecker ist die Steckverbindung, die Ihren Motor mit der Batterie verbindet, er übernimmt zum einen die Stromversorgung des Motors, zum anderen stellt er die Datenkommunikation zwischen Motor und Batterie sicher.

Batterie in den Motor einsetzen

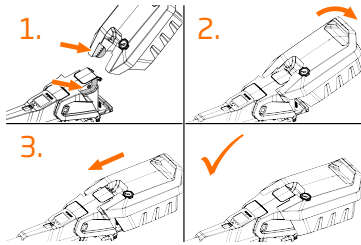


WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigtes Batteriegehäuse und austretenden Elektrolyten!

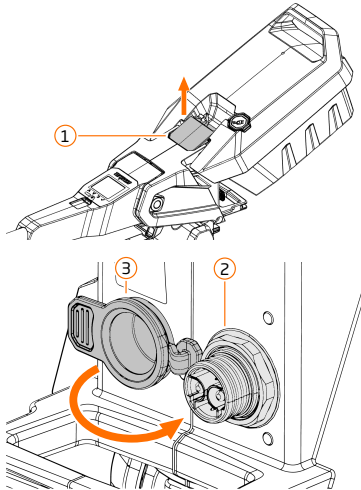
Chemische Reaktionen, Brandgefahr und Verätzungen können die Folge sein.

- Überprüfen Sie das Gehäuse und die Führungen der Batterie vor jeder Benutzung auf Schäden, Brüche oder Verformung.
- Benutzen oder laden Sie die Batterie nicht, wenn Sie bei der Überprüfung Schäden feststellen.
- Kontaktieren Sie Torqeedo und informieren Sie den Torqeedo Service über den Schaden.



- TIPP!** Stellen Sie die Lenkfixierung in die 360° Position und drehen Sie den Motor so, dass Sie die Batterie bequem und sicher erreichen können.
- Positionieren Sie die Batterie schräg, setzen Sie sie in die entsprechenden Führungen (Pfeil) ein und lassen Sie sie vorsichtig nach unten kippen.
- Schieben Sie die Batterie nach vorne, bis sie einrastet.
⇒ Sie können den Motor jetzt einschalten.

Batterie aus Motor entnehmen



- Schalten Sie den Motor aus.
- TIPP!** Stellen Sie die Lenkfixierung in die 360° Position und drehen Sie den Motor so, dass Sie die Batterie bequem und sicher erreichen können.
- Ziehen Sie den Griff der Batterieentriegelung (1) nach oben und schieben Sie die Batterie nach hinten.
- Heben Sie die Batterie am Batteriegriff an und entnehmen Sie sie.
- Verschließen Sie den Hybridstecker (2) mit der Verschlusskappe (3) um das Eindringen von Wasser und Staub zu vermeiden.

7.7 Vor der Fahrt



Beachten Sie folgende Punkte vor jeder Nutzung Ihres Torqeedo Systems, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrtrichtung nicht berücksichtigt und planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Bei sichtbarer Beschädigung von Komponenten oder Kabeln darf das System nicht eingeschaltet werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Personen an Bord eine Rettungsweste tragen.
- Halten Sie die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Paddel, Kommunikationsmittel, etc.)
- Befestigen Sie die Abzugsleine des Not-Stopp-Magnetchips vor dem Start am Handgelenk oder an der Rettungsweste des Bootsführers.
- Der Ladezustand der Batterie muss unterwegs zu jeder Zeit kontrolliert werden.
- Legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip erst auf, wenn sich keine Personen mehr im Wasser befinden (z. B. nach Bade-pausen), bzw. ziehen Sie diesen sofort ab, falls Personen in das Wasser fallen, um den Antrieb zu stoppen.
- Beachten Sie auch alle Informationen aus den Kapiteln „Sicherheit“ und „Vor dem Gebrauch“.
- Prüfen Sie regelmäßig die Aktualität der Software und führen Sie ggf. ein Update durch.

7.8 Nach der Fahrt



Beachten Sie folgende Punkte nach jeder Nutzung Ihres Torqeedo Systems.

- Stellen Sie den Pinnengriff in die Neutralposition.
- Entfernen Sie den Not-Aus-Magnetchip und bewahren Sie ihn so auf, dass nur befugte Personen Zugang haben.
- **HINWEIS! Entladene Batterie!** Schalten Sie den Motor aus.
- Verschließen Sie den Hybridstecker mit der Verschlusskappe, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Laden Sie die Batterie nach der Fahrt auf, wenn der Ladezustand unterhalb des empfohlenen Wertes liegt.
- Tilten Sie den Motor aus dem Wasser. **TIPP!** Für besten Schutz vor UV-Strahlung und anderen Witterungseinflüssen, empfehlen wir den Motor bei längeren Nutzungspausen zu demontieren und an einem geschützten Ort zu lagern.
- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salz- oder Brackwasser verwendet haben.

7.9 Fahren

Ihr Torqeedo System ist auf maximalen Komfort bei der Verwendung ausgelegt. Die Verwendung ist intuitiv und Sie müssen lediglich Vorwärts- oder Rückwärtsfahren, indem Sie den Pinnengriff bzw. den Fahrhebel in die entsprechende Richtung drehen.

Der Not-Stopp-Magnetchip erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion. Im Notfall oder bei Überbordgehen stoppt er sofort den Motor. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie den Not-Stopp-Magnetchip vor jeder Fahrt am Handgelenk oder z. B. an der Rettungsweste des Fahrers befestigen.

Um das System noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen, können Sie die Drehrichtung für Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt einstellen.

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit der Standardeinstellung der Drehrichtung vertraut, bei Bedarf, können Sie diese dann selbst im Menü einstellen / kalibrieren.

DE



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigtes Batteriegehäuse und austretenden Elektrolyten!

Chemische Reaktionen, Brandgefahr und Verätzungen können die Folge sein.

- Überprüfen Sie das Gehäuse und die Führungen der Batterie vor jeder Benutzung auf Schäden, Brüche oder Verformung.
- Benutzen oder laden Sie die Batterie nicht, wenn Sie bei der Überprüfung Schäden feststellen.
- Kontaktieren Sie Torqeedo und informieren Sie den Torqeedo Service über den Schaden.

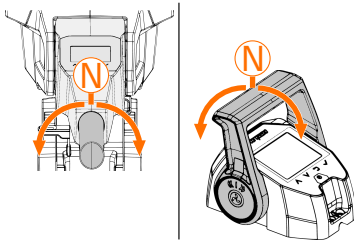


WARNUNG

Lösen des Motors während der Fahrt durch mangelhafte Befestigung!

Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Knebelschrauben der Motorbefestigung vorschriftsmäßig festgezogen sind.



- WARNUNG! Manövrierunfähigkeit!** Nehmen Sie Einstellungen nur vor, wenn Sie und Ihr Boot sicher im Hafen festgemacht sind.
- Schalten Sie das Torqeedo System ein.
- Stellen Sie die Pinne / den Fahrhebel in die Neutralposition.
- Legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip auf, stellen Sie sicher, dass der Not-Stopp-Magnetchip mit dem Bootsführer verbunden ist.
- Drehen Sie die Pinne / den Gashebel in die entsprechende Richtung.

GEFAHR! Unfallgefahr durch eingeschränkte

Manövrierbarkeit! Bei der Verwendung von Auto-Tilt-Up ist kein Aufstoppen möglich! Berücksichtigen Sie Ihre Bootsgeschwindigkeit bei der Annäherung an Personen, Gegenstände oder Hindernisse. Fahren Sie langsam!

GEFAHR! Verletzungsgefahr! Beim Aufstoppen in Auto-Tilt-Up kann der Propeller aus dem Wasser kommen, halten Sie Abstand!

HINWEIS! Bauteilschaden durch hohe mechanische

Belastung! Tilten Sie Ihren Motor aus dem Wasser, wenn er nicht der Antrieb ist, (z. B. unter Segel).

8 Lagerung und Transport

8.1 Trailern des Bootes mit montiertem Motor



HINWEIS

Trailern mit montiertem Motor ist unzulässig

Der Motor darf während dem Trailern und Slippen des Bootes nicht am Spiegel befestigt sein.

- a) Demontieren Sie den Motor.

8.2 Transport und Versand

Stellen Sie sicher, dass Sie beim Transport oder Versand von Motor, Batterie oder anderen Komponenten die landesspezifischen Vorschriften einhalten. Wenn Sie Ihren Motor in einem Flugzeug transportieren möchten, informieren Sie sich vorher bei der Airline nach spezifischen Vorschriften, speziell für den Transport von Batterien.

TIPP! Mit dem Torqeedo Taschenset (Art.Nr. 7009-00) können Sie Ihren Torqeedo Motor bequem transportieren und lagern.

Beachten Sie folgende Punkte, um Verletzungen zu vermeiden und um Ihren Torqeedo Motor bei einem Transport vor Schäden zu schützen.

Motor transportieren

VORSICHT! Mögliche Verletzung! Halten Sie den Motor nicht am Propeller.

- Trennen Sie immer die Batterie vom Motor, um ihn zu transportieren.
- Reinigen Sie den Motor.
- Stellen Sie ggf. die Pinne nach unten in die Parkposition.
- Stellen Sie die Tilt-Einrichtung in die Tilt-Lock-Position.
- Stellen Sie die Lenkfixierung in die 0° Position.

TIPP! Bewahren Sie die Originalverpackung auf, um den Motor oder die Batterie sicher verschicken zu können, (z. B. zu Service- oder Reparaturzwecken).

Batterie transportieren

GEFAHR! Mögliche Verletzungsgefahr! Versenden oder transportieren Sie keine beschädigten Batterien, nehmen Sie Kontakt zu Torqeedo auf, um das weitere Vorgehen zu klären.

- Laden oder entladen Sie die Batterie auf einen Ladezustand von 50 % SOC.
- Beachten Sie die für Sie gültigen landesspezifischen Vorschriften zum Transport von Batterien.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie während dem Transport nicht beschädigt werden kann.

8.3 Lagerung der Batterie

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel ist mit neuesten Technologien ausgestattet. Um die Effizienz und die Lebensdauer zuverlässig und dauerhaft auf dem höchsten Niveau zu halten, genügt es, ein paar wenige und einfache Schritte bei der Bedienung und Lagerung Ihrer Batterie zu beachten.



GEFAHR

Brandgefahr durch Überhitzung der Batterie!

Verbrennungen können die Folge sein.

- a) Lagern Sie Batterien nicht an heißen Orten, wie z. B. in einem Fahrzeug im Sommer.
- b) Achten Sie auf die Einhaltung der Betriebs- und Lagerbedingungen.



HINWEIS

Batterie abstecken, wenn vollgeladen.

Der Batterie kann durch Tiefenentladung ein irreparabler Schaden zukommen.

- Lagern Sie Ihre Batterie bei optimaler Lagertemperatur, +5 °C – +15 °C / 41 °F – 59 °F.
- Laden oder entladen Sie die Batterie auf einen Ladezustand von 50 % SOC.
- Laden Sie die Batterie erst unmittelbar vor der Benutzung von 50 % SOC auf 100 % SOC.
- Laden Sie die Batterie nach der Fahrt und lagern Sie sie nicht mit niedrigem Ladezustand.
- Überprüfen Sie den Ladezustand im Rhythmus von 3 Monaten und laden Sie die Batterie ggf. nach.

Beachten Sie beim Laden folgende Punkte:

- Trennen Sie die Batterie bei vollem Ladezustand vom Ladegerät.
- Beachten Sie die maximale Leistungsfähigkeit Ihrer Steckdose bei der Verwendung des Ladegeräts.
- Laden Sie die Batterie über das Solarpanel nur unter Aufsicht.
- Beachten Sie zusätzlich die Punkte aus dem Abschnitt Sicherheit.

9 Pflege, Instandhaltung und Reparatur

Qualifikation des Nutzers

Reparaturen und Wartungen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von geschultem und zertifiziertem Fachpersonal des Torqeedo Service oder eines Torqeedo Servicepartners durchgeführt werden. Der Service ist im angegebenen zeitlichen Rhythmus oder nach angegebenen Betriebsstunden durch den Torqeedo Service oder durch einen Torqeedo Servicepartner durchzuführen. Mangelnde Durchführung oder Dokumentation der vorgeschriebenen Service-Intervalle führt zum Verlust von Garantie und Gewährleistung. Stellen Sie sicher, dass die durchgeführten Wartungen dokumentiert sind.

9.1 Pflege- und Service-Intervalle

Vor jeder Benutzung	Sichtprüfung des gesamten Systems auf Beschädigungen
Nach jeder Benutzung	Motor mit Süßwasser spülen
Monatlich	Alle Kontakte mit Kontaktspray behandeln
Alle 3 Monate	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. nachladen
Alle 6 Monate oder nach 100 Betriebsstunden	Sichtprüfung der Opferanoden, ggf. erneuern (Satzweise)
Alle 5 Jahre / 500h	Austausch der Wellendichtringe und O-Ringe des Pylons durch einen Torqeedo Servicepartner

9.2 Pflege



WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

9.2.1 Reinigung

HINWEIS! Bauteilschaden durch zu hohen Wasserdruck! Reinigen Sie den Motor nicht mit Hochdruckreinigern.

Reinigung nach jeder Fahrt

- Spülen Sie den Motor nach jeder Nutzung mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salzwasser benutzt haben.

Reinigung der Systemkomponenten

- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser bevor Sie diesen reinigen.
- Reinigen Sie den Motor nur mit PH-neutralen Kunststoffreinigern und beachten Sie die Herstellerangaben zur Anwendung.
- Reinigen Sie sonstige Komponenten nur mit PH-neutralen Kunststoffreinigern und beachten Sie die Herstellerangaben zur Anwendung.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Display aus.
- Entsorgen Sie Reinigungsmittel umweltgerecht.

9.2.2 Korrosionsschutz

Bei der Auswahl der Materialien wurde auf ein hohes Maß an Korrosionsbeständigkeit geachtet. Die meisten verbauten Materialien sind, wie für maritime Produkte im Freizeitbereich üblich, als „seewasserbeständig“, nicht als „seewasserfest“ klassifiziert.

Beachten Sie folgende Punkte, um Ihr Torqeedo System optimal vor Korrosion zu schützen:

- Kippen Sie den Motor nach oben, um ihn aus dem Wasser zu nehmen.
- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salz- oder Brackwasser verwendet haben.
- Kontrollieren Sie die Opferanoden regelmäßig und ersetzen Sie diese falls erforderlich.
- Bewahren Sie den Motor nur in trockenem Zustand auf.
- Pflegen Sie regelmäßig alle elektrischen Kontakte und Steckverbindungen.
- Beachten Sie die Punkte in den Kapiteln „Wartung, Pflege und Reparatur“ und „Serviceintervalle“.

9.3 Instandhaltung und Reparatur



WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.



VORSICHT

Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.

Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- a) Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- b) Tiltlen oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- c) Stellen Sie die Lenkfixierung vor dem Tiltlen oder Trimmen in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen zu vermeiden.

9.3.1 Anoden

Ihr Torqeedo Travel Motor verfügt über eine Wellenanode an der Motorwelle des Pylons. Zusätzlich können Sie 3 weitere Anoden an der Spiegelhalterung anbringen, wenn Sie ihren Motor z. B. in Salzwasser verwenden. Anodenset Spiegelhalterung: 7003-00.

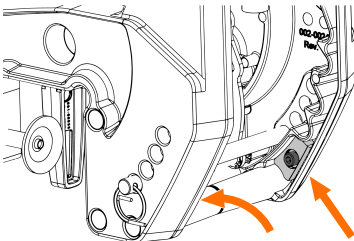
Die Anoden sind ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes für Korrosionsschutz an Ihrem Motor. Durch die spezielle Auswahl des Materials schützen die Anoden ihren Motor, indem Sie sich selbst opfern. Sie können diesen Vorgang daran erkennen, dass sich die Anoden auflösen, dieser Prozess ist völlig normal und kein Grund zur Sorge. Um einen dauerhaften Schutz Ihres Motors zu erhalten, müssen Sie von Zeit zu Zeit die Anoden erneuern. Eine Anode, die erneuert werden muss, erkennen Sie daran, dass sich bereits 50 % - 75 % des ursprünglichen Materials aufgelöst haben.

Prüfen Sie die Anoden regelmäßig und erneuern Sie diese falls erforderlich.

Erneuern Sie die Anoden ihres Motors rechtzeitig, um Korrosion vorzubeugen.

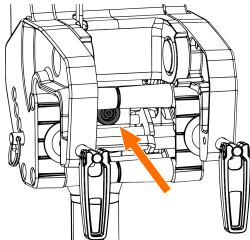
Allgemeine Hinweise für den Austausch von Anoden

- Anoden müssen eine elektrische Verbindung zu dem Bauteil haben, das Sie schützen sollen. Verwenden Sie deshalb keine Gewindesicherungslacke oder ähnliches, da diese die elektrische Verbindung beeinträchtigen oder im schlimmsten Fall unterbrechen könnten.
- Vertauschen Sie nicht die Befestigungsschrauben, diese sind aus Aluminium und tragen maßgeblich dazu bei, dass die Anode einen guten elektrischen Kontakt zu dem zu schützenden Bauteil hat.
- Die Kontaktfläche der Anode muss vor dem Einbau der neuen Anode sauber, trocken und frei von Oxidation sein.
- Tauschen Sie Anoden immer im Set.
- Prüfen Sie alle 6 Monate oder alle 100 Betriebsstunden, ob ein Austausch der Anoden erforderlich ist.
- Notieren Sie den Tausch der Anoden in dem Logbuch Ihres Bootes.

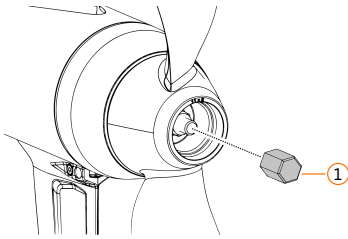


Position der Anoden an der Spiegelhalterung

(Pfeil) Anoden an den Backen der Spiegelhalterung.



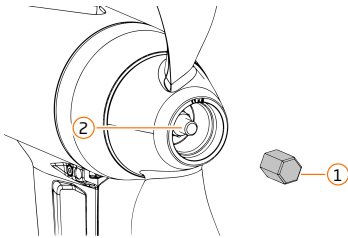
(Pfeil) Anode an der Schwinge der Spiegelhalterung.



Position der Anode am Pylon

(1) Wellenanode an der Motorwelle.

9.3.2 Anode Propellerwelle erneuern



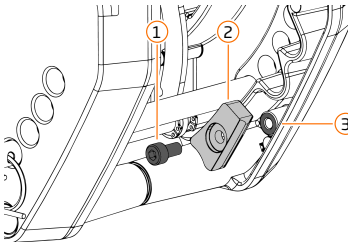
- Bauen Sie die Anode (1) aus.
- Reinigen Sie die Motorwelle (2).
- Bauen Sie die neue Anode ein.

HINWEIS! Keinen Gewindegewandlack auftragen!

Wellenanode auf Motorwelle

- Wellenanode; SW17; 7 Nm

9.3.3 Anode Spiegelhalterung erneuern



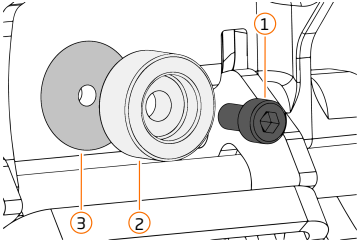
- Bringen Sie den Motor in die oberste Tilt-Position.
- Bauen Sie die Schraube (1) aus und nehmen Sie die Anode (2) ab.
- Reinigen Sie die Kontaktfläche (3).
- Positionieren Sie die neue Anode auf der Kontaktfläche und bauen Sie die Schraube ein.

- HINWEIS! Keinen Gewindegewandlack auftragen!**
- HINWEIS! Aluminiumschraube! Schraube nicht austauschen!**
- HINWEIS! Gewinde reinigen**
- HINWEIS! Kontaktflächen reinigen**
- HINWEIS! Zustand der Anode überprüfen, ggf. erneuern**

Anode an Backe Spiegelhalterung

- Aluminiumschraube M5x10 AL; Innensechskant #4; 2,8 Nm

9.3.4 Ringanode Spiegelhalterung erneuern

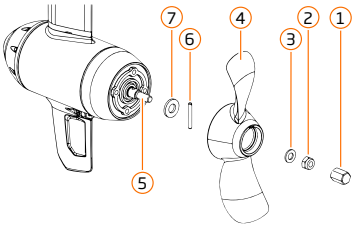


- Bringen Sie den Motor in die oberste Tilt-Position.
 - Bauen Sie die Schraube (1) aus und nehmen Sie die Anode (2) ab.
 - Reinigen Sie die Kontaktfläche (3).
 - Positionieren Sie die neue Anode auf der Kontaktfläche und bauen Sie die Schraube ein.
- HINWEIS! Keinen Gewindegewissungslack auftragen!**
 - HINWEIS! Aluminiumschraube! Schraube nicht austauschen!**
 - HINWEIS! Gewinde reinigen**
 - HINWEIS! Kontaktflächen reinigen**
 - HINWEIS! Zustand der Ringanode überprüfen, ggf. erneuern**

Anode an Spiegelhalterung

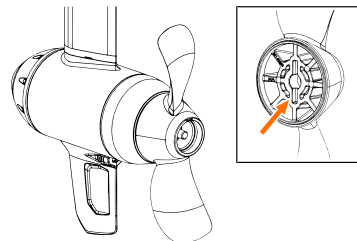
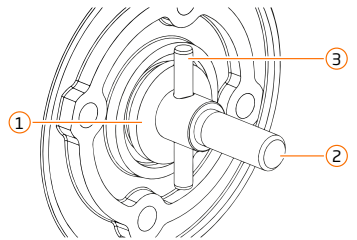
- Aluminiumschraube M5x10 AL; Innensechskant # 4; 2,8 Nm

9.3.5 Propeller demontieren



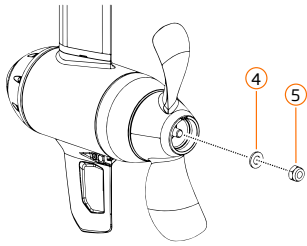
- VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- Bauen Sie die Wellenanode (1) aus.
- Bauen Sie die Mutter (2) und die Scheibe (3) aus.
- Ziehen Sie den Propeller (4) von der Motorwelle (5) ab.
- Ziehen Sie den Mitnehmer (6) und die Axialdruckscheibe (7) von der Motorwelle und bewahren Sie diese sorgfältig auf.
- Prüfen Sie die Motorwelle auf Fremdkörper, z.B. Angelschnüre etc.

9.3.6 Propeller montieren



- Positionieren Sie die große Axialdruckscheibe (1) auf der Motorwelle (2).
- Setzen Sie den Mitnehmerstift (3) ein, achten Sie dabei darauf, dass der Mitnehmerstift mittig eingesetzt ist.

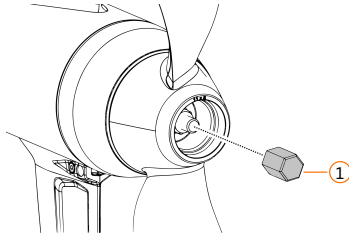
- VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- Positionieren Sie den Propeller auf der Motorwelle und schieben Sie ihn auf den Mitnehmerstift.
- Stellen Sie sicher, dass der Mitnehmerstift in die dafür vorgesehene Nut im Propeller (Pfeil) gleitet.
- Achten Sie darauf, dass der Propeller auf dem Mitnehmerstift einrastet.



- g) Positionieren Sie die kleine Scheibe (4) auf der Motorwelle.
- h) **HINWEIS! Bauteilschaden durch Gewindegewissungsack.** Verwenden Sie keine Sicherungslacke oder Additive.
- i) Schrauben Sie die Sicherungsmutter (5) auf die Motorwelle und ziehen Sie diese fest.
- j) Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers.

HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!

- Mutter für Propeller auf Motorwelle
Mutter M10 A4; SW17; 11 Nm



Opferanode einbauen

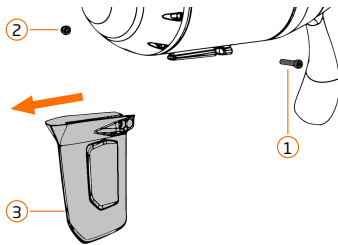
- a) Bauen Sie die Opferanode (1) ein.

HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!

Wellenanode auf Motorwelle

- Wellenanode; SW17; 7 Nm

9.3.7 Finne erneuern

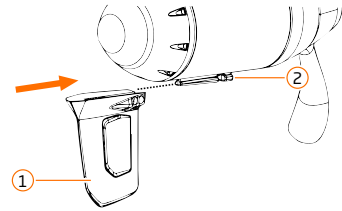


Ausbauen

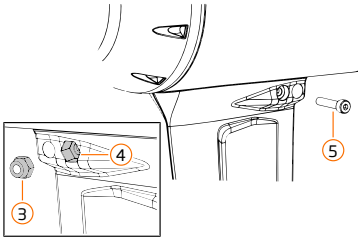
- a) Bauen Sie die Schraube (1) aus.
- b) Entfernen Sie die Mutter (2).
- c) Ziehen Sie die Finne (3) vom Pylon ab.

Einbauen

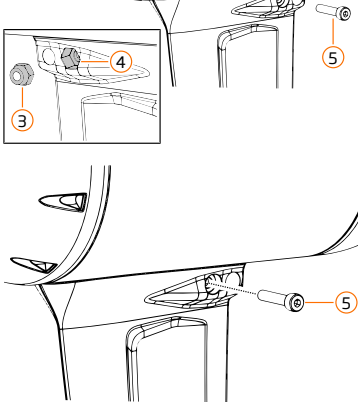
a) Schieben Sie die Finne (1) auf den Pylon (2).



b) Setzen Sie die Mutter (3) in die dafür vorgesehene Tasche der Finne (4) ein.



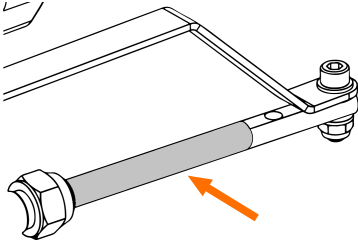
c) Schrauben Sie die Schraube (5) ein.



d) Ziehen Sie die Schraube (5) fest.

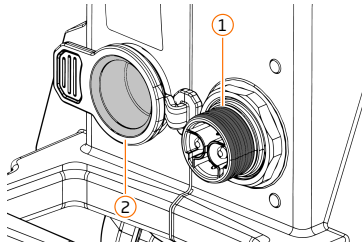
- Finne an Pylon
Zylinderkopfschraube M4x20 A4; Innensechskant #3;
Mutter M4 A4; in Tasche Finne

9.3.8 Fernlenkung schmieren



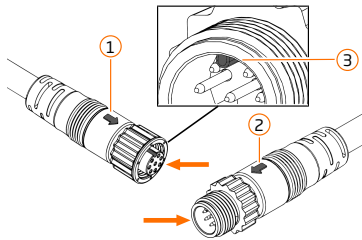
a) Schmieren Sie die Oberfläche Ihrer Fernlenkung (Pfeil), verwenden Sie ggf. ein Salzwasserbeständiges Schmiermittel, wenn Sie den Motor in Salzwasser verwenden.

9.3.9 Hybridstecker schmieren



- HINWEIS! Bauteilschaden!** Verwenden Sie ausschließlich Silikonfett.
- HINWEIS! Bedienung beeinträchtigt!** Schmieren Sie ausschließlich vorgeschriebene Stellen. Füllen Sie kein Silikonfett in den Stecker, da sonst beim Einsetzen der Batterie ein Überdruck entstehen kann, der die Verbindung der Kontakte beeinträchtigt.
- Schmieren Sie nur den Motor-Hybridstecker, das Silikonfett überträgt sich beim Einsetzen der Batterie auf den Batterie-Hybridstecker.
- Reinigen Sie die Dichtfläche des Hybridsteckers (1) und die Fläche der Verschlusskappe (2).
- Tragen Sie Silikonfett auf die Fläche (1) des Motor-Hybridsteckers auf.

9.3.10 Steckverbindungen



- Trennen Sie die Steckverbindung der Datenkabel.
- Behandeln Sie die Kontakte (Pfeile) mit Kontaktspray.
- Verbinden Sie die Datenkabel, achten Sie dabei darauf, dass die Markierungen (1) und (2) fluchten und die Nase (3) in das Gegenstück gleitet.
- Verschrauben Sie die Steckverbindung sorgfältig.

10 Fehler und Fehlerbehebung



WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

10.1 Fehlermeldungen und Nachrichten

Fehler	Ursache	Mögliche Abhilfe
E21	Kalibrierung Pinne fehlerhaft	Kalibration durchführen
E22	Magnetsensor Fehlfunktion	
E23	Wertebereich falsch	
E30	Kommunikationsfehler Motor	Überprüfen Sie die Steckerverbindungen der Datenkabel.
E32	Kommunikationsfehler Pinne	
E33	Allgemeiner Kommunikationsfehler	Reinigen Sie die Kontakte mit Kontaktspray. Kontaktieren Sie, wenn nötig, den Torqeedo Service. Starten Sie den Motor neu.
E41	Falsche Ladespannung	Ladegerät abstecken und nicht weiterverwenden.
E42		Torqeedo Service kontaktieren.
E43	Batterie entladen	Batterie laden
E45	Überstrom Batterie	Starten Sie den Motor neu. Die Batterie hat auf Grund zu hoher Stromentnahme abgeschaltet. Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers. Torqeedo Service kontaktieren.
E46	Batterie zu warm/kalt Maximale Leistung reduziert	Batterie abkühlen/aufwärmen lassen.
E48	Temperaturfehler Laden	Batterie abkühlen/aufwärmen lassen, Ladung wird fortgesetzt, wenn Zelltemperatur im Betriebsbereich liegt.
E70	Batterie zu warm/kalt. Laden nicht möglich	

Kontaktieren Sie bei nicht aufgeführten Fehlercodes den Torqeedo Service

10.2 Störungen und Fehler

Fehler	Ursache	Mögliche Abhilfe
Motor lässt sich nicht einschalten	Kontakte des Hybridsteckers feucht	Blasen Sie den Hybridstecker aus. Bei Lagerung darauf achten, dass die Schutzkappe auf dem Hybridstecker angebracht ist
Batterie lädt nicht während der Fahrt	Anschlussreihenfolge nicht beachtet	Setzen Sie zuerst die Batterie in den Motor ein und schließen dann das Solarpanel oder das Ladegerät an
Batterie lässt sich nicht einsetzen	Schutzkappe für Hybridstecker noch montiert	Entfernen Sie die Schutzkappe vom Hybridstecker
Motor lässt sich schwer lenken	Einstellung des Lenkwiderstands ist zu hoch	Sie können den Lenkwiderstand individuell einstellen, Kapitel „Lenkwiderstand einstellen“
Display reagiert nicht	Softwarefehler	Batterie abnehmen, neu einsetzen und Motor neu starten
Bluetoothverbindung nicht möglich	Softwarefehler	Motor neu starten
Batterie lädt nicht	Batterie überhitzt	Batterie abkühlen lassen
Propeller dreht nicht oder dreht nur schwer	Fremdkörper, z.B. Angelschnur	Angelschnur entfernen
	Montagefehler, Axialdruckscheibe fehlt	Propeller richtig montieren

11 Zubehör und Ersatzteile



Zubehör und Ersatzteile für Ihr Torqeedo Produkt finden Sie auf unserer Homepage.

12 Urheberrecht

Diese Anleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Veröffentlichung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichtet zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Torqueedo behält sich das Recht vor, dieses Dokument ohne vorherige Ankündigungen zu ändern. Torqueedo hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicher zu stellen, dass diese Anleitung frei von Fehlern und Auslassungen ist.

DE

13 Allgemeine Garantiebedingungen

Gewährleistung und Haftung

Die gesetzliche Gewährleistung beträgt 24 Monate und umfasst alle Bauteile des Torqeedo Systems.

Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Tag der Auslieferung des Torqeedo Systems an den Endkunden.

Garantieumfang

Die Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, garantiert dem Endabnehmer eines Torqeedo Systems, dass das Produkt während des nachstehend festgelegten Deckungszeitraumes frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Torqeedo wird den Endabnehmer von den Kosten der Beseitigung eines Material- oder Verarbeitungsfehlers freihalten. Diese Freihaltungsverpflichtung gilt nicht für alle durch einen Garantiefall veranlassten Nebenkosten und alle sonstigen finanziellen Nachteile (z. B. Kosten für Abschleppen, Telekommunikation, Verpflegung, Unterkunft, entgangene Nutzung, Zeitverlust, usw.).

Die Garantie endet zwei Jahre nach dem Tag der Übergabe des Produkts an den Endabnehmer. Ausgenommen von der zweijährigen Garantie sind Produkte, die – auch vorübergehend – für gewerbliche oder behördliche Zwecke genutzt werden. Für diese gilt die gesetzliche Gewährleistung. Der Garantieanspruch verjährt mit Ablauf von sechs Monaten nach Entdeckung des Fehlers.

Ob fehlerhafte Teile instandgesetzt oder ausgetauscht werden, entscheidet Torqeedo. Distributoren und Händler, die Reparaturarbeiten an Torqeedo Produkten durchführen, haben keine Vollmacht, rechtsverbindliche Erklärungen für Torqeedo abzugeben. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Routinewartungen.

Torqeedo ist berechtigt, die Garantieansprüche zu verweigern, wenn

- die Garantie nicht ordnungsgemäß eingereicht wurde (insbesondere Kontaktaufnahme vor Einsendung reklamierter Ware, Vorliegen eines vollständig ausgefüllten Garantiescheins und des Kaufbelegs, vgl. Garantieprozess).
- eine vorschriftswidrige Behandlung des Produkts vorliegt.
- die Sicherheits-, Handhabungs- und Pflegehinweise der Anleitung nicht befolgt wurden.
- vorgeschriebene Service-Intervalle nicht eingehalten und dokumentiert wurden.
- der Kaufgegenstand in irgendeiner Weise umgebaut, modifiziert oder mit Teilen oder Zubehörartikeln ausgerüstet worden ist, die nicht zu der von Torqeedo ausdrücklich zugelassenen bzw. empfohlenen Ausrüstung gehören.
- vorangegangene Wartungen oder Reparaturen nicht durch von Torqeedo autorisierte Betriebe vorgenommen wurden bzw. andere als Original-Ersatzteile verwendet wurden. Es sei denn, der Endabnehmer kann nachweisen, dass der zur Ablehnung des Garantieanspruchs berechnete Tatbestand die Entwicklung des Fehlers nicht begünstigt hat.

Neben den Ansprüchen aus dieser Garantie hat der Endabnehmer gesetzliche Gewährleistungsansprüche aus seinem Kaufvertrag mit dem jeweiligen Händler, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Garantieprozess

Die Einhaltung des nachfolgend beschriebenen Garantieprozesses ist Voraussetzung für die Erfüllung von Garantieansprüchen.

Zur reibungslosen Abwicklung von Garantiefällen bitten wir um Berücksichtigung folgender Hinweise:

Bitte kontaktieren Sie im Fall einer Reklamation den Torqeedo Service. Dieser teilt Ihnen ggf. eine RMA-Nummer zu.

Zur Bearbeitung Ihrer Reklamation durch den Torqeedo Service, halten Sie bitte, falls vorhanden, Ihr Service-Checkheft, Ihren Kaufbeleg und einen ausgefüllten Garantieschein bereit.

Bitte beachten Sie bei einem eventuellen Transport von Produkten zum Torqeedo Service, dass unsachgemäßer Transport nicht durch Garantie oder Gewährleistung abgedeckt ist.

Für Rückfragen zum Garantieprozess stehen wir Ihnen unter den auf der Rückseite angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

14 Entsorgung und Umwelt

WEEE-Hinweis

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Anbau oder Einbau in ein Boot (z. B. Beiboote, Dinghys und Daysailer) und zur Personen- oder Güterbeförderung bestimmt und erfüllt seine Funktion nur als Teil eines solchen Wasserfahrzeugs.

Allgemeine Entsorgungshinweise

Aus Gründen des Umwelt- und Ressourcenschutzes empfehlen wir eine fachgerechte Entsorgung über geeignete Sammelstellen und / oder autorisierte Servicepartner. Bitte entsorgen Sie das Produkt nicht im Hausmüll.

Entsorgung von Batterien

Demontieren Sie eine defekte Batterie unverzüglich und befolgen Sie die speziellen Entsorgungsinformationen für Batterien oder Batterie-Systeme.

Für Kunden in EU-Ländern

Batterien bzw. Akkumulatoren unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/ EG über (Alt)Batterien und (Alt)Akkumulatoren sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die Batterie-Richtlinie bildet dabei die Basis für die EU-weit gültige Behandlung von Batterien und Akkumulatoren. Unsere Batterien bzw. Akkumulatoren sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Unterhalb dieses Symbols befindet sich ggf. die Bezeichnung der enthaltenen Schadstoffe. Altbatterien und Altakkumulatoren dürfen nicht über den normalen Restmüll entsorgt werden, da sonst Schadstoffe in die Umwelt gelangen können, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Nahrungskette sowie in der Umwelt anreichern. Außerdem gehen auf diese Weise wertvolle Rohstoffe verloren. Bitte entsorgen Sie Ihre Altbatterien und Altakkumulatoren daher ausschließlich über speziell dafür eingerichtete Sammelstellen, Ihren Händler oder den Hersteller.

Für Kunden in anderen Ländern

Batterien bzw. Akkumulatoren unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/ EG über (Alt)Batterien und (Alt)Akkumulatoren. Die Batterien bzw. Akkumulatoren sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Unterhalb dieses Symbols befindet sich ggf. die Bezeichnung der enthaltenen Schadstoffe. Wir empfehlen, die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht über den normalen Restmüll, sondern in einer getrennten Sammlung zu entsorgen. Es ist auch möglich, dass Ihre nationalen Gesetze dies vorschreiben. Bitte stellen Sie daher eine fachgerechte Entsorgung der Batterien bzw. Akkumulatoren nach den in Ihrer Region geltenden Vorschriften sicher.

DE

EN

FR

IT



Translation of the original operating instructions

Travel XS - Travel - Travel XP



Table of contents

1 Introduction	6
1.1 General information about the manual	6
1.2 Version and validity	6
1.3 Digital operating manual	6
2 Explanation of symbols	7
2.1 Layout of warning notices	8
2.2 About this operating manual	9
3 Safety	10
3.1 Intended use	10
3.2 Foreseeable misuse:	10
3.3 Safety features	11
3.3.1 Motor safety features	11
3.3.2 Battery safety features	11
3.4 General	12
3.5 Lightning and overvoltage	13
4 Product description	14
4.1 Serial number and type plate	14
4.1.1 Type plate	14
4.1.2 Motor identification	14
4.1.3 Battery identification	14
4.1.4 Propeller identification	15
4.2 Controls and components	16
4.2.1 Travel	16
4.2.2 Travel remote	17
4.2.3 Display and buttons	18
4.3 Scope of supply	18
4.3.1 Motor	18
4.3.2 Battery	20
4.4 Equipment registration	20
5 Technical information	21
5.1 Selection of the correct shaft length	21
5.2 Technical characteristics	21
5.2.1 Transom bracket	21
5.2.2 Travel	22
5.2.3 Travel Remote Steering	23
5.2.4 Battery	23
5.3 Operating conditions	24
5.3.1 Operating conditions for operation	24
5.3.2 Operating conditions for charging	24

5.3.3	Operating conditions for storage	24
5.4	Technical data	24
5.4.1	Data and dimensions	24
5.4.2	Protection class according to DIN EN 60529	26
5.5	Information about conformity	26
5.5.1	Declaration of Conformity	26
5.6	Patents	26
6	Installation and fitting on the boat	27
6.1	Fitting the propeller	27
6.2	Fitting the fin	28
6.3	Fitting the motor to the boat	29
6.3.1	Requirements for fitting to boat	29
6.3.2	Fitting the motor	29
6.4	Installing Remote Adapter Kit	30
6.4.1	Installing the frame plate	30
6.4.2	Attaching the data cable	31
6.4.3	Fitting the cover	31
6.4.4	Installing the steering tube	32
6.5	Fitting the steering plate	33
6.6	Connecting the remote steering	33
6.7	Fitting the accelerator	34
6.7.1	Fitting the accelerator to the boat	34
6.7.2	Lay accelerator data cable and connect to motor	34
6.8	Fitting long tiller arm	35
6.8.1	Remove/install tiller handle	35
6.8.2	Calibrating the tiller	37
7	Operation	38
7.1	Software update	38
7.2	Operation in emergency situations	38
7.3	Transom bracket	39
7.3.1	Steering lock	39
7.3.2	Motor tilt device	40
7.3.3	Shallow water positions	41
7.3.4	Tips for trimming the motor	41
7.3.5	Trimming the motor	42
7.3.6	Steering brake	43
7.4	Tiller	43
7.4.1	Tiller lock and resistance	43
7.5	On-board computer	44
7.5.1	Operation and membrane keyboard	44

7.5.2	Main screens	44
7.5.3	Brightness	45
7.5.4	Messages	46
7.5.5	Bluetooth and Bluetooth password	46
7.5.6	Settings	47
7.6	Battery and charger	48
7.6.1	Charging the battery	48
7.6.2	Battery status LED	49
7.6.3	Inserting the battery into the motor and removing it	50
7.7	Before setting off	52
7.8	On return	52
7.9	Driving	53
8	Storage and transport	54
8.1	Towing the boat with the motor fitted	54
8.2	Transport and shipping	54
8.3	Storage of the battery	55
9	Care, maintenance and repair	56
9.1	Maintenance and service intervals	56
9.2	Care	56
9.2.1	Cleaning	56
9.2.2	Corrosion protection	57
9.3	Maintenance and repair	57
9.3.1	Anodes	58
9.3.2	Replacing the propeller shaft anode	59
9.3.3	Replacing the transom bracket anode	59
9.3.4	Replacing the transom bracket ring anode	60
9.3.5	Removing the propeller	60
9.3.6	Fitting the propeller	60
9.3.7	Replacing the fin	61
9.3.8	Lubricating the remote steering	62
9.3.9	Lubricating the hybrid plug	62
9.3.10	Plug connectors	62
10	Errors and troubleshooting	63
10.1	Error notifications and messages	63
10.2	Faults and errors	64
11	Accessories and replacement parts	65
12	Copyright	66
13	General guarantee conditions	67
14	Disposal and the environment	68

Foreword

Dear valued customer,

Thank you for choosing emission-free boating with Torqeedo. Your new electric propulsion system has been carefully designed, ethically manufactured and conscientiously tested with great care and attention to ensure that you are completely satisfied.

Please take some time to read this operating manual carefully so that you can use your system properly and enjoy it for a long time to come. If you have any questions or concerns, please contact us or your local service centre. You will find all the contact details online at [Torqeedo.com](https://www.torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water – with respect for our human and natural environment.

We are delighted that you are joining us on this mission and would like to welcome you on board.

Your Torqeedo Team

EN

1 Introduction

1.1 General information about the manual



Follow these instructions for proper and safe use. Keep for future reference

1.2 Version and validity

This operating manual is valid for the following Torqeedo motors:

Motor type	Steering	Shaft length	Item number
Travel S	Tiller	(S) 62.5cm	1160-00
Travel L	Tiller	(L) 75.0cm	1161-00
Travel XP S	Tiller	(S) 62.5cm	1162-00
Travel XP L	Tiller	(L) 75.0cm	1163-00
Travel XP S R	Remote	(S) 62.5cm	1164-00
Travel XP L R	Remote	(L) 75.0cm	1165-00
Travel XS S	Tiller	(S) 62.5cm	1169-00

Battery type	Capacity	Compatible with	Item number
Travel battery	See type plate	Travel / Travel XP Travel XS	1166-00 1166-10
Travel XP battery	See type plate	Travel / Travel XP Travel XS	1167-00 1167-10
Travel battery XS	See type plate	Travel / Travel XP Travel XS	1168-00

1.3 Digital operating manual



You can also download the current version of the operating manual as a PDF from our homepage. www.torqeedo.com

Make the most of our range of purely digital operating manuals! They include a lot of additional information about your product. You can access them via the app or on our homepage or you can scan the code.

2 Explanation of symbols

The following symbols, warnings and mandatory signs can be found in this manual and on your product.



Magnetic field



Caution: fire hazard



Read the instructions carefully



Do not walk on or apply loads



Caution: hot surface



Caution: electric shock



Caution: danger from rotating parts



Do not dispose of in household waste



Recyclable



Caution: crushing hazard



Caution: magnetic field, data carriers may be deleted



Persons with pacemakers or other medical implants must keep at least 50 cm away from the system

2.1 Layout of warning notices

Warning notices are presented in this manual in a standard format and with standard symbols. Observe the instructions. The hazard classes defined below are used in accordance with the probability of occurrence and the severity of the consequence.

Warnings:



DANGER

Immediate hazard with high risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.



WARNING

Possible hazard with moderate risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.



CAUTION

Hazard with low risk. Minor or moderate bodily injury may result if the risk is not avoided.

Warnings:

DANGER! Observe instructions! Immediate hazard with high risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.

WARNING! Observe instructions! Possible hazard with moderate risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.

CAUTION! Observe instructions! Hazard with low risk. Minor or moderate bodily injury may result if the risk is not avoided.

Notes:

NOTICE! Instructions, which must be observed to avoid material damage.

Tips:

TIP! User tips and other useful information.

2.2 About this operating manual

Handling instructions

Handling instructions to be completed are presented as a list. The order of the steps must be followed.

- Example:**
- a) Step
 - b) Step

Results

Results of a handling instruction are presented as follows:

- Example:**
- a) Step
 - ⇒ Interim result
 - ⇒ Result

Enumerations

Enumerations that have no compulsory order are shown as a list of bullet points.

- Example:**
- Item 1
 - Item 2

3 Safety

3.1 Intended use

Intended use:

Torqueedo motors are suitable for mounting and/or installation on or in boats (e.g. dinghies and daysailers) and are designed for operation in sea water and fresh water, as well as in bodies of water without chemicals. They are fitted to an attachment point (transom) on a boat which is designed for the output of the motor used. Intended use is limited to boats (e.g. dinghies and daysailers) that are intended to transport people and/or goods. Torqueedo motors may only be operated when fully mounted (on a boat).

Intended use also includes:

- Fitting the system to the attachment points provided at the stern of the boat and compliance with the prescribed torques.
- Operating the system on bodies of water with sufficient depth.
- Observing all the instructions in this manual.
- Complying with the maintenance and service intervals.
- Using only original replacement parts and original accessories.

3.2 Foreseeable misuse:

Foreseeable misuse:

Any use other than or exceeding the use specified under “Intended use” is considered unintended use. The operator bears sole responsibility for damage resulting from unintended use, and the manufacturer accepts no liability whatsoever.

Among other things, the following is considered unintended use:

- Underwater deployment of the system.
- Operation in waters to which chemicals are added.
- Use of the system outside of marine craft.
- Use of the system at attachment points in the boat other than those at the stern.
- Modifications to the product that are not described in this manual.
- Operation of the propeller outside water.

3.3 Safety features

3.3.1 Motor safety features

Safety features	Function
Emergency stop magnetic chip	Causes the motor to shut off immediately. The propeller comes to a standstill, the system remains switched on.
Electronic protection against uncontrolled start-up	Prevents uncontrolled start-up of the system after switching on. To drive, the accelerator lever/tiller must first be moved to the neutral position and the emergency stop magnetic chip must be put in place.
Tiller / accelerator	Ensures that the system can only be started in neutral to prevent uncontrolled start-up of the system:
Overheating protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power of the electronics or the motor to prevent overheating.
Overcurrent protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power if excess current is detected in the electronics or the motor.
Motor protection	Protects the motor from thermal and mechanical damage if the propeller is blocked, e.g. by ground contact or lines caught up in it.
Broken cable protection	Immediate shut-off of the motor in the event of damage or short-circuit of a connection cable.

3.3.2 Battery safety features

Safety features	Function
Fuse	A fuse in the battery prevents overcurrent and/or short-circuit in the event of a defect.
Overheating protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power of the electronics or battery to prevent overheating.
Overcurrent protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power if excess current is detected in the battery.
Broken cable protection	Immediate shut-off of the motor in the event of damage or short-circuit of a connection cable.
Battery management system (BMS)	The BMS monitors all parameters during operation, charging and storage and switches off the components affected if necessary.

3.4 General

- Be sure to read and observe the safety and warning instructions in this manual!
- Read the manual carefully before putting the system into operation.
- Observe local laws and regulations and obtain any certificates of competence required.

Failure to observe these instructions may result in personal injury or material damage. Torqeedo cannot accept any liability for damage caused by actions that contradict responsible use or these instructions.

Basics

Local safety and accident prevention regulations must also be observed when operating the system.

The system has been designed and manufactured with the utmost care and attention in terms of convenience, user-friendliness and safety, and thoroughly tested before delivery.

Nevertheless, if the system is not used as intended, danger to life and limb of the user or third parties and extensive material damage may occur.

Before use

The system may only be operated by persons with the appropriate qualifications and who demonstrate the required physical and mental aptitude. Observe the applicable national regulations.

Instruction in the operation and safety regulations of the system is provided by the boat builder or by the dealer or seller.

As the boat's operator, you are responsible for the safety of the persons on board and for all marine craft and persons in your vicinity. Be sure to observe the basic rules of boating conduct and read this manual thoroughly.

Particular caution is required when people are in the water. Stop the motor and do not use it if there are people close by in the water.

Observe the boat manufacturer's instructions in relation to the permissible motorisation of your boat. Do not exceed the specified load and power limits.

Check the condition and all functions of the system (including the emergency stop) at low power before every journey.

Familiarise yourself with all the controls of the system. Above all, you must be able to stop the system quickly when necessary.

General safety information

- Observe the safety regulations.
- Depending on the size of the boat, always have the necessary safety equipment ready (anchor, paddle, means of communication, auxiliary drive if necessary).
- Check the system for mechanical damage before starting out.
- Only operate a system that is in perfect working order.
- Familiarise yourself with the area you are traveling through before setting off, as the range shown on the onboard computer does not take account of wind, current or direction of travel.
- Allow a sufficient buffer for the required range.
- Find out about the area you intend to travel through before you set off and observe the forecast weather and sea conditions.
- Consider the effect of your boat on the range under the environmental conditions expected.
- Attach the emergency stop magnetic chip cord to the skipper's wrist or lifejacket.
- Keep away from the propeller.
- Watch out for people in the water.
- Switch off the Torqeedo system if people are in the immediate vicinity of the propeller.
- While driving, make sure that there is no danger of the propeller touching the ground.
- Do not touch any motor or battery components during or immediately after operation.
- Secure the boat to the landing stage or berth so that it cannot break free when you are not using the boat or if you are adjusting the settings on the menu.

- There must always be one person on the boat at the time of calibration.
- The emergency stop magnetic chip can erase magnetic data carriers.
- Keep the emergency stop magnetic chip away from magnetic data carriers.
- Only use original Torqeedo spare sets.
- Only use Torqeedo chargers.
- Always unroll cable drums completely.
- Only use charging cables that are undamaged and suitable for outdoor use.
- Do not carry out any independent repair work on the Torqeedo system.
- Always switch off the Torqeedo system via the on/off button during installation and disassembly work and disassemble the battery.
- Do not wear loose clothing or jewellery near the drive shaft or propeller. Tie up loose, long hair.
- Do not carry out any maintenance or cleaning work on the drive shaft or propeller while the Torqeedo system is switched on.
- Only operate the propeller under water.
- Battery terminals must be clean and corrosion-free.
- When working on the propeller, always switch off the system via the main battery switch and remove the emergency stop magnetic chip.
- Do not use the Torqeedo system if the battery, cables, housings or other components are damaged and inform Torqeedo Service.
- Switch off the Torqeedo system immediately at the main battery switch or remove the battery from the motor in case of overheating or smoke.
- Do not store any flammable objects near the Torqeedo system.
- Avoid strong mechanical forces on the batteries and cables of the Torqeedo system.
- Never touch frayed or severed cables or obviously defective components.
- If a defect is detected, switch off the Torqeedo system immediately at the main battery switch and do not touch any metal parts.

3.5 Lightning and overvoltage

Torqeedo motors, batteries and components contain sensitive electronics that can be damaged by overvoltage. Damage caused by overvoltage may pose a risk to people and the environment and cause secondary damage.

That is why it is important to take the following measures in the event of overvoltage.

Overvoltage may be caused, for example, by direct lightning strike or by lightning strike in the surrounding area. Electrical voltage spikes may arise from induction in motor parts, batteries and other components. These electrical surges may damage or even destroy the product.

After an overvoltage, the Torqeedo system must be checked by Torqeedo or a Torqeedo Service Partner and released for use again.

Batteries

Batteries contain components such as battery cells that will be damaged beyond repair after an overvoltage incident and may pose a risk to persons and the environment. Batteries cannot be repaired. As such, batteries must be disposed of after an overvoltage event. In such a case, please keep in mind not to store the battery inside boats, buildings or near flammable objects. Contact Torqeedo or a Torqeedo Service Partner as soon as possible to clarify the next steps. Do not dispose of the battery in household waste or at a general disposal site.

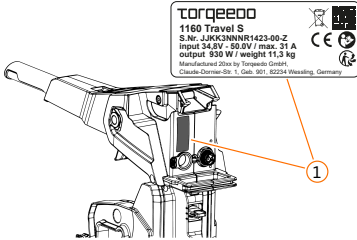
Motors and components

In general, motors and other components may be repaired after an overvoltage event. To do this, contact Torqeedo or a Torqeedo Service Partner to clarify next steps. Torqeedo or its service partner will conduct a comprehensive inspection of your product or system, repairing or replacing any damaged components if they are no longer cost-effective to repair.

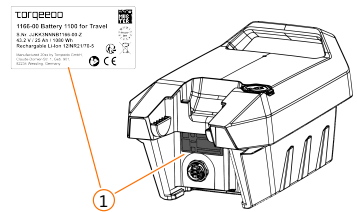
4 Product description

4.1 Serial number and type plate

4.1.1 Type plate

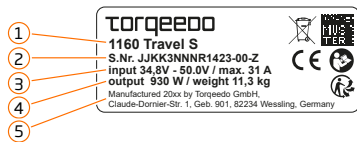


(1) Position of the type plate on the motor



(1) Position of the type plate on the battery

4.1.2 Motor identification



Motor type plate

1. Item number and motor type
2. Serial number
3. Nominal input voltage/max. input current
4. Nom. shaft output power/weight
5. Address

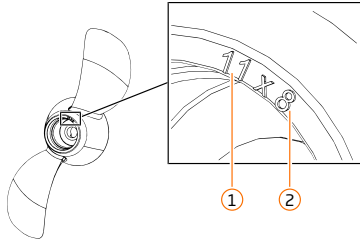
4.1.3 Battery identification



Battery type plate

1. Item number and battery type
2. Serial number
3. Nominal voltage / Capacity in Ah / Capacity in Wh / Cell type
4. Address
5. Time for inspection or disposal of the battery.

4.1.4 Propeller identification



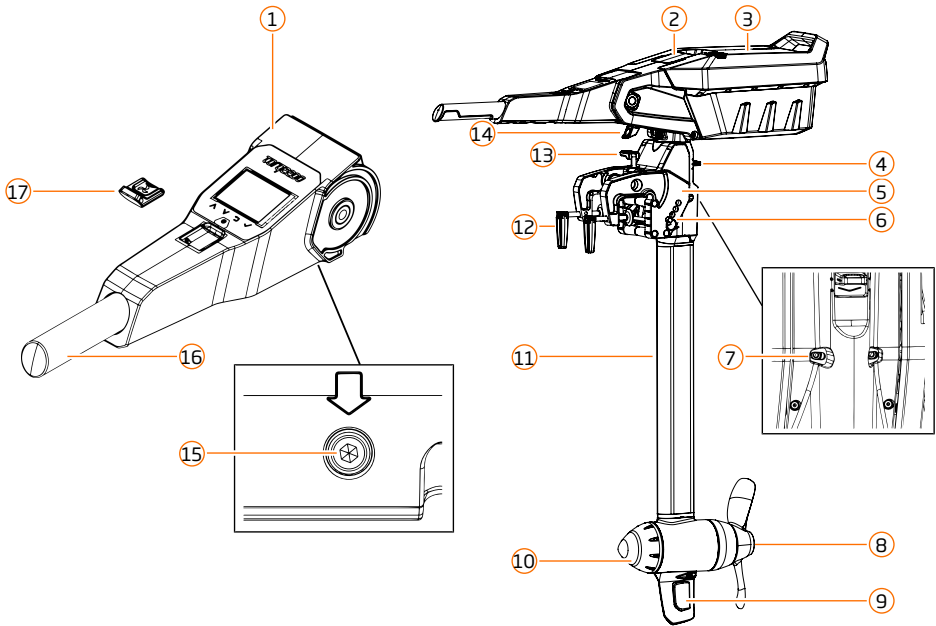
1. Diameter (inches)
2. Pitch (inches)

Propeller types

Abbreviation	Propeller type
WDL	Propeller resistant to fouling
WDR	Wide range, universal propeller

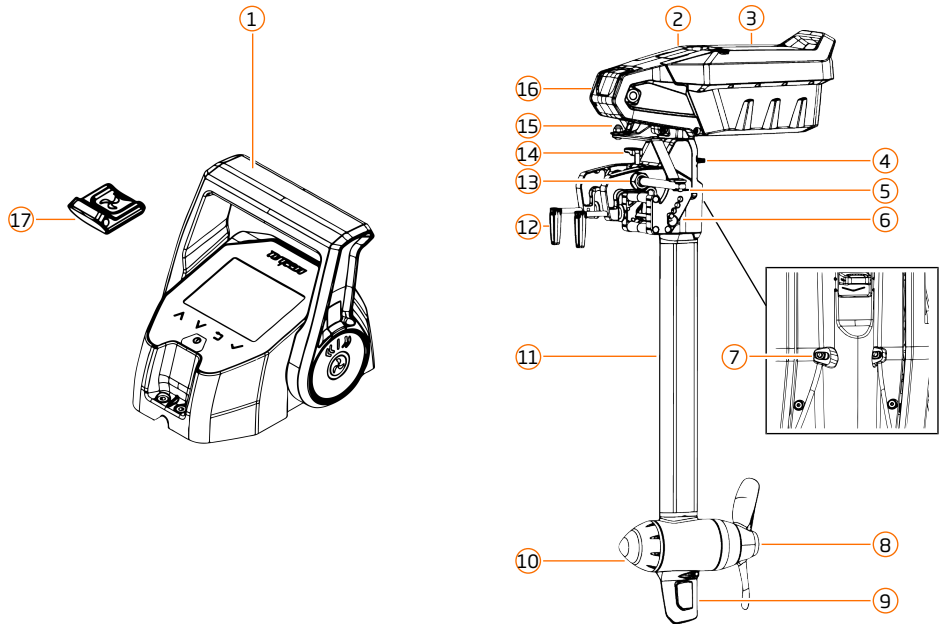
4.2 Controls and components

4.2.1 Travel



1	Tiller with display
2	Battery unlocking
3	Battery status LED
4	Steering lock
5	Transom bracket
6	Trimming device with 4 positions
7	Steering resistance setting
8	Propeller
9	Removable fin
10	Pylon
11	Shaft
12	Transom fixing clamping screws
13	Trim-tilt lever and Auto kick-up
14	Tiller lock
15	Tiller resistance setting
16	Tiller rotary handle
17	Emergency stop magnetic chip

4.2.2 Travel remote



1 Accelerator with display

2 Battery unlocking

3 Battery status LED

4 Steering lock

5 Transom bracket

6 Trimming device with 4 positions

7 Steering resistance setting

8 Propeller

9 Removable fin

10 Pylon

11 Shaft

12 Transom fixing clamping screws

13 Connecting tube for remote steering

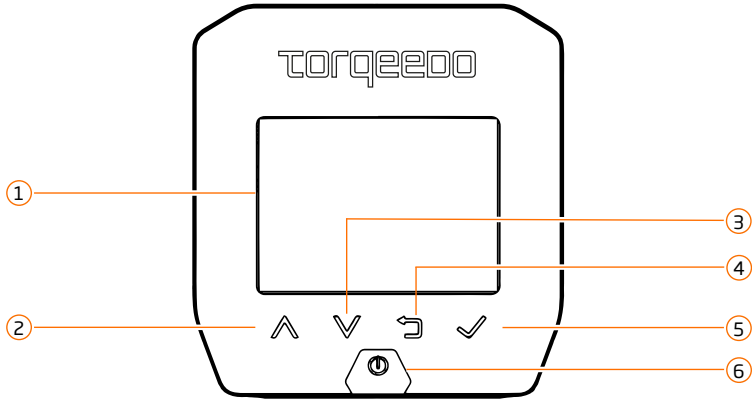
14 Trim-tilt lever and Auto kick-up

15 Connecting rod for remote steering

16 Shaft head cover

17 Emergency stop magnetic chip

4.2.3 Display and buttons

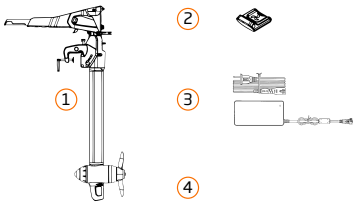


The display and buttons for the tiller and accelerator have the same configuration.

1	Display
2	Scroll up
3	Scroll down
4	Back
5	Confirm / Next
6	Switch on / Switch off

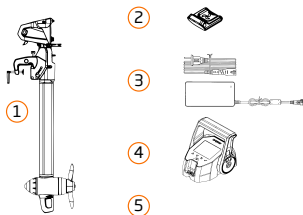
4.3 Scope of supply

4.3.1 Motor



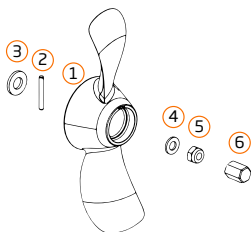
Scope of supply for Travel XS, Travel and Travel XP

1	1x	Motor
2	1x	Emergency stop magnetic chip
3	1x	180W charger
	1x	Operating manual



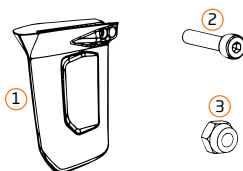
Scope of supply for Travel XP Remote

1	1x	Motor
2	1x	Emergency stop magnetic chip
3	1x	180W charger
4	1x	TorqLink accelerator
	1x	Operating manual



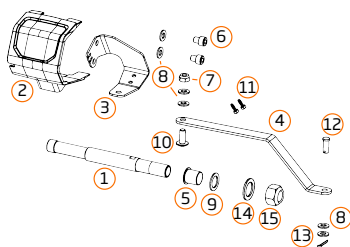
Scope of supply for Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

1	1x	Propeller Travel XS - 10x6,5 WDL Travel - 10x6,5 WDR Travel XP - 11x7,5 WDL
2	1x	Drive pin
3	1x	Axial pressure disc M14 A4
4	1x	Washer M10 A4
5	1x	Fixing nut M10 A4
6	1x	Shaft anode for motor shaft



Scope of supply for Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

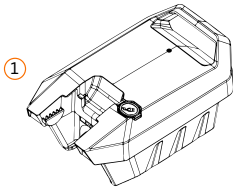
1	1x	Fin
2	1x	Screw M4x20A4
3	1x	Nut M4-A4



Scope of supply for Travel XP Remote Adapter Kit

1	1x	Steering tube
2	1x	Cover
3	1x	Frame plate
4	1x	Steering plate
5	1x	Bearing bush 22 × 24 × 25
6	2x	Screw M10 × 12-A4
7	1x	Nut M10-A4
8	6x	Washer M10-A4
9	1x	Washer M22-A2
10	1x	Screw M10 × 25-A4
11	2x	Plastic screw 50 × 14-A4
12	1x	Locking pin 9.5 × 22 mm
13	1x	Cotter pin 3 × 25
14	1x	Washer M22-A2
15	1x	Nut M22-A4
16	1x	Cable tie

4.3.2 Battery



Scope of supply for Travel and Travel XP

1	1x	Travel battery
1	1x	Travel XP battery

4.4 Equipment registration



Register your product! There are lots of advantages for you!



Traceability is obligatory for boat drives

As with all boat drives, the Product Safety Act and the Machinery Directive apply to Torqeedo products. These make it obligatory to take measures that allow products and components to be traced in the direction of both suppliers and customers. If any safety information is issued in relation to your Torqeedo product in future, registration will help us to contact you.



Better theft protection: Traceability of serial numbers can help

With the serial number of your product, we can identify your Torqeedo product as your property for any maintenance work, repairs or complaints. We might also be able to help in returning your property to you. All over the world, of course. (Unfortunately, it is not possible to locate stolen outboard motors using the integrated GPS receiver, as the device only receives position data and does not have a transmission function.)

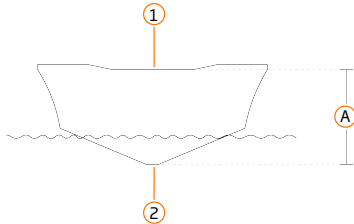


Simply better information

As soon as there are any changes or innovations that affect your product (in development or production, for example), we can contact you individually – if you wish – and make sure that you have all the essential news immediately.

5 Technical information

5.1 Selection of the correct shaft length



TIP! When it comes to selecting the right shaft length, a quick look in the manual for your boat is usually sufficient. The manufacturer often specifies the height of the transom or offers a recommendation for selecting the shaft length.

If you cannot find any information about choosing the shaft length in the manual for your boat, you can proceed as follows:

Measure dimension (A) on your boat and choose the corresponding shaft length.

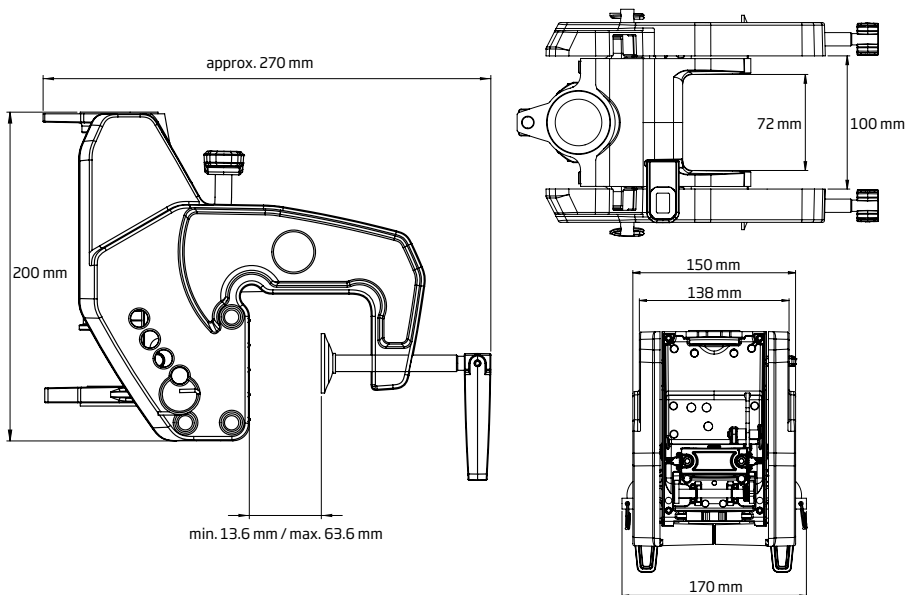
Dimension (A) is the distance between the upper edge of the motor transom (1) and the lowest point of the keel (2).

Dimension (A)	Recommended shaft length
38cm / 15"	S
51cm / 20"	L

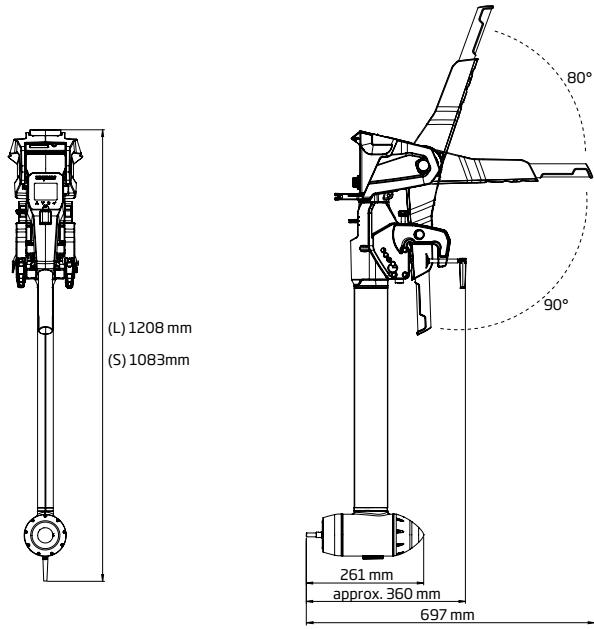
EN

5.2 Technical characteristics

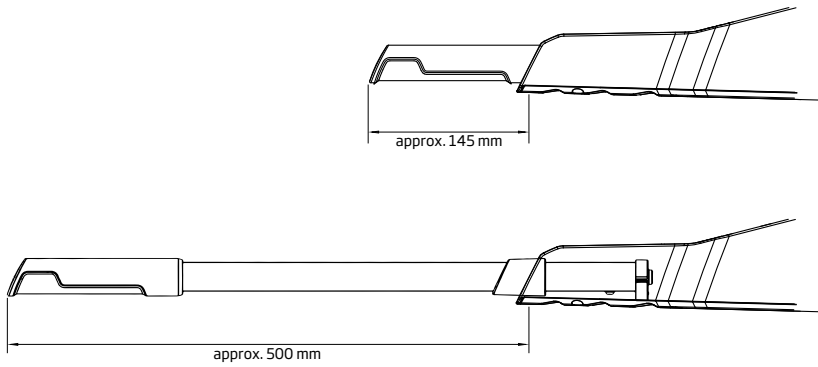
5.2.1 Transom bracket



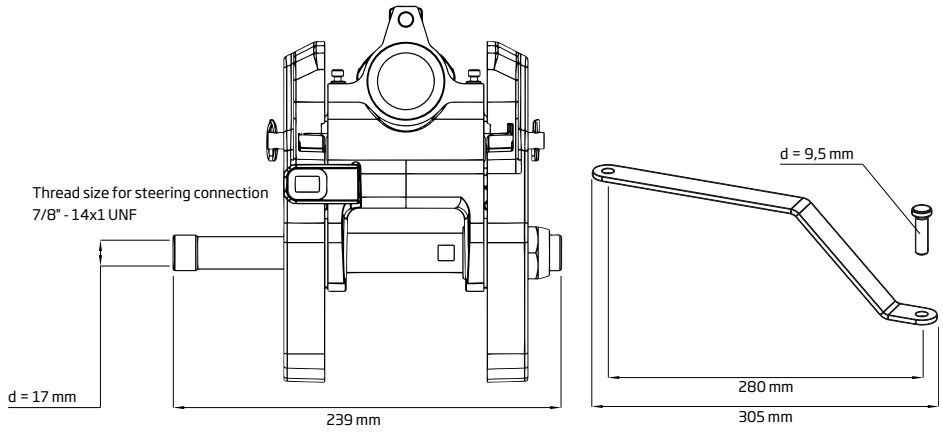
5.2.2 Travel
Travel and Travel XP



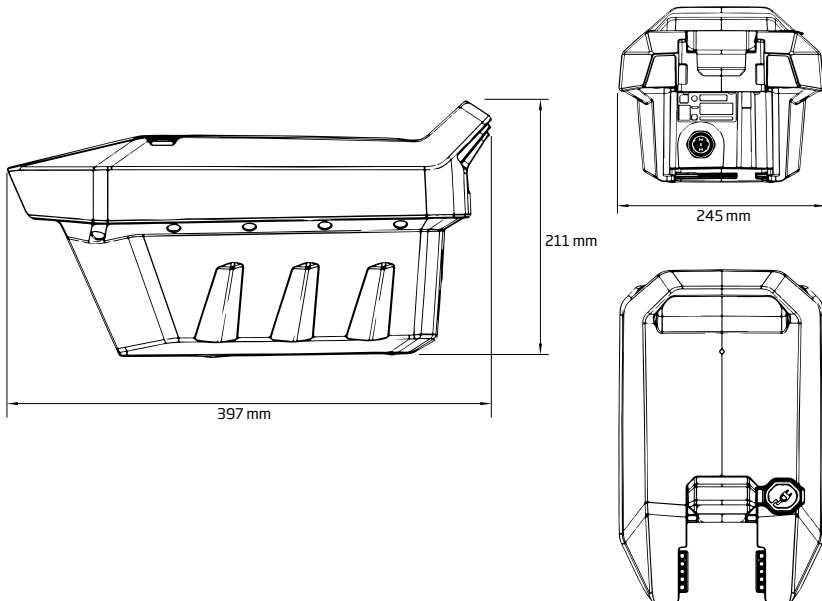
Tiller handle



5.2.3 Travel Remote Steering



5.2.4 Battery



5.3 Operating conditions

5.3.1 Operating conditions for operation

Motor and battery

Water temperature	-5 °C - +35 °C / 23 °F - 95 °F
Air temperature	-10 °C - +45 °C / 14 °F - 113 °F

5.3.2 Operating conditions for charging

Battery and charger

Temperature	0 °C - +45 °C / 32 °F - 113 °F
-------------	--------------------------------

5.3.3 Operating conditions for storage

Motor, battery and accessories

Storage temperature	-20 °C - +55 °C / -4 °F - +131 °F
Battery charge status	50% SOC

5.4 Technical data

5.4.1 Data and dimensions

Motor	Travel	Travel XS
Continuous input power	1100 W	700 W
Nominal shaft power	930 W	630 W
Nominal voltage	44 V	
Max. Current	27.5 A	20.0 A
Motor weight	11.6 kg (S) / 12.0 kg (L)	
Recommended battery	Travel Battery	Travel Battery XS
Alternative battery	Travel Battery XP	
Shaft length	62.5 cm (S) / 75.0 cm (L)	
Standard propeller	10x6.5 WDR	10x6.5 WDL
Propeller speed	max. 1400 rpm	max. 1160 rpm
Operation	Tiller	
Steering angle	360 ° / +/- 60 ° / 0 ° fixed	
Motor tilt device	Tilt lock / Auto tilt up	
Motor tilt angle	max. 90°, 2 positions	
Motor trim device	4 positions	
Shallow water positions	min. 2, max. 4 (depending on trim position)	
Stepless forwards/reverse motion	Yes	
GPS / WiFi frequencies	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz	

Motor	Travel XP and Travel XP R
Continuous input power	1600 W
Nominal shaft power	1400 W
Nominal voltage	44 V
Max. Current	40.0 A
Motor weight	12.6 kg (S) / 13.0 kg (L)
Recommended battery	Travel Battery XP
Alternative battery	Travel Battery (reduced motor output)
Shaft length	62.5 cm (S) / 75.0 cm (L)
Standard propeller	Propeller 11x8 WDR
Propeller speed	max. 1400 rpm
Operation	Tiller / accelerator
Steering angle	360 ° / +/- 60 ° / 0 ° fixed
Motor tilt device	Tilt lock / Auto tilt up
Motor tilt angle	max. 90°, 2 positions
Motor trim device	4 positions
Shallow water positions	min. 2, max. 4 (depending on trim position)
Stepless forwards/reverse motion	Yes
GPS / WiFi frequencies	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz

Battery	Travel XS Battery	Travel Battery	Travel Battery XP
Capacity		See type plate	
Weight	6.7 kg	8.7 kg	9.6 kg

Charger unit	180 W charger unit for Travel
Input voltage	100 VAC – 240 VAC
Output voltage	32 VDC
For indoor use only	

12 V / 24 V charger cable*	7011-00
Voltage of charging source	12.0 V–49.9 V
Start of charging process	≥12.8 V
End of charging process	≤12.0 V
Overvoltage protection of charging source	min. 10 A
Length of 12 V / 24 V charger cable	2,000 mm [79"]

* **NOTICE! Only use the charger cable at protected charging sources! Do not use in vehicles with the engine running!**

Solar charger cable	7008-00
Recommended voltage of solar modules (Voc)	18–48 V (Voc)
Maximum module voltage (Voc)	49 V (Voc)
Maximum solar module output *	200 Wp
Connection plug type	MC4
Solar charger cable length	3,000 mm [9' 10"]

* Higher power solar panels may be used, however, please note that the battery restricts the maximum charging power.

5.4.2 Protection class according to DIN EN 60529

Protection class	Components
IP67	Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote
IP67	Travel and Travel XP tiller
IP67	TorqLink accelerator
IP67	Travel Battery, Travel Battery XP
-	Charger unit, for indoor use only
-	12V charger cable
IP67	Solar charger cable

5.5 Information about conformity

5.5.1 Declaration of Conformity



Your Torqeedo product has been designed and manufactured with the utmost care and attention to convenience, user-friendliness and safety, and thoroughly tested before delivery. It also meets all the requirements of EU standards. You will find the EU Declaration of Conformity for your product in the Support section of our homepage.

5.6 Patents



The product(s) is/are protected by one or more patents. You will find a list of those patents here:

www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Installation and fitting on the boat



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.



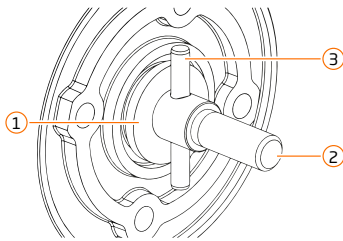
CAUTION

Risk of crushing due to uncontrolled tilting of the motor.

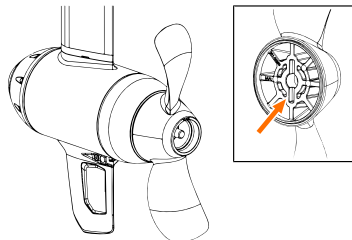
This can result in minor or moderate bodily injuries.

- Do not reach into the tilting area of the motor during tilting or trimming.
- Tilt or trim the motor only when it is firmly fitted to a boat.
- Put the steering lock to the 0° position before tilting or trimming to prevent uncontrolled rotation.

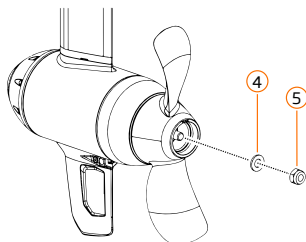
6.1 Fitting the propeller



- Position the large axial pressure disc (1) on the motor shaft (2).
- Insert the drive pin (3); ensure that the drive pin is in the centre.



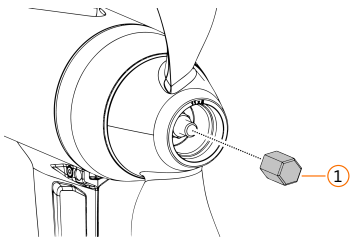
- CAUTION! Risk of cuts!** Wear safety gloves.
- Position the propeller on the motor shaft and push it onto the drive pin.
- Ensure that the drive pin slides into the groove in the propeller (arrow) provided for it.
- Check that the propeller engages on the drive pin.



- Position the small washer (4) on the motor shaft.
- NOTICE! Component damage due to thread locking varnish.** Do not use locking varnishes or additives.
- Screw the lock nut (5) onto the motor shaft and tighten it.
- Check that the propeller is moving freely.

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

- Nut for propeller on motor shaft
Nut M10 A4; SW17; 11 Nm



Installing the galvanic anode

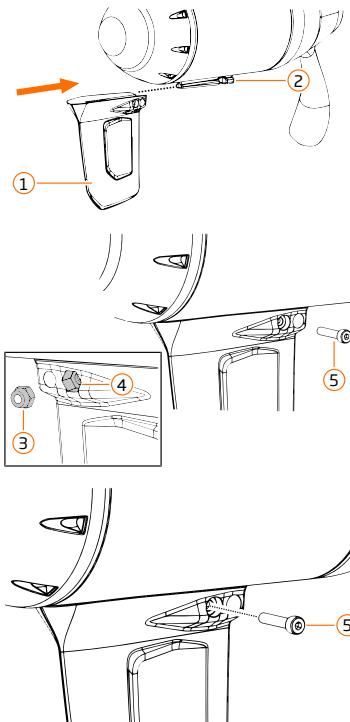
- a) Install the galvanic anode (1).

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

Shaft anode on motor shaft

- Shaft anode; AF 17; 7 Nm

6.2 Fitting the fin



Installation

- a) Push the fin (1) onto the pylon (2).

- b) Insert the nut (3) into the pocket on the fin (4) provided for it.

- c) Insert the screw (5).

- d) Tighten the screw (5).

- Fin on pylon
Cylinder head screw M4x20 A4; Hex socket #3
Nut M4 A4; in fin pocket

6.3 Fitting the motor to the boat

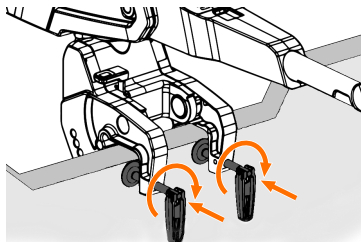
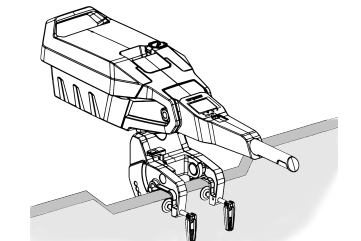
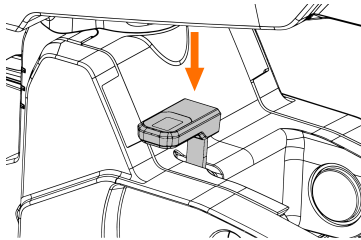
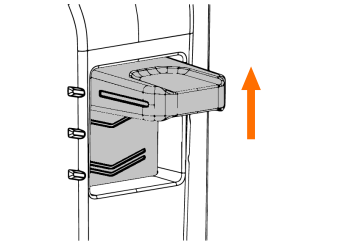
6.3.1 Requirements for fitting to boat

NOTICE! Observe the following points to ensure safe and correct installation of your Torqeedo system:

- Ensure that the boat on which the Torqeedo system is to be installed is secure.
- Boats standing on a trailer must be secured to prevent tipping.
- The boat and all components must be disconnected from electrical power sources.
- The boat, the transom bracket and the condition of the transom bracket must be suitable for operation of the Torqeedo system; observe the manufacturer's specifications for the maximum permissible power (kW) and the maximum permissible weight.
- Use suitable hoisting gear to lift heavy components.

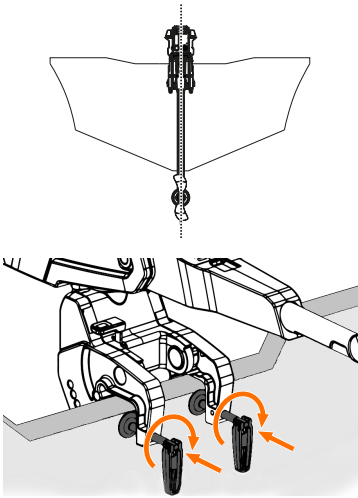
EN

6.3.2 Fitting the motor



- CAUTION! Risk of crushing!** Do not install the motor with the battery in place.
- Ensure that the steering lock switch is in the 0° position to prevent the motor from rotating during installation.
- Put the trim-tilt lever into the lock position to prevent the motor from tilting up during installation.
- Open the clamp bolts sufficiently wide to allow positioning of the motor on the stern transom of the boat.
- Move the tiller into horizontal position until it locks in place.
- Position the motor on the transom of the boat.
- Tighten the transom clamp bolts so that the transom bracket is on the transom and the motor can still be moved.

g) Align the motor with the centre line of the boat.



h) Tighten the transom clamp bolts firmly.

i) Make sure that the propeller can rotate freely in any motor position.

a) **WARNING! Ensure that the transom clamp bolts are tightened to prevent the motor from coming away when driving!**

6.4 Installing Remote Adapter Kit

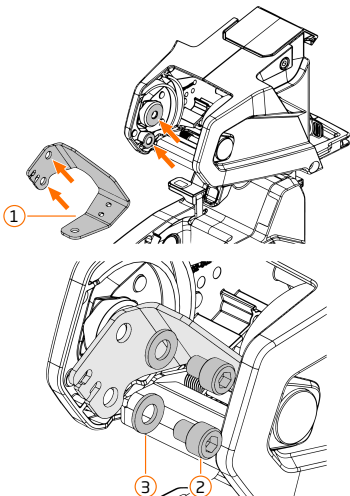
When the Remote Adapter Kit is installed, you can connect a remote steering system to your Torqeedo motor or convert your existing Travel motor with tiller control.

If you have a tiller-controlled motor, you must first dismantle the tiller.

You will find all the information you need to select the right remote steering system for your Travel in the Technical Information.

TIP! With the Remote Adapter Kit, you can connect the remote steering to the motor from both sides. Connection from the right is described here. If you want to fit the remote steering to the left of the motor, you must install the steering tube from the other side.

6.4.1 Installing the frame plate



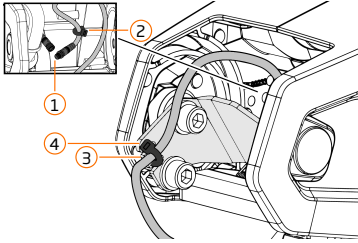
a) Position the frame plate (1) of the Remote Adapter in the shaft head so that the fixing holes are over the corresponding surfaces (arrows).

b) Fit the screws (2) and washers (3).

Remote Adapter frame plate on right of shaft head

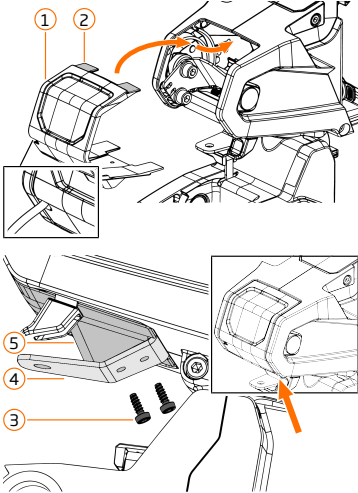
- Cylinder head screw M10x12; Hex socket #8; 30 Nm

6.4.2 Attaching the data cable



- Connect the plug (1) on the data cable to the motor.
- Attach the fitting clip (2) on the data cable to the appropriate point.
- Position the data cable on the strain relief (3) and fix it with a cable tie (4).

6.4.3 Fitting the cover



- Place the data cable into the groove (see magnifying glass) while positioning the cover (1) with the lugs (2) into the shaft head.

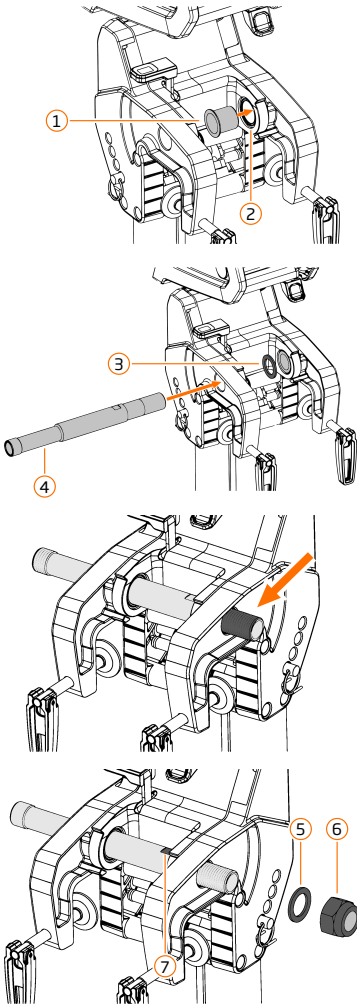
- Insert the screws (3) through the frame plate (4) and screw them into the cover (5).
- NOTICE! Self-tapping screws.** The thread has to be cut on initial fitting. Make sure that the screws are straight as you screw them in.

Cover on frame plate

- Plastic screw PT-50x14; Hex socket #4

6.4.4 Installing the steering tube

TIP! With the Remote Adapter Kit, you can connect the remote steering to the motor from both sides. Connection from the right is described here. If you want to fit the remote steering to the left of the motor, you must install the steering tube from the other side.



a) Insert the bearing bushing (1) into the left transom bracket (2).

b) Position the washer (3) over the bushing and guide the steering tube (4) carefully from right to left into the transom bracket with the large thread first.

c) **TIP!** Lubricate the thread of the steering tube with a little universal grease.

d) First position the washer (5) and then the nut (6) on the steering tube.

e) Hold the steering tube by the size 22 spanner surface (7) and tighten the nut (6).

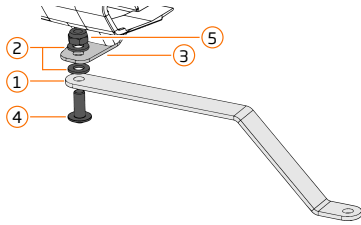
f) **NOTICE! Potential damage to components!** Do not hold the steering tube with pliers.

g) **NOTICE! Potential damage to components!** Tighten the nut only to the specified torque.

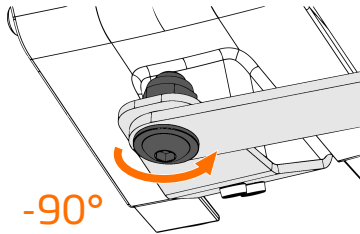
Remote adapter steering tube on transom bracket

- Self-locking nut M22 A4; size 34; 22 Nm

6.5 Fitting the steering plate

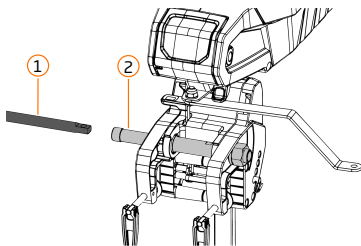


- a) Position the steering plate (1) with the washers (2) on the frame plate (3).
- b) Fit the screw (4) and washer (5).

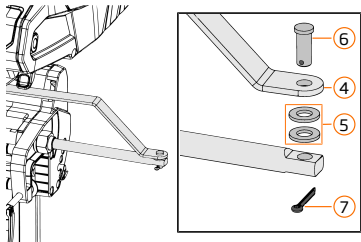


- c) Loosen the nut by a 1/4 turn after installation.
- d) **NOTICE! Heavy steering!** Check that the steering plate moves freely, loosen the nut by a further 1/4 turn if necessary.

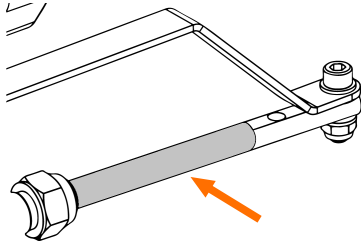
6.6 Connecting the remote steering



- a) Guide the remote steering (1) into the steering tube (2).
- b) Tighten the nut on the remote steering (3).



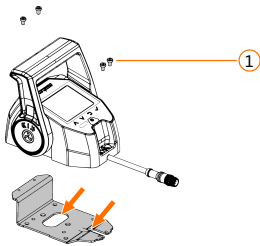
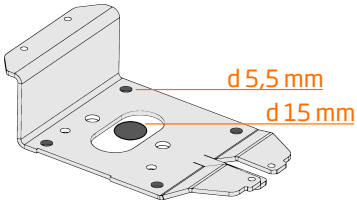
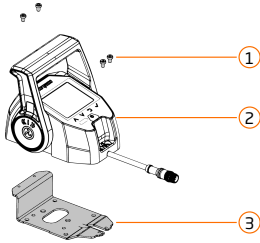
- c) Position the steering plate (4) with the washers (5) on the remote steering and insert the bolt (6).
- d) Insert the locking pin (7) into the bolt and secure it by bending one end up slightly.



- a) Lubricate the surface of your remote steering (arrow), use a salt water-resistant lubricant if you intend to use the motor in sea water.

6.7 Fitting the accelerator

6.7.1 Fitting the accelerator to the boat



- Choose a suitable position for your accelerator.
- Remove the screws (1) and separate the accelerator (2) from the fixing plate (3).
- Use the fixing plate as a template to drill the 4x 5.5 mm holes for fitting.
- TIP!** You can lay the data cable either along the front or the bottom.
- If you lay the cable along the bottom, you also have to drill the 15 mm hole.
- Fit the fixing plate with suitable M5 screws (not supplied). We recommend using sea-water-resistant A4 screws.
- Lay the data cable either under or along the front of the accelerator (arrow) as you prefer.
- Position the accelerator on the fixing plate and install the screws (1).

6.7.2 Lay accelerator data cable and connect to motor.

Requirements for laying data cables

Fix the data cable every 400 mm. In places where fixing is not possible, abrasion protection must be fitted to protect the cable sleeve.

Do not group or lay the data cable with cables that carry current or antenna cables; maintain a distance of at least 100 mm to avoid interference.

Observe the minimum bending radius of 64 mm when laying data cables.

Protect connectors and contacts from dirt before fitting.

Do not twist or pull on data cables.

Do not lay the data cable in areas that are always wet, such as bilges.

Lay data cables so that they are not subject to abrasion and do not pass over any sharp edges; fit abrasion protection as necessary.

Ensure that the plug connectors are not under tension or loads.

- Connect the accelerator data cable to the extension cable supplied.
- Lay the data cable in your boat: observe the requirements for laying data cables.
- Connect the data cable to the motor data cable.

6.8 Fitting long tiller arm



CAUTION

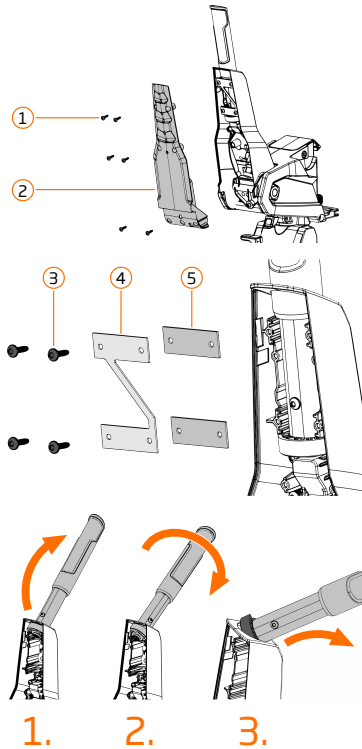
Incorrect calibration of the tiller as a result of installation or removal of the tiller handle

Feels different when moving forwards and backwards.

- Use the correct torque.
- Always calibrate after working on the tiller handle.

EN

6.8.1 Remove/install tiller handle



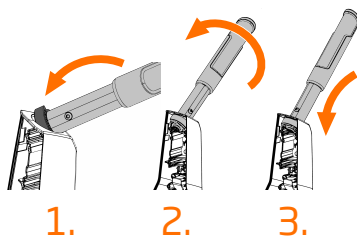
Removing

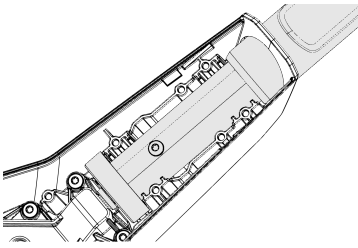
- Switch off the system and remove the battery.
- Fold the tiller upwards.
- Remove the screws (1) and take off the lower shell of the tiller (2).
- Remove the screws (3) and take off the pressure plate (4) and the pressure pieces (5).

- Remove the tiller handle by carefully threading the tiller handle out of the tiller housing.

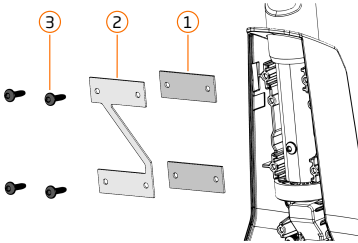
Installation

- Carefully insert the tiller handle into the tiller housing.

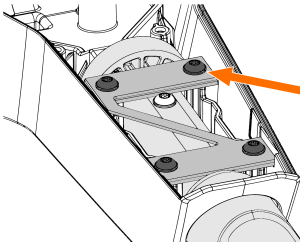




b) Position the tiller handle in the tiller housing.



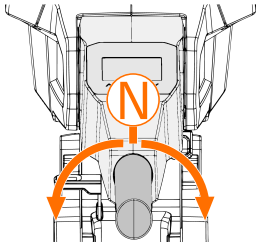
c) Position the pressure pieces (1) with the pressure plate (2) and install the screws (3).



d) Screw in the screws until the pressure plate is aligned (arrow), and then tighten the screws.

NOTICE! Component damage! Tighten the screws to the specified torque.

- Tiller handle pressure plate on upper tiller shell
Plastic screw 4x16 A4, hex socket #20, max. 1.3 Nm



Function check

a) Check the feel of the tiller handle.

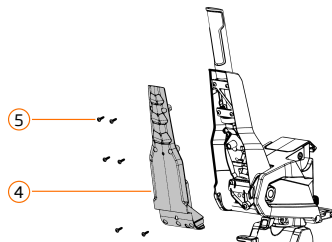
- ⇒ It must be possible to turn the tiller handle in both directions, in the neutral position, the tiller handle must engage.

Install lower shell of the tiller

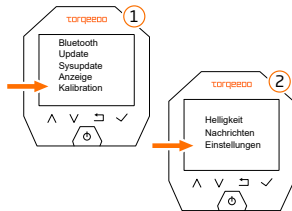
a) Position the bottom shell of the tiller (4) on the tiller housing and install the screws (5).

- Lower tiller shell on upper tiller shell
Plastic screw 4x16 A4, hex socket #20, 1.3 Nm

CAUTION! Incorrect calibration of the tiller! Perform a calibration of the tiller.



6.8.2 Calibrating the tiller



- Open the *Calibration* menu (1) – (2).
- Follow the instructions on the display.

Main menu - Settings - Calibration

EN

7 Operation

Important information before initial use!

- Before initial use, carry out a software update for all system components.
- Read this manual carefully and make sure you understand it, especially the sections on safety and operation of the product.
- Ensure that the motor and its components are correctly assembled and fitted.

7.1 Software update



An important part of your product is the software. It ensures the correct function of your product and contributes significantly to efficiency, safety and driving behaviour.

Your Torqeedo Team is continually working on improving your system and offers you free software updates for your Torqeedo products for a long period after your purchase.

Keep your system up-to-date and check that you always have the latest version of the software.

You will find the latest software and information about the update process on our homepage.

7.2 Operation in emergency situations

You can stop your Torqeedo motor in several ways in an emergency. The system has appropriate safety features for this purpose. Depending on the model, the system has either an emergency stop magnetic chip on the tiller or on the accelerator. Please note that the type of stop impacts the restart.

Option 1

- a) Move the accelerator lever/tiller to the neutral position to stop the motor.
- ⇒ To continue travelling, you can simply select forward or reverse again.

Option 2

- a) Pull off the emergency-stop magnetic chip to stop the motor.
- ⇒ To continue travelling, put the accelerator/tiller into neutral and replace the emergency-stop magnetic chip.

Option 3

- a) Switch the motor off with the on/off switch.
- ⇒ The motor switches off.

WARNING! Inability to manoeuvre! The consequence of switching off with the on/off switch is that the system has to be restarted before it can be used again.

Option 4

- a) Pull the battery out.
- ⇒ The motor switches off.

DANGER! Inability to manoeuvre because of damage to components! Pulling out the battery during operation can damage components and thus make it impossible to manoeuvre.

NOTE! Do not use the emergency-stop magnetic chip to switch off the system normally, but only if there is an emergency situation.

Battery

The battery of your Torqeedo motor is waterproof in accordance with IP67. This means that it is protected against water penetration at a depth of 1 metre for 30 minutes.

DANGER! Risk of injury! If the battery is at a depth of more than 1 metre or in water for longer than 30 minutes (e.g. if the boat is in an accident), you must comply with the following instructions to avoid personal injury and prevent possible contamination of the environment.

- Do not take any action to bring the battery up to the surface.
- Tell the emergency services that the motor has a lithium battery of protection class IP67.
- Contact Torqeedo to clarify what to do next.

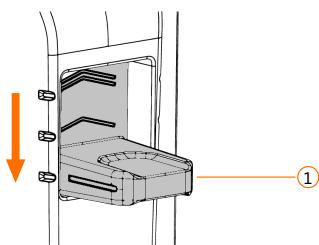
EN

7.3 Transom bracket

7.3.1 Steering lock

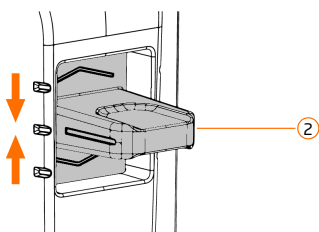
Your Torqeedo Travel has an integrated steering lock which allows steering of your motor in three different steering stop positions.

Possible steering lock positions



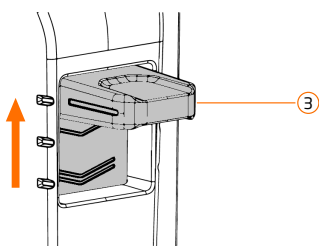
360°

- Set the switch to bottom position (1) to put the steering lock in the 360° position.
- Use this position for maximum manoeuvrability.
TIP! The 360° position is ideal for inserting or removing the battery. Simply rotate the motor 180° and you can access the battery easily.
- WARNING! Inability to manoeuvre!** Depending on the type of remote steering used, the control mechanism may jam. Do not use the 360° position if you are operating your motor with a remote steering system.



120°

- Set the switch to centre position (2) to put the steering lock in the 120° position.
- Use this position to restrict the steering angle.
NOTE! Use this position if you are operating the motor with a remote steering system.
- TIP!** If you stop frequently and release the tiller, the motor will not turn more than 60° in any direction and the tiller will always remain in reach.



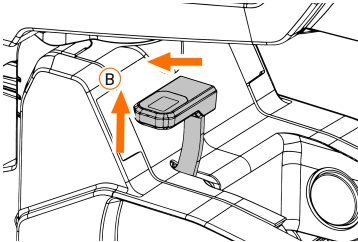
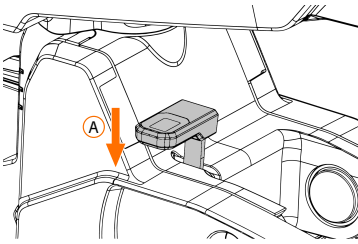
0°

- Set the switch to top position (3) to put the steering lock in the 0° position.
- Use this position to lock the steering to move in a straight line.
TIP! If you set the steering lock to the 0° position to tilt the motor out of the water for a brief stop, the motor will stay straight and take up the smallest space in the boat.
- WARNING! Inability to manoeuvre!** Do not use the 0° position if you are operating your motor with a remote steering system.

7.3.2 Motor tilt device

You can adjust the behaviour of the tilt device on your Torqeedo Travel.

Tilt lock device



- **Tilt lock is active** when the tilt lock lever is in bottom position (A).
The motor will not tilt upwards, this setting is the default setting for operating the motor.
Use this position in water of sufficient depth and when you want to stop your boat.

- **Auto tilt up is active** when the tilt lock lever is in top position (B).
The motor tilts upwards.
Use this position if you are moving through shallow water or if you intend to use a shallow water setting.

DANGER! Risk of accident due to restricted manoeuvrability!
Stopping is not possible when using Auto tilt up! Check your boat speed when approaching people, objects and obstacles. Drive slowly!

DANGER! Risk of injury! If you stop in Auto tilt up, the propeller may come out of the water - keep your distance!

Tilting the motor

- a) **CAUTION! Risk of crushing!** Put the steering lock to the 0° position before tilting to prevent uncontrolled rotation of the motor. Do not reach into the tilting area of the motor during tilting.
- b) Pull the tilt lock lever fully upwards and keep it in this position.
- c) Tilt the motor to the required position and move the tilt lock lever back to the lower position.

Activating Auto tilt up

- a) Pull the tilt lock lever fully upwards and then push it back until the lever locks in place.
- ⇒ Auto tilt up is active

Tilt lock

- a) Lift the tilt lock lever slightly and push it forwards until it can be moved down again.
 - b) Move the tilt lock lever back to the lower position.
- ⇒ Tilt lock is active

7.3.3 Shallow water positions

You can choose between up to 4 shallow water settings on your Torqeedo motor.

The number of shallow water settings depends on the trim position selected.

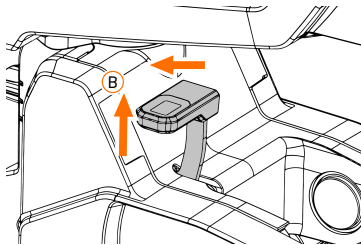
The shallow water settings allow you to use your motor in shallow waters, for example, for docking or fishing.

When operating with a shallow water setting, Auto tilt up is always active to prevent damage if you touch the ground.

Please note that a hard stop is not possible with the Auto tilt up function, as the motor then comes out of the water. Drive carefully and look ahead.

Adjusting and closing shallow water setting

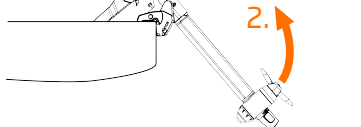
a) Put the tilt mechanism into the Auto tilt up position.



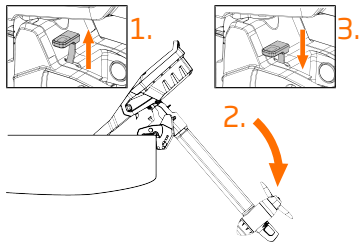
b) Raise the motor until you reach the shallow water setting you require. You can hear when you reach a shallow water setting by the click when the position is reached.



c) Lower the motor and it will lock in position.



d) Tilt the motor fully down to end operation in the shallow water setting.



DANGER! Risk of accident due to restricted manoeuvrability! Stopping is not possible when using Auto tilt up! Check your boat speed when approaching people, objects and obstacles. Drive slowly!

DANGER! Risk of injury! If you stop in Auto tilt up, the propeller may come out of the water - keep your distance!

7.3.4 Tips for trimming the motor

TIP! The optimum trimming position depends on the load on the boat. Make the most of the Torqeedo system's performance and efficiency by adjusting the trimming setting to the load.

Test run

Carry out a test run and observe the behaviour of your boat.

- The bow of the boat rises too high out of the water when moving
- Steering becomes unsteady
- Poor course retention

Move the trim rod downwards.

- The bow of the boat sinks too far down when moving
- The maximum speed decreases.

Move the trim rod upwards.

Optimum trim is achieved when

- the motor shaft is perpendicular to the water surface while driving
- and the waterline of the boat is parallel to the water surface.

7.3.5 Trimming the motor



CAUTION

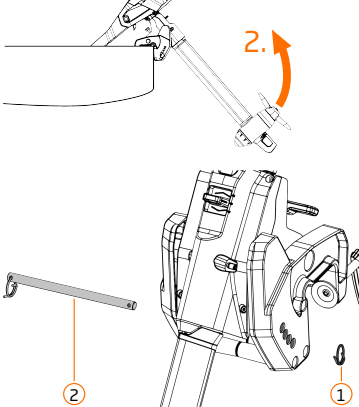
Risk of crushing due to uncontrolled tilting of the motor.

This can result in minor or moderate bodily injuries.

- Do not reach into the tilting area of the motor during tilting or trimming.
- Tilt or trim the motor only when it is firmly fitted to a boat.
- Put the steering lock to the 0° position before tilting or trimming to prevent uncontrolled rotation.



- Move the motor to the lowest shallow water position and move the tilt lock lever back to the "Lock" position.



- Remove the ring splint (1).
- The motor engages on the trim rod (2). Lift the motor slightly to make it easy to pull the trim rod out of the transom bracket.

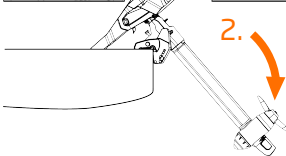
TIP! Use a safety line to avoid losing the ring splint and trim rod.

- Pull the trim rod out of the transom bracket.
- Tilt the motor upwards until you can insert the trim rod in the trim position you require and push it in.

f) Fit the ring splint.



- Tilt the motor down again and put the tilt lock lever into the position required.



7.3.6 Steering brake

You can adjust the steering resistance of your Torqeedo Travel to your preferred setting.

All you need to adjust the setting is a size #4 Allen key.

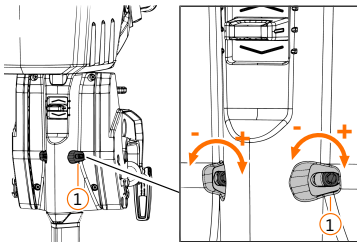
The steering brake allows you to set the feel and steering behaviour of your motor.

If you are operating your motor with a remote steering system, we recommend setting the steering resistance to the lowest possible value.

Make adjustments to the steering brake only when the motor is fitted to the boat.

NOTICE! Potential damage to components! Do not use the steering brake to lock the motor. If you wish to lock the motor in position, use the 0° steering lock instead.

INFORMATION! Your motor is supplied with the steering brake in its default setting. If you are operating your motor with a remote steering system, we recommend adjusting the setting on installation.



Setting the steering brake

- Use a size #4 Allen key.
- Turn the two screws on the steering brake (1) evenly anticlockwise to increase the steering resistance.
- Turn the two screws on the steering brake anticlockwise to reduce the resistance.
- NOTICE! Potential damage to components!** Unscrew the two screws only to the point at which you cannot feel any resistance from the steering. Do not unscrew the screws completely under any circumstances, as you will not be able to screw them back in again.

7.4 Tiller

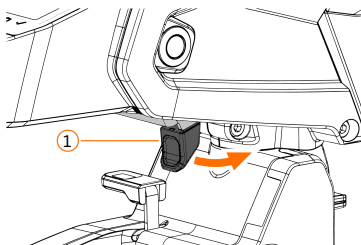
7.4.1 Tiller lock and resistance

With the tiller lock, you can lock the tiller in the default position for operation or fold it down for storage or a period out of use.

The tiller can also be adjusted upwards, thereby allowing it to be used when you are standing, for example.

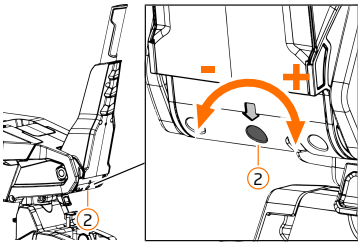
With the setting screw for the tiller resistance, you can adjust the behaviour of the tiller in returning to the default position. For example, you can adjust the resistance so that the tiller remains in position when it is adjusted upwards or set it so that it returns to the default position automatically.

You need a size #4 Allen key to adjust the setting.



Using the tiller lock

- Move the lever (1) to fold the tiller down.
- Move the tiller up until it locks in default position.



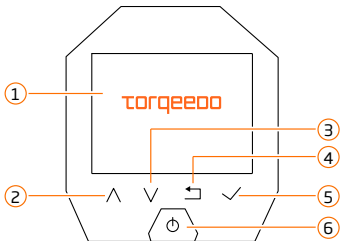
Setting the tiller resistance

- a) Move the tiller up.
- b) Use a size #4 Allen key.
- c) Turn the setting screw (2) clockwise to increase the resistance.
- d) Turn the setting screw anticlockwise to reduce the resistance.
- e) **NOTICE! Potential damage to components!** Unscrew the setting screw only to the point at which you cannot feel any resistance. Do not unscrew the screw completely under any circumstances, as you will not be able to screw it back in again without opening the tiller housing.
 - Setting the tiller resistance
Hexagon socket #4, max. 1.5 Nm

NOTICE! Potential damage to components! Make sure not to exceed the maximum torque.

7.5 On-board computer

7.5.1 Operation and membrane keyboard



1. Display
2. Scroll up
3. Scroll down
4. Back
5. Confirm / Next
6. Switch on / Switch off

7.5.2 Main screens

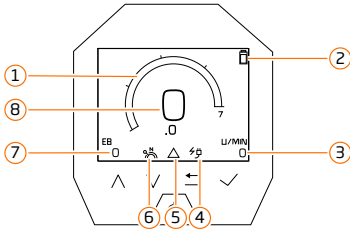
You will find all the data that is important for your trip on the Torqeedo display. You can choose between 3 variants and the charging screen and adapt them to your needs, for example, by changing the measurement units.

When the battery charge is low, warnings are displayed on the main screen. The colour of the warnings and the 'Battery charge' display depend on the SOC.

- SOC > 10% no warnings.
- SOC < 10% is displayed by a yellow warning
- SOC < 3% is displayed by a red warning

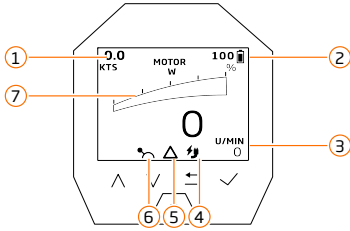
If there are important or critical pieces of information or error messages, the warnings are shown directly on the display. Follow the system prompts to ensure system and operational safety.

Main screen 1



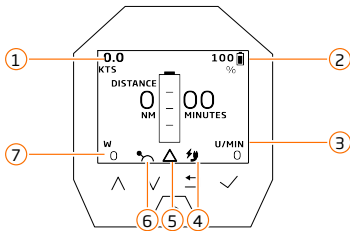
1. Current speed (SOG)
2. Battery charge (SOC)
3. Revolutions per minute
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position
7. Current output of the motor in watts
8. Current speed (SOG)

Main screen 2



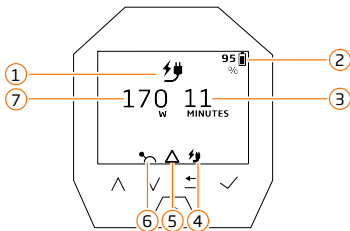
1. Current speed (SOG)
2. Battery charge (SOC)
3. Revolutions per minute
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position
7. Current output of the motor in watts

Main screen 3



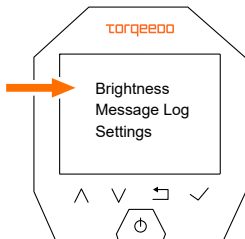
1. Current speed (SOG)
2. Battery charge (SOC)
3. Revolutions per minute
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position
7. Current output of the motor in watts

Charge screen

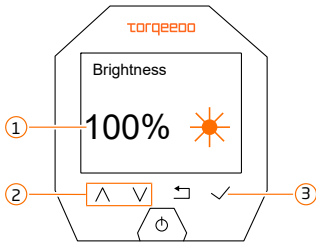


1. Charge screen display
2. Battery charge (SOC)
3. Time until charging complete
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position (visible only when the motor is switched on)
7. Current charging power in watts

7.5.3 Brightness



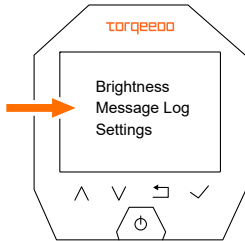
- a) Navigate to the menu.



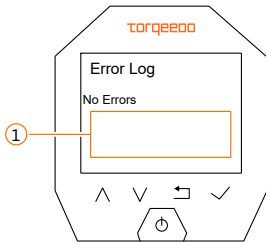
- ✓ The brightness (1) is displayed.
- a) Use the buttons (2) to adjust the brightness.
- b) Select the button (3) to confirm your input.

7.5.4 Messages

All current messages and errors are displayed on the Messages menu.



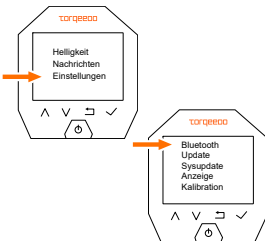
- a) Navigate to the menu.



Current messages and errors are displayed in the area (1).

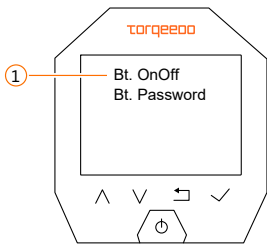
7.5.5 Bluetooth and Bluetooth password

On the Bluetooth menu, you can switch Bluetooth on and off and change your Bluetooth password.

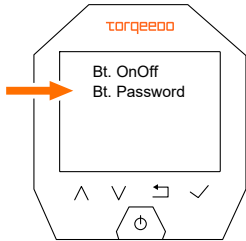


Switching Bluetooth on / off

- a) Navigate to the menu.

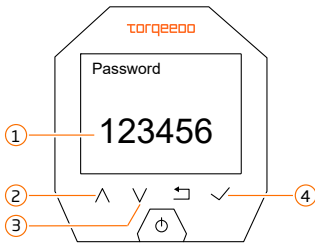


- a) Select (1) to switch Bluetooth on or off.
 - b) Restart the motor.
- ⇒ The setting required becomes active on restart.



Viewing and changing the password

- a) Navigate to the menu.



The current Bluetooth device password (1) is displayed.

- a) Use the button (2) to change the numerical value of the highlighted digits.
- b) Use the button (3) to change to switch to the next digit.
- c) Select the button (4) to save the new Bluetooth password.

7.5.6 Settings

TIP! The software for your motor is continuously under development; you will find the latest version on our homepage.

The following section describes the items on the *Settings* menu.

Bluetooth	<ul style="list-style-type: none"> • Switching Bluetooth on and off • Choosing a Bluetooth password • Viewing the Bluetooth password • Carrying out a system update
Sysupdate	<ul style="list-style-type: none"> • Changing units • Adjusting presentation of maximum output • Adjusting presentation of maximum speed • Setting and calibrating forward and reverse
Display	<ul style="list-style-type: none"> • Serial number • Software version • GPS status
Calibration	<ul style="list-style-type: none"> • Access information about system status (mode for Torqeedo service partners)
Info	
Status	

7.6 Battery and charger

The battery of your Torqeedo Travel has a battery management system (BMS). While the battery cells store the energy, the BMS ensures that the battery cells remain in equilibrium. The BMS continuously monitors the charging process during charging and throughout the discharge process in operation. The BMS also monitors other parameters of the battery, such as its temperature. Based on these parameters, it controls the charging and discharge processes to achieve maximum power, safety and lifetime for your battery.

In addition, the BMS has a derating program which adapts your system to the system status during use. For example, the system lowers the maximum available output if certain charge states or temperatures are reached, in order to provide you with maximum range and safety.

The battery status LED indicates the status of the battery. You can see the status and charge level of the battery at a glance from it. Any errors and faults that occur are also indicated by it.

7.6.1 Charging the battery

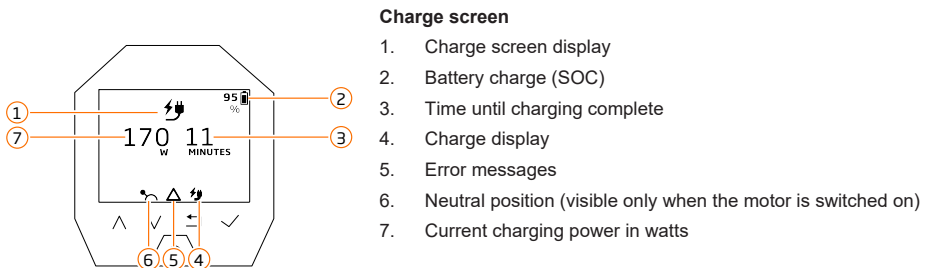
The battery of your Torqeedo Travel can be charged in several ways. The following section describes the use of the standard charger; however, connection to the battery is the same for any charger, charger cable or solar panel that Torqeedo offers for your product.

You also have the option to charge the battery during operation to increase its range. Please note, however, that the standard charger is intended for indoor use only. Use a charging option that is designed for the environmental conditions that may affect it, e.g.:

- 12 V charger cable, 7011-00 **NOTICE! Observe the operating conditions!**
- Solar charger cable, 7008-00

These cables meet the necessary protection class and safety requirements for charging your battery reliably in a maritime environment.

CAUTION! Live components! Only use the charger cable in adequately protected circuits, such as in a vehicle or a 12 V vehicle electrical system socket. Never directly plug a charger cable into a battery or the mains without overvoltage protection.



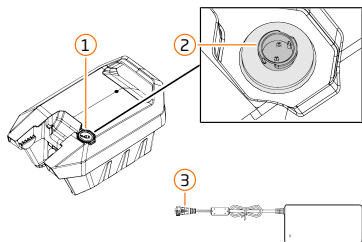
Charge screen

1. Charge screen display
2. Battery charge (SOC)
3. Time until charging complete
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position (visible only when the motor is switched on)
7. Current charging power in watts

Behaviour of the motor and charging screen

- **Motor on** when starting the charging process, the motor remains on at the end of charging.
- **Motor off** when starting the charging process, the motor switches off at the end of charging.
- **Motor is switched on during the charging process**, the motor remains on at the end of charging.
- **Motor is switched off during the charging process**, the motor switches off at the end of charging.

Connecting the charger



- a) **DANGER! Potential injury due to improper use!** Only use the standard charger supplied indoors and on a heat-resistant surface.
- b) Remove the sealing cap (1) on the charging connection (2).
- c) Position the charging plug (3) of the charging cable over the charging connection so that the markings align.
- d) Push the charging plug in and rotate it 45° until it locks.
 - ⇒ The charging process starts, the battery status LED begins to indicate the charge level.

Charging during operation

- a) **NOTICE! If battery charging is not possible!** Follow the sequence of steps for connecting the charger.
 - b) First insert the battery into the motor.
 - c) Then connect the charger.
- ⇒ The charging process starts, the battery status LED begins to indicate the charge level.

7.6.2 Battery status LED

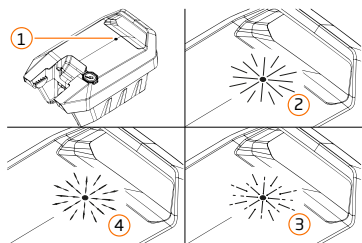
The battery of your Torqeedo Travel has a battery status LED.

You can see the status and charge level of the battery at a glance from it. Any errors and faults that occur are also indicated by it.

The current status is displayed and described by:

- The colour of the battery status LED
- Its behaviour – steady light, flashing, pulsing
- Speed of flashing and speed of pulsing

The charge level of your battery is given as the SOC (state of charge).



1. Battery status LED – off
2. Illuminated
3. Flashing
4. Pulsing

Driving

Display	Status
Green light on	> 75% SOC
Green light flashing	75% SOC
Green light pulsing	50% SOC
Yellow light on	25% SOC
Yellow light flashing	10% SOC
Red light flashing	0% SOC

Charging

Display	Status
Green light pulsing	> 25% SOC
Yellow light pulsing	25% SOC

Display	Status
Red light pulsing	10% SOC

Storage / Standby

Display	Status
Off	Storage

Error / Fault

Display	Status
Red light on	Defect
Red light flashing	Error

Service

Display	Status
White light on	NOTICE! Do not disconnect battery!

7.6.3 Inserting the battery into the motor and removing it

Your Torqeedo Travel can be made ready for a trip very quickly. The battery makes contact itself when it is inserted into the motor and is ready to use when you switch on.

Charge the battery before every use in order to achieve maximum range.

The charge status of the battery is shown on the display; when you start the motor, it can take a few seconds for the system to determine the charge status and display it.

Your motor has a sealing cap to seal the hybrid plug against the weather when it is not in use. The hybrid plug is the plug connection that connects your motor to the battery; on the one hand it supplies power to the motor, on the other it facilitates the data communication between the motor and the battery.

Inserting the battery into the motor

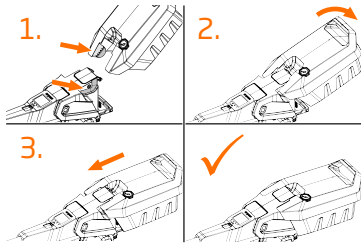


WARNING

Risk of injury due to damaged battery housing and escaping electrolytes!

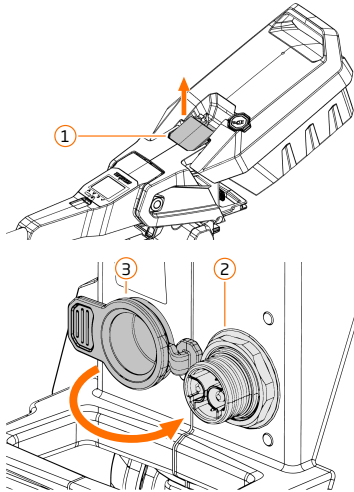
Chemical reactions, risk of fire and caustic burns can result.

- a) Check the housing and battery guides for damage, breaks or deformation before every use.
 - b) Do not use or charge the battery if you see any damage during your check.
 - c) Contact Torqeedo and notify Torqeedo Service about the damage.
- a) **TIP!** Put the steering lock into the 360° position and turn the motor so that you can access the battery easily and safely.



- b) Position the battery at an angle, insert it into the corresponding guides (arrow) and allow it to tilt down carefully.
 - c) Push the battery forward until it locks in place.
- ⇒ You can now switch the motor on.

Removing the battery from the motor



- a) Switch the motor off.
 - b) **TIP!** Put the steering lock into the 360° position and turn the motor so that you can access the battery easily and safely.
 - c) Pull the handle on the battery unlocking mechanism (1) upwards and push the battery back.
 - d) Lift the battery by the battery handle and take it out.
-
- e) Seal the hybrid plug (2) with the sealing cap (3) to prevent penetration of water and dust.

7.7 Before setting off



Observe the following points every time you use your Torqeedo system to ensure a safe trip.

- Familiarise yourself with the travel area before setting off, as the range shown on the onboard computer does not take into account wind, current and direction of travel, and plan a sufficient buffer for the required range.
- If there is visible damage to components or cables, the system must not be switched on.
- Ensure that everyone on board is wearing a lifejacket.
- Always have the necessary safety equipment ready (anchor, paddle, means of communication, etc.).
- Attach the emergency stop magnetic pin lanyard to the skipper's wrist or lifejacket before setting off.
- The battery charge must be checked at all times while on the move.
- Only apply the emergency stop magnetic chip when there is no one in the water (e.g. after bathing breaks), or remove it immediately if people fall into the water to stop the drive.
- Also observe all information in the "Safety" and "Before use" sections.
- Ensure that you have the latest version of the software at regular intervals and carry out an update if necessary.

7.8 On return



Observe the following points after every use of your Torqeedo system.

- Set the tiller handle to the neutral position.
- Remove the emergency stop magnetic chip and keep it safe so that only authorised persons have access to it.
- **NOTICE! Flat battery!** Switch the motor off.
- Seal the hybrid plug with the sealing cap to prevent penetration of water.
- Charge the battery after a trip if the charge level is below the recommended value.
- Tilt the motor out of the water. **TIP!** For the best protection against UV radiation and other weather, it is advisable to disassemble the motor if it is not to be used for an extended period and to store it in a safe place.
- Flush out the motor with fresh water if you have used it in salt or brackish water.

7.9 Driving

Your Torqeedo system is designed for maximum comfort during use. It is intuitive to use. All you have to do is drive forwards or backwards by turning the tiller handle or drive lever in the appropriate direction.

The emergency stop magnetic chip performs an important safety function. It stops the motor immediately in case of an emergency or if you go overboard. You should therefore be sure to attach the emergency stop magnetic chip to the driver's wrist or life jacket, for example, before every journey.

You can set the direction of rotation to forwards or reverse to adapt the system even better to your needs.

Before your first journey, familiarise yourself with the standard setting for the direction of rotation; if necessary, you can then set / calibrate this yourself in the menu.



WARNING

Risk of injury due to damaged battery housing and escaping electrolytes!

Chemical reactions, risk of fire and caustic burns can result.

- Check the housing and battery guides for damage, breaks or deformation before every use.
- Do not use or charge the battery if you see any damage during your check.
- Contact Torqeedo and notify Torqeedo Service about the damage.

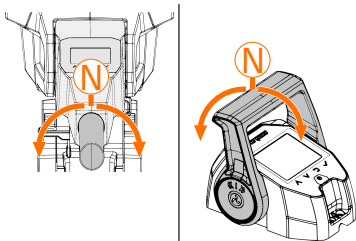


WARNING

Motor may come loose when driving if fixing is defective!

This can cause serious injuries.

- Before setting off, always ensure that the toggle screws on the motor fitting are tightened correctly.



- WARNING! Inability to manoeuvre!** Make adjustments only if you and your boat are safely in harbour.
- Switch the Torqeedo system on.
- Set the tiller / accelerator lever to the neutral position.
- Put the emergency stop magnetic chip in place, make sure the emergency stop magnetic chip is connected to the skipper.
- Turn the tiller / accelerator lever in the appropriate direction.

DANGER! Risk of accident due to restricted manoeuvrability!

Stopping is not possible when using Auto tilt up! Check your boat speed when approaching people, objects and obstacles. Drive slowly!

DANGER! Risk of injury! If you stop in Auto tilt up, the propeller may come out of the water - keep your distance!

NOTICE! Component damage due to high mechanical load!

Tilt your motor out of the water if it is not the means of propulsion (e.g. under sail).

8 Storage and transport

8.1 Towing the boat with the motor fitted



NOTICE

Towing the boat on a trailer with the motor fitted is not permitted

The motor must not be fitted to the transom when towing on a trailer and positioning on a slipway.

- a) Disassemble the motor.

8.2 Transport and shipping

Ensure that you meet local regulations when transporting or shipping the motor, battery or other components. If you wish to transport your motor by plane, check the specific regulations with the airline in advance – specifically those that apply to transporting batteries.

TIP! With the Torqeedo bag set (item no. 7009-00), you can transport and store your Torqeedo motor conveniently.

Observe the following points to avoid injury and to protect your Torqeedo motor from damage during transport.

Transporting the motor

CAUTION! Potential injury! Do not hold the motor by the propeller.

- Disconnect the battery from the motor to transport it.
- Clean the motor.
- Move the tiller down to the park position as necessary.
- Put the tilt mechanism into the tilt lock position.
- Put the steering lock in the 0° position.

TIP! Keep the original packaging so that you can ship the motor or battery safely (e.g. for service or repair purposes).

Transporting the battery

DANGER! Potential risk of injury! Do not send or transport damaged batteries; contact Torqeedo to confirm how to proceed.

- Charge or discharge the battery to a charge level of 50% SOC.
- Observe the local regulations for the transport of batteries that apply to you.
- Ensure that the battery cannot be damaged during transport.

8.3 Storage of the battery

The battery of your Torqeedo Travel is equipped with the latest technology. To maintain the efficiency and service life at the highest level reliably and permanently, you simply have to follow a few easy steps when using and storing the battery.



DANGER

Risk of fire due to overheating of the battery!

This can result in burns.

- a) Do not store batteries in hot conditions, e.g. in a vehicle in summer.
- b) Ensure you comply with the operating and storage specifications.

- Store your battery at the optimal temperature: +5 °C – +15 °C / 41 °F – 59 °F
- Charge or discharge the battery to a charge level of 50% SOC.
- Only charge the battery from 50% SOC to 100% SOC immediately before use.
- Charge the battery after a trip and do not store it at a low charge level.
- Check the charge status every 3 months and charge the battery up as necessary.

EN

9 Care, maintenance and repair

Qualification of the user

Repairs and maintenance not described in this operating manual may only be carried out by qualified and certified technicians from Torqeedo Service or a Torqeedo service partner. Servicing must be carried out at the specified intervals or after the specified operating hours by Torqeedo Service or by a Torqeedo service partner. Failure to carry out or document the prescribed maintenance intervals invalidates the warranty and guarantee. Make sure that the maintenance carried out is documented.

9.1 Maintenance and service intervals

Before each use	Visual inspection of the entire system for damage
After each use	Rinse the motor with fresh water
Monthly	Treat all contacts with contact spray
Every 3 months	Check battery charge status and charge up as necessary
Every 6 months or after 100 operating hours	Visual inspection of the galvanic anodes, replace as necessary (in sets)
Every 5 years / 500h	Replacement of the shaft sealing rings and O-rings of the pylon by a Torqeedo service partner

9.2 Care



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.

9.2.1 Cleaning

NOTICE! Component damage due to excessive water pressure! Do not clean the motor with high-pressure cleaners.

Cleaning after each trip

- Rinse the motor with fresh water after each use if you have used it in salt water.

Cleaning the system components

- Rinse the motor with fresh water before cleaning.
- Clean the motor only with PH-neutral plastic cleaners and follow the manufacturer's instructions for use.
- Clean other components only with PH-neutral plastic cleaners and follow the manufacturer's instructions for use.
- Do not apply excessive pressure to the display.
- Dispose of cleaning agents in an environmentally friendly way.

9.2.2 Corrosion protection

The materials selected have a high degree of corrosion resistance. Most of the materials used are classified as "sea water resistant", as is usual for maritime products in the leisure sector, not as "sea waterproof".

Follow the points below for optimum protection of your Torqeedo system against corrosion:

- Tilt the motor upwards to take it out of the water.
- Flush out the motor with fresh water if you have used it in salt or brackish water.
- Check the galvanic anodes regularly and replace as necessary.
- Store the motor only in dry conditions.
- Regularly maintain all electrical contacts and plug connections.
- Observe the points in the sections "Maintenance, care and repair" and "Service intervals".

EN

9.3 Maintenance and repair



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- a) Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- b) Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.



CAUTION

Risk of crushing due to uncontrolled tilting of the motor.

This can result in minor or moderate bodily injuries.

- a) Do not reach into the tilting area of the motor during tilting or trimming.
- b) Tilt or trim the motor only when it is firmly fitted to a boat.
- c) Put the steering lock to the 0° position before tilting or trimming to prevent uncontrolled rotation.

9.3.1 Anodes

Your Torqeedo Travel motor is equipped with a shaft anode on the motor shaft of the pylon. In addition, you can install three further anodes on the transom bracket if you use your motor in saltwater, for example. Anode set for transom bracket: 7003-00.

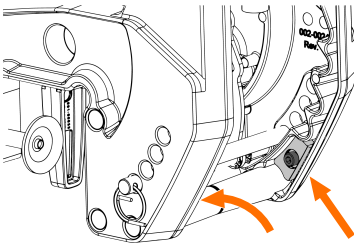
The anodes are an important part of the corrosion protection concept for your motor. The specially selected material allows the anodes to protect your motor by sacrificing themselves. You can recognise that this process is taking place by the fact that the anodes dissolve; this process is entirely normal and not a cause for concern. In order to ensure ongoing protection of your motor, you must replace the anodes from time to time. You can identify an anode that needs replacing by the fact that 50% - 75% of the original material has dissolved.

Check the anodes regularly and replace them as necessary.

Replace the anodes in your motor in good time to prevent corrosion.

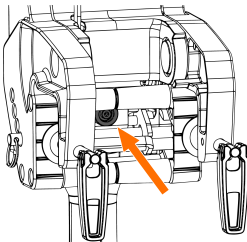
General information about replacing anodes

- Anodes must have an electrical connection to the component that you want to protect. Do not therefore use thread locking varnish or similar, as this can impair the electrical connection or, in the worst case, interrupt it.
- Do not replace the fixing screws: they are made of aluminium and play an important part in ensuring that the anode has good electrical contact with the component to be protected.
- The contact surface for the anode must be clean, dry and free of oxidation before a new anode is fitted.
- Always replace the anodes as a set.
- Check whether the anodes need replacing every 6 months or every 100 operating hours.
- Make a note of the replacement of the anodes in your boat's log book.

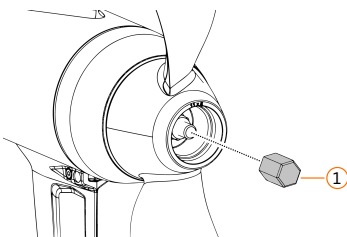


Position of the anodes on the transom bracket

(Arrow) Anodes on the jaws of the transom bracket.



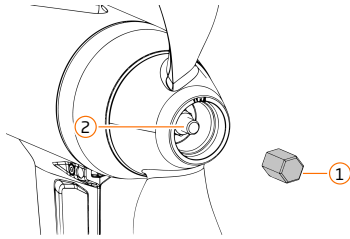
(Arrow) Anode on the swing arm of the transom bracket.



Position of the anode on the pylon

(1) Shaft anode on the motor shaft.

9.3.2 Replacing the propeller shaft anode



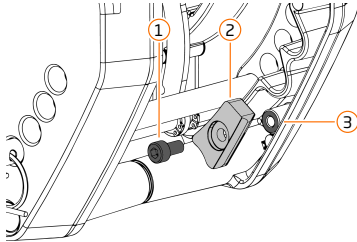
- Remove the anode (1).
- Clean the motor shaft (2).
- Fit the new anode.

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

Shaft anode on motor shaft

- Shaft anode; AF 17; 7 Nm

9.3.3 Replacing the transom bracket anode



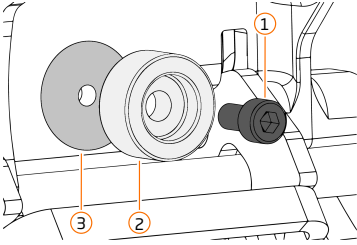
- Set the motor to the top tilt position.
- Remove the screw (1) and take out the anode (2).
- Clean the contact surface (3).
- Position the new anode on the contact surface and fit the screw.

- **NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!**
- **NOTICE! Aluminium screw! Do not replace screw!**
- **NOTICE! Clean thread**
- **NOTICE! Clean contact surfaces**
- **NOTICE! Check condition of the anode, replace if necessary**

Anode on the transom bracket jaws

- Aluminium screw M5x10 AL; hexagon socket # 4; 2.8 Nm

9.3.4 Replacing the transom bracket ring anode



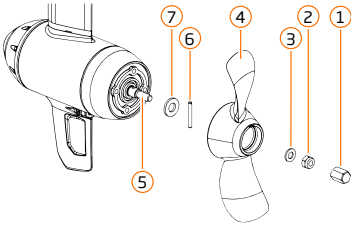
- Set the motor to the top tilt position.
- Remove the screw (1) and take out the anode (2).
- Clean the contact surface (3).
- Position the new anode on the contact surface and fit the screw.

- **NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!**
- **NOTICE! Aluminium screw! Do not replace screw!**
- **NOTICE! Clean thread**
- **NOTICE! Clean contact surfaces**
- **NOTICE! Check condition of the ring anode, replace if necessary**

Anode on the transom bracket

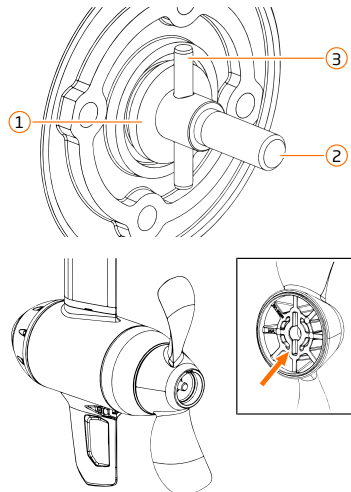
- Aluminium screw M5x10 AL; hexagon socket # 4; 2.8 Nm

9.3.5 Removing the propeller

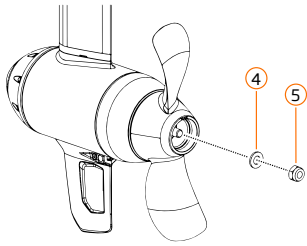


- CAUTION! Risk of cuts!** Wear safety gloves.
- Remove the shaft anode (1).
- Remove the nut (2) and washer (3).
- Pull the propeller (4) off the motor shaft (5).
- Pull the drive pin (6) and the axial pressure disc (7) from the motor shaft and keep them safe.
- Check the motor shaft for foreign bodies, e.g. fishing line, etc.

9.3.6 Fitting the propeller



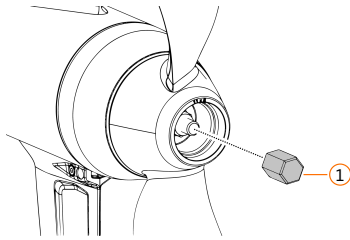
- Position the large axial pressure disc (1) on the motor shaft (2).
- Insert the drive pin (3); ensure that the drive pin is in the centre.
- CAUTION! Risk of cuts!** Wear safety gloves.
- Position the propeller on the motor shaft and push it onto the drive pin.
- Ensure that the drive pin slides into the groove in the propeller (arrow) provided for it.
- Check that the propeller engages on the drive pin.



- g) Position the small washer (4) on the motor shaft.
- h) **NOTICE! Component damage due to thread locking varnish.** Do not use locking varnishes or additives.
- i) Screw the lock nut (5) onto the motor shaft and tighten it.
- j) Check that the propeller is moving freely.

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

- Nut for propeller on motor shaft
Nut M10 A4; SW17; 11 Nm



Installing the galvanic anode

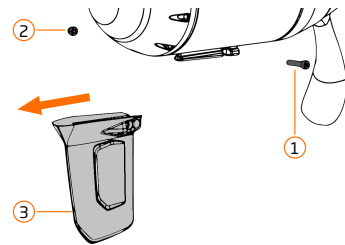
- a) Install the galvanic anode (1).

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

Shaft anode on motor shaft

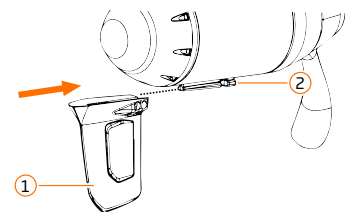
- Shaft anode; AF 17; 7 Nm

9.3.7 Replacing the fin



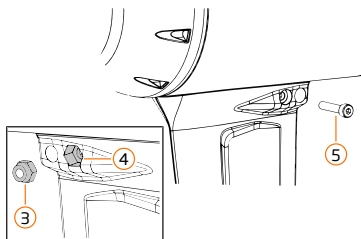
Disassembly

- a) Remove the screw (1).
- b) Remove the nut (2).
- c) Pull the fin (3) off the pylon.

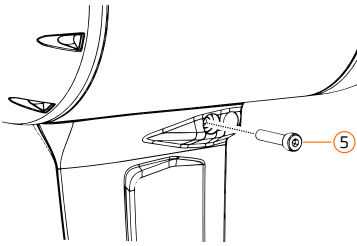


Installation

- a) Push the fin (1) onto the pylon (2).

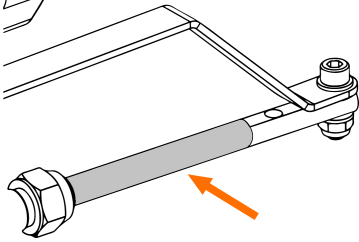


- b) Insert the nut (3) into the pocket on the fin (4) provided for it.
- c) Insert the screw (5).



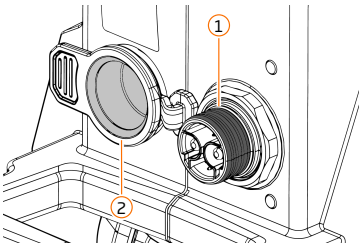
- d) Tighten the screw (5).
- Fin on pylon
Cylinder head screw M4x20 A4; Hex socket #3
Nut M4 A4; in fin pocket

9.3.8 Lubricating the remote steering



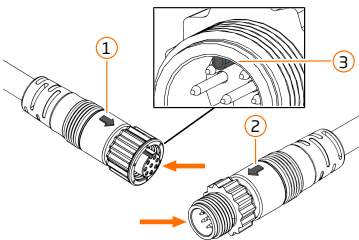
- a) Lubricate the surface of your remote steering (arrow), use a salt water-resistant lubricant if you intend to use the motor in sea water.

9.3.9 Lubricating the hybrid plug



- a) **NOTICE! Component damage!** Only use silicone grease.
- b) **NOTICE! Operation impaired!** Only lubricate the specified points. Do not put silicone grease in the plug, as excess pressure can result when the battery is inserted, which will impair the contact connection.
- c) Only lubricate the motor hybrid plug, the silicone grease will be transferred to the battery hybrid plug when the battery is inserted.
- d) Clean the sealing surface of the hybrid plug (1) and the surface of the sealing cap (2).
- e) Apply the silicone grease to the surface (1) of the motor hybrid plug.

9.3.10 Plug connectors



- a) Disconnect the plug connector of the data cable.
- b) Treat the contacts (arrows) with contact spray.
- c) Connect the data cable, ensure that the markings (1) and (2) are in line and the lug (3) slides into the counterpart.
- d) Screw the plug connector carefully in place.

10 Errors and troubleshooting



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- a) Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- b) Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.

EN

10.1 Error notifications and messages

Error	Cause	Possible remedy
E21	Faulty calibration of tiller	Carry out calibration
E22	Magnetic sensor defective	
E23	Value range wrong	
E30	Motor communication error	Check the plug connector of the data cable.
E32	Tiller communication error	Clean the contacts with contact spray.
E33	General communication error	If necessary, get in touch with Torqeedo Service. Restart the motor.
E41	Incorrect charge voltage	Disconnect charger and do not use again.
E42		Contact Torqeedo Service.
E43	Discharge the battery	Charging the battery
E45	Battery overcurrent	Restart the motor. The battery has switched off because the power consumption is too high. Check that the propeller is moving freely. Contact Torqeedo Service.
E46	Battery too hot/cold Maximum power reduced	Allow battery to cool down/warm up.
E48	Charging temperature error	Allow battery to cool down/warm up, charging continues when cell temperature is in operating range.
E70	Battery too hot/cold. Charging not possible	

Get in touch with Torqeedo Service if error codes are not listed above.

10.2 Faults and errors

Error	Cause	Possible remedy
The motor cannot be switched on	Hybrid plug contacts are damp	Blow off the hybrid plug. During storage, ensure that the protective cap is fitted to the hybrid plug
Battery does not charge when driving	Connection sequence not observed	First insert the battery in the motor and connect the solar panel or charger
Battery cannot be inserted	Protective cap on hybrid plug not fitted	Remove the protective cap from the hybrid plug
The motor is difficult to steer	Steering resistance setting is too high	You can set the steering resistance individually, see "Setting the steering resistance" section
Display is not responding	Software error	Remove battery, re-insert and restart motor
Bluetooth connection not possible	Software error	Restart the motor
Battery is not charging	Battery is overheating	Let the battery cool down
Propeller will not turn or only turns with difficulty	Foreign bodies, e.g. fishing line	Remove fishing line
	Fitting error, axial pressure disc missing	Fit the propeller correctly

11 Accessories and replacement parts



You will find accessories and replacement parts for your Torqeedo product on our homepage.

12 Copyright

These instructions and the texts, drawings, pictures and other illustrations contained in them are protected by copyright. Reproductions of any kind and in any form - including excerpts - and the exploitation and/or publication of the contents are not permitted without the written agreement of the manufacturer.

Non-compliance will result in compensation claims. Further claims remain reserved.

Torqueedo reserves the right to change this document without prior notice. Torqueedo has made considerable efforts to ensure that these instructions are free from errors and omissions.

13 General guarantee conditions

Warranty and liability

The statutory warranty is 24 months and covers all components of the Torqeedo system.

The warranty period starts from the day of delivery of the Torqeedo system to the end customer.

Scope of warranty

Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, Germany, guarantees the end user of a Torqeedo System that the product shall remain free from defects in materials and workmanship during the coverage period specified below. Torqeedo indemnifies the end customer against the costs of remedying any such defect in materials or workmanship. This indemnity obligation does not apply to any ancillary costs resulting from a warranty claim and any other financial disadvantages (e.g. costs for towing, telecommunications, catering, accommodation, loss of use, loss of time, etc.).

The warranty shall end two years after the date of delivery of the product to the end user. Products that are used – even temporarily – for commercial or official purposes are excluded from the two-year warranty. In this case, the statutory warranty applies. Warranty entitlement expires six months after discovery of the defect.

Torqeedo shall decide whether defective parts will be repaired or replaced. Distributors and dealers who carry out repair work on Torqeedo products are not authorised to make legally binding declarations on behalf of Torqeedo. Wear parts and routine maintenance are excluded from the warranty.

Torqeedo is authorised to refuse warranty claims if

- the warranty was not submitted properly (in particular, contact was made before the goods subject to complaint were returned, a fully completed warranty certificate and proof of purchase were submitted, see warranty process).
- the product has been handled contrary to regulations.
- the safety, handling and care instructions in the manual have not been followed.
- the prescribed service intervals were not observed and documented.
- the object of purchase has been converted, modified or equipped in any way with parts or accessories that are not part of the equipment expressly authorised or recommended by Torqeedo.
- previous maintenance or repairs were not carried out by companies authorised by Torqeedo or non-original spare parts were used. This applies unless the end user can prove that the circumstances justifying the rejection of the warranty claim did not contribute to the development of the defect.

In addition to the entitlement arising from this warranty, the end user has statutory warranty entitlement arising from their purchase contract with the respective dealer, which are not restricted by this warranty.

Warranty process

Compliance with the warranty process described below is a prerequisite for the fulfilment of warranty claims.

For the smooth processing of warranty claims, we ask you to take the following instructions into account:

Please contact Torqeedo Service in the event of a complaint. They will give you an RMA number if necessary.

In order for Torqeedo Service to process your complaint, please have your service check folder, your proof of purchase and a completed warranty form to hand.

When transporting products to Torqeedo Service, please note that improper transport is not covered by the warranty or guarantee.

If you have any queries about the warranty process, please contact us using the details on the back page.

14 Disposal and the environment

WEEE information

This product is exclusively intended for mounting or installation in a boat (e.g., dinghies and daysailers) and for transporting persons or goods, and fulfils its function only as part of such watercraft.

General disposal information

To protect the environment and conserve resources, we advise using suitable collection facilities and/or authorised service partners for proper disposal. Please do not discard the product in household waste.

Disposal of batteries

Remove a defective battery immediately and follow the special instructions regarding the disposal of batteries and battery systems.

For customers in EU countries

Single use and rechargeable batteries are subject to European Directive 2006/66/EC on (waste) batteries and the corresponding national legislation. The Battery Directive forms the basis for EU-wide treatment of single use and rechargeable batteries. Our batteries are marked with the symbol of a crossed-out waste bin. Below this symbol is the name of any harmful substances they contain. Used batteries must not be disposed of with the normal waste, as harmful substances may be released into the environment that have adverse health effects on humans, animals and plants and accumulate in the food chain and in the environment. In addition, valuable raw materials are lost in this way. Please only dispose of your old batteries via specific collection points, your dealer or the manufacture.

For customers in other countries

Batteries are subject to European Directive 2006/66/EC on (waste) batteries. The batteries are marked with the symbol of a crossed-out waste bin. Below this symbol is the name of any harmful substances they contain. We recommend that the batteries are not disposed of with the normal waste, but by separate collection. National legislation may also require you to do so. Please therefore ensure proper disposal of the batteries in accordance with the regulations in force in your region.

DE

EN

FR

IT



Traduction du manuel d'utilisation original

Travel XS - Travel - Travel XP



Sommaire

1 Introduction	6
1.1 Généralités sur la notice	6
1.2 Version et validité	6
1.3 Notice d'utilisation numérique	6
2 Signification des symboles	7
2.1 Structure des mises en garde	8
2.2 À propos de la présente notice	9
3 Sécurité	10
3.1 Utilisation conforme	10
3.2 Erreur d'utilisation prévisible	10
3.3 Dispositifs de sécurité	10
3.3.1 Dispositifs de sécurité du moteur	10
3.3.2 Dispositifs de sécurité de la batterie	11
3.4 Généralités	12
3.5 Foudre et surtension	13
4 Description du produit	15
4.1 Numéro de série et plaque signalétique	15
4.1.1 Plaque signalétique	15
4.1.2 Identification du moteur	15
4.1.3 Identification de la batterie	15
4.1.4 Identification de l'hélice	16
4.2 Éléments de commande et composants	17
4.2.1 Travel	17
4.2.2 Travel Remote	18
4.2.3 Écran et bouton-poussoir	19
4.3 Contenu de la livraison	19
4.3.1 Moteur	19
4.3.2 Batterie	21
4.4 Enregistrement des appareils	21
5 Informations techniques	22
5.1 Choix de la bonne longueur d'arbre	22
5.2 Propriétés techniques	22
5.2.1 Étrier du tableau arrière	22
5.2.2 Travel	23
5.2.3 Travel Remote	24
5.2.4 Batterie	24
5.3 Conditions d'exploitation	25
5.3.1 Conditions d'exploitation Exploitation	25
5.3.2 Conditions d'exploitation Chargement	25

5.3.3	Conditions d'exploitation Stockage	25
5.4	Caractéristiques techniques	25
5.4.1	Données et mesures	25
5.4.2	Classe de protection DIN EN 60529	27
5.5	Remarques sur la conformité	27
5.5.1	Déclaration de conformité	27
5.6	Brevets.....	27
6	Montage et fixation sur le bateau	28
6.1	Monter l'hélice	28
6.2	Monter la dérive.....	29
6.3	Monter le moteur sur le bateau	30
6.3.1	Prérequis pour le montage sur le bateau	30
6.3.2	Monter le moteur.....	30
6.4	Monter le Remote Adapter Kit.....	31
6.4.1	Monter la plaque de cadre.....	31
6.4.2	Fixer les câbles de données	32
6.4.3	Installer le couvercle.....	32
6.4.4	Monter le tube de direction.....	33
6.5	Monter la plaque de direction.....	34
6.6	Brancher la télécommande.....	34
6.7	Monter le levier de vitesse	35
6.7.1	Monter le levier de vitesse sur le bateau.....	35
6.7.2	Poser le câble de données du levier de vitesse et le relier au moteur.....	35
6.8	Montez le long bras de gouvernail	36
6.8.1	Démontez/montez la vis de la barre.....	36
6.8.2	Calibrer le gouvernail	38
7	Exploitation.....	39
7.1	Mise à jour logicielle	39
7.2	Utilisation en situation d'urgence.....	39
7.3	Étrier du tableau arrière	40
7.3.1	Fixation de la direction.....	40
7.3.2	Dispositif d'inclinaison du moteur	41
7.3.3	Positions en eau peu profonde.....	42
7.3.4	Astuces pour le basculement du moteur.....	42
7.3.5	Incliner le moteur	43
7.3.6	Frein de direction	44
7.4	Gouvernail	44
7.4.1	Arrêt du gouvernail et résistance	44
7.5	Ordinateur de bord	45
7.5.1	Utilisation et clavier à membrane	45



7.5.2 Écrans principaux	45
7.5.3 Luminosité	46
7.5.4 Messages	47
7.5.5 Bluetooth et mot de passe Bluetooth	47
7.5.6 Réglages	48
7.6 Batterie et chargeur	49
7.6.1 Charger la batterie	49
7.6.2 LED d'état de la batterie	50
7.6.3 Insérer la batterie dans le moteur et la retirer	51
7.7 Avant le départ	53
7.8 Après le départ	53
7.9 Navigation	54
8 Rangement et transport	55
8.1 Remorquage du bateau avec le moteur monté	55
8.2 Transport et expédition	55
8.3 Stockage de la batterie	56
9 Entretien, maintenance et réparation	57
9.1 Intervalles d'entretien et de maintenance	57
9.2 Entretien	57
9.2.1 Nettoyage	57
9.2.2 Protection anticorrosion	58
9.3 Maintenance et réparation	58
9.3.1 Anodes	59
9.3.2 Anode Remplacer l'arbre d'hélice	60
9.3.3 Remplacer l'anode étrier du tableau arrière	60
9.3.4 Anode circulaire Remplacer étrier du tableau arrière	60
9.3.5 Démonter l'hélice	61
9.3.6 Monter l'hélice	61
9.3.7 Remplacer la dérive	62
9.3.8 Lubrifier la télécommande	63
9.3.9 Lubrifier le connecteur hybride	63
9.3.10 Connecteurs	63
10 Erreurs et dépannage	64
10.1 Messages d'erreur et messages	64
10.2 Incidents et erreurs	65
11 Accessoires et pièces de rechange	66
12 Droits d'auteur	67
13 Conditions générales de garantie	68
14 Élimination des déchets et environnement	69

Avant-propos

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi la navigation de plaisance sans émissions avec Torqeedo. Votre nouveau système d'entraînement électrique a été conçu minutieusement, fabriqué de manière éthique et testé avec le plus grand soin et la plus grande attention pour garantir votre entière satisfaction.

Afin que vous puissiez utiliser correctement votre système et en profiter le plus longtemps possible, veuillez prendre le temps de lire attentivement cette notice d'utilisation. Pour toute question ou si vous avez des doutes, veuillez nous contacter ou contacter votre centre de service local. Toutes les coordonnées figurent en ligne sur [Torqeedo.com](https://www.torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water – with respect for our human and natural environment.

Nous sommes heureux que vous vous joigniez à nous pour cette mission et vous souhaitons la bienvenue à bord.

Votre équipe Torqeedo

FR

1 Introduction

1.1 Généralités sur la notice



Pour une utilisation correcte et sûre, suivez les instructions de cette notice. Conservez-la afin de pouvoir vous y référer ultérieurement

1.2 Version et validité

La présente notice s'applique aux moteurs Torqeedo suivants :

Type de moteur	Système de direction	Longueur de l'arbre	Numéro d'article
Travel S	Gouvernail	(S) 62,5 cm	1160-00
Travel L	Gouvernail	(L) 75,0 cm	1161-00
Travel XP S	Gouvernail	(S) 62,5 cm	1162-00
Travel XP L	Gouvernail	(L) 75,0 cm	1163-00
Travel XP S R	Remote	(S) 62,5 cm	1164-00
Travel XP L R	Remote	(L) 75,0 cm	1165-00
Travel XS S	Gouvernail	(S) 62,5 cm	1169-00

Type de batterie	Capacité	Compatible avec	Numéro d'article
Batterie Travel	voir plaque signalétique	Travel / Travel XP Travel XS	1166-00 1166-10
Batterie Travel XP	voir plaque signalétique	Travel / Travel XP Travel XS	1167-00 1167-10
Batterie Travel XS	voir plaque signalétique	Travel / Travel XP Travel XS	1168-00

1.3 Notice d'utilisation numérique

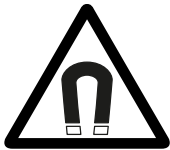


Vous pouvez également télécharger la dernière version de la notice d'utilisation au format PDF sur notre page d'accueil. www.torqeedo.com

Profitez également de notre offre pour une notice d'utilisation purement numérique ! Celle-ci contient de nombreuses informations supplémentaires sur votre produit. Vous pouvez y accéder via l'application, via notre page d'accueil ou scanner le code.

2 Signification des symboles

Vous trouverez les symboles, mises en garde ou signaux d'obligation dans la présente notice ou directement sur votre produit.



Champ magnétique



Attention au risque d'incendie



Lire attentivement les instructions



Ne pas pénétrer dans la zone ou déposer des cristaux



Attention surface chaude



Attention aux chocs électriques



Attention : danger dû aux pièces en rotation



Ne pas jeter avec les ordures ménagères



Recyclable



Attention au risque d'écrasement



Attention au champ magnétique, les supports de données peuvent être effacés



Les personnes portant un stimulateur cardiaque ou d'autres implants médicaux doivent se tenir à au moins 50 cm du système

2.1 Structure des mises en garde

Les mises en garde sont reproduites dans la présente notice d'utilisation avec une présentation et des symboles standardisés. Veuillez prendre note des remarques correspondantes. Les catégories de risques expliquées sont utilisées en fonction de la probabilité d'occurrence et de la gravité de la conséquence.

Mises en garde :



DANGER

Danger imminent à haut risque. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.



AVERTISSEMENT

Danger potentiel avec un risque moyen. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.



PRUDENCE

Danger à faible risque. Des blessures corporelles légères à modérées peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

Mises en garde :

DANGER ! Respectez les indications ! Danger imminent à haut risque. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

AVERTISSEMENT ! Respectez les indications! Danger potentiel avec un risque moyen. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

PRUDENCE ! Respectez les indications ! Danger à faible risque. Des blessures corporelles légères à modérées peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

Remarques :

REMARQUE ! Remarques devant être impérativement respectées pour éviter les dégâts matériels.

Astuces :

ASTUCE ! Conseils d'utilisation et autres informations particulièrement utiles.

2.2 À propos de la présente notice

Consignes d'action

Les consignes d'action sont présentées sous forme de liste. L'ordre des étapes doit être respecté.

- Exemple :**
- a) Étape
 - b) Étape

Résultats

Les résultats d'une consigne d'action sont présentés comme suit :

- Exemple :**
- a) Étape
 - ⇒ Résultat intermédiaire
 - ⇒ Résultat

Énumérations

Les énumérations sans ordre obligatoire sont présentées sous forme de liste à puces.

- Exemple :**
- Point 1
 - Point 2

3 Sécurité

3.1 Utilisation conforme

Utilisation conforme :

Les moteurs Torqeedo sont conçus pour être installés et/ou montés dans les bateaux (par ex. annexes, dériveurs et voiliers de plaisance) et pour fonctionner en eau salée et en eau douce, ainsi que dans des eaux exemptes de produits chimiques. La fixation se fait sur un point d'ancrage prévu à cet effet (tableau arrière) dans un bateau adapté à la puissance du moteur utilisé. L'utilisation conforme se limite aux bateaux (par ex. annexes, dériveurs et voiliers de plaisance) conçus pour le transport de personnes et/ou de marchandises. Les moteurs Torqeedo ne doivent être utilisés que lorsqu'ils sont entièrement montés (sur un bateau).

L'utilisation conforme couvre également :

- la fixation du système aux points prévus à cet effet et le respect des couples de serrage prescrits.
- L'utilisation du système dans des eaux d'une profondeur suffisante.
- Le respect de toutes les consignes de la présente notice.
- Le respect des intervalles d'entretien et de maintenance.
- L'utilisation exclusive de pièces de rechange et d'accessoires d'origine.

3.2 Erreur d'utilisation prévisible

Erreur d'utilisation prévisible :

Toute utilisation autre que celle définie dans le chapitre « Utilisation conforme » ou allant au-delà de celle-ci est considérée comme non conforme. L'utilisateur est seul responsable des dommages résultant d'une utilisation non conforme et le fabricant décline toute responsabilité.

Est considérée comme non conforme :

- Une utilisation du système sous l'eau.
- L'utilisation dans des eaux contenant des produits chimiques.
- L'utilisation du système en dehors des embarcations.
- L'utilisation du système sur des points d'ancrage qui ne sont pas situés à l'arrière du bateau.
- L'apport de modifications sur le produit, qui ne sont pas décrites dans la présente notice.
- L'utilisation de l'hélice hors de l'eau.

3.3 Dispositifs de sécurité

3.3.1 Dispositifs de sécurité du moteur

Dispositif de sécurité	Fonction
Clé magnétique d'arrêt d'urgence	Provoque l'arrêt immédiat du moteur. L'hélice s'arrête et le système reste allumé.
Protection électronique contre le démarrage incontrôlé	Évite un démarrage incontrôlé du système après sa mise en marche. Pour naviguer, il faut d'abord mettre le levier de vitesse/le gouvernail en position neutre et installer la clé magnétique d'arrêt d'urgence.
Levier de vitesse/gouvernail	Garantit que le système ne peut être démarré qu'à partir de la position neutre afin d'éviter un démarrage incontrôlé du système.
Protection contre les surchauffes par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de surchauffe de l'électronique ou du moteur.

Dispositif de sécurité	Fonction
Protection contre les surintensités par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de détection d'une surintensité dans le système électronique ou le moteur.
Protection du moteur	Protège le moteur contre les dégâts thermiques et mécaniques en cas de blocage de l'hélice, par exemple en cas de contact avec le fond ou lorsque les cordons sont rétractés.
Protection contre les ruptures de câble	Arrêt immédiat du moteur en cas d'endommagement et de court-circuit d'un câble de connexion.

3.3.2 Dispositifs de sécurité de la batterie

Dispositif de sécurité	Fonction
Fusible de protection	Un fusible dans la batterie empêche les surintensités et/ou les courts-circuits en cas de défaut.
Protection contre les surchauffes par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de surchauffe de l'électronique ou de la batterie.
Protection contre les surintensités par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de détection d'une surintensité dans la batterie.
Protection contre les ruptures de câble	Arrêt immédiat du moteur en cas d'endommagement et de court-circuit d'un câble de connexion.
Système de gestion de la batterie (BMS)	Le BMS surveille tous les paramètres pendant l'exploitation, la charge et le stockage et arrête le composant concerné si nécessaire.

3.4 Généralités

- Lisez et respectez impérativement les consignes de sécurité et les mises en garde figurant dans la présente notice d'utilisation !
- Lisez attentivement cette notice d'utilisation avant de mettre en marche le système.
- Respectez les lois et réglementations locales ainsi que les qualifications requises.

Le non-respect de ces remarques peut entraîner des dégâts corporels ou matériels. Torqeedo décline toute responsabilité pour les dommages causés par des manipulations contraires à un comportement responsable et contraires à la présente notice d'utilisation.

Principes de base

Pour l'exploitation du système, les réglementations locales en matière de sécurité et de prévention des accidents doivent également être respectées.

Le système a été conçu et fabriqué avec le plus grand soin, en accordant une attention particulière au confort, à la facilité d'utilisation et à la sécurité, et a fait l'objet de tests approfondis avant sa livraison.

Néanmoins, l'utilisation non conforme du système peut entraîner un danger pour la vie et l'intégrité corporelle de l'utilisateur ou de tiers ainsi que des dégâts matériels importants.

Avant l'utilisation

Le système ne peut être utilisé que par des personnes dûment qualifiées présentant les aptitudes physiques et mentales nécessaires. Respectez les réglementations nationales en vigueur.

Le constructeur de bateaux ou le revendeur donnera des indications sur le fonctionnement et les règles de sécurité du système.

En tant que conducteur du bateau, vous êtes responsable de la sécurité des personnes à bord et de toutes les embarcations et personnes se trouvant à proximité. Il est donc essentiel de respecter les règles fondamentales de navigation et de lire attentivement cette notice d'utilisation.

Une attention particulière doit être portée aux personnes se trouvant dans l'eau. Arrêtez le moteur et ne l'utilisez pas si des personnes se trouvent dans l'eau à proximité.

Respectez les remarques du fabricant du bateau concernant la motorisation autorisée pour votre bateau. Ne dépassez pas les limites de charge et de puissance indiquées.

Vérifiez l'état et toutes les fonctions du système (y compris l'arrêt d'urgence) avant chaque trajet, même à faible puissance.

Familiarisez-vous avec tous les éléments de commande du système. Vous devez notamment être en mesure d'arrêter le système rapidement en cas de besoin.

Consignes générales de sécurité

- Respectez les règles de sécurité.
- En fonction de la taille du bateau, préparez l'équipement de sécurité classique (ancres, rames, moyens de communication, moteur de secours le cas échéant).
- Avant de partir, vérifiez que le système ne présente pas de dommages mécaniques.
- Ne naviguez qu'avec un système en bon état.
- Familiarisez-vous avec la zone de navigation avant de partir, car l'autonomie affichée sur l'ordinateur de bord ne tient pas compte du vent, du courant et du sens de navigation.
- Prévoyez une marge suffisante pour couvrir la zone nécessaire.
- Avant de partir, informez-vous sur la zone de navigation prévue et tenez compte des conditions météorologiques et de l'état de la mer annoncés.
- Tenez compte de l'influence de votre bateau sur l'autonomie dans les conditions environnementales prévues.
- Attachez le cordon de la clé magnétique d'arrêt d'urgence au poignet ou au gilet de sauvetage du navigateur.
- Restez à distance de l'hélice.
- Faites attention aux personnes dans l'eau.
- Éteignez le système si des personnes se trouvent à proximité immédiate de l'hélice.

- Pendant la navigation, assurez-vous que l'hélice ne risque pas de toucher le sol.
- Ne touchez pas les composants du moteur ou de la batterie pendant ou immédiatement après la navigation.
- Attachez le bateau au ponton ou à l'embarcadère de manière à ce qu'il ne puisse pas se détacher lorsque vous ne l'utilisez pas ou lorsque vous effectuez des réglages dans le menu.
- Une personne doit toujours se trouver sur le bateau au moment du calibrage.
- La clé magnétique d'arrêt d'urgence peut effacer les supports d'informations magnétiques.
- Tenez la clé magnétique d'arrêt d'urgence éloignée des supports d'informations magnétiques.
- N'utilisez que des pièces de rechange d'origine Torqeedo.
- Utilisez uniquement des chargeurs Torqeedo.
- Déroulez toujours complètement les tambours de câbles.
- Utilisez uniquement des câbles de charge qui ne sont pas endommagés et conviennent pour le plein air.
- N'effectuez aucune réparation par vous-même sur le système Torqeedo.
- Lors des travaux de montage et de démontage, éteignez toujours le système Torqeedo à l'aide de la touche marche/arrêt et démontez la batterie.
- Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux à proximité de l'arbre de commande ou de l'hélice. Attachez les cheveux longs s'ils sont détachés.
- N'effectuez pas de travaux de maintenance ou de nettoyage sur l'arbre de commande ou l'hélice tant que le système Torqeedo est en marche.
- Ne faites fonctionner l'hélice que sous l'eau.
- Les pôles de la batterie doivent être propres et non corrodés.
- Lorsque vous travaillez sur l'hélice, éteignez toujours le système à l'aide du commutateur principal de batterie et retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence.
- N'utilisez pas le système Torqeedo si la batterie, les câbles, les boîtiers ou d'autres composants sont abîmés et informez le SAV Torqeedo.
- En cas de surchauffe ou de dégagement de fumée, éteignez immédiatement le moteur à l'aide de l'interrupteur principal de la batterie ou retirez la batterie du moteur.
- Ne mettez pas d'objets inflammables à côté du système Torqeedo.
- Évitez d'exercer des forces mécaniques importantes sur les batteries et les câbles du système Torqeedo.
- Ne touchez jamais des câbles éraflés ou sectionnés ou des éléments manifestement défectueux.
- Si vous détectez un défaut, éteignez immédiatement le système Torqeedo et ne touchez aucune pièce métallique.

3.5 Foudre et surtension

Les moteurs, les batteries et les composants Torqeedo contiennent tous des composants électroniques fragiles pouvant être endommagés en cas de surtension. Les dommages liés à la surtension peuvent entraîner un risque pour les personnes et l'environnement et provoquer des dommages consécutifs.

C'est pourquoi il est primordial de prendre les mesures suivantes en cas de surtension.

Les surtensions peuvent être causées par exemple par la foudre ou par un coup de foudre dans l'environnement proche. Des pointes de tension électrique peuvent alors se produire par induction dans les éléments des moteurs, des batteries ou des composants. Ces pics de tension électriques peuvent endommager, voire détruire le produit.

Toute surtension doit être suivie d'un contrôle du système Torqeedo par Torqeedo ou un partenaire de service Torqeedo, lequel vous indiquera si vous êtes autorisé à réutiliser le système.

Batteries

Les batteries contiennent des composants tels que les cellules de batterie. En cas de surtension, ces composants sont entièrement détruits et peuvent entraîner des risques pour les personnes et l'environnement. Les batteries ne sont pas réparables, c'est pourquoi il convient de les mettre au rebut à la suite d'une surtension. Attention : dans un tel cas de figure, ne stockez pas la batterie dans un bateau, un bâtiment ou à

proximité d'objets inflammables. Contactez au plus vite Torqeedo ou un partenaire de service Torqeedo afin de convenir de la marche à suivre. Ne jetez la batterie ni dans les déchets ménagers ni dans un centre de collecte général.

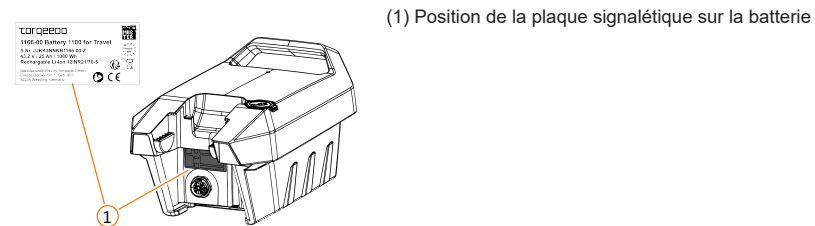
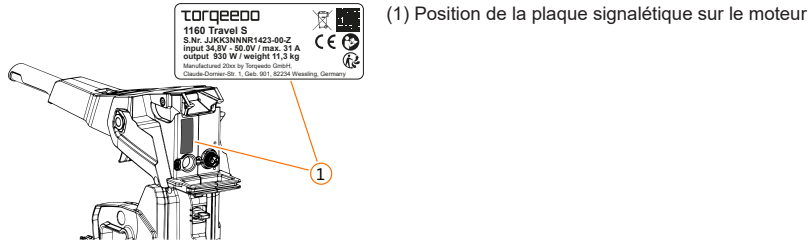
Moteurs et composants

En cas de surtension, les moteurs et autres composants sont en principe réparables. Contactez à cet effet Torqeedo ou un partenaire de service Torqeedo afin de convenir de la marche à suivre. Torqeedo ou son partenaire de service contrôlera l'ensemble de votre produit ou de votre système et réparera les composants endommagés ou les remplacera si la réparation devait ne pas être rentable.

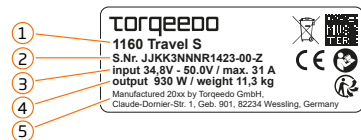
4 Description du produit

4.1 Numéro de série et plaque signalétique

4.1.1 Plaque signalétique



4.1.2 Identification du moteur



Plaque signalétique du moteur

1. Numéro de référence et type de moteur
2. Numéro de série
3. Tension d'entrée nominale/courant d'entrée max.
4. Puissance de sortie nom. de l'arbre/poids
5. Adresse

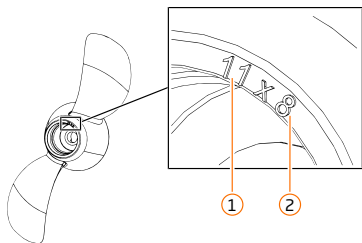
4.1.3 Identification de la batterie



Plaque signalétique de la batterie

1. Numéro de référence et type de batterie
2. Numéro de série
3. Tension nominale / Capacité en Ah / Capacité en Wh / Type de cellule
4. Adresse
5. Moment de l'inspection ou de la mise au rebut de la batterie.

4.1.4 Identification de l'hélice



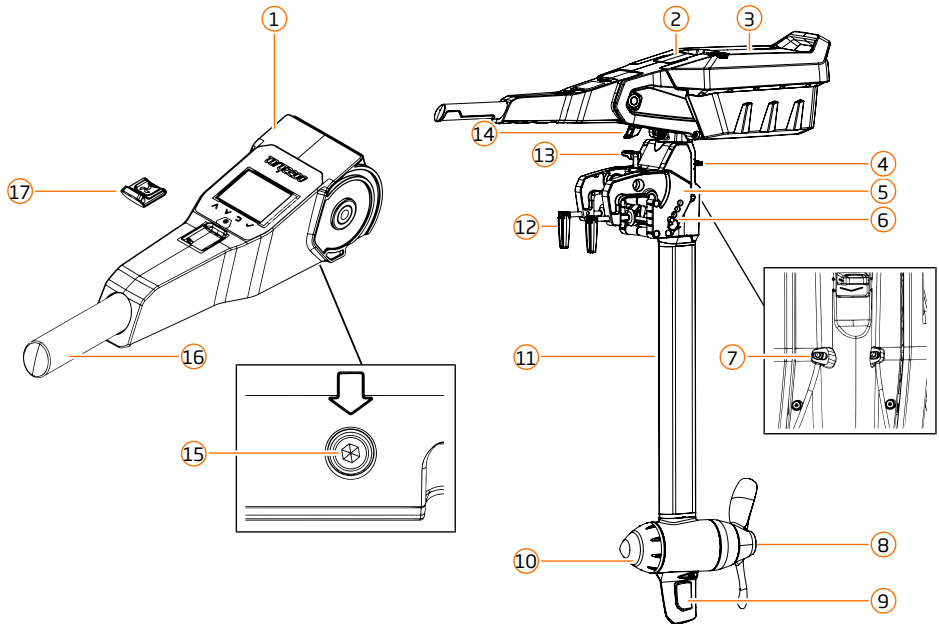
1. Diamètre (pouces)
2. Inclinaison (pouces)

Types d'hélice

Abréviation	Type d'hélice
WDL	Hélice anti-algues
WDR	Large portée, hélice universelle

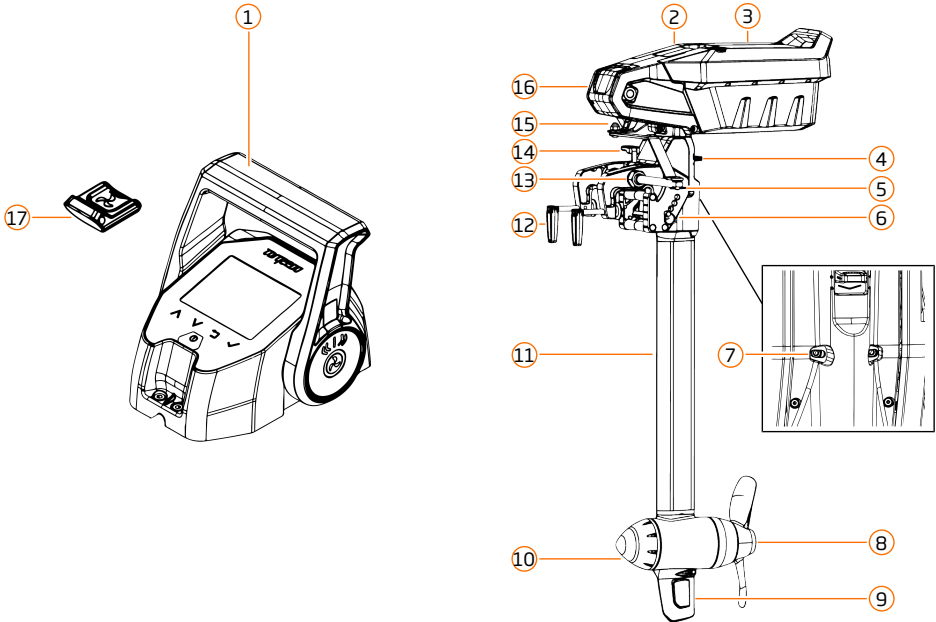
4.2 Éléments de commande et composants

4.2.1 Travel



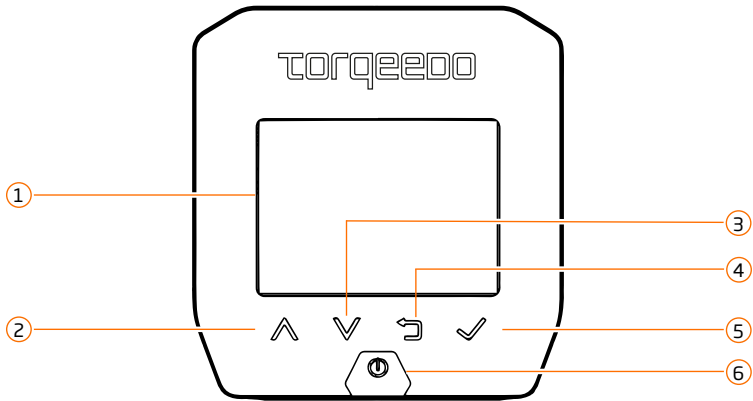
1	Gouvernail avec affichage
2	Déverrouillage de la batterie
3	LED d'état de la batterie
4	Fixation de la direction
5	Étrier du tableau arrière
6	Dispositif d'inclinaison à 4 positions
7	Réglage de résistance de la direction
8	Hélice
9	Dérive amovible
10	Embase
11	Arbre
12	Vis de serrage pour fixation de l'étrier
13	Levier trim-tilt et auto-kick-up
14	Arrêt du gouvernail
15	Réglage de résistance du gouvernail
16	Poignée tournante du gouvernail
17	Clé magnétique d'arrêt d'urgence

4.2.2 Travel Remote



1	Levier de vitesse avec affichage
2	Déverrouillage de la batterie
3	LED d'état de la batterie
4	Fixation de la direction
5	Étrier du tableau arrière
6	Dispositif d'inclinaison à 4 positions
7	Réglage de résistance de la direction
8	Hélice
9	Dérive amovible
10	Embase
11	Arbre
12	Vis de serrage pour fixation de l'étrier
13	Fourreau de raccordement pour la télécommande
14	Levier trim-tilt et auto-kick-up
15	Tige de raccordement pour la télécommande
16	Couverture de la tête d'arbre
17	Clé magnétique d'arrêt d'urgence

4.2.3 Écran et bouton-poussoir



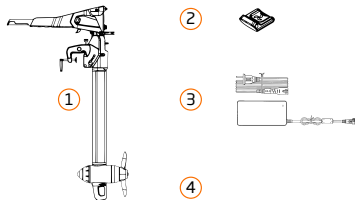
FR

L'écran et les boutons du gouvernail et du levier de vitesse sont conçus de la même manière.

1	Affichage
2	Défilement vers le haut
3	Défilement vers le bas
4	Retour
5	Confirmer/Continuer
6	Allumer/Éteindre

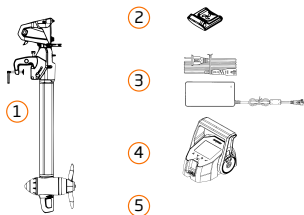
4.3 Contenu de la livraison

4.3.1 Moteur



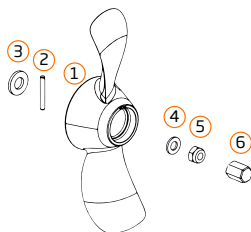
Contenu de la livraison Travel XS, Travel et Travel XP

1	1x	Moteur
2	1x	Clé magnétique d'arrêt d'urgence
3	1x	Chargeur 180 W
	1x	Notice d'utilisation



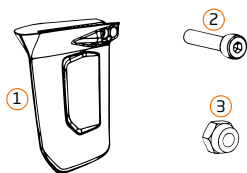
Contenu de la livraison Travel XP Remote

1	1x	Moteur
2	1x	Clé magnétique d'arrêt d'urgence
3	1x	Chargeur 180 W
4	1x	Levier de vitesse TorqLink
	1x	Notice d'utilisation



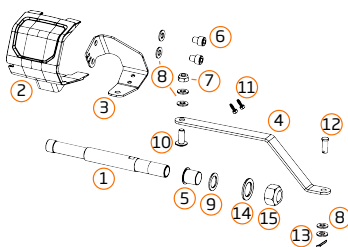
Contenu de la livraison Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

1	1x	Hélice Travel XS - 10x6,5 WDL Travel - 10x6,5 WDR Travel XP - 11x7,5 WDL
2	1x	Goupille d'entraînement
3	1x	Rondelle de pression axiale M14 A4
4	1x	Rondelle M10 A4
5	1x	Écrou de fixation M10 A4
6	1x	Anode d'arbre pour arbre moteur



Contenu de la livraison Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

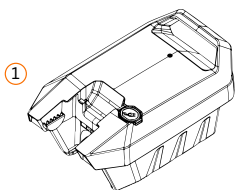
1	1x	Dérive
2	1x	Vis M4x20A4
3	1x	Écrou M4-A4



Contenu de la livraison Travel XP Remote Adapter Kit

1	1x	Tube de direction
2	1x	Couvercle
3	1x	Plaque de cadre
4	1x	Plaque de direction
5	1x	Coussinet 22x24x25
6	2x	Vis M10x12-A4
7	1x	Écrou M10-A4
8	6x	Rondelle M10-A4
9	1x	Rondelle M22-A2
10	1x	Vis M10x25-A4
11	2x	Vis en plastique 50x14-A4
12	1x	Boulon enfichable 9,5x22 mm
13	1x	Goupille fendue 3x25
14	1x	Rondelle M22-A2
15	1x	Écrou M22-A4
16	1x	Serre-câble

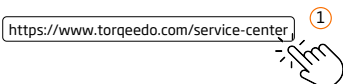
4.3.2 Batterie



Contenu de la livraison Travel et Travel XP

1	1x	Batterie Travel
1	1x	Batterie Travel XP

4.4 Enregistrement des appareils



Enregistrez votre produit ! Cela vous apportera de nombreux avantages !



La traçabilité est obligatoire pour les entraînements de bateaux

Comme pour tous les entraînements de bateaux, la loi sur la sécurité des produits et l'ordonnance sur les machines s'applique aux produits Torqeedo. Celle-ci oblige à prendre des dispositions pour permettre la traçabilité des produits et des composants, aussi bien envers les fournisseurs que les clients. Si des informations relatives à la sécurité concernant votre produit Torqeedo devaient apparaître à l'avenir, l'enregistrement nous aiderait à vous contacter.



Une meilleure protection contre le vol : La traçabilité avec le numéro de série peut aider

Le numéro de série de votre produit nous permet d'identifier votre produit Torqeedo comme étant le vôtre en cas d'entretien, de réparation ou d'éventuelle réclamation. Le cas échéant, nous pouvons ainsi aider à retrouver votre propriété. Et ce dans le monde entier. (Il n'est malheureusement pas possible de localiser les hors-bord volés à l'aide du récepteur GPS intégré, car l'appareil ne fait que recevoir des données de position et ne dispose pas de fonction d'émission).

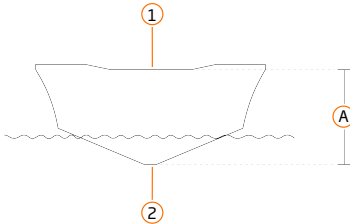


Simplement mieux informer

Si des changements ou des nouveautés concernant votre produit surviennent (par exemple dans le développement ou la production), nous pouvons – si vous le souhaitez – vous contacter individuellement et vous faire parvenir immédiatement toutes les nouveautés importantes.

5 Informations techniques

5.1 Choix de la bonne longueur d'arbre



ASTUCE ! Pour choisir la bonne longueur d'arbre, il suffit généralement de consulter le manuel de votre bateau, où les fabricants indiquent souvent la hauteur de l'étrier, ou donnent des recommandations pour le choix de la longueur d'arbre.

Si vous ne trouvez pas d'indications sur la longueur d'arbre dans le manuel de votre bateau, vous pouvez procéder comme suit :

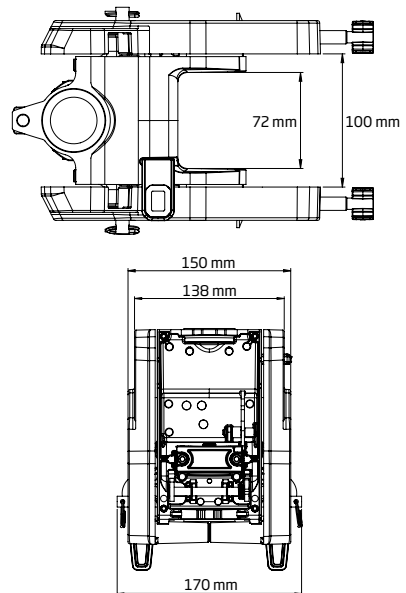
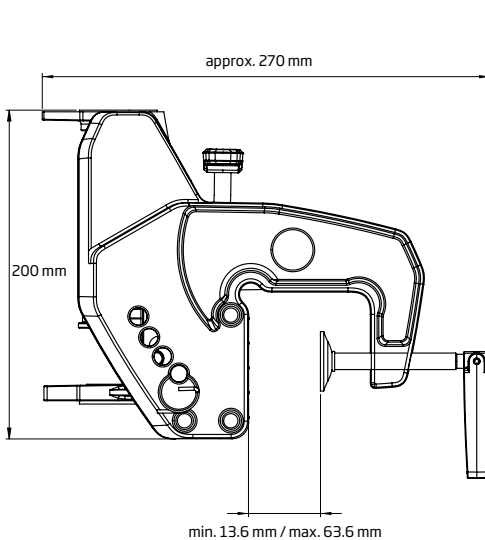
Mesurez la dimension (A) de votre bateau et choisissez la longueur d'arbre correspondante.

La mesure (A) correspond à la distance entre le bord supérieur de l'étrier (1) et la profondeur de la quille (2).

Dimension (A)	Longueur d'arbre recommandée
38 cm / 15"	S
51 cm / 20"	L

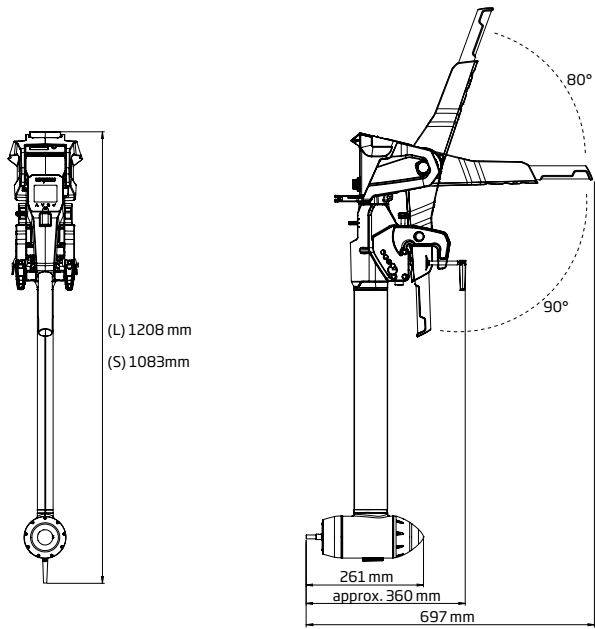
5.2 Propriétés techniques

5.2.1 Étrier du tableau arrière



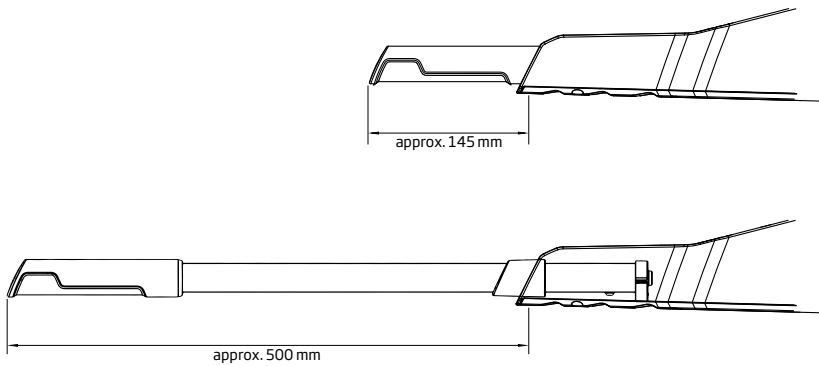
5.2.2 Travel

Travel et Travel XP

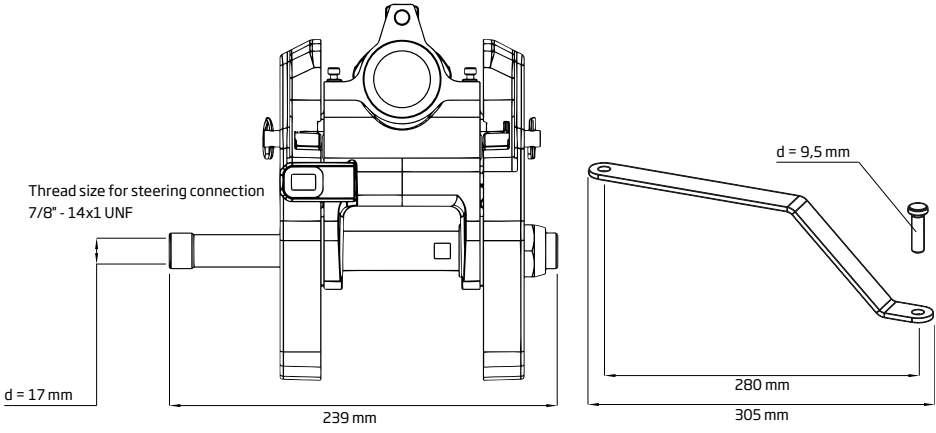


FR

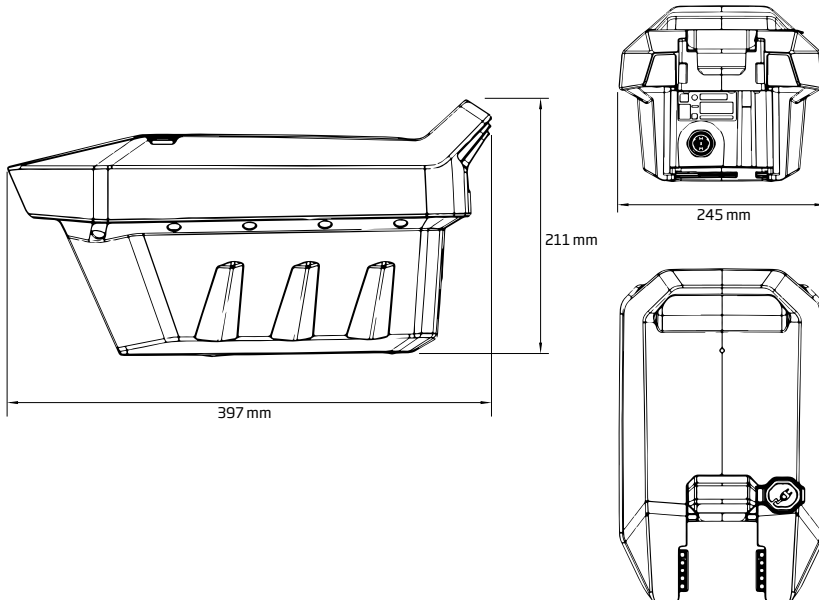
Poignée de gouvernail



5.2.3 Travel Remote



5.2.4 Batterie



5.3 Conditions d'exploitation

5.3.1 Conditions d'exploitation Exploitation

Moteur et batterie

Température de l'eau	-5 °C – +35 °C/23 °F – 95 °F
Température de l'air	-10 °C – +45 °C/14 °F – 113 °F

5.3.2 Conditions d'exploitation Chargement

Batterie et chargeur

Température	0 °C – +45 °C/32 °F – 113 °F
-------------	------------------------------

5.3.3 Conditions d'exploitation Stockage

Moteur, batterie et accessoires

Température de stockage	-20 °C – +55 °C/-4 °F – +131 °F
État de charge de la batterie	50 % SOC

5.4 Caractéristiques techniques

5.4.1 Données et mesures

Moteur	Travel	Travel XS
Puissance d'entrée continue	1100 W	700 W
Puissance d'arbre nominale	930 W	630 W
Tension nominale	44 V	
Intensité	27.5 A	20.0 A
Poids du moteur	11,6 kg (S) / 12,0 kg (L)	
Batterie recommandée	Travel Battery	Travel Battery XS
Batterie alternative	Travel Battery XP	
Longueur de l'arbre	62,5 cm (S) / 75,0 cm (L)	
Hélice standard	10x6.5 WDR	10x6.5 WDL
Nombre de tours d'hélice	max. 1400 rpm	max. 1160 rpm
Utilisation	Gouvernail	
Angle de braquage	360 ° / +/- 60 ° / 0 ° fixe	
Dispositif d'inclinaison du moteur	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up	
Angle d'inclinaison du moteur	max. 90 °, 2 niveaux	
Dispositif d'inclinaison du moteur	4 niveaux	
Positions en eau peu profonde	min. 2, max. 4 (en fonction de la position d'inclinaison)	
Marche avant/marche arrière en continu	Oui	
Fréquences GPS/Wifi	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz	

Moteur	Travel XP et Travel XP R
Puissance d'entrée continue	1600 W
Puissance d'arbre nominale	1400 W
Tension nominale	44 V
Intensité	max. 40,0 A
Poids du moteur	12,6 kg (S) / 13,0 kg (L)
Batterie recommandée	Travel Battery XP
Batterie alternative	Travel Battery (puissance moteur réduite)
Longueur de l'arbre	62,5 cm (S) / 75,0 cm (L)
Hélice standard	Hélice 11x8 WDR
Nombre de tours d'hélice	max. 1400 tr/min
Utilisation	Levier de vitesse/gouvernail
Angle de braquage	360 ° / +/- 60 ° / 0 ° fixe
Dispositif d'inclinaison du moteur	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Angle d'inclinaison du moteur	max. 90 °, 2 niveaux
Dispositif d'inclinaison du moteur	4 niveaux
Positions en eau peu profonde	min. 2, max. 4 (en fonction de la position d'inclinaison)
Marche avant/marche arrière en continu	Oui
Fréquences GPS/Wifi	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz

Batterie	Travel XS Battery	Travel Battery	Travel Battery XP
Capacité		Voir plaque signalétique	
Poids	6.7 kg	8.7 kg	9.6 kg

Chargeur	Chargeur 180 W pour Travel
Tension d'entrée	100 VAC – 240 VAC
Tension de sortie	32 VDC
Utilisation uniquement en intérieur	

Câble de charge 12 V / 24 V*	7011-00
Tension de la source de charge	12,0 V à 49,9 V
Démarrage – Processus de charge	≥12,8 V
Fin – Processus de charge	≤12,0 V
Protection de la source de charge	min. 10 A
Longueur du câble de charge 12 V / 24 V	2000 mm [79"]

*** REMARQUE ! Ne raccorder le câble de charge qu'à des sources de charge protégées par des fusibles ! Ne pas le raccorder dans des véhicules en marche !**

Câble de charge solaire	7008-00
Tension recommandée des modules solaires (Voc)	18 – 48 V (Voc)
Tension maximale du module (Voc)	49 V (Voc)
Puissance maximale du module solaire *	200 Wp
Type de raccordement enfichable	MC4
Longueur du câble de charge solaire	3000 mm [9' 10"]

* Vous pouvez également utiliser des modules solaires de puissance supérieure. Ce faisant, la puissance de charge maximale est limitée par la batterie.

5.4.2 Classe de protection DIN EN 60529

Classe de protection	Composants
IP67	Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote
IP67	Gouvernail Travel et Travel XP
IP67	Levier de vitesse TorqLink
IP67	Travel Battery, Travel Battery XP
-	Chargeur, uniquement en intérieur
-	Câble de charge 12 V
IP67	Câble de charge solaire

FR

5.5 Remarques sur la conformité

5.5.1 Déclaration de conformité



Votre produit Torqeedo a été conçu et fabriqué avec le plus grand soin, en accordant une attention particulière au confort, à la facilité d'utilisation et à la sécurité, et a fait l'objet de tests approfondis avant sa livraison. En outre, il répond à toutes les exigences normatives de l'UE. Vous trouverez la déclaration de conformité de l'UE pour votre produit sur notre site Internet dans la rubrique Support.

5.6 Brevets



Le/les produit(s) est/sont protégé(s) par un ou plusieurs brevets, vous trouverez ici une liste de ces brevets :

www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Montage et fixation sur le bateau



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.



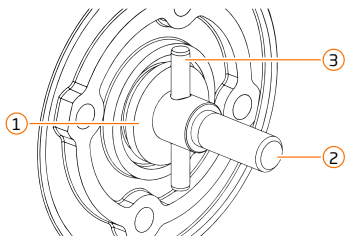
PRUDENCE

Risque d'écrasement dû à un basculement incontrôlé du moteur.

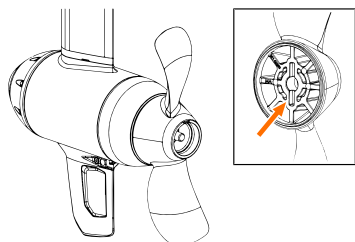
Cela peut occasionner des blessures corporelles légères ou modérées.

- Ne saisissez pas la zone de basculement du moteur pendant le basculement ou la coupe.
- N'inclinez ou ne basculez le moteur que lorsqu'il est solidement monté sur un bateau.
- Avant d'incliner ou de couper, réglez la fixation de direction sur la position 0° afin d'éviter une rotation incontrôlée.

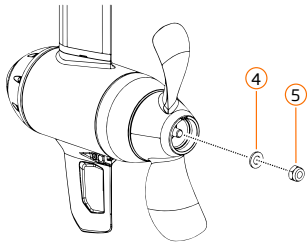
6.1 Monter l'hélice



- Positionnez la grande rondelle de butée (1) sur l'arbre moteur (2).
- Insérez la goupille d'entraînement (3), en vous assurant qu'elle soit bien placée au milieu.



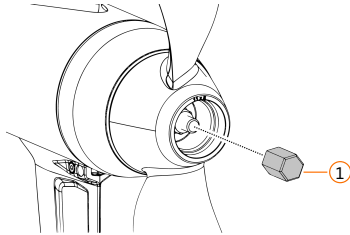
- PRUDENCE ! Risque de coupure !** Portez des gants de sécurité.
- Positionnez l'hélice sur l'arbre du moteur et faites-la glisser sur la goupille d'entraînement.
- Assurez-vous que la goupille d'entraînement glisse dans la rainure prévue dans l'hélice (flèche).
- Assurez-vous que l'hélice s'enclenche sur la goupille d'entraînement.



- g) Positionnez la petite rondelle (4) sur l'arbre moteur.
- h) **REMARQUE ! Dommages aux composants provoqués par le vernis de blocage pour vis.** N'utilisez pas de vernis de blocage ou d'additifs.
- i) Vissez l'écrou de fixation (5) sur l'arbre moteur et serrez-le.
- j) Vérifiez la liberté de mouvement de l'hélice.

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

- Écrou pour hélice sur arbre moteur
Écrou M10 A4 ; SW17 ; 11 Nm



Monter l'anode sacrificielle

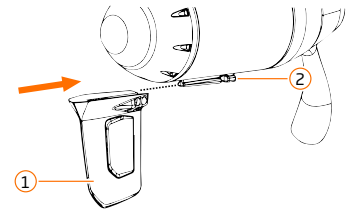
- a) Montez l'anode sacrificielle (1).

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

Anode d'arbre sur l'arbre moteur

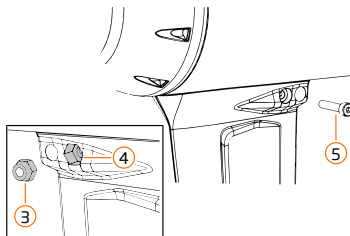
- Anode d'arbre ; SW17 ; 7 Nm

6.2 Monter la dérive

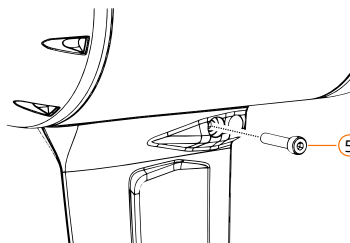


Installation

- a) Faites glisser la dérive (1) sur l'embase (2).



- b) Insérez l'écrou (3) dans la poche de la dérive (4) prévue à cet effet.
- c) Vissez la vis (5).



- d) Serrez la vis (5).
- Dérive sur embase
Vis à tête cylindrique M4x20 A4 ; Douille hexagonale n° 3 ; écrou M4 A4 ; dans poche de dérive

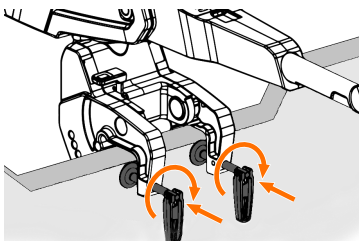
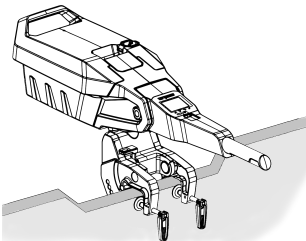
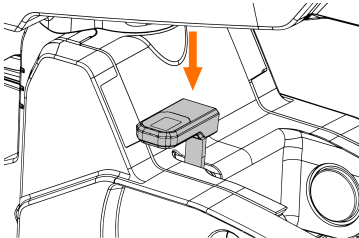
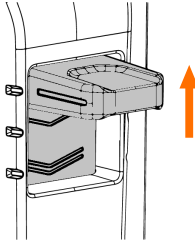
6.3 Monter le moteur sur le bateau

6.3.1 Prérequis pour le montage sur le bateau

REMARQUE ! Respectez les points suivants pour garantir un montage sûr et correct de votre système Torqeedo :

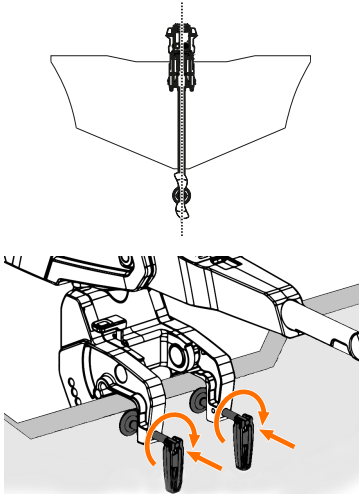
- Veillez à ce que le bateau sur lequel le système Torqeedo doit être monté soit bien stable.
- Il faut s'assurer que les bateaux placés sur une remorque ne risquent pas de basculer.
- Le bateau et tous ses composants doivent être isolés des sources de tension électrique.
- Le bateau, l'étrier du tableau arrière et l'état de l'étrier doivent être adaptés au fonctionnement du système Torqeedo ; respectez les indications du fabricant concernant la puissance maximale (kW) et le poids maximal autorisé.
- Utilisez un outil de levage approprié pour soulever les éléments lourds.

6.3.2 Monter le moteur



- PRUDENCE ! Risque d'écrasement !** Ne montez pas le moteur avec la batterie en place.
- Placez l'interrupteur de fixation de la direction en position 0° afin d'éviter que le moteur ne tourne pendant le montage.
- Placez le levier trim-tilt d'inclinaison et de relevage en position de verrouillage afin d'éviter que le moteur ne se soulève pendant le montage.
- Ouvrez les vis à bascule jusqu'à ce que le moteur puisse être positionné sur le tableau arrière du bateau.
- Si nécessaire, placez le gouvernail en position horizontale jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Placez le moteur sur le tableau arrière du bateau.
- Serrez les vis à bascule jusqu'à ce que l'étrier du tableau arrière repose contre le tableau et que le moteur puisse encore être déplacé.

g) Orientez le moteur vers la ligne centrale du bateau.



h) Serrez bien les vis à bascule.

i) Assurez-vous que l'hélice puisse tourner librement, quelle que soit la position du moteur.

a) **AVERTISSEMENT ! Assurez-vous que les vis à bascule soient bien serrées afin d'éviter que le moteur ne se détache pendant la navigation !**

FR

6.4 Monter le Remote Adapter Kit

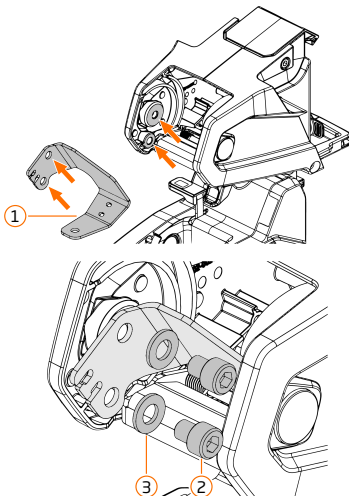
En installant le Remote Adapter Kit, vous pouvez raccorder une télécommande à votre moteur Torqeedo ou transformer votre moteur Travel existant avec une commande par gouvernail.

Si vous possédez un moteur à commande par gouvernail, vous devez d'abord démonter le gouvernail.

Dans les informations techniques, vous trouverez toutes les informations dont vous avez besoin pour choisir une télécommande adaptée à votre Travel.

ASTUCE ! Vous pouvez utiliser le Remote Adapter Kit pour connecter la télécommande au moteur des deux côtés. Cette description décrit la connexion depuis la droite. Si vous souhaitez connecter la télécommande au côté gauche du moteur, vous devez installer le tube de direction de l'autre côté.

6.4.1 Monter la plaque de cadre



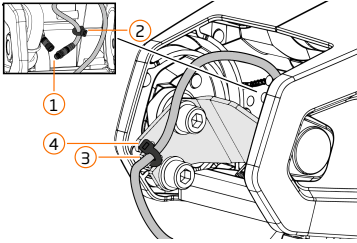
a) Positionnez la plaque de cadre (1) de l'adaptateur distant dans la tête de l'arbre de sorte que les trous de fixation se trouvent sur les surfaces correspondantes (flèches).

b) Montez les vis (2) et les rondelles (3).

Plaque de cadre du Remote Adapter sur tête de l'arbre droit

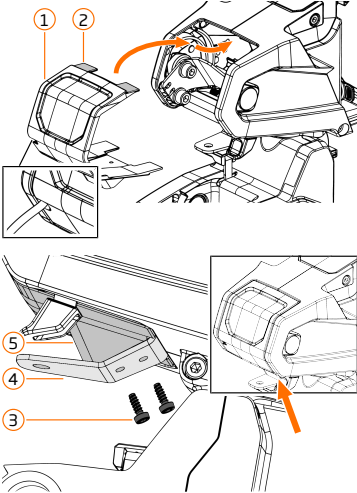
- Vis à tête cylindrique M10x12 ; six pans creux #8 ; 30 Nm

6.4.2 Fixer les câbles de données



- Reliez le connecteur (1) du câble de données au moteur.
- Fixez le clip de fixation (2) du câble de données à l'emplacement approprié.
- Positionnez le câble de données sur la décharge de traction (3) et fixez-le avec le serre-câble (4).

6.4.3 Installer le couvercle



- Positionnez le couvercle (1) avec les ergots (2) dans la tête de l'arbre en faisant passer le câble de données dans la rainure prévue à cet effet (loupe).

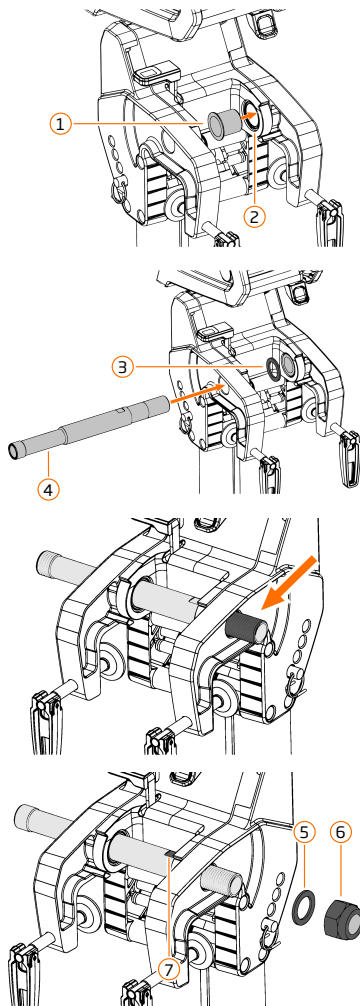
- Insérez les vis (3) à travers la plaque de cadre (4) et vissez-les dans le couvercle (5).
- REMARQUE ! Vis auto-taraudeuses.** Le filetage doit s'auto-tarauder lors du premier montage. Lors du vissage, veillez à ce que les vis soient bien droites.

Couvercle sur plaque de cadre

- Vis en plastique PT-50x14 ; six pans creux #4

6.4.4 Monter le tube de direction

ASTUCE ! Vous pouvez utiliser le Remote Adapter Kit pour connecter la télécommande au moteur des deux côtés. Cette description décrit la connexion depuis la droite. Si vous souhaitez connecter la télécommande au côté gauche du moteur, vous devez installer le tube de direction de l'autre côté.



a) Insérez le coussinet (1) dans l'étrier du tableau arrière gauche (2).

b) Positionnez la rondelle (3) sur le coussinet et insérez délicatement le tube de direction (4), avec le grand filetage en premier, de droite à gauche dans l'étrier du tableau arrière.

c) **ASTUCE !** Lubrifiez le filetage du tube de direction avec un peu de graisse universelle.

d) Positionnez d'abord la rondelle (5) puis l'écrou (6) sur le tube de direction.

e) Maintenez le tube de direction contre la surface de la clé de 22 (7) et serrez l'écrou (6).

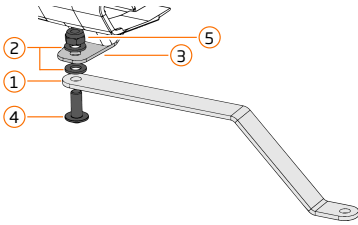
f) **REMARQUE ! Risque d'endommagement des composants !** Ne pas maintenir le tube de direction avec une pince.

g) **REMARQUE ! Risque d'endommagement des composants !** Serrez l'écrou uniquement au couple prescrit.

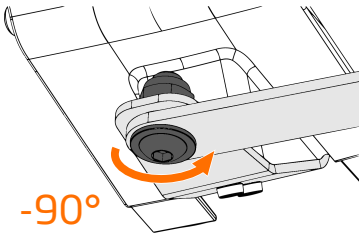
Tube de direction Remote Adapter sur l'étrier du tableau arrière

- Écrou autobloquant M22 A4 ; diamètre 34 ; 22 Nm

6.5 Monter la plaque de direction

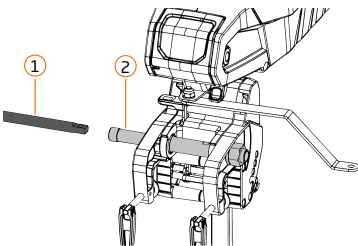


- Positionnez la plaque de direction (1) avec les rondelles (2) sur la plaque de cadre (3).
- Montez les vis (4) et les écrous (5).

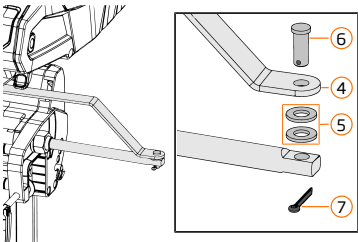


- Desserrez les écrous de 1/4 de tour après le montage.
- REMARQUE ! Système de direction difficile !** Contrôlez la liberté de mouvement de la plaque de direction, desserrez au besoin l'écrou d'1/4 de tour supplémentaire.

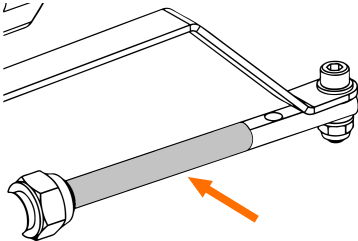
6.6 Brancher la télécommande



- Introduisez la télécommande (1) dans le tube de direction (2).
- Serrez l'écrou de votre télécommande (3).



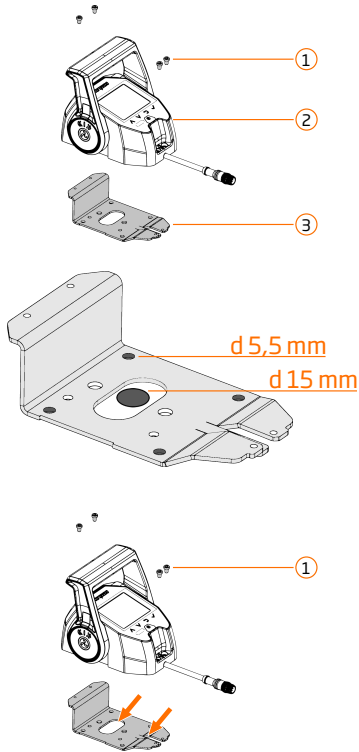
- Positionnez la plaque de direction (4) avec les rondelles (5) sur la télécommande et installez le boulon (6).
- Installez la goupille de sécurité (7) dans le boulon et sécurisez-la en pliant légèrement une extrémité.



- Lubrifiez la surface de votre télécommande (flèche), utilisez au besoin un lubrifiant résistant à l'eau salée si vous utilisez le moteur dans de l'eau salée.

6.7 Monter le levier de vitesse

6.7.1 Monter le levier de vitesse sur le bateau



- Déterminez un emplacement approprié pour le levier de vitesse.
- Démontez les vis (1) et séparez le levier de vitesse (2) de la tôle de fixation (3).
- Utilisez la tôle de fixation comme gabarit pour percer les trous de 4x 5,5 mm.
- ASTUCE !** Vous pouvez faire passer le câble de données soit par l'avant, soit par le bas.
- Si vous posez le câble sur la partie inférieure, vous devez également percer un trou de 15 mm.
- Fixez la tôle de fixation avec des vis M5 (non fournies). Nous recommandons d'utiliser des vis A4 résistant à l'eau de mer.
- Faites passer le câble de données selon vos besoins, soit vers le bas, soit à l'avant du levier de vitesse (flèche).
- Positionnez le levier de vitesse sur la tôle de fixation et remontez les vis (1).

6.7.2 Poser le câble de données du levier de vitesse et le relier au moteur

Exigences relatives à la pose de câbles de données

Fixez le câble de données tous les 400 mm. Dans les endroits où une fixation n'est pas possible, appliquez une protection contre les frottements afin de protéger la gaine.

Ne regroupez pas ou ne posez pas des câbles de données avec des câbles sous tension ou des câbles d'antenne, maintenez une distance d'au moins 100 mm afin d'éviter les interférences.

Lors de la pose de câbles de données, respectez un rayon de courbure minimal de 64 mm.

Protégez les connecteurs et les contacts contre les salissures avant le montage.

Ne tordez pas et ne tirez pas les câbles de données.

Ne posez pas de câbles de données dans des zones durablement humides telles que les cales.

Posez les câbles de données de manière à ce qu'ils ne frottent pas et ne passent pas à côté d'arêtes vives ; le cas échéant, installez des protections contre le frottement.

Maintenez les connecteurs hors tension et hors charge.

- Raccordez le câble de données du levier de vitesse à la rallonge fournie.
- Posez le câble de données dans votre bateau en respectant les exigences relatives à la pose des câbles de données.
- Connectez le câble de données au câble de données du moteur.

6.8 Montez le long bras de gouvernail



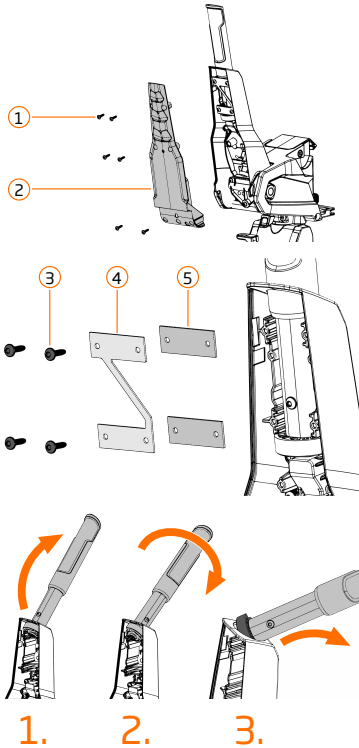
PRUDENCE

Mauvais calibrage du gouvernail suite au démontage et au montage de la poignée de gouvernail

Modification du toucher en marche avant et en marche arrière.

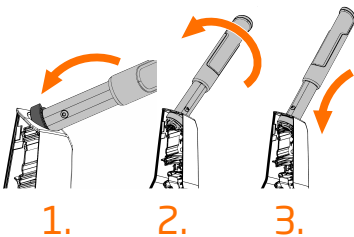
- Utiliser les bons couples de serrage.
- Toujours effectuer un calibrage après avoir travaillé sur la poignée de gouvernail.

6.8.1 Démontez/montez la vis de la barre



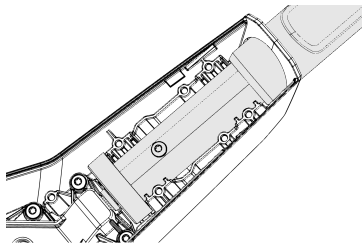
Démontage

- Éteignez le système et retirez la batterie.
- Relevez le gouvernail.
- Otez les vis (1) et retirez la partie inférieure du gouvernail (2).
- Otez les vis (3), retirez la plaque de pression (4) et les pièces de pression (5).
- Retirez la barre en l'extrayant avec précaution de son boîtier.

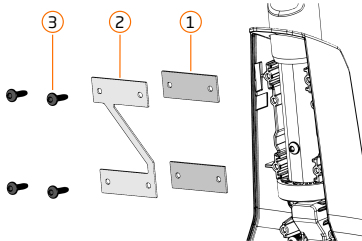


Installation

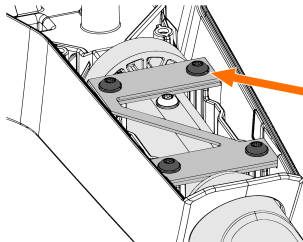
- Insérez avec précaution la barre dans son boîtier.



b) Positionnez la barre dans son boîtier.

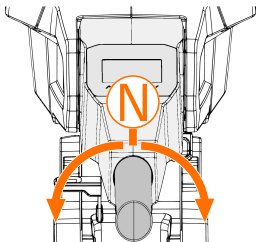


c) Positionnez les pièces de pression (1) avec la plaque de pression (2) et montez les vis (3).



d) Serrez les vis jusqu'à ce que la plaque de pression soit à niveau (flèche), puis serrez les vis à fond.
REMARQUE ! Endommagement des composants ! Serrez les vis au couple prescrit.

- Plaque de pression sur la coque supérieure du gouvernail
Vis en plastique 4x16 A4, six pans creux #20, max. 1,3 Nm



Contrôle de fonctionnement

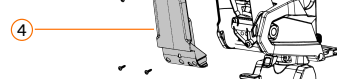
a) Vérifiez le toucher de la barre.

- ⇒ La barre doit pouvoir être tournée dans les deux sens ; la barre doit s'enclencher au point mort.

Montez la coque inférieure du gouvernail

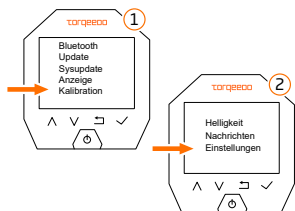
a) Positionnez la coque inférieure du gouvernail (4) sur le boîtier de gouvernail et montez les vis (5).

- Coque inférieure gouvernail sur le coque supérieure du gouvernail
Vis en plastique 4x16 A4, six pans creux #20, 1,3 Nm



PRUDENCE ! Mauvais étalonnage du gouvernail ! Effectuez un étalonnage du gouvernail.

6.8.2 Calibrer le gouvernail



a) Ouvrez le menu *Calibrage* (1) – (2).

b) Suivez les instructions à l'écran.

Menu principal – Réglages – Calibrage

7 Exploitation

Remarques importantes avant la première mise en service !

- Avant la première mise en service, effectuez une mise à jour logicielle de tous les composants du système.
- Lisez attentivement la présente notice et assurez-vous de bien la comprendre, en particulier les sections relatives à la sécurité et à l'utilisation du produit.
- Assurez-vous que le moteur et ses composants sont correctement assemblés et montés.

7.1 Mise à jour logicielle



Le logiciel est une partie essentielle de votre produit. Il assure le bon fonctionnement de votre produit et contribue largement à son efficacité, à sa sécurité et au comportement de conduite.

Votre équipe Torqeedo s'efforce en permanence d'améliorer votre système et vous propose gratuitement, même longtemps après l'achat, des mises à jour logicielles pour vos produits Torqeedo.

Maintenez votre système à jour et vérifiez régulièrement les mises à jour du logiciel.

Vous trouverez sur notre site Internet les logiciels les plus récents et des informations sur la procédure de mise à jour.



7.2 Utilisation en situation d'urgence

Vous pouvez arrêter votre moteur Torqeedo de plusieurs manières en cas d'urgence. Le système dispose de cet effet de dispositifs de sécurité appropriés. Selon le modèle, le système dispose soit d'une clé magnétique d'arrêt d'urgence sur le gouvernail, soit d'une clé magnétique d'arrêt d'urgence sur le levier de vitesse. Veuillez noter que le type d'arrêt a une influence sur la remise en service.

Possibilité 1

- a) Placez le levier de vitesse/le gouvernail en position neutre pour arrêter le moteur.
- ⇒ Pour reprendre la navigation, il suffit de repasser en marche avant ou en marche arrière.

Possibilité 2

- a) Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence pour arrêter le moteur.
- ⇒ Pour reprendre la navigation, placez le levier de vitesse/le gouvernail en position neutre et remettez la puce magnétique d'arrêt d'urgence en place.

Possibilité 3

- a) Éteignez le moteur à l'aide du bouton marche/arrêt.
- ⇒ Le moteur s'arrête.

AVERTISSEMENT ! Incapacité à manœuvrer ! L'arrêt au niveau du bouton marche/arrêt a pour conséquence que le système doit d'abord être redémarré avant de pouvoir être utilisé.

Possibilité 4

- a) Retirer la batterie.
- ⇒ Le moteur s'arrête.

DANGER ! Impossibilité de manœuvrer en raison de l'endommagement d'un composant ! Le retrait de la batterie pendant le fonctionnement peut endommager des composants et entraîner une incapacité à manœuvrer.

REMARQUE ! N'utilisez pas la clé magnétique d'arrêt d'urgence pour éteindre le système de manière régulière, mais uniquement en cas de situation d'urgence.

Batterie

La batterie de votre moteur Torqeedo est étanche selon la norme IP67. Cela signifie que la batterie est protégée contre les infiltrations d'eau pendant 30 minutes à une profondeur d'un mètre.

DANGER ! Risque de blessure ! Si la batterie est immergée à plus d'un mètre de profondeur ou pendant plus de 30 minutes (par exemple en cas d'avarie du bateau), vous devez respecter les règles de comportement suivantes pour éviter de blesser des personnes et de polluer l'environnement.

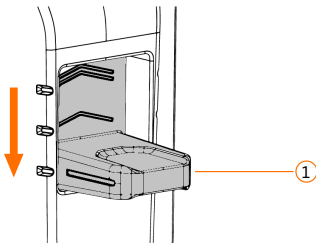
- N'entrez aucune action pour ramener la batterie à la surface.
- Informez les forces d'intervention que le moteur est équipé d'une batterie au lithium correspondant à la classe de protection IP67.
- Contactez Torqeedo pour connaître la marche à suivre.

7.3 Étrier du tableau arrière

7.3.1 Fixation de la direction

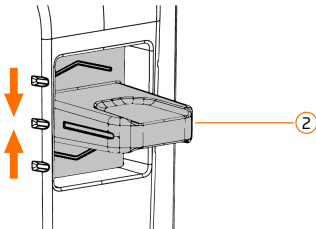
Votre Torqeedo Travel dispose d'une fixation de direction intégrée, qui vous permet d'utiliser la direction de votre moteur avec trois butées de direction différentes.

Fixations possibles de la direction



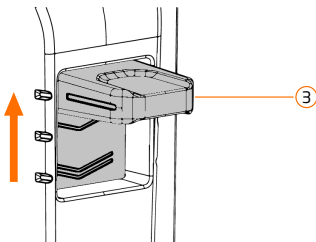
360°

- Placez l'interrupteur en position basse (1) pour mettre la fixation de la direction à 360°.
- Utilisez cette position pour une manœuvrabilité maximale. **ASTUCE !** La position à 360° est idéale pour insérer ou retirer la batterie. Il suffit de tourner le moteur de 180° pour pouvoir manipuler facilement la batterie.
- AVERTISSEMENT ! Impossibilité de manœuvrer !** Selon la télécommande utilisée, le mécanisme de la commande peut se gripper. Ne pas utiliser la position 360° si vous utilisez votre moteur avec une télécommande.



120°

- Placez l'interrupteur en position médiane (2) pour mettre la fixation de la direction à 120°.
- Utilisez cette position pour limiter l'angle de braquage. **REMARQUE ! Utilisez cette position si vous utilisez le moteur avec une télécommande.**
- ASTUCE !** Si vous arrêtez fréquemment et relâchez le gouvernail, le moteur ne tournera pas de plus de 60° dans chaque direction et le gouvernail restera toujours à portée de main.



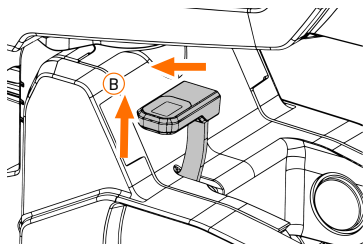
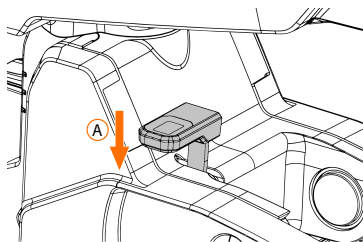
0°

- Placez l'interrupteur en position haute (3) pour mettre la fixation de la direction à 0°.
- Utilisez cette position pour fixer le système de direction en ligne droite. **ASTUCE !** Placez le blocage de la direction en position 0° afin de sortir le moteur de l'eau pour de courts arrêts, le moteur reste ainsi droit et utilise le moins de place possible dans le bateau.
- AVERTISSEMENT ! Impossibilité de manœuvrer !** N'utilisez pas la position 0° si vous utilisez votre moteur avec une télécommande.

7.3.2 Dispositif d'inclinaison du moteur

Vous pouvez régler le comportement du dispositif d'inclinaison sur votre Torqeedo Travel.

Dispositif Tilt-Lock



- **Le Tilt-Lock est actif** lorsque le levier Tilt-Lock se trouve en position basse (A).

Le moteur ne s'incline pas vers le haut, ce réglage est le réglage standard pour le fonctionnement de votre moteur.

Utilisez cette position dans une eau suffisamment profonde et lorsque vous souhaitez arrêter votre bateau.

- **Auto tilt-up est actif** lorsque le levier Tilt-lock se trouve en position haute (B).

Le moteur s'incline vers le haut.

Utilisez cette position si vous naviguez en eau peu profonde ou si vous prévoyez d'utiliser une position en eau peu profonde.

DANGER ! Risque d'accident du fait d'une manœuvrabilité réduite !

Lors de l'utilisation de l'Auto-Tilt-Up, il n'est pas possible de s'arrêter ! Tenez compte de la vitesse de votre bateau lorsque vous vous approchez de personnes, d'objets ou d'obstacles. Conduisez lentement !

DANGER ! Risque de blessure ! Lors d'un arrêt en Auto-Tilt-Up, l'hélice peut sortir de l'eau, gardez vos distances !

Incliner le moteur

- a) **PRUDENCE ! Risque d'écrasement !** Avant d'incliner ou de couper, réglez la fixation de direction sur la position 0 ° afin d'éviter une rotation incontrôlée du moteur pendant le basculement. Ne saisissez pas la zone de basculement du moteur pendant le basculement.
- b) Tirez le levier Tilt-Lock complètement vers le haut et maintenez-le en position.
- c) Inclinez le moteur dans la position souhaitée et ramenez le levier de Tilt-Lock en position basse.

Activer Auto Tilt-Up

- a) Tirez le levier Tilt-Lock complètement vers le haut, puis poussez-le vers l'arrière jusqu'à ce que le levier s'enclenche.
- ⇒ L'Auto Tilt-Up est actif.

Tilt-Lock

- a) Soulevez légèrement le levier Tilt-Lock, puis faites-le glisser vers l'avant jusqu'à ce qu'il se remette en position basse.
 - b) Ramenez le levier Tilt-Lock en position basse.
- ⇒ Le Tilt-Lock est actif.

FR

7.3.3 Positions en eau peu profonde

Vous pouvez choisir jusqu'à 4 positions d'eau peu profonde sur votre moteur Torqeedo.

Le nombre de positions en eaux peu profondes dépend de la position d'inclinaison choisie.

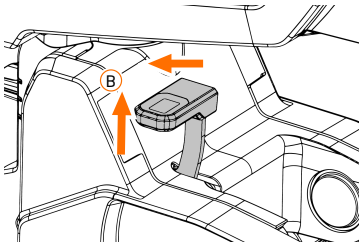
Grâce aux positions en eaux peu profondes, vous pouvez également utiliser votre moteur dans des eaux peu profondes, par exemple lors de l'accostage ou de la pêche.

En cas d'utilisation dans une position d'eau peu profonde, l'Auto-Tilt-Up est toujours activé afin d'éviter les dommages en cas d'échouage.

Veuillez noter qu'avec la fonction Auto-Tilt-Up, il n'est pas possible de s'arrêter brutalement, car le moteur sortirait alors de l'eau. Conduisez donc prudemment et avec prévoyance.

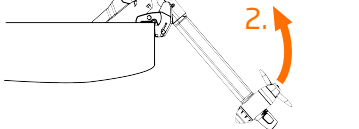
Régler et quitter la position d'eau peu profonde

a) Mettre le dispositif d'inclinaison en position Auto-Tilt-Up.

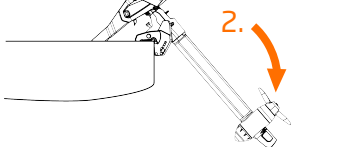


b) Soulevez le moteur jusqu'à ce que vous atteigniez la position souhaitée en eau peu profonde. Il est possible d'entendre le clic lorsque la position d'eau peu profonde est atteinte.

c) Abaissez le moteur ; celui-ci s'enclenche dans la position.



d) Abaissez complètement le moteur pour arrêter le fonctionnement en eau peu profonde.



DANGER ! Risque d'accident du fait d'une manœuvrabilité

réduite ! Lors de l'utilisation de l'Auto-Tilt-Up, il n'est pas possible de s'arrêter ! Tenez compte de la vitesse de votre bateau lorsque vous vous approchez de personnes, d'objets ou d'obstacles. Conduisez lentement !

DANGER ! Risque de blessure ! Lors d'un arrêt en Auto-Tilt-Up, l'hélice peut sortir de l'eau, gardez vos distances !

7.3.4 Astuces pour le basculement du moteur

ASTUCE ! La position de stabilisation optimale dépend du chargement du bateau. Profitez au maximum de la puissance et de l'efficacité du système Torqeedo en adaptant le réglage de la stabilisation en fonction de la charge.

Navigation d'essai

Effectuez une navigation d'essai et observez le comportement de votre bateau.

- L'étrave du bateau dépasse trop de l'eau pendant la navigation.
- Le comportement de la direction devient instable
- Mauvaise tenue du cap

Déplacez le boulon de stabilisation vers le bas.

- L'étrave du bateau s'enfonce trop pendant la navigation
- La vitesse maximale diminue.

Déplacez le boulon de stabilisation vers le haut.

La stabilisation est optimale lorsque

- l'arbre du moteur est perpendiculaire à la surface de l'eau pendant la navigation
- et la ligne de flottaison du bateau est parallèle à la surface de l'eau.

7.3.5 Incliner le moteur

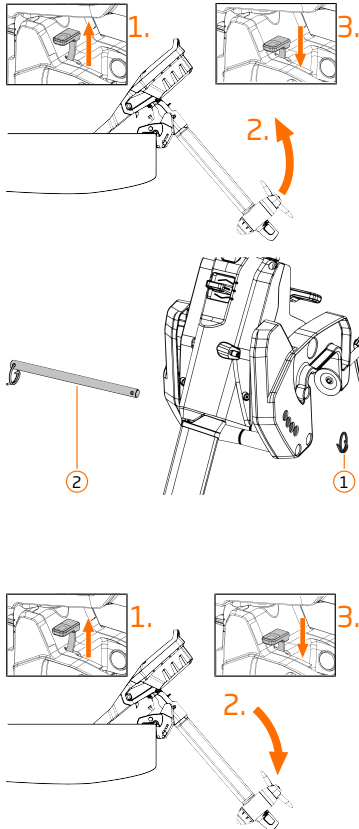


! PRUDENCE

Risque d'écrasement dû à un basculement incontrôlé du moteur.

Cela peut occasionner des blessures corporelles légères ou modérées.

- Ne saisissez pas la zone de basculement du moteur pendant le basculement ou la coupe.
- N'inclinez ou ne basculez le moteur que lorsqu'il est solidement monté sur un bateau.
- Avant d'incliner ou de couper, réglez la fixation de direction sur la position 0° afin d'éviter une rotation incontrôlée.



- Amenez le moteur dans la position d'eau peu profonde la plus basse et mettez le levier Tilt-Lock en position « Lock ».

- Retirez la goupille fendue (1).
- Le moteur s'enclenche sur le boulon de stabilisation (2). Soulevez légèrement le moteur pour pouvoir retirer facilement le boulon de stabilisation de l'étrier du tableau arrière. **ASTUCE !** Utilisez une corde de sécurité pour empêcher la perte de la goupille fendue et du boulon de stabilisation.
- Tirez le boulon de stabilisation hors de l'étrier du tableau arrière.
- Inclinez le moteur vers le haut jusqu'à ce que vous puissiez insérer le boulon de stabilisation dans la position souhaitée, et insérez-le.
- Montez la goupille fendue.
- Inclinez à nouveau le moteur vers le bas et placez le levier Tilt-Lock dans la position souhaitée.

7.3.6 Frein de direction

Vous pouvez régler la résistance de direction sur votre Torqeedo Travel selon vos besoins.

Pour effectuer ce réglage, il vous suffit d'utiliser une clé à six pans creux de taille #4.

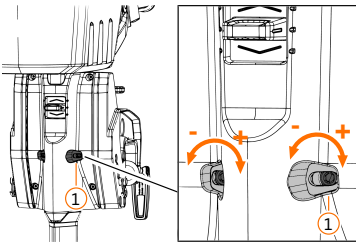
Le frein de direction permet de régler la sensation et le comportement de pilotage de votre moteur.

Si vous faites fonctionner votre moteur avec une télécommande, nous vous recommandons de régler la résistance de direction à la valeur la plus basse possible.

Ne procédez aux réglages du frein de direction que lorsque le moteur est monté sur le bateau.

REMARQUE ! Risque d'endommagement des composants !
N'utilisez pas le frein de direction pour fixer le moteur. Si vous souhaitez fixer le moteur, utilisez plutôt la fixation de la direction à 0°.

INFORMATION ! Votre moteur est livré avec un réglage standard du frein de direction. Si vous faites fonctionner votre moteur avec une télécommande, nous vous recommandons d'ajuster le réglage lors du montage.



Régler le frein de direction

- Utilisez une clé à six pans creux de taille #4.
- Tournez les deux vis du frein de direction (1) uniformément dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la résistance de la direction.
- Tournez les vis dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire la résistance de la direction.
- REMARQUE ! Risque d'endommagement des composants !** Ne desserrez les vis du frein de direction que jusqu'à ce que vous ne sentiez plus aucune résistance lors du braquage. Ne desserrez en aucun cas totalement les vis au risque de ne pas pouvoir les revisser.

7.4 Gouvernail

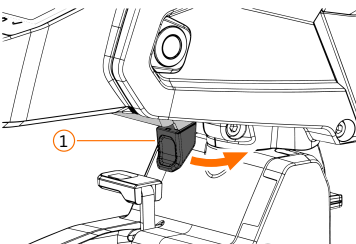
7.4.1 Arrêt du gouvernail et résistance

Le dispositif d'arrêt du gouvernail permet de le bloquer dans sa position standard pour l'utilisation ou de le rabattre pendant le stockage ou lorsqu'il n'est pas utilisé.

Le gouvernail peut en outre être réglé vers le haut, ce qui permet par exemple de l'utiliser en position debout.

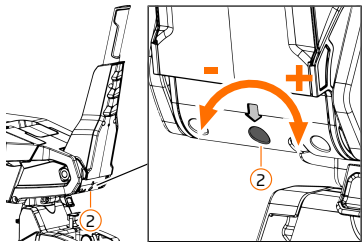
La vis de réglage de la résistance du gouvernail permet de régler le retour à la position standard de ce dernier. Vous pouvez par exemple régler la résistance de manière à ce que le gouvernail reste en position lorsqu'il est relevé ou la régler de manière à ce qu'il se remette automatiquement en position standard.

Pour effectuer ce réglage, vous avez besoin d'une clé à six pans creux de taille #4.



Utiliser l'arrêt du gouvernail

- Actionnez le levier (1) pour rabattre le gouvernail vers le bas.
- Relevez le gouvernail jusqu'à ce qu'il s'enclenche en position standard.



Réglez la résistance du gouvernail

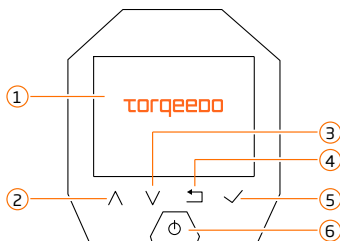
- Placez le gouvernail vers le haut.
- Utilisez une clé à six pans creux de taille #4.
- Tournez la vis de réglage (2) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la résistance.
- Tournez la vis de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire la résistance.
- REMARQUE ! Risque d'endommagement des composants !** Ne desserrez la vis de réglage que jusqu'à ce que vous ne sentiez plus aucune résistance. Ne desserrez en aucun cas totalement la vis au risque de ne pas pouvoir la revisser sans ouvrir le boîtier du gouvernail.
 - Réglez la résistance du gouvernail
Vis à six pans creux #4, max. 1,5 Nm

REMARQUE ! Risque d'endommagement des composants !
Assurez-vous de ne pas dépasser le couple maximal.

FR

7.5 Ordinateur de bord

7.5.1 Utilisation et clavier à membrane



- Affichage
- Défilement vers le haut
- Défilement vers le bas
- Retour
- Confirmer/Continuer
- Allumer/Éteindre

7.5.2 Écrans principaux

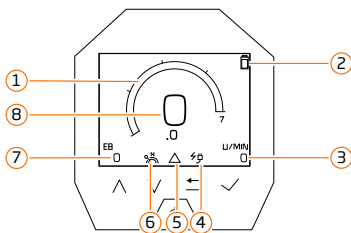
L'écran Torqeedo vous fournit toutes les données importantes pour votre navigation. Vous pouvez choisir entre 3 variantes et l'écran de chargement et les adapter à vos besoins, par ex. les unités de mesure.

Des messages d'avertissement s'affichent sur l'écran principal lorsque le niveau de charge est faible. La couleur des avertissements et l'affichage de l'état de charge de la batterie dépendent du SOC.

- SOC > 10 % pas d'avertissement.
- SOC < 10 % est signalé par un avertissement jaune.
- SOC < 3 % est signalé par un avertissement rouge.

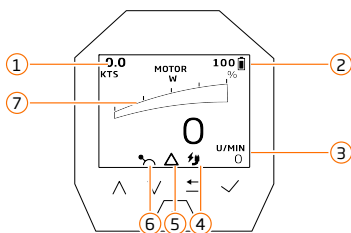
En cas d'informations importantes et critiques ou de messages d'erreur, des avertissements s'affichent directement à l'écran. Suivez les invites que le système détecte et affiche afin de garantir la sécurité du système et de son fonctionnement.

Écran principal 1



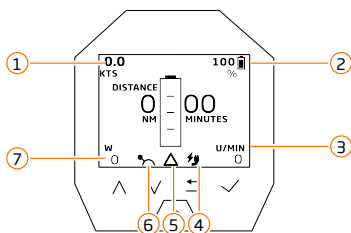
1. Vitesse actuelle (SOG)
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Nombre de tours par minute
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre
7. Puissance actuelle en watts du moteur
8. Vitesse actuelle (SOG)

Écran principal 2



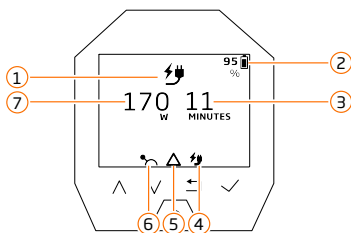
1. Vitesse actuelle (SOG)
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Nombre de tours par minute
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre
7. Puissance actuelle en watts du moteur

Écran principal 3



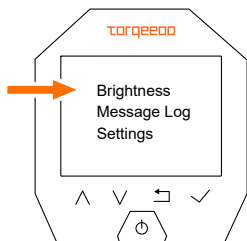
1. Vitesse actuelle (SOG)
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Nombre de tours par minute
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre
7. Puissance actuelle en watts du moteur

Écran de chargement

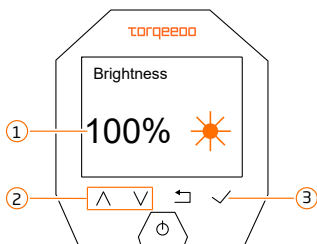


1. Affichage de l'écran de chargement
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Durée jusqu'à la charge complète
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre (visible uniquement lorsque le moteur est allumé)
7. Puissance de charge actuelle en watts

7.5.3 Luminosité



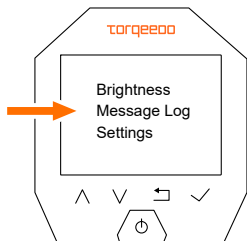
- a) Naviguez dans le menu.



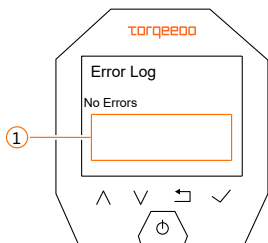
- ✓ La luminosité (1) est affichée.
- a) Utilisez les touches (2) pour régler la luminosité.
- b) Sélectionnez la touche (3) pour valider votre saisie.

7.5.4 Messages

Le menu Messages affiche tous les messages et erreurs actuels.



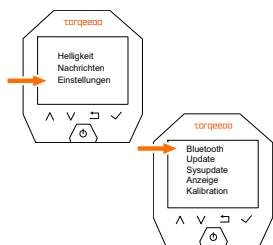
- a) Naviguez dans le menu.



Les messages et erreurs actuels sont affichés dans la zone (1).

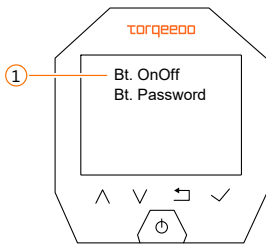
7.5.5 Bluetooth et mot de passe Bluetooth

Dans le menu Bluetooth, vous pouvez activer ou désactiver Bluetooth et modifier votre mot de passe afférent.

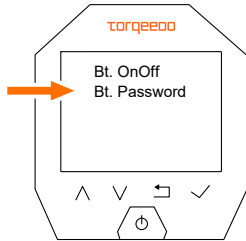


Allumer/Éteindre le Bluetooth

- a) Naviguez dans le menu.

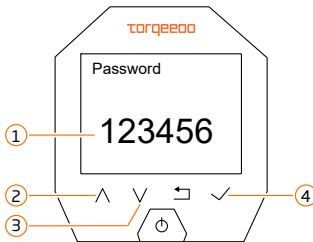


- a) Sélectionnez (1) pour activer ou désactiver le Bluetooth.
 - b) Redémarrez le moteur.
- ⇒ Après le redémarrage, le réglage souhaité est actif.



Consulter et modifier le mot de passe

- a) Naviguez dans le menu.



Le mot de passe actuel de l'appareil Bluetooth (1) s'affiche.

- a) Utilisez la touche (2) pour modifier la valeur numérique du chiffre en surbrillance.
- b) Utilisez la touche (3) pour passer au chiffre suivant.
- c) Sélectionnez la touche (4) pour enregistrer le nouveau mot de passe de l'appareil Bluetooth.

7.5.6 Réglages

ASTUCE ! Le logiciel de votre moteur est en constante évolution, vous trouverez la dernière version sur notre site Internet.

La section suivante décrit les éléments du menu *Réglages*.

Bluetooth	<ul style="list-style-type: none"> • Activer ou désactiver le Bluetooth • Attribuer un mot de passe Bluetooth • Consulter le mot de passe Bluetooth • Effectuer la mise à jour du système
Sysupdate	
Display	<ul style="list-style-type: none"> • Adapter les unités • Adapter la représentation de la puissance maximale • Adapter la représentation de la vitesse maximale
Calibration	<ul style="list-style-type: none"> • Régler et calibrer la marche avant et arrière
Info	<ul style="list-style-type: none"> • Numéro de série • Version logicielle • Statut GPS
Status	<ul style="list-style-type: none"> • Consulter les informations sur l'état du système (mode réservé aux partenaires de service Torqeedo)

7.6 Batterie et chargeur

La batterie de votre Torqeedo Travel dispose d'un système de gestion de la batterie (BMS). Alors que les cellules de la batterie stockent l'énergie, le BMS veille à ce qu'elles restent en équilibre. Le BMS surveille en permanence le processus de charge pendant le chargement et le processus de décharge pendant l'utilisation. En outre, le BMS surveille également d'autres paramètres de la batterie, comme la température par exemple. En fonction de ces paramètres, il contrôle les processus de charge et de décharge afin d'obtenir des performances, une sécurité et une durée de vie maximales pour votre batterie.

Le BMS dispose en outre d'un programme de derating qui adapte votre système à son état pendant l'utilisation. Par exemple, le système réduit la puissance maximale disponible lorsque certains niveaux de charge ou certaines températures sont atteints, afin de vous offrir une autonomie et une sécurité maximales.

La LED d'état de la batterie vous informe de l'état de celle-ci. Elle vous permet de voir d'un coup d'œil l'état de la batterie et son niveau de charge. Elle permet également de détecter les erreurs ou les dysfonctionnements, le cas échéant.

FR

7.6.1 Charger la batterie

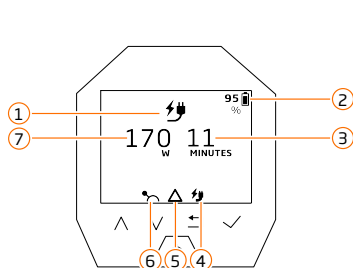
La batterie de votre Torqeedo Travel peut être chargée de plusieurs manières. Le paragraphe suivant est décrit avec le chargeur standard, mais le raccordement à la batterie est valable pour tous les chargeurs, câbles de charge et panneaux solaires que Torqeedo propose pour votre produit.

Vous avez également la possibilité de charger la batterie pendant l'utilisation, par exemple pour augmenter l'autonomie. Ce faisant, veuillez noter que le chargeur standard n'est prévu que pour une utilisation en intérieur. Utilisez une possibilité de chargement conçue pour les influences environnementales, par exemple :

- Câble de charge 12 V, 7011-00 **REMARQUE ! Respectez les conditions d'exploitation !**
- Câble de charge solaire, 7008-00

Ces câbles répondent aux classes de protection et aux exigences de sécurité nécessaires pour charger votre batterie de manière fiable dans un environnement maritime.

PRUDENCE ! Pièces conductrices ! N'utilisez le câble de charge que dans des circuits électriques suffisamment sécurisés tels que le véhicule ou une prise 12 V du réseau de bord. Ne raccordez jamais directement le câble de charge sans protection à une batterie ou un réseau électrique.



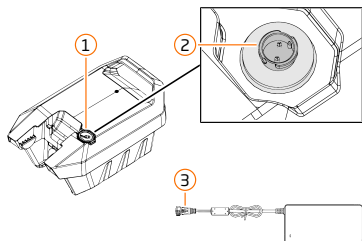
Écran de chargement

1. Affichage de l'écran de chargement
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Durée jusqu'à la charge complète
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre (visible uniquement lorsque le moteur est allumé)
7. Puissance de charge actuelle en watts

Comportement du moteur et de l'écran de charge

- **Moteur allumé** au démarrage de la charge, le moteur reste allumé une fois la charge terminée.
- **Moteur éteint** au démarrage de la charge, le moteur s'arrête une fois la charge terminée.
- **Moteur allumé pendant la charge**, le moteur reste allumé une fois la charge terminée.
- **Moteur éteint pendant la charge**, le moteur s'arrête une fois la charge terminée.

Raccorder le chargeur



- DANGER ! Risque de blessure en cas d'utilisation non conforme !** N'utilisez le chargeur standard fourni qu'à l'intérieur et sur un support résistant à la chaleur.
- Retirez le capuchon (1) de la prise de charge (2).
- Positionnez la fiche (3) du câble de charge au-dessus du raccord de charge de manière à ce que les deux repères soient alignés.
- Branchez la prise de charge et tournez-la de 45 ° jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
 - ⇒ Le processus de charge commence, la LED d'état de la batterie commence à indiquer l'état de charge.

Charge pendant l'exploitation

- REMARQUE ! S'il est impossible de charger la batterie !** Respectez l'ordre de raccordement du chargeur.
- Insérez d'abord la batterie dans le moteur.
- Branchez ensuite le chargeur.
 - ⇒ Le processus de charge commence, la LED d'état de la batterie commence à indiquer l'état de charge.

7.6.2 LED d'état de la batterie

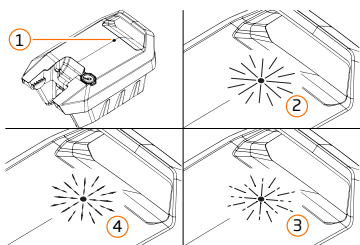
La batterie de votre Torqeedo Travel dispose d'une LED d'état.

Elle vous permet de voir d'un coup d'œil l'état de la batterie et son niveau de charge. Elle permet également de détecter les erreurs ou les dysfonctionnements, le cas échéant.

L'affichage et la description de chaque état sont représentés par :

- Couleur de la LED d'état de la batterie
- Type – allumage, clignotement, pulsation
- Vitesse Clignotement et vitesse Pulsation

L'état de charge de votre batterie est indiqué par le SOC (State of Charge).



- LED d'état de la batterie – Arrêt
- Allumée
- Clignotante
- Pulsée

Navigation

Affichage	État
Allumée verte	> 75 % SOC
Clignotante verte	75 % SOC
Clignotante verte	50 % SOC
Allumée jaune	25 % SOC
Clignotante jaune	10 % SOC
Clignotante rouge	0 % SOC

Charge

Affichage	État
Pulsée verte	> 25 % SOC
Pulsée jaune	25 % SOC
Pulsée rouge	10 % SOC

Stockage / Mode veille

Affichage	État
Arrêt	Stockage

Erreur / Dérapement

Affichage	État
Allumée rouge	Défaut
Clignotante rouge	Erreur

Service

Affichage	État
Allumée blanche	REMARQUE ! Ne pas déconnecter la batterie !

7.6.3 Insérer la batterie dans le moteur et la retirer

Votre Torqeedo Travel est opérationnel en très peu de temps. La batterie se connecte elle-même lorsqu'elle est insérée dans le moteur et est prête à fonctionner après la mise sous tension.

Rechargez la batterie avant chaque utilisation afin d'obtenir une autonomie maximale.

L'état de charge de la batterie est indiqué sur l'écran. Après le démarrage du moteur, il peut s'écouler quelques secondes avant que le système ne détermine l'état de charge et ne l'affiche.

Votre moteur est équipé d'un capuchon permettant de fermer le connecteur hybride à l'abri des intempéries lorsque vous ne l'utilisez pas. Le connecteur hybride est la connexion qui relie votre moteur à la batterie, il assure d'une part l'alimentation électrique du moteur et d'autre part la communication des données entre le moteur et la batterie.

Insérer la batterie dans le moteur

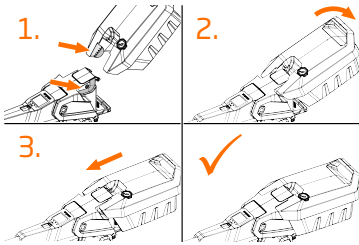


AVERTISSEMENT

Risque de blessure en raison d'un boîtier de batterie endommagé et d'une fuite d'électrolyte !

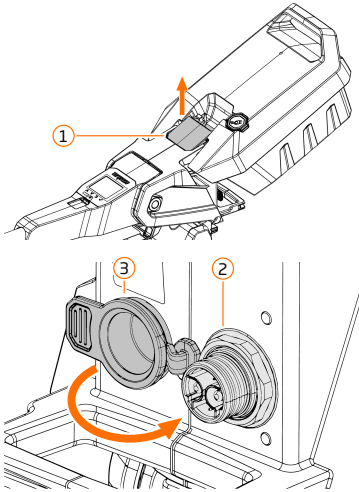
Des réactions chimiques, un risque d'incendie et des brûlures par acide peuvent en résulter.

- Avant chaque utilisation, vérifiez que le boîtier et les guides de la batterie ne sont pas endommagés, cassés ou déformés.
- N'utilisez pas ou ne rechargez pas la batterie si vous constatez des dommages lors du contrôle.
- Contactez Torqeedo et informez le service après-vente de Torqeedo du dommage.



- a) **ASTUCE !** Placez le dispositif de fixation de la direction en position 360 ° et tournez le moteur de manière à pouvoir atteindre la batterie facilement et en toute sécurité.
 - b) Positionnez la batterie en biais, insérez-la dans les guides correspondants (flèche) et faites-la basculer avec précaution vers le bas.
 - c) Poussez la batterie vers l'avant jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
- ⇒ Vous pouvez maintenant mettre le moteur en marche.

Retirer la batterie du moteur



- a) Éteignez le moteur.
- b) **ASTUCE !** Placez le dispositif de fixation de la direction en position 360 ° et tournez le moteur de manière à pouvoir atteindre la batterie facilement et en toute sécurité.
- c) Tirez la poignée de déverrouillage de la batterie (1) vers le haut et poussez la batterie vers l'arrière.
- d) Soulevez la batterie par la poignée et retirez-la.
- e) Fermez le connecteur hybride (2) avec le capuchon (3) afin d'éviter la pénétration d'eau et de poussière.

7.7 Avant le départ



Respectez les points suivants avant chaque utilisation de votre système Torqeedo afin de garantir une navigation en toute sécurité.

- Familiarisez-vous avec la zone de navigation avant de partir, car l'autonomie affichée sur l'ordinateur de bord ne tient pas compte du vent, du courant et de la direction du trajet, et prévoyez suffisamment de marge pour l'autonomie nécessaire.
- Si des composants ou des câbles sont visiblement endommagés, le système ne doit pas être mis en marche.
- Assurez-vous que toutes les personnes à bord portent un gilet de sauvetage.
- Préparez l'équipement de sécurité classique (ancre, rames, moyens de communication, etc.).
- Fixez le cordon de la clé magnétique d'arrêt d'urgence au poignet ou au gilet de sauvetage du navigateur avant le départ.
- L'état de charge de la batterie doit être constamment contrôlé lors des déplacements.
- Ne placez la puce électronique d'arrêt d'urgence que lorsque plus personne ne se trouve dans l'eau (p. ex. après les pauses baignade) ou retirez-la immédiatement pour arrêter l'entraînement si des personnes tombent à l'eau.
- Respectez également toutes les informations des chapitres « Sécurité » et « Avant l'utilisation ».
- Vérifiez régulièrement les mises à jour du logiciel et effectuez une mise à jour si nécessaire.

FR

7.8 Après le départ



Respectez les points suivants après chaque utilisation de votre système Torqeedo.

- Mettez la poignée de gouvernail en position neutre.
- Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et conservez-la de manière à ce que seules les personnes autorisées y aient accès.
- **REMARQUE ! Batterie déchargée !** Éteignez le moteur.
- Fermez le connecteur hybride à l'aide du capuchon afin d'éviter toute pénétration d'eau.
- Rechargez la batterie après le trajet si le niveau de charge est inférieur à la valeur recommandée.
- Sortez le moteur de l'eau. **ASTUCE !** Pour une meilleure protection contre les rayons UV et autres intempéries, nous recommandons de démonter le moteur lors de longues pauses d'utilisation et de le stocker dans un endroit protégé.
- Rincez le moteur à l'eau douce s'il a été utilisé dans de l'eau salée ou saumâtre.

7.9 Navigation

Votre système Torqeedo est conçu pour un confort d'utilisation maximal. Son utilisation est intuitive et il suffit d'avancer ou de reculer en tournant la poignée de gouvernail ou le levier de vitesse dans la direction correspondante.

La clé magnétique d'arrêt d'urgence remplit une fonction de sécurité importante. En cas d'urgence ou si vous passez par-dessus bord, elle arrête immédiatement le moteur. Veillez donc à fixer la clé magnétique d'arrêt d'urgence au poignet ou, par exemple, au gilet de sauvetage du conducteur avant chaque sortie.

Pour adapter encore mieux le système à vos besoins, vous pouvez régler le sens de rotation pour la marche avant ou la marche arrière.

Familiarisez-vous avec le réglage standard du sens de rotation avant la première sortie. Si nécessaire, vous pouvez ensuite le régler/calibrer vous-même dans le menu.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure en raison d'un boîtier de batterie endommagé et d'une fuite d'électrolyte !

Des réactions chimiques, un risque d'incendie et des brûlures par acide peuvent en résulter.

- Avant chaque utilisation, vérifiez que le boîtier et les guides de la batterie ne sont pas endommagés, cassés ou déformés.
- N'utilisez pas ou ne rechargez pas la batterie si vous constatez des dommages lors du contrôle.
- Contactez Torqeedo et informez le service après-vente de Torqeedo du dommage.

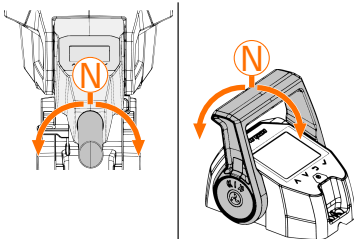


AVERTISSEMENT

Débranchement du moteur pendant le trajet en raison d'une fixation défectueuse !

De graves blessures peuvent en résulter.

- Avant chaque navigation, assurez-vous que les vis à bascule de la fixation du moteur sont serrées conformément aux prescriptions.



- AVERTISSEMENT ! Impossibilité de manœuvrer !**
N'effectuez des réglages que si vous et votre bateau êtes bien amarrés dans le port.
- Allumez le système Torqeedo.
- Placez le gouvernail / le levier de vitesse en position neutre.
- Placez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et assurez-vous que la clé magnétique d'arrêt d'urgence soit reliée au navigateur.
- Tournez le gouvernail / la manette de commande dans la direction correspondante.

DANGER ! Risque d'accident du fait d'une manœuvrabilité réduite ! Lors de l'utilisation de l'Auto-Tilt-Up, il n'est pas possible de s'arrêter ! Tenez compte de la vitesse de votre bateau lorsque vous vous approchez de personnes, d'objets ou d'obstacles. Conduisez lentement !

DANGER ! Risque de blessure ! Lors d'un arrêt en Auto-Tilt-Up, l'hélice peut sortir de l'eau, gardez vos distances !

REMARQUE ! Endommagement des composants du fait d'une charge mécanique élevée ! Sortez votre moteur de l'eau si ce n'est pas lui qui assure l'entraînement (par exemple voile).

8 Rangement et transport

8.1 Remorquage du bateau avec le moteur monté



REMARQUE

Le remorquage du bateau avec le moteur monté n'est pas autorisé

Le moteur ne doit pas être fixé au tableau arrière pendant le remorquage et la mise à l'eau du bateau.

- a) Démontez le moteur.

8.2 Transport et expédition

Assurez-vous de respecter les réglementations spécifiques du pays lors du transport ou de l'expédition du moteur, de la batterie ou d'autres composants. Si vous souhaitez transporter votre moteur dans un avion, renseignez-vous au préalable auprès de la compagnie aérienne sur les prescriptions spécifiques, en particulier pour le transport de batteries.

ASTUCE ! Le kit de sac Torqeedo (art. n° 7009-00) vous permet de transporter et de stocker confortablement votre moteur Torqeedo.

Respectez les points suivants afin d'éviter les blessures et de protéger votre moteur Torqeedo de tout dommage lors du transport.

Transporter le moteur

PRUDENCE ! Risque de blessure ! Ne tenez pas le moteur par l'hélice.

- Débranchez toujours la batterie du moteur avant de le transporter.
- Nettoyez le moteur.
- Le cas échéant, abaissez le gouvernail en position de stationnement.
- Mettez le dispositif d'inclinaison en position Tilt-Lock.
- Réglez la fixation de direction sur la position 0 °.

ASTUCE ! Conservez l'emballage d'origine pour pouvoir envoyer le moteur ou la batterie en toute sécurité (p. ex. à des fins de service ou de réparation).

Transporter la batterie

DANGER ! Risques de blessure potentiels ! N'envoyez pas ou ne transportez pas de batteries endommagées, contactez Torqeedo pour connaître la marche à suivre.

- Chargez ou déchargez la batterie jusqu'à un état de charge de 50 % SOC.
- Respectez les prescriptions nationales en vigueur pour le transport des batteries.
- Assurez-vous que la batterie ne puisse pas être endommagée pendant le transport.

8.3 Stockage de la batterie

La batterie de votre Torqeedo Travel est équipée des technologies les plus récentes. Pour maintenir de manière fiable et durable l'efficacité et la durée de vie au plus haut niveau, il suffit de respecter quelques étapes simples lors de l'utilisation et du stockage de votre batterie.



 **DANGER**

Risque d'incendie dû à une surchauffe de la batterie !

Des brûlures peuvent en résulter.

- a) Ne stockez pas les batteries dans des endroits chauds, comme par exemple dans un véhicule en été.
- b) Veillez à respecter les conditions d'exploitation et de stockage.

- Stockez votre batterie à la température de stockage optimale, +5 °C – +15 °C / 41 °F – 59 °F.
- Chargez ou déchargez la batterie jusqu'à un état de charge de 50 % SOC.
- Ne chargez la batterie de 50 % SOC à 100 % SOC que juste avant de l'utiliser.
- Chargez la batterie après avoir roulé et ne la stockez pas avec un faible niveau de charge.
- Contrôlez l'état de charge tous les 3 mois et rechargez la batterie si nécessaire.

9 Entretien, maintenance et réparation

Qualification de l'utilisateur

Les réparations et l'entretien qui ne sont pas décrits dans la présente notice d'utilisation ne doivent être effectués que par du personnel spécialisé formé et certifié par le service après-vente de Torqeedo ou par un partenaire de service de Torqeedo. Le service doit être effectué à la fréquence indiquée ou après les heures de service indiquées par le service Torqeedo ou par un partenaire de service Torqeedo. La non-exécution ou la non-documentation des intervalles de maintenance prescrits entraîne la perte de la garantie. Assurez-vous que les travaux de maintenance effectués soient documentés.

9.1 Intervalles d'entretien et de maintenance

Avant chaque utilisation	Contrôle visuel de l'ensemble du système pour vérifier qu'il n'est pas endommagé
Après chaque utilisation	Rincer le moteur à l'eau douce
Chaque mois	Traiter tous les contacts avec un spray de contact
Tous les 3 mois	Vérifier l'état de charge de la batterie et éventuellement la recharger
Tous les 6 mois ou après 100 heures de service	Contrôle visuel des anodes sacrificielles, les remplacer si nécessaire (par jeu)
Tous les 5 ans / 500h	Remplacement des bagues d'étanchéité de l'arbre et des joints toriques de l'embase par un partenaire de service Torqeedo

FR

9.2 Entretien



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.

9.2.1 Nettoyage

REMARQUE ! Endommagement des composants dû à une pression d'eau trop élevée ! Ne nettoyez pas le moteur avec des nettoyeurs haute pression.

Nettoyage après chaque navigation

- Rincez le moteur à l'eau douce après chaque utilisation si vous l'avez utilisé dans de l'eau salée.

Nettoyage des composants du système

- Rincez le moteur à l'eau douce avant de le nettoyer.
- Ne nettoyez le moteur qu'avec des produits de nettoyage pour plastiques au PH neutre et respectez les consignes du fabricant.
- Ne nettoyez les autres composants qu'avec des produits de nettoyage pour plastiques au PH neutre et respectez les consignes du fabricant.
- N'exercez pas de pression excessive sur l'écran.
- Jetez les produits de nettoyage dans le respect de l'environnement.

9.2.2 Protection anticorrosion

Lors du choix des matériaux, une attention toute particulière a été accordée à la résistance anticorrosion. La plupart des matériaux utilisés sont classés comme « ultra-résistants à l'eau de mer » et non simplement comme « résistants à l'eau de mer », comme c'est généralement le cas pour les produits maritimes dans le domaine des loisirs.

Respectez les points suivants pour protéger votre système Torqeedo de manière optimale contre la corrosion :

- Rabattez le moteur vers le haut pour le sortir de l'eau.
- Rincez le moteur à l'eau douce s'il a été utilisé dans de l'eau salée ou saumâtre.
- Contrôlez régulièrement les anodes sacrificielles et remplacez-les si nécessaire.
- Assurez-vous que le moteur est posé sur une surface sèche.
- Entretenez régulièrement tous les contacts électriques et les connexions.
- Respectez les points des chapitres « Maintenance, entretien et réparation » et « Intervalles de maintenance ».

9.3 Maintenance et réparation



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- a) Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- b) Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.



PRUDENCE

Risque d'écrasement dû à un basculement incontrôlé du moteur.

Cela peut occasionner des blessures corporelles légères ou modérées.

- a) Ne saisissez pas la zone de basculement du moteur pendant le basculement ou la coupe.
- b) N'inclinez ou ne basculez le moteur que lorsqu'il est solidement monté sur un bateau.
- c) Avant d'incliner ou de couper, réglez la fixation de direction sur la position 0° afin d'éviter une rotation incontrôlée.

9.3.1 Anodes

Votre moteur Torqeedo Travel est équipé d'une anode d'arbre située sur l'arbre moteur du pylône. Vous pouvez également fixer trois anodes supplémentaires sur la fixation de tableau arrière lorsque vous utilisez votre moteur, par exemple, en eau salée. Jeu d'anodes pour fixation de tableau arrière : 7003-00.

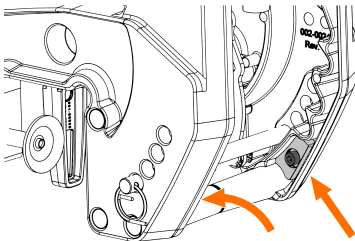
Les anodes sont un élément important du concept de protection contre la corrosion de votre moteur. Grâce au choix spécial du matériau, les anodes protègent votre moteur en se sacrifiant. Ce processus est tout à fait normal et ne doit pas vous inquiéter. Pour maintenir une protection durable de votre moteur, vous devez remplacer les anodes de temps à autre. Une anode qui doit être remplacée se reconnaît au fait que 50 % à 75 % du matériau d'origine s'est déjà dissous.

Vérifiez régulièrement les anodes et remplacez-les si nécessaire.

Remplacez les anodes de votre moteur à temps afin d'éviter la corrosion.

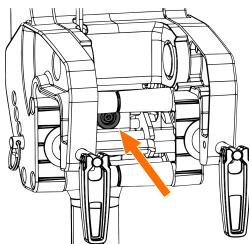
Remarques générales pour le remplacement des anodes

- Les anodes doivent avoir une connexion électrique avec le composant qu'elles sont censées protéger. N'utilisez donc pas de vernis de sécurité pour filetage ou autre, car ils pourraient nuire à la connexion électrique ou, dans le pire des cas, l'interrompre.
- N'interventez pas les vis de fixation, elles sont en aluminium et contribuent de manière décisive à ce que l'anode ait un bon contact électrique avec le composant à protéger.
- La surface de contact de l'anode doit être propre, sèche et exempte d'oxydation avant l'installation de la nouvelle anode.
- Remplacez toujours les anodes par jeu.
- Vérifiez tous les 6 mois ou toutes les 100 heures de service s'il est nécessaire de remplacer les anodes.
- Notez le remplacement des anodes dans le journal de bord de votre bateau.

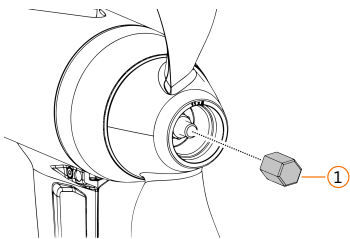


Position des anodes sur l'étrier du tableau arrière

(Flèche) Anodes sur les mâchoires de l'étrier du tableau arrière.



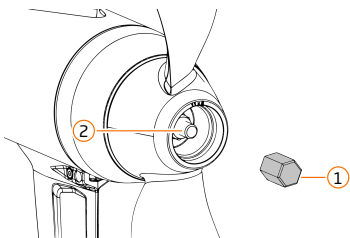
(Flèche) Anodes sur le bras oscillant de l'étrier du tableau arrière.



Position des anodes sur l'embase

(1) Anode d'arbre sur l'arbre du moteur.

9.3.2 Anode Remplacer l'arbre d'hélice



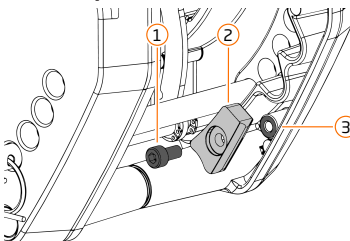
- a) Démontez l'anode (1).
- b) Nettoyez l'arbre moteur (2).
- c) Installez la nouvelle anode.

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

Anode d'arbre sur l'arbre moteur

- Anode d'arbre ; SW17 ; 7 Nm

9.3.3 Remplacer l'anode étrier du tableau arrière



- a) Mettez le moteur en position de basculement haute.
- b) Démontez la vis (1) et retirez l'anode (2).
- c) Nettoyez la surface de contact (3).
- d) Positionnez la nouvelle anode sur la surface de contact et installez la vis.

• **REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !**

• **REMARQUE ! Vis en aluminium ! Ne pas remplacer la vis !**

• **REMARQUE ! Nettoyer le filetage**

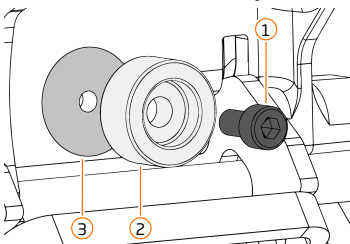
• **REMARQUE ! Nettoyer les surfaces de contact**

• **REMARQUE ! Vérifier l'état de l'anode et éventuellement la remplacer**

Anode sur mâchoire Étrier du tableau arrière

- Vis en aluminium M5x10 AL ; six pans creux # 4 ; 2,8 Nm

9.3.4 Anode circulaire Remplacer étrier du tableau arrière



- a) Mettez le moteur en position de basculement haute.
- b) Démontez la vis (1) et retirez l'anode (2).
- c) Nettoyez la surface de contact (3).
- d) Positionnez la nouvelle anode sur la surface de contact et installez la vis.

• **REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !**

• **REMARQUE ! Vis en aluminium ! Ne pas remplacer la vis !**

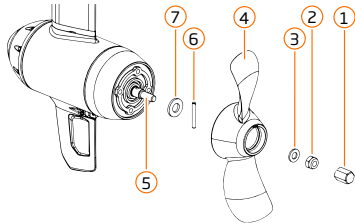
• **REMARQUE ! Nettoyer le filetage**

- **REMARQUE ! Nettoyer les surfaces de contact**
- **REMARQUE ! Vérifier l'état de l'anode circulaire et éventuellement la remplacer**

Anode sur étrier du tableau arrière

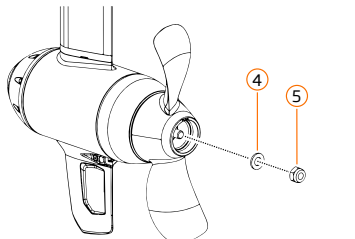
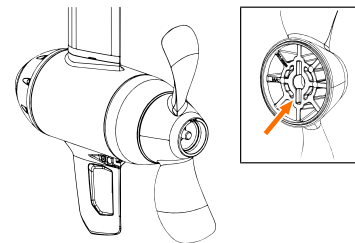
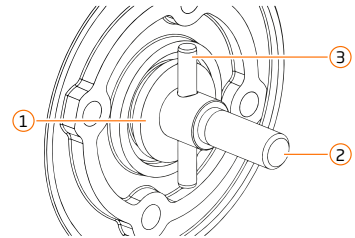
- Vis en aluminium M5x10 AL ; six pans creux # 4 ; 2,8 Nm

9.3.5 Démontez l'hélice



- PRUDENCE ! Risque de coupure !** Portez des gants de sécurité.
- Démontez l'anode de l'arbre (1).
- Montez les écrous (2) et la rondelle (3).
- Retirez l'hélice (4) de l'arbre moteur (5).
- Retirez l'entraîneur (6) et le disque de pression axiale (7) de l'arbre moteur et conservez-les soigneusement.
- Vérifiez que l'arbre moteur ne contient pas de corps étrangers, par exemple des fils de pêche, etc.

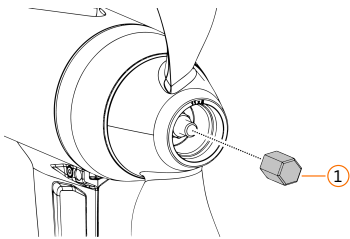
9.3.6 Monter l'hélice



- Positionnez la grande rondelle de butée (1) sur l'arbre moteur (2).
- Insérez la goupille d'entraînement (3), en vous assurant qu'elle soit bien placée au milieu.
- PRUDENCE ! Risque de coupure !** Portez des gants de sécurité.
- Positionnez l'hélice sur l'arbre du moteur et faites-la glisser sur la goupille d'entraînement.
- Assurez-vous que la goupille d'entraînement glisse dans la rainure prévue dans l'hélice (flèche).
- Assurez-vous que l'hélice s'enclenche sur la goupille d'entraînement.
- Positionnez la petite rondelle (4) sur l'arbre moteur.
- REMARQUE ! Dommages aux composants provoqués par le vernis de blocage pour vis.** N'utilisez pas de vernis de blocage ou d'additifs.
- Vissez l'écrou de fixation (5) sur l'arbre moteur et serrez-le.
- Vérifiez la liberté de mouvement de l'hélice.

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

- Écrou pour hélice sur arbre moteur
Écrou M10 A4 ; SW17 ; 11 Nm



Monter l'anode sacrificielle

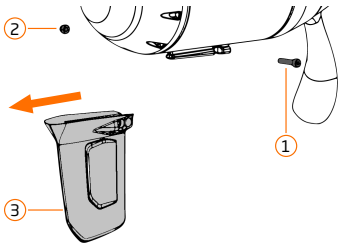
- a) Montez l'anode sacrificielle (1).

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

Anode d'arbre sur l'arbre moteur

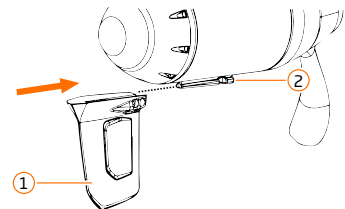
- Anode d'arbre ; SW17 ; 7 Nm

9.3.7 Remplacer la dérive



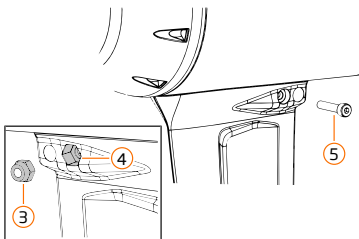
Démonter

- a) Démontez la vis (1).
- b) Démontez l'écrou (2).
- c) Retirez la dérive (3) de l'embase.

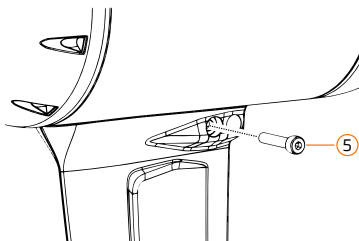


Installation

- a) Faites glisser la dérive (1) sur l'embase (2).

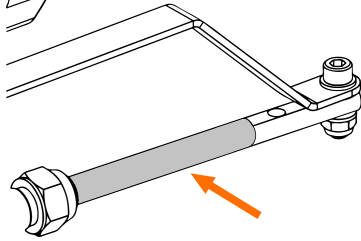


- b) Insérez l'écrou (3) dans la poche de la dérive (4) prévue à cet effet.
- c) Vissez la vis (5).



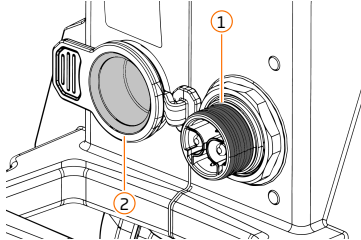
- d) Serrez la vis (5).
- Dérive sur embase
Vis à tête cylindrique M4x20 A4 ; Douille hexagonale n° 3 ; écrou M4 A4 ; dans poche de dérive

9.3.8 Lubrifier la télécommande



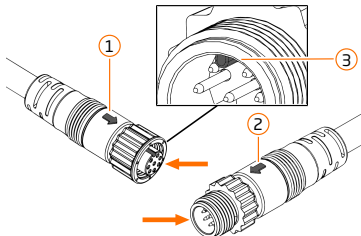
- a) Lubrifiez la surface de votre télécommande (flèche), utilisez au besoin un lubrifiant résistant à l'eau salée si vous utilisez le moteur dans de l'eau salée.

9.3.9 Lubrifier le connecteur hybride



- a) **REMARQUE ! Endommagement des composants !** Utilisez uniquement de la graisse silicone.
- b) **REMARQUE ! Utilisation compromise !** Lubrifiez uniquement les endroits prescrits. Ne mettez pas de graisse au silicone dans le connecteur, sinon une surpression risque de se produire lors de l'insertion de la batterie, compromettant la connexion des contacts.
- c) Lubrifiez uniquement le connecteur hybride moteur, la graisse silicone se transfère sur le connecteur hybride batterie lors de l'insertion de la batterie.
- d) Nettoyez la surface d'étanchéité du connecteur hybride (1) et la surface du capuchon (2).
- e) Appliquez de la graisse silicone sur la surface (1) du connecteur hybride moteur.

9.3.10 Connecteurs



- a) Débranchez la fiche de raccordement des câbles de données.
- b) Traitez les contacts (flèche) avec un spray protecteur.
- c) Reliez les câbles de données en veillant à ce que les repères (1) et (2) soient alignés et que l'ergot (3) glisse dans la contrepartie.
- d) Vissez soigneusement la fiche de raccordement.



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- a) Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- b) Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.

10.1 Messages d'erreur et messages

Erreur	Cause	Solution possible
E21	Calibrage du gouvernail défectueux	Effectuer le calibrage
E22	Défaut de fonctionnement du capteur magnétique	
E23	Plage de mesures erronée	
E30	Erreur de communication moteur	Vérifiez les fiches de raccordement des câbles de données.
E32	Erreur de communication du gouvernail	
E33	Erreur générale de communication	Nettoyez les contacts avec un spray protecteur. Si nécessaire, contactez le service Torqeedo. Redémarrez le moteur.
E41	Mauvaise tension de charge	Débrancher le chargeur et ne plus l'utiliser.
E42		Contactez le SAV Torqeedo.
E43	Décharger la batterie	Charger la batterie
E45	Surintensité de la batterie	Redémarrez le moteur. La batterie s'est arrêtée en raison d'une consommation de courant excessive. Vérifiez la liberté de mouvement de l'hélice. Contactez le SAV Torqeedo.
E46	Batterie trop chaude/froide Puissance maximale réduite	Laisser la batterie refroidir ou se réchauffer.
E48	Erreur de température de charge	Laisser refroidir/réchauffer la batterie, la charge se poursuit lorsque la température des cellules se situe dans la plage de fonctionnement.
E70	Batterie trop chaude/froide Chargement impossible	

Contactez le service Torqeedo si les codes d'erreur ne sont pas mentionnés

10.2 Incidents et erreurs

Erreur	Cause	Solution possible
Le moteur ne peut pas être activé	Contacts du connecteur hybride humides	Soufflez sur le connecteur hybride. En cas de stockage, veillez à ce que le capuchon de protection soit en place sur le connecteur hybride.
La batterie ne se charge pas pendant le trajet	Ordre de raccordement non respecté	Insérez d'abord la batterie dans le moteur, puis connectez le panneau solaire ou le chargeur.
La batterie ne peut pas être insérée	Capuchon de protection pour connecteur hybride encore monté	Retirez le capuchon de protection du connecteur hybride
Le moteur est difficile à diriger	Le réglage de la résistance de la direction est trop élevé	Vous pouvez régler la résistance de direction individuellement, chapitre « Réglage de la résistance de direction »
L'écran ne réagit pas	Erreur logicielle	Retirer la batterie, la remettre en place et redémarrer le moteur
Connexion Bluetooth impossible	Erreur logicielle	Redémarrer le moteur
La batterie ne charge pas	Surchauffe de la batterie	Laisser refroidir la batterie
L'hélice ne tourne pas ou tourne difficilement	Corps étranger, par ex. fil de pêche Erreur de montage, disque de pression axiale manquant	Retirer le fil de pêche Hélice correctement montée



11 Accessoires et pièces de rechange



Vous trouverez des accessoires et des pièces de rechange pour votre produit Torqeedo sur notre site Internet.

12 Droits d'auteur

La présente notice d'utilisation et les textes, dessins, images et autres représentations qu'il contient sont protégés par des droits d'auteur. La reproduction de tout type et de toute forme (même partielle) ainsi que l'exploitation et/ou la publication du contenu sont interdites sans l'autorisation écrite du fabricant.

Les contrevenants s'exposent à des dommages et intérêts. Tous les autres droits sont réservés.

Torqueedo se réserve le droit de modifier le présent document sans préavis. Torqueedo a fait des efforts considérables pour s'assurer que la présente notice d'utilisation est exempt d'erreurs et d'omissions.

13 Conditions générales de garantie

Garantie et responsabilité

La garantie légale est de 24 mois et couvre tous les éléments du système Torqeedo.

La période de garantie commence le jour de la livraison du système Torqeedo au client final.

Étendue de la garantie

Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, garantit à l'acheteur final d'un système Torqeedo que le produit est exempt de tout défaut de matériau et de fabrication pendant la période de couverture définie ci-dessous. Torqeedo indemnifiera l'acquéreur final des frais d'élimination d'un défaut de matériau ou de fabrication. Cette obligation de gratuité ne s'applique pas à tous les frais annexes occasionnés par un cas de garantie et à tous les autres préjudices financiers (par exemple frais de remorquage, de télécommunication, de restauration, d'hébergement, perte d'utilisation, perte de temps, etc.).

La garantie expire deux ans après la date de remise du produit à l'acquéreur final. Sont exclus de la garantie de deux ans les produits utilisés, même temporairement, à des fins commerciales ou administratives. Ceux-ci sont soumis à la garantie légale. Les droits de garantie se prescrivent par six mois à compter de la découverte du défaut.

C'est Torqeedo qui décide si les pièces défectueuses doivent être réparées ou remplacées. Les distributeurs et revendeurs qui effectuent des travaux de réparation sur les produits Torqeedo n'ont pas le pouvoir de faire des déclarations juridiquement contraignantes pour Torqeedo. Les pièces d'usure et l'entretien de routine ne sont pas couverts par la garantie.

Torqeedo est en droit de refuser les droits de garantie si

- la garantie n'a pas été soumise en bonne et due forme (notamment prise de contact avant l'envoi de la marchandise faisant l'objet d'une réclamation, présence d'un bon de garantie dûment rempli et de la preuve d'achat, voir le chapitre « recours à la garantie »).
- une manipulation non conforme du produit a eu lieu.
- les consignes de sécurité, de manipulation et d'entretien de la notice d'utilisation n'ont pas été respectées.
- les intervalles de maintenance prescrits n'ont pas été respectés et documentés.
- l'objet de l'achat a été transformé, modifié de quelque manière que ce soit ou équipé de pièces ou d'accessoires qui ne font pas partie de l'équipement expressément autorisé ou recommandé par Torqeedo.
- les travaux de maintenance ou de réparation précédents n'ont pas été effectués par des entreprises agréées par Torqeedo ou si des pièces de rechange autres que les pièces de rechange d'origine ont été utilisées. Il y a une exception si l'acquéreur final peut prouver que le fait justifiant le rejet des droits de garantie n'a pas favorisé le développement du défaut.

Outre les droits découlant de la présente garantie, l'acquéreur final dispose de droits de garantie légale découlant de son contrat d'achat avec le revendeur concerné, qui ne sont pas limités par la présente garantie.

Recours à la garantie

Le respect du recours à la garantie décrit ci-dessous est une condition préalable à l'exercice des droits de garantie.

Afin d'assurer le bon déroulement des cas de garantie, nous vous prions de tenir compte des remarques suivantes :

En cas de réclamation, veuillez contacter le SAV Torqeedo. Celui-ci vous communiquera, le cas échéant, un numéro RMA.

Pour le traitement de votre réclamation par le SAV Torqeedo, veuillez vous munir, le cas échéant, de votre carnet d'entretien, de votre preuve d'achat et d'un bon de garantie dûment rempli.

En cas de transport éventuel de produits au SAV Torqeedo, veuillez noter qu'un transport non conforme n'est pas couvert par la garantie.

Pour toute question concernant le recours à la garantie, nous sommes à votre disposition aux coordonnées indiquées au verso.

14 Élimination des déchets et environnement

Directive DEEE

Ce produit est exclusivement destiné à être installé ou intégré à un bateau (par exemple des annexes, canots et voiliers de plaisance) et au transport de personnes ou de marchandises, et ne remplit sa fonction que lorsqu'il fait partie intégrante d'une telle embarcation.

Consignes générales d'élimination

Pour des raisons de protection de l'environnement et des ressources, nous recommandons une élimination appropriée via des points de collecte adaptés et/ou des prestataires agréés. Veuillez ne pas jeter le produit dans les déchets ménagers.

Mise au rebut des batteries

Démontez immédiatement toute batterie défectueuse et suivez les instructions spécifiques de mise au rebut des batteries ou des systèmes de batteries.

Pour les clients se trouvant dans des pays de l'UE

Les batteries et accumulateurs sont soumis à la directive européenne 2006/66/CE relative aux batteries et accumulateurs (usagés) et aux législations nationales correspondantes. La directive relative aux batteries et accumulateurs constitue la base du traitement des piles et accumulateurs dans l'UE. Nos batteries ou accumulateurs portent le symbole de la poubelle barrée. En dessous de ce symbole se trouve, le cas échéant, la désignation des polluants contenus. Les batteries et accumulateurs usagés ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers normaux, car cela pourrait entraîner la libération de substances nocives dans l'environnement, qui auraient des effets néfastes sur la santé des personnes, des animaux et des plantes et qui s'accumuleraient dans la chaîne alimentaire et dans l'environnement. De plus, de précieuses matières premières seraient ainsi perdues. Veuillez donc vous débarrasser de vos batteries et accumulateurs usagés exclusivement dans des points de collecte spécialement aménagés à cet effet, chez votre revendeur ou chez le fabricant.

Pour les clients se trouvant dans d'autres pays

Les batteries et accumulateurs sont soumis à la directive européenne 2006/66/CE relative aux batteries et accumulateurs (usagés). Les batteries ou accumulateurs portent le symbole de la poubelle barrée : En dessous de ce symbole se trouve, le cas échéant, la désignation des polluants contenus. Nous recommandons de ne pas jeter les batteries ou les accumulateurs avec les déchets résiduels normaux, mais de procéder à une collecte séparée. Il est également possible que votre législation nationale l'impose. Veuillez donc vous assurer que les piles et accumulateurs sont éliminés de manière appropriée, conformément aux réglementations en vigueur dans votre région.



DE

EN

FR

IT



Traduzione delle istruzioni per l'uso originali

Travel XS - Travel - Travel XP



Indice dei contenuti

1 Introduzione	6
1.1 Informazioni generali sul manuale	6
1.2 Versione e validità	6
1.3 Manuale di istruzioni digitale	6
2 Legenda dei simboli	7
2.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza	8
2.2 Su questo manuale	9
3 Sicurezza	10
3.1 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	10
3.2 Uso scorretto ragionevolmente prevedibile	10
3.3 Dispositivi di sicurezza	10
3.3.1 Dispositivi di sicurezza del motore	10
3.3.2 Dispositivi di sicurezza della batteria	11
3.4 Informazioni generali	12
3.5 Fulminazione e sovratensione	14
4 Descrizione del prodotto	15
4.1 Numero di serie e targhetta identificativa	15
4.1.1 Targhetta identificativa	15
4.1.2 Identificazione del motore	15
4.1.3 Identificazione della batteria	15
4.1.4 Identificazione dell'elica	16
4.2 Elementi di comando e componenti	17
4.2.1 Travel	17
4.2.2 Travel Remote	18
4.2.3 Display e tasti	19
4.3 Contenuto della fornitura	19
4.3.1 Motore	19
4.3.2 Batteria	21
4.4 Registrazione del dispositivo	21
5 Informazioni tecniche	22
5.1 Scegliere la giusta lunghezza del gambo	22
5.2 Caratteristiche tecniche	22
5.2.1 Supporto di montaggio allo specchio di poppa	22
5.2.2 Travel	23
5.2.3 Travel Remote	24
5.2.4 Batteria	24
5.3 Condizioni di funzionamento	25
5.3.1 Condizioni di funzionamento	25
5.3.2 Condizioni di ricarica	25

5.3.3	Condizioni di stoccaggio	25
5.4	Dati tecnici	25
5.4.1	Dati e misure	25
5.4.2	Classe di protezione conforme alla norma DIN EN 60529	27
5.5	Note sulla conformità	27
5.5.1	Dichiarazione di conformità	27
5.6	Brevetti	27
6	Montaggio e fissaggio all'imbarcazione	28
6.1	Montare l'elica	28
6.2	Montaggio della pinna	29
6.3	Montaggio del motore sull'imbarcazione	30
6.3.1	Prerequisiti per il montaggio sull'imbarcazione	30
6.3.2	Montaggio del motore	30
6.4	Installazione del kit adattatore Remote	31
6.4.1	Montaggio della piastra del telaio	31
6.4.2	Fissare il cavo dati	32
6.4.3	Montare il coperchio	32
6.4.4	Montare il tubo dello sterzo	32
6.5	Montaggio della piastra dello sterzo	33
6.6	Collegare il comando dello sterzo a distanza	34
6.7	Montaggio della leva di comando	34
6.7.1	Montaggio della leva di comando sull'imbarcazione	34
6.7.2	Posizionare il cavo dati della leva di comando e collegarlo al motore	35
6.8	Montare il braccio della barra lungo	35
6.8.1	Smontaggio/montaggio dell'impugnatura del timone	36
6.8.2	Calibrazione della barra	37
7	Funzionamento	38
7.1	Aggiornamento del software	38
7.2	Funzionamento in situazioni di emergenza	38
7.3	Supporto di montaggio allo specchio di poppa	39
7.3.1	Fissaggio dello sterzo	39
7.3.2	Dispositivo Tilt del motore	40
7.3.3	Posizioni per acque poco profonde	41
7.3.4	Suggerimenti per la funzione Trim del motore	42
7.3.5	Trim del motore	42
7.3.6	Freno di sterzo	43
7.4	Barra	43
7.4.1	Blocco e resistenza della barra	43
7.5	Computer di bordo	44
7.5.1	Funzionamento e tasto a membrana	44



7.5.2	Schermate principali	44
7.5.3	Luminosità	45
7.5.4	Messaggi	46
7.5.5	Bluetooth e Bluetooth password	46
7.5.6	Impostazioni	47
7.6	Batteria e caricabatteria	48
7.6.1	Ricarica della batteria	48
7.6.2	Led di stato della batteria	49
7.6.3	Inserire e rimuovere la batteria dal motore	50
7.7	Prima della navigazione	52
7.8	Dopo la navigazione	52
7.9	Navigazione	53
8	Stoccaggio e trasporto	54
8.1	Rimorchiare la barca con il motore montato	54
8.2	Trasporto e spedizione	54
8.3	Stoccaggio della batteria	55
9	Cura, manutenzione e riparazione	56
9.1	Intervalli di manutenzione e assistenza	56
9.2	Manutenzione	56
9.2.1	Pulizia	56
9.2.2	Protezione anticorrosione	57
9.3	Cura, manutenzione e riparazione	57
9.3.1	Anodi	58
9.3.2	Sostituzione dell'anodo sull'albero dell'elica	59
9.3.3	Sostituzione dell'anodo del supporto per il fissaggio allo specchio di poppa	59
9.3.4	Sostituzione dell'anodo ad anello del supporto per il fissaggio allo specchio di poppa	60
9.3.5	Smontaggio dell'elica	60
9.3.6	Montare l'elica	60
9.3.7	Sostituzione della pinna	61
9.3.8	Lubrificare il comando dello sterzo a distanza	62
9.3.9	Lubrificazione della presa ibrida	62
9.3.10	Connettori a spina	62
10	Errori e risoluzione dei problemi	63
10.1	Messaggi di errore e messaggi	63
10.2	Guasti ed errori	64
11	Accessori e ricambi	65
12	Copyright	66
13	Condizioni di garanzia generali	67
14	Smaltimento e tutela dell'ambiente	68

Premessa

Egregi clienti,

Grazie per aver scelto di navigare a emissioni zero con Torqeedo. Il nuovo sistema di propulsione elettrica è stato minuziosamente progettato, eticamente prodotto e rigorosamente testato con la massima diligenza e attenzione, per garantire la vostra piena soddisfazione.

Per utilizzare questo sistema in modo corretto e per usufruirne al meglio, vi invitiamo a leggere attentamente questo manuale di istruzioni. Per qualsiasi domanda o perplessità, non esitate a rivolgetevi a noi o al centro di assistenza locale. Tutti i dati di contatto sono disponibili online su [Torqeedo.com](https://www.torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water – with respect for our human and natural environment.

È un piacere avervi con noi in questa missione, benvenuti a bordo.

Il team Torqeedo

IT

1 Introduzione

1.1 Informazioni generali sul manuale



Per un utilizzo corretto e sicuro, attenersi alle istruzioni del manuale. Conservare il manuale per consultazione futura

1.2 Versione e validità

Questo manuale è utilizzabile per i seguenti motori Torqeedo:

Tipo di motore	Controllo	Lunghezza del gambo	Codice articolo
Travel S	Barra	(S) 62,5 cm	1160-00
Travel L	Barra	(L) 75 cm	1161-00
Travel XP S	Barra	(S) 62,5 cm	1162-00
Travel XP L	Barra	(L) 75 cm	1163-00
Travel XP S R	Remote	(S) 62,5 cm	1164-00
Travel XP L R	Remote	(L) 75 cm	1165-00
Travel XS S	Barra	(S) 62,5 cm	1169-00

Tipo di batteria	Capacità	Compatibile con	Codice articolo
Batteria Travel	vedere la targhetta identificativa	Travel / Travel XP	1166-00 1166-10
Batteria Travel XP	vedere la targhetta identificativa	Travel / Travel XP	1167-00 1167-10
Batteria Travel XS	vedere la targhetta identificativa	Travel / Travel XP Travel XS	1168-00

1.3 Manuale di istruzioni digitale

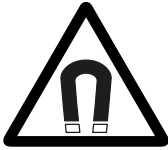


La versione attuale del manuale di istruzioni in formato PDF è disponibile sulla nostra homepage. www.torqeedo.com

Il manuale di istruzioni è disponibile anche in versione completamente digitale! Contiene molte informazioni extra sul suo prodotto. È possibile accedervi tramite l'app, sulla nostra homepage o scansionando il codice.

2 Legenda dei simboli

I simboli, le avvertenze di sicurezza e i segnali obbligatori sono descritti in questo manuale e sul prodotto stesso.



Campo magnetico



Attenzione Pericolo di incendio



Leggere attentamente le istruzioni



Non calpestare o caricare



Attenzione Superfici roventi



Attenzione Pericolo di scossa elettrica



Attenzione Pericolo a causa delle parti rotanti



Non smaltire nei rifiuti domestici



Riciclabile



Attenzione Pericolo di schiacciamento



Attenzione Campo magnetico, i supporti dati non possono essere cancellati



Tenere le persone con pacemaker o altri impianti medici ad almeno 50 cm di distanza dal sistema

2.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza

Le avvertenze di sicurezza sono contenute nel manuale con raffigurazioni e simboli standardizzati. Osservare le relative istruzioni. Le classi di pericolo sono state definite in base alla probabilità di un evento e alla gravità delle conseguenze.

Avvertenze di sicurezza:



PERICOLO

Pericolo immediato con rischio elevato. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.



AVVERTIMENTO

Potenziale pericolo a rischio medio. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.



ATTENZIONE

Pericolo a rischio basso. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere lesioni fisiche lievi o di medio livello.

Avvertenze di sicurezza:

PERICOLO! Osservare gli avvertimenti! Pericolo immediato con rischio elevato. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.

AVVERTIMENTO! Osservare gli avvertimenti! Potenziale pericolo a rischio medio. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.

ATTENZIONE! Osservare gli avvertimenti! Pericolo a rischio basso. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere lesioni fisiche lievi o di medio livello.

Istruzioni:

NOTA! istruzioni che devono essere assolutamente seguite per evitare danni materiali.

Suggerimenti:

SUGGERIMENTO! Consigli di utilizzo e altre informazioni particolarmente utili.

2.2 Su questo manuale Istruzioni per gli interventi

Le istruzioni per gli interventi da eseguire sono indicate sotto forma di elenco. L'ordine dei passaggi deve essere sempre rispettato.

- Esempio:**
- a) Passaggio
 - b) Passaggio

Risultati

I risultati di un intervento sono rappresentati nel seguente modo:

- Esempio:**
- a) Passaggio
 - ⇒ Risultato intermedio
 - ⇒ Risultato

Enumerazioni

Le enumerazioni senza un ordine fisso sono raffigurate come elenco puntato.

- Esempio:**
- Punto 1
 - Punto 2

3 Sicurezza

3.1 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

I motori Torqeedo sono stati concepiti per il montaggio e/o l'installazione su imbarcazioni (ad es. scialuppe, dinghy e daysailer) e per il funzionamento in acqua salata, in acqua dolce e in acque prive di sostanze chimiche. Il fissaggio si effettua a un apposito punto di attacco (specchio di poppa) su un'imbarcazione concepita per la potenza del motore utilizzato. L'uso previsto è limitato alle imbarcazioni (ad es. scialuppe, dinghy e daysailer) destinate al trasporto di persone e/o merci. I motori Torqeedo possono essere utilizzati solo quando sono completamente assemblati (su un'imbarcazione).

L'utilizzo conforme alla destinazione d'uso comprende anche:

- Il fissaggio del sistema agli appositi punti di attacco sulla poppa di un'imbarcazione e il rispetto delle copie previste.
- L'utilizzo del sistema in acque con una profondità sufficiente.
- Il rispetto di tutte le istruzioni di questo manuale.
- Il rispetto degli intervalli di manutenzione e assistenza.
- L'utilizzo esclusivo di pezzi di ricambio originali.

3.2 Uso scorretto ragionevolmente prevedibile

Uso scorretto ragionevolmente prevedibile:

Qualsiasi utilizzo diverso o che vada oltre quello specificato nella sezione "Utilizzo conforme alla destinazione d'uso" è considerato non conforme. Il gestore è l'unico responsabile dei danni derivanti da un utilizzo non conforme, il produttore non si assume alcuna responsabilità.

Tra le altre cose, è considerato non conforme:

- L'utilizzo del sistema in immersione.
- L'utilizzo in acque a cui sono state aggiunte sostanze chimiche.
- L'utilizzo del sistema al di fuori delle imbarcazioni.
- L'utilizzo del sistema su punti di attacco che non si trovano a poppa dell'imbarcazione.
- Modifiche non descritte in questo manuale.
- L'utilizzo dell'elica al di fuori dall'acqua.

3.3 Dispositivi di sicurezza

3.3.1 Dispositivi di sicurezza del motore

Dispositivo di sicurezza	Funzione
Chip magnetico per l'arresto di emergenza	Determina l'arresto immediato del motore. L'elica si ferma, il sistema rimane in funzione.
Protezione elettronica contro l'avvio incontrollato	Impedisce l'avvio incontrollato del sistema dopo l'accensione. Per poter navigare, la leva di comando/barra deve prima essere spostata in posizione neutra e deve essere applicato il chip magnetico per l'arresto di emergenza.
Barra / leva di comando	Assicura che il sistema possa essere avviato solo dalla posizione neutra, in modo da evitare un avvio incontrollato.

Dispositivo di sicurezza	Funzione
Protezione da sovratemperatura grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di surriscaldamento del sistema elettronico o del motore.
Protezione da sovracorrente grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di sovracorrente rilevata nel sistema elettronico o nel motore.
Salvamatore	Protegge il motore da danni termici e meccanici, se si blocca l'elica, ad es. se tocca il fondale o se avvolge una cima.
Protezione contro la rottura dei cavi	Spegnimento immediato del motore in caso di danni a un cavo di collegamento e di cortocircuito.

3.3.2 Dispositivi di sicurezza della batteria

Dispositivo di sicurezza	Funzione
Fusibile	Un fusibile nella batteria protegge dalla sovracorrente e da un eventuale cortocircuito.
Protezione da sovratemperatura grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di surriscaldamento della batteria.
Protezione da sovracorrente grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di sovracorrente rilevata nella batteria.
Protezione contro la rottura dei cavi	Spegnimento immediato del motore in caso di danni a un cavo di collegamento e di cortocircuito.
Sistema di gestione della batteria (BMS)	Il BMS monitora tutti i parametri durante il funzionamento, la ricarica e lo stoccaggio della batteria, oltre a spegnere il componente interessato da un eventuale guasto.

IT

3.4 Informazioni generali

- Leggere e osservare le avvertenze di sicurezza contenute in questo manuale!
- Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare il sistema.
- Osservare le leggi e le disposizioni locali, oltre a munirsi dei certificati di abilitazioni richiesti.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare lesioni fisiche o danni materiali. Torqeedo non si assume alcuna responsabilità per i danni causati da interventi contrari a una condotta responsabile e non conformi a queste istruzioni.

Nozioni fondamentali

Per il funzionamento del sistema, devono essere rispettate anche le disposizioni locali in materia di sicurezza e di prevenzione degli infortuni.

Il sistema è stato progettato e realizzato con la massima cura e attenzione al comfort, alla facilità d'uso e alla sicurezza, inoltre è stato meticolosamente testato prima della consegna.

Tuttavia, se il sistema non viene utilizzato in modo conforme, possono sorgere pericoli per l'integrità fisica e la vita di chi lo usa o di terzi, oltre a ingenti danni materiali.

Prima dell'uso

Il sistema può essere utilizzato solo da persone con le qualifiche adeguate, che dimostrano l'attitudine fisica e mentale richiesta. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti.

Le istruzioni sul funzionamento e sulle misure di sicurezza del sistema saranno fornite dal produttore dell'imbarcazione, dal concessionario o dal rivenditore.

In qualità di conduttore dell'imbarcazione, l'utente è responsabile della sicurezza delle persone a bordo, di tutti i natanti e le persone nelle immediate vicinanze. Per questo motivo, è sempre tenuto a osservare le regole fondamentali della nautica da diporto e a leggere attentamente questo manuale.

È necessario prestare sempre particolare attenzione alle persone che si trovano in acqua. Quando ci sono persone in acqua nelle vicinanze, arrestare il motore e non utilizzarlo.

Seguire le istruzioni del produttore relativamente alla motorizzazione consentita sulla propria imbarcazione. Non superare i limiti di carico e di potenza stabiliti.

Prima di ogni navigazione, controllare le condizioni e tutte le funzioni del sistema (compreso l'arresto di emergenza) a bassa potenza.

Familiarizzare prima con tutti gli elementi di comando del sistema. Si deve essere sempre in grado di arrestare rapidamente il sistema in caso di necessità.

Avvertenze di sicurezza generali

- Osservare le norme di sicurezza.
- A seconda delle dimensioni dell'imbarcazione, predisporre tutte le attrezzature di sicurezza (ancora, pagaia, mezzi di comunicazione, eventualmente il motore ausiliario).
- Prima di partire, controllare che il sistema non presenti danni meccanici.
- Partire solo con un sistema perfettamente funzionante.
- Prima di partire, informarsi sulle condizioni, poiché l'autonomia indicata dal computer di bordo non tiene conto del vento, della corrente e della direzione di navigazione.
- Pianificare la navigazione con un margine di autonomia sufficiente.
- Prima di partire, informarsi sulla zona di navigazione prevista, sulle previsioni meteorologiche e sulle condizioni del mare.
- Considerare sempre l'influenza che condizioni ambientali previste, possono avere sulla autonomia dell'imbarcazione.
- Fissare la corda del chip magnetico per l'arresto di emergenza al polso o al giubbotto di salvataggio del conduttore dell'imbarcazione.
- Mantenere una certa distanza dall'elica.
- Attenzione alle persone in acqua.
- Se ci sono persone nelle immediate vicinanze dell'elica, spegnere subito il sistema Torqeedo.
- Durante la navigazione assicurarsi che l'elica non tocchi il fondale.

- Non toccare i componenti del motore o della batteria durante o immediatamente dopo la navigazione.
- Bloccare l'imbarcazione al molo o all'ormeggio, in modo che non possa sbloccarsi quando non la si usa o mentre si effettuano le regolazioni nel menu.
- Una persona deve trovarsi sempre sull'imbarcazione al momento della calibrazione.
- Il chip magnetico per l'arresto di emergenza potrebbe cancellare i supporti magnetici per la registrazione dei dati.
- Tenere il chip magnetico per l'arresto di emergenza sempre lontano dai supporti magnetici.
- Utilizzare esclusivamente i ricambi originali Torqeedo.
- Utilizzare esclusivamente i caricabatterie Torqeedo.
- Svolgere sempre completamente l'avvolgicavo.
- Utilizzare solo cavi di ricarica privi di danni e adatti all'uso esterno.
- Non eseguire alcun intervento di riparazione di propria iniziativa sul sistema Torqeedo.
- Prima di eseguire le operazioni di montaggio e smontaggio, spegnere il sistema Torqeedo tramite il pulsante on/off e rimuovere la batteria.
- Non indossare abiti larghi, bracciali o collanine vicino all'albero di trasmissione o all'elica. Se si hanno capelli lunghi e sciolti, è meglio legarli.
- Quando il sistema Torqeedo è acceso, non eseguire alcun intervento di manutenzione o di pulizia sull'albero motore o sull'elica.
- Utilizzare l'elica solo quando è immersa.
- I poli della batteria devono essere puliti e privi di corrosione.
- Prima di un intervento sull'elica, spegnere il sistema tramite l'interruttore principale della batteria e rimuovere il chip magnetico per l'arresto di emergenza.
- Non utilizzare il sistema Torqeedo se la batteria, i cavi, gli alloggiamenti o altri componenti sono danneggiati e informare il servizio di assistenza Torqeedo.
- In caso di surriscaldamento o di fuoriuscita di fumo, spegnere subito il sistema Torqeedo tramite l'interruttore principale della batteria o rimuovere la batteria dal motore.
- Non conservare oggetti infiammabili vicino al sistema Torqeedo.
- Evitare di applicare forti forze meccaniche sulla batteria e sui cavi del sistema Torqeedo.
- Non toccare mai i cavi danneggiati o tagliati o i componenti palesemente difettosi.
- Se si rileva un difetto, spegnere subito il sistema Torqeedo e non toccare alcuna parte metallica.

3.5 Fulminazione e sovratensione

I motori, le batterie e i componenti Torqeedo contengono componenti elettronici sensibili che possono essere danneggiati in caso di sovratensione. I danni causati da una sovratensione possono rappresentare un rischio per le persone e l'ambiente circostante e provocare danni conseguenti.

Pertanto, è importante adottare le seguenti misure in caso di sovratensione.

Le sovratensioni possono essere causate ad es. da un fulmine o da un fulmine nelle immediate vicinanze. In questo caso, possono verificarsi picchi di tensione elettrica per induzione nei componenti di motori, batterie e componenti. Questi picchi di tensione elettrica possono danneggiare o addirittura distruggere il prodotto.

Dopo una sovratensione, il sistema Torqeedo deve essere controllato da Torqeedo o da un partner di assistenza Torqeedo e deve essere nuovamente autorizzato per l'uso.

Batterie

Le batterie contengono componenti, come ad es. le celle delle batterie, che si danneggiano irrimediabilmente in seguito a una sovratensione e possono rappresentare un rischio per le persone e l'ambiente. Le batterie non possono essere riparate dopo un evento di sovratensione e pertanto devono essere smaltite. In tal caso, non conservare la batteria all'interno di imbarcazioni, edifici o in prossimità di oggetti infiammabili. Contattare prima possibile Torqeedo o un partner di assistenza Torqeedo per chiarire come procedere, non smaltire la batteria con i rifiuti domestici o presso un punto di smaltimento generale.

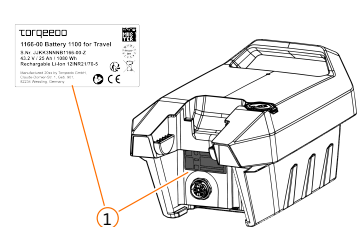
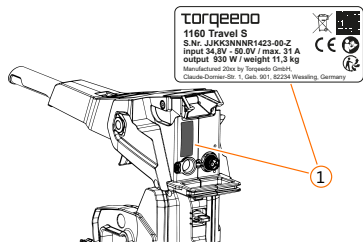
Motori e componenti

In linea di principio, i motori e gli altri componenti possono essere riparati dopo un evento di sovratensione. Contattare Torqeedo o un partner di assistenza Torqeedo per chiarire come procedere. Torqeedo o il suo partner di assistenza ispezionerà accuratamente il prodotto o il sistema e riparerà i componenti danneggiati o, se non più economicamente conveniente, li sostituirà.

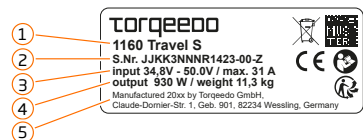
4 Descrizione del prodotto

4.1 Numero di serie e targhetta identificativa

4.1.1 Targhetta identificativa



4.1.2 Identificazione del motore



Targhetta identificativa del motore

1. Codice articolo e tipo di motore
2. Numero di serie
3. Tensione nominale di ingresso/corrente massima di ingresso
4. Potenza nominale di uscita dell'albero/peso
5. Indirizzo

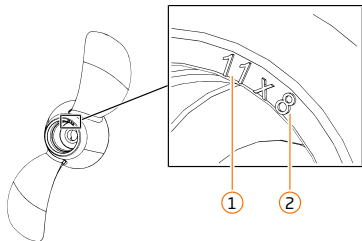
4.1.3 Identificazione della batteria



Targhetta identificativa della batteria

1. Codice articolo e tipo di batteria
2. Numero di serie
3. Tensione nominale / capacità in Ah / capacità in Wh / tipo di cella
4. Indirizzo
5. Termine per l'ispezione o lo smaltimento della batteria.

4.1.4 Identificazione dell'elica



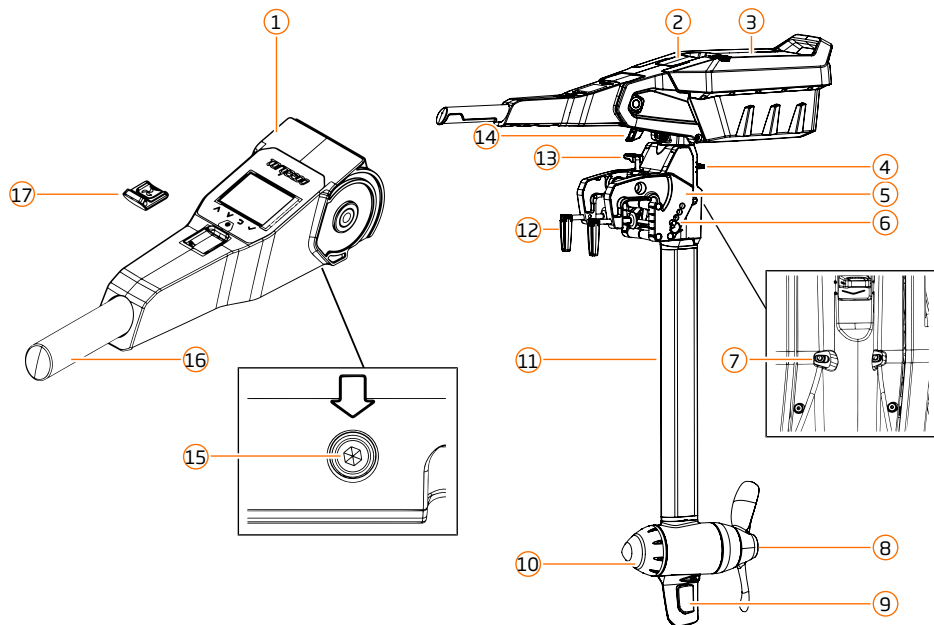
1. Diametro (in pollici)
2. Inclinazione (in pollici)

Tipi di elica

Abbreviazione	Tipo di elica
WDL	Elica anti-alga
WDR	Ampia gamma, elica universale

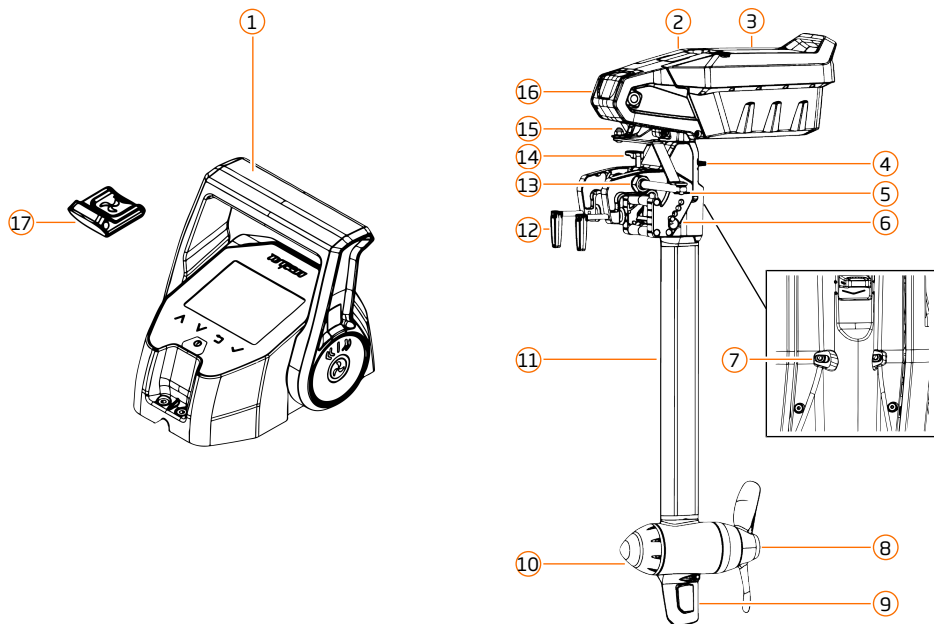
4.2 Elementi di comando e componenti

4.2.1 Travel



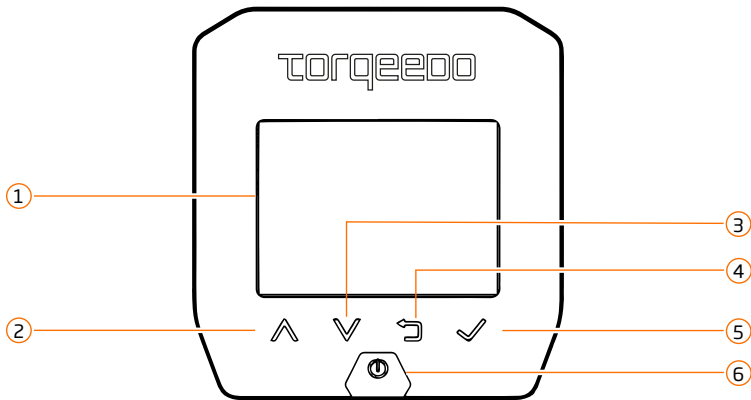
1	Barra con display
2	Sblocco della batteria
3	Led di stato della batteria
4	Fissaggio dello sterzo
5	Supporto di montaggio allo specchio di poppa
6	Dispositivo di regolazione Trim con 4 posizioni
7	Regolazione di resistenza dello sterzo
8	Elica
9	Pinna rimovibile
10	Pilone
11	Gambo
12	Viti per il fissaggio allo specchio di poppa
13	Leva Trim-Tilt e Auto-Kick-Up
14	Blocco della barra
15	Regolazione di resistenza della barra
16	Impugnatura girevole della barra
17	Chip magnetico per l'arresto di emergenza

4.2.2 Travel Remote



1	Leva di comando con display
2	Sblocco della batteria
3	Led di stato della batteria
4	Fissaggio dello sterzo
5	Supporto di montaggio allo specchio di poppa
6	Dispositivo di regolazione Trim con 4 posizioni
7	Regolazione di resistenza dello sterzo
8	Elica
9	Pinna rimovibile
10	Pilone
11	Gambo
12	Viti per il fissaggio allo specchio di poppa
13	Tubo di collegamento per il comando dello sterzo a distanza
14	Leva Trim-Tilt e Auto-Kick-Up
15	Asta di collegamento per il comando dello sterzo a distanza
16	Coperchio della testa del motore
17	Chip magnetico per l'arresto di emergenza

4.2.3 Display e tasti

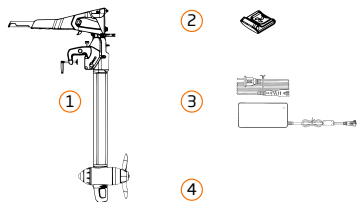


Il display e i tasti della barra e della leva di comando presentano lo stesso design.

1	Display
2	Scorrere verso l'alto
3	Scorrere verso il basso
4	Indietro
5	Conferma / avanti
6	Accensione / Spegnimento

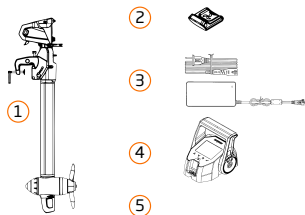
4.3 Contenuto della fornitura

4.3.1 Motore



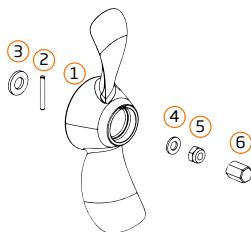
Contenuto della fornitura Travel XS, Travel e Travel XP

1	1	Motore
2	1	Chip magnetico per l'arresto di emergenza
3	1	Caricabatteria 180 W
	1	Manuale di istruzioni



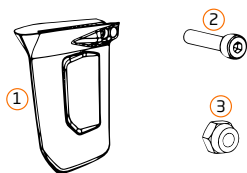
Contenuto della fornitura XP Remote

1	1	Motore
2	1	Chip magnetico per l'arresto di emergenza
3	1	Caricabatteria 180 W
4	1	Leva di comando TorqLink
1		Manuale di istruzioni



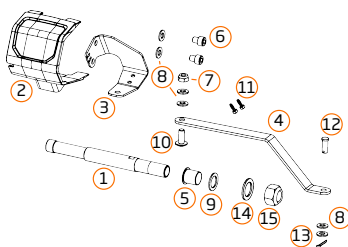
Contenuto della fornitura Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

1	1	Elica Travel XS - 10x6,5 WDL Travel - 10x6,5 WDR Travel XP - 11x7,5 WDL
2	1	Perno di forza
3	1	Rondella assiale M14 A4
4	1	Rondella M10 A4
5	1	Dado di fissaggio M10 A4
6	1	Anodo per albero motore



Contenuto della fornitura Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote

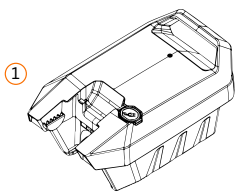
1	1	Pinna
2	1	Vite M4x20 A4
3	1	Dado M4-A4



Contenuto della fornitura Travel XP kit adattatore Remote

1	1x	Tubo dello sterzo
2	1x	Copertura
3	1x	Piastra del telaio
4	1x	Piastra dello sterzo
5	1x	Boccola cuscinetto 22x24x25
6	2x	Vite M10x12-A4
7	1x	Dado M10-A4
8	6x	Rondella M10-A4
9	1x	Rondella M22-A2
10	1x	Vite M10x25-A4
11	2x	Vite di plastica 50x14-A4
12	1x	Perno di sicurezza 9,5x22 mm
13	1x	Copiglia 3x25
14	1x	Rondella M22-A2
15	1x	Dado M22-A4
16	1x	Fascetta per cavi

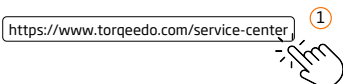
4.3.2 Batteria



Contenuto della fornitura Travel e Travel XP

1	1	Batteria Travel
1	1	Batteria Travel XP

4.4 Registrazione del dispositivo



Registrazione del proprio prodotto. Farlo offre molti vantaggi!



La tracciabilità è obbligatoria per i motori di imbarcazioni

Come per tutti i motori di imbarcazioni, anche per i prodotti Torqeedo vige la Legge sulla sicurezza dei prodotti e l'Ordinanza sui macchinari. Questo obbliga l'azienda ad adottare misure precauzionali per consentire la tracciabilità dei prodotti e dei componenti sia in direzione dei fornitori che in direzione dei clienti. Qualora in futuro dovessero emergere informazioni relative alla sicurezza del prodotto Torqeedo, la registrazione ci aiuterà a contattare l'utente.



La migliore protezione contro i furti: La tracciabilità del numero di serie può aiutare

Con il numero di serie del prodotto, saremo in grado di identificare il prodotto Torqeedo come di proprietà dell'utente in caso di un'eventuale manutenzione, riparazione o reclamo. Se necessario, possiamo quindi aiutarla con le procedure di recupero della sua proprietà. Ovviamente, in tutto il mondo. (Purtroppo, non è possibile localizzare i fuoribordo rubati utilizzando il ricevitore GPS integrato, poiché il dispositivo riceve solo i dati di posizione e non ha una funzione di trasmissione).

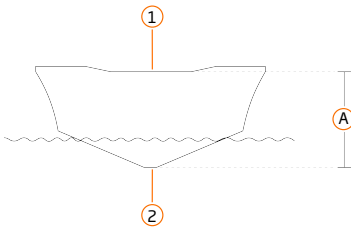


Semplicemente meglio informati

Non appena si verificano variazioni o innovazioni che riguardano il prodotto (ad esempio nello sviluppo o nella produzione), potremo contattare l'utente, qualora lo desideri, e inviargli immediatamente tutte le notizie essenziali.

5 Informazioni tecniche

5.1 Scegliere la giusta lunghezza del gambo



SUGGERIMENTO: Per scegliere la giusta lunghezza del gambo, di solito è sufficiente consultare il manuale dell'imbarcazione, dove i produttori indicano l'altezza dello specchio di poppa o riportano un suggerimento per la scelta della lunghezza del gambo.

Se non si trovano informazioni sulla scelta della lunghezza del gambo nel manuale dell'imbarcazione, si può procedere come segue:

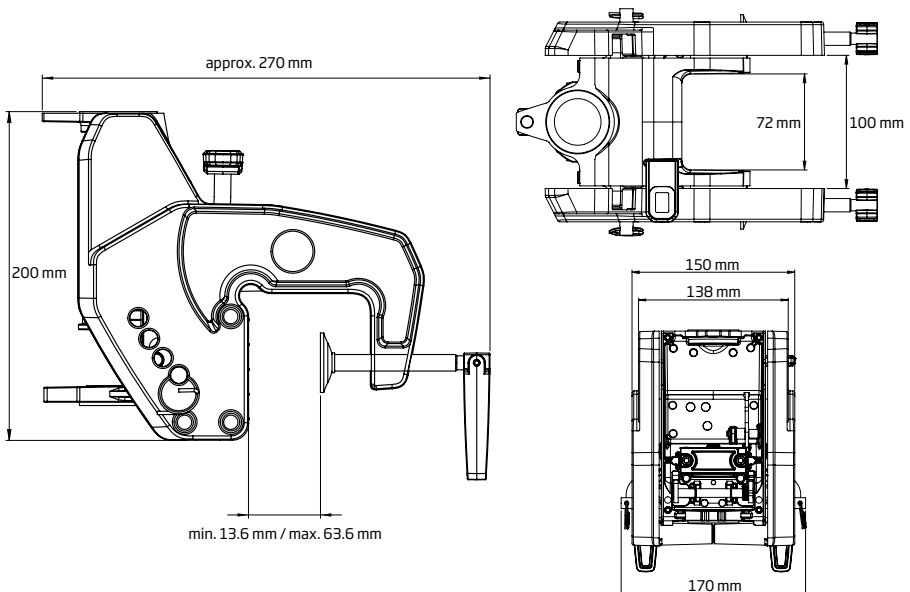
Prendere la misura (A) sulla propria imbarcazione e scegliere la lunghezza corretta del gambo.

La misura (A) corrisponde alla distanza tra il bordo superiore dello specchio di poppa (1) e la profondità della chiglia (2).

Misura (A)	Lunghezza del gambo consigliata
38 cm / 15"	S
51 cm / 20"	L

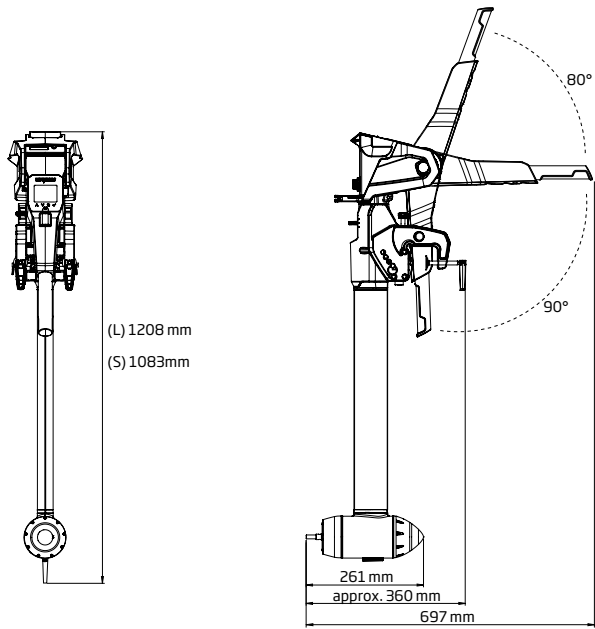
5.2 Caratteristiche tecniche

5.2.1 Supporto di montaggio allo specchio di poppa



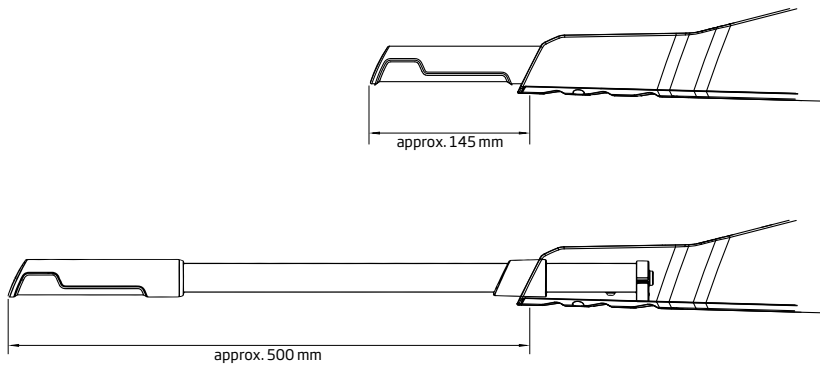
5.2.2 Travel

Travel e Travel XP

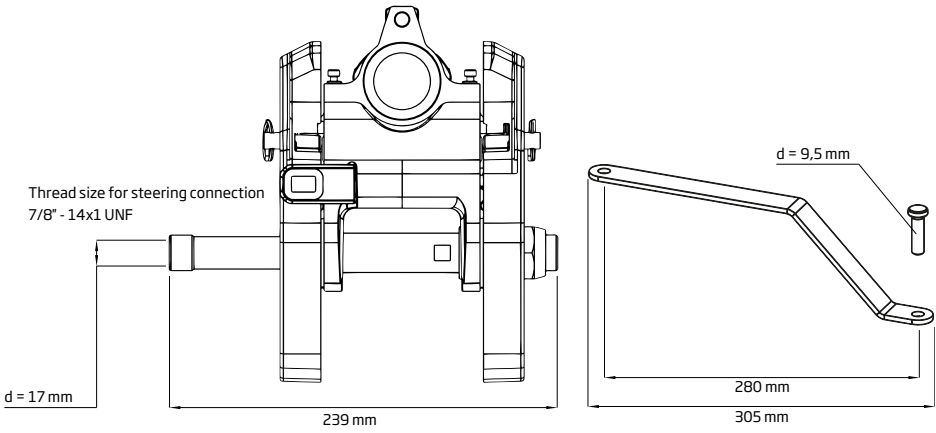


IT

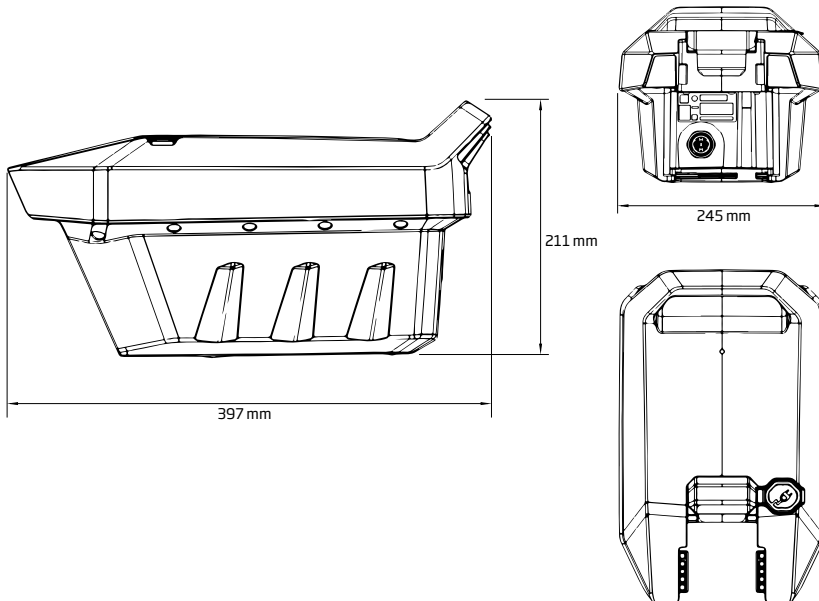
Impugnatura della barra



5.2.3 Travel Remote



5.2.4 Batteria



5.3 Condizioni di funzionamento

5.3.1 Condizioni di funzionamento

Motore e batteria

Temperatura dell'acqua	-5 °C - +35 °C / 23 °F - 95 °F
Temperatura dell'aria	-10 °C - +45 °C / 14 °F - 113 °F

5.3.2 Condizioni di ricarica

Batteria e caricabatteria

Temperatura	0 °C - +45 °C / 32 °F - 113 °F
-------------	--------------------------------

5.3.3 Condizioni di stoccaggio

Motore, batteria e accessori

Temperatura di stoccaggio	-20 °C - +55 °C / -4 °F - +131 °F
Stato di carica della batteria	50% dello stato di ricarica (SOC)

5.4 Dati tecnici

5.4.1 Dati e misure

Motore	Travel	Travel XS
Potenza continua	1100 W	700 W
Potenza nominale dell'albero	930 W	630 W
Tensione nominale	44 V	
Intensità della corrente elettrica	27.5 A	20.0 A
Peso del motore	11,6 kg (S) / 12 kg (L)	
Batteria consigliata	Travel Battery	Travel Battery XS
Batteria alternativa	Batteria Travel XP	
Lunghezza del gambo	62,5 cm (S) / 75 cm (L)	
Elica standard	10x6.5 WDR	10x6.5 WDL
Velocità dell'elica	max. 1400 rpm	max. 1160 rpm
Comando	Barra	
Angolo di sterzata	360° / +/- 60° / 0° fissato	
Dispositivo tilt del motore	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up	
Angolo tilt del motore	max. 90°, 2 stadi	
Dispositivo Trim del motore	4 stadi	
Posizioni per acque poco profonde	min. 2, max. 4 (in base alla posizione Trim)	
Regolazione continua avanti - indietro	Sì	
Frequenze GPS / WiFi	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz	

Motore	Travel XP e Travel XP R
Potenza continua	1600 W
Potenza nominale dell'albero	1400 W
Tensione nominale	44 V
Intensità della corrente elettrica	max. 40 A
Peso del motore	12,6 kg (S) / 13 kg (L)
Batteria consigliata	Batteria Travel XP
Batteria alternativa	Batteria Travel (potenza del motore ridotta)
Lunghezza del gambo	62,5 cm (S) / 75 cm (L)
Elica standard	Elica 11x8 WDR
Velocità dell'elica	max. 1400 giri/min
Comando	Barra / leva di comando
Angolo di sterzata	360° / +/- 60° / 0° fissato
Dispositivo tilt del motore	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Angolo Tilt del motore	max. 90°, 2 stadi
Dispositivo Trim del motore	4 stadi
Posizioni per acque poco profonde	min. 2, max. 4 (in base alla posizione Trim)
Regolazione continua avanti - indietro	Sì
Frequenze GPS / Wi-Fi	1575.42 MHz / 2412 MHz – 2484 MHz

Batteria	Travel XS Battery	Travel Battery	Travel Battery XP
Capacità	Vedere la targhetta identificativa		
Peso	6.7 kg	8.7 kg	9.6 kg

Caricabatteria	Caricabatteria 180 W per Travel
Tensione di ingresso	100 VAC – 240 VAC
Tensione di uscita	32 VDC
Solo per uso interno	

Cavo di ricarica* da 12 V / 24 V	7011-00
Tensione della sorgente di ricarica	12,0 V – 49,9 V
Avvio – Processo di ricarica	≥12,8 V
Fine – Processo di ricarica	≤12,0 V
Protezione della sorgente di ricarica	min. 10 A
Lunghezza cavo di ricarica 12 V / 24 V	2000 mm [79"]

*** NOTA! Funzionamento del cavo di ricarica solo con sorgenti di ricarica sicure! Non utilizzare in veicoli con motore acceso!**

Cavo di ricarica solare	7008-00
Tensione consigliata dei moduli solari (Voc)	18-48 V (Voc)
Tensione massima del modulo (Voc)	49 V (Voc)
Potenza massima del modulo solare *	200 Wp
Tipo di connettore	MC4
Lunghezza del cavo di ricarica solare	3000 mm [9' 10"]

* È possibile utilizzare anche pannelli solari con potenza superiore, tenendo presente che la potenza di ricarica massima è limitata dalla batteria.

5.4.2 Classe di protezione conforme alla norma DIN EN 60529

Classe di protezione	Componente
IP67	Travel XS, Travel, Travel XP, Travel XP Remote
IP67	Barra Travel e Travel XP
IP67	Leva di comando TorqLink
IP67	Batteria Travel, batteria Travel XP
-	Caricabatteria, solo per interni
-	Cavo di ricarica da 12 V
IP67	Cavo di ricarica solare

IT

5.5 Note sulla conformità

5.5.1 Dichiarazione di conformità



Il prodotto Torqeedo è stato progettato e realizzato con la massima cura e attenzione al comfort, alla facilità d'uso e alla sicurezza, inoltre è stato meticolosamente testato prima della consegna. Il prodotto soddisfa tutti i requisiti normativi dell'UE. La dichiarazione di conformità UE per il prodotto è disponibile sulla nostra homepage, nella sezione dedicata all'assistenza.

5.6 Brevetti



I prodotti sono protetti da uno o più brevetti. Un elenco di questi brevetti è disponibile all'indirizzo:

www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Montaggio e fissaggio all'imbarcazione



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- 1) Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- 2) Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.



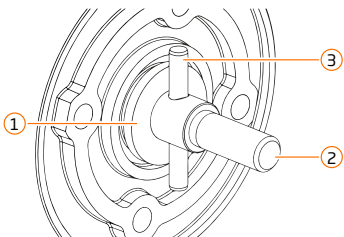
ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento dovuto al ribaltamento del motore.

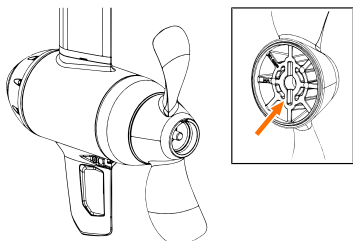
Potrebbero verificarsi lesioni fisiche lievi o medio gravi.

- 1) Durante le funzioni Tilt e Trim il motore, non toccare le aree interessate dai movimenti.
- 2) Eseguire le funzioni Tilt e Trim solo quando il motore è saldamente montato sull'imbarcazione.
- 3) Passare il fissaggio dello sterzo sulla posizione 0° prima di eseguire le funzioni Tilt e Trim, per evitare di virare in modo incontrollato.

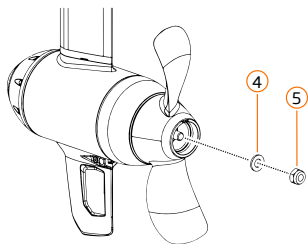
6.1 Montare l'elica



- 1) Posizionare la rondella assiale grande (1) sull'albero motore (2).
- 2) Inserire il perno di forza (3), assicurandosi che sia inserito centralmente.



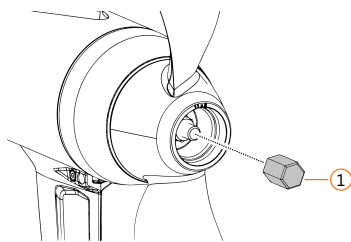
- 3) **ATTENZIONE! Pericolo di tagli!** Indossare guanti di sicurezza.
- 4) Posizionare l'elica sull'albero motore e spingerla sul perno di forza.
- 5) Assicurarsi che il perno di forza si inserisca nell'apposita scanalatura dell'elica (indicata dalla freccia).
- 6) Assicurarsi che l'elica si innesti sul perno di forza.



- g) Posizionare la rondella piccola (4) sull'albero motore.
- h) **NOTA! Danni ai componenti dovuti alla vernice frenafiletti.** Non utilizzare vernici bloccanti o additivi.
- i) Avvitare il dado di sicurezza (5) sull'albero motore e serrarlo.
- j) Controllare che l'elica giri liberamente.

NOTA! Non applicare la vernice frenafiletti!

- Dado per l'elica sull'albero motore
Dado M10 A4; SW17; 11 Nm



Montaggio dell'anodo sacrificale

- a) Montare l'anodo sacrificale (1).

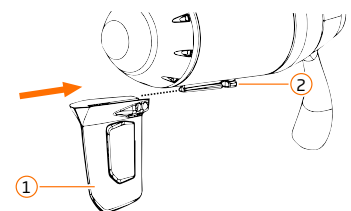
NOTA! Non applicare la vernice frenafiletti!

Anodo sull'albero motore

- Anodo; SW17; 7 Nm

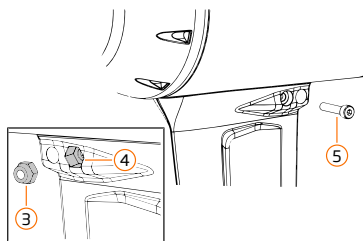


6.2 Montaggio della pinna

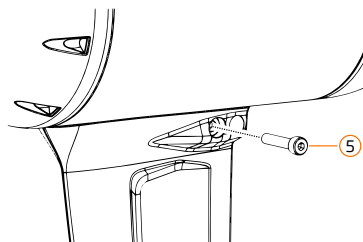


Montaggio

- a) Spingere la pinna (1) sul pilone (2).



- b) Inserire il dado (3) nell'apposita sede sulla pinna (4).
- c) Avvitare la vite (5).



- d) Serrare la vite (5)
- Pinna sul pilone
vite a testa cilindrica M4x20 A4; esagono incassato #3;
dado M4 A4; nella sede della pinna

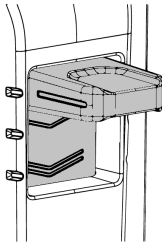
6.3 Montaggio del motore sull'imbarcazione

6.3.1 Prerequisiti per il montaggio sull'imbarcazione

NOTA! Osservare i seguenti punti per garantire un'installazione sicura e corretta del sistema Torqeedo:

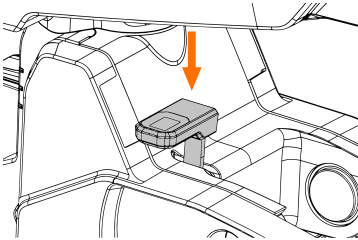
- Assicurarsi che l'imbarcazione su cui deve essere montato il sistema Torqeedo sia in una posizione sicura.
- Le imbarcazioni che stanno su un rimorchio devono essere messe in sicurezza contro il ribaltamento.
- L'imbarcazione e tutti i componenti devono essere separati dall'alimentazione elettrica.
- L'imbarcazione, il supporto di montaggio e lo stato dello specchio di poppa devono essere adatti al funzionamento del sistema Torqeedo, osservare le specifiche del produttore per la potenza massima ammissibile (kW) e il peso massimo ammissibile.
- Utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato per sollevare i componenti pesanti.

6.3.2 Montaggio del motore

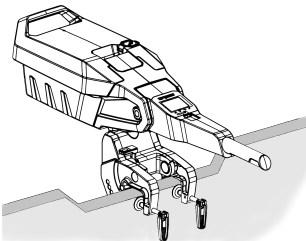


a) **ATTENZIONE! Pericolo di schiacciamento!** Non montare il motore con la batteria inserita.

a) Passare l'interruttore di fissaggio dello sterzo sulla posizione 0° per evitare che il motore si giri durante il montaggio.



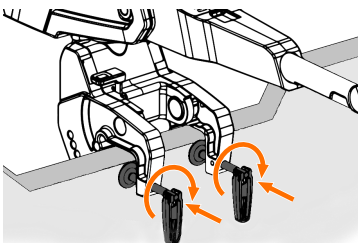
b) Posizionare la leva Trim-Tilt in posizione Lock per evitare che il motore si ribalti durante il montaggio.



c) Svitare i galletti abbastanza da posizionare il motore sullo specchio di poppa dell'imbarcazione.

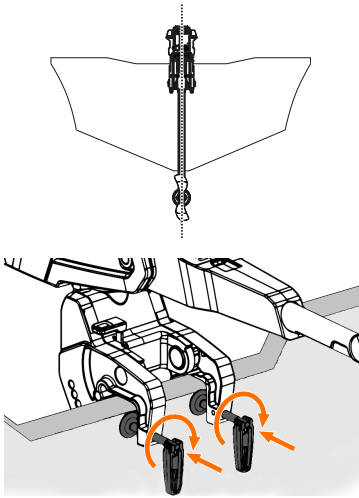
d) Se necessario, mettere la barra in posizione orizzontale finché non scatta in posizione.

e) Posizionare il motore sullo specchio di poppa dell'imbarcazione.



f) Avvitare i galletti facendo in modo che il supporto di montaggio sia appoggiato allo specchio di poppa dell'imbarcazione e il motore possa ancora essere spostato.

g) Allineare il motore alla linea centrale dell'imbarcazione.



h) Serrare i galletti.

i) Assicurarsi che l'elica possa ruotare liberamente in qualsiasi posizione del motore.

a) **AVVERTIMENTO! Assicurarsi che i galletti siano ben serrati per evitare che il motore si allenti durante la navigazione!**

IT

6.4 Installazione del kit adattatore Remote

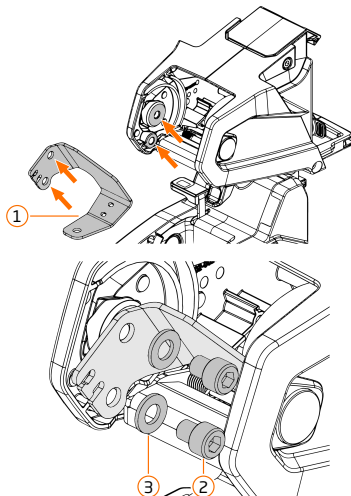
Con l'installazione del Kit adattatore Remote, è possibile collegare un sistema di comando a distanza al motore Torqeedo o convertire il motore Travel con un controllo a barra.

Se si possiede un motore con barra, è prima necessario rimuovere la barra.

Nelle informazioni tecniche sono riportate tutte le istruzioni necessarie per scegliere un sistema di comando a distanza adatto al proprio motore Travel.

SUGGERIMENTO! Con il kit adattatore Remote, è possibile collegare il comando a distanza da entrambi i lati del motore. In questa descrizione è riportato il collegamento da destra. Se si intende collegare il comando a distanza al lato sinistro del motore, il tubo dello sterzo va installato dall'altro lato.

6.4.1 Montaggio della piastra del telaio



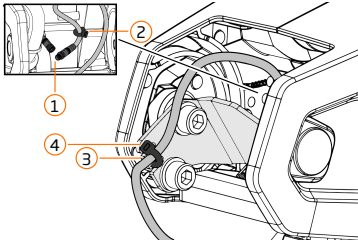
a) Posizionare la piastra del telaio (1) dell'adattatore Remote sulla testa del motore, in modo che i fori di fissaggio si trovino sui corrispondenti fori (indicati dalle frecce).

b) Avvitare le viti (2) con le rondelle (3).

Piastra del telaio dell'adattatore Remote sulla testa del motore a destra

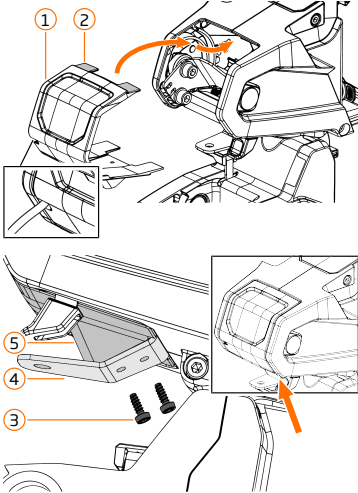
- Vite a testa cilindrica M10x12; esagono incassato #8; 30 Nm

6.4.2 Fissare il cavo dati



- Collegare il connettore (1) del cavo dati al motore.
- Applicare la clip di fissaggio (2) del cavo dati nel punto previsto.
- Posizionare il cavo dati sullo scarico di trazione (3) e fissarlo con la fascetta (4).

6.4.3 Montare il coperchio



- Posizionare il coperchio (1) con le alette (2) nella testa del motore, posando il cavo dati nell'apposita scanalatura (come si vede nell'ingrandimento).

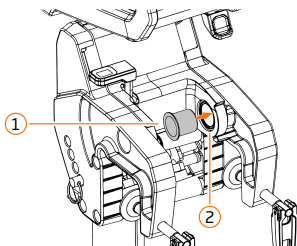
- Inserire le viti (3) attraverso la piastra del telaio (4) e avvitarle nel coperchio (5).
- NOTA! Viti autofilettanti.** La filettatura deve tagliarsi da sola durante il primo montaggio. Quando si avvitano le viti, assicurarsi di posizionarle in modo dritto.

Coperchio sulla piastra del telaio

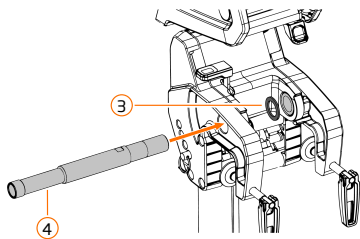
- Vite di plastica PT-50x14; esagono incassato #4

6.4.4 Montare il tubo dello sterzo

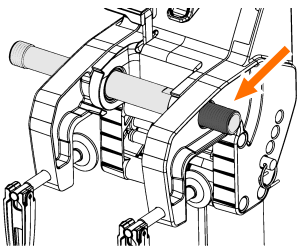
SUGGERIMENTO! Con il kit adattatore Remote, è possibile collegare il comando a distanza da entrambi i lati del motore. In questa descrizione è riportato il collegamento da destra. Se si intende collegare il comando a distanza al lato sinistro del motore, il tubo dello sterzo va installato dall'altro lato.



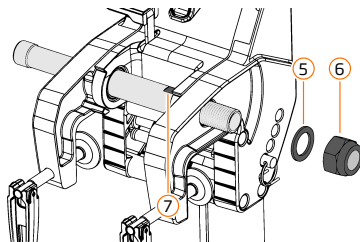
- Inserire la boccolla del cuscinetto (1) nel supporto di montaggio allo specchio di poppa a sinistra (2).



- b) Posizionare la rondella (3) sulla boccola e inserire con cautela il tubo dello sterzo (4), con la filettatura grande davanti, nel supporto di montaggio allo specchio di poppa da destra a sinistra.



- c) **SUGGERIMENTO!** Lubrificare la filettatura del tubo di sterzo con il grasso universale.

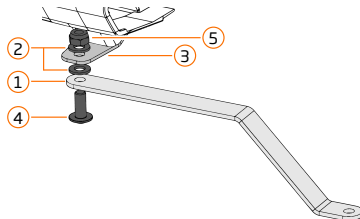


- d) Posizionare prima la rondella (5) e poi il dado (6) sul tubo dello sterzo.
 e) Tenere fermo il tubo dello sterzo contro la superficie della chiave SW 22 (7) e stringere il dado (6).
 f) **NOTA! Possibili danni ai componenti!** Non mantenere il tubo dello sterzo con la pinza.
 g) **NOTA! Possibili danni ai componenti!** Serrare il dado solo alla coppia indicata.

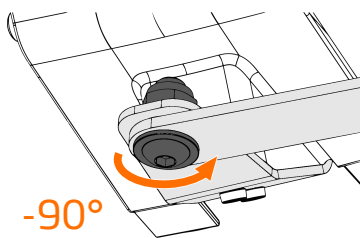
Tubo dello sterzo adattatore Remote sul supporto di montaggio allo specchio di poppa

- Dado autobloccante M22 A4; SW 34; 22 Nm

6.5 Montaggio della piastra dello sterzo

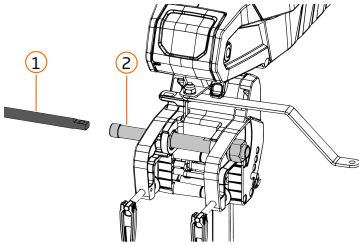


- a) Posizionare la piastra dello sterzo (1) con le rondelle (2) sulla piastra del telaio (3).
 b) Avvitare le viti (4) con i dadi (5).

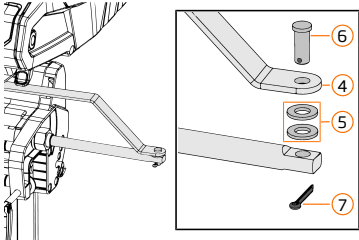


- c) Dopo il montaggio, allentare il dado di 1/4 di giro.
 d) **NOTA! Sterzo duro!** Controllare il libero movimento della piastra dello sterzo, se necessario allentare il dado di un altro 1/4 di giro.

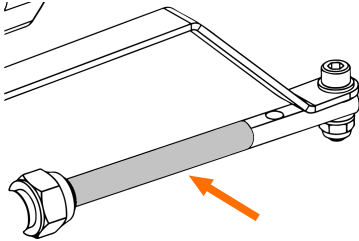
6.6 Collegare il comando dello sterzo a distanza



- Far scorrere il comando a distanza (1) nel tubo dello sterzo (2).
- Serrare il dado del comando dello sterzo a distanza (3).



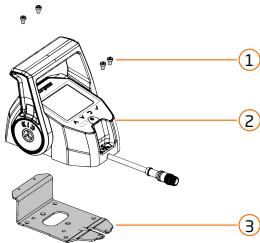
- Posizionare la piastra dello sterzo (4) con le rondelle (5) sul comando dello sterzo a distanza e inserire il perno (6).
- Montare lo splint di sicurezza (7) nel perno e fissarlo piegando leggermente un'estremità.



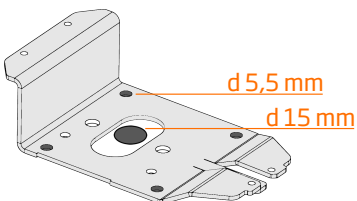
- Lubrificare la superficie del comando a distanza (freccia), se utilizza il motore in acqua salata, applicare un lubrificante resistente all'acqua salata.

6.7 Montaggio della leva di comando

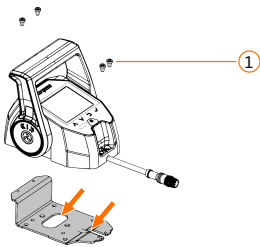
6.7.1 Montaggio della leva di comando sull'imbarcazione



- Individuare un punto adatto per la leva di comando.
- Svitare le viti (1) e separare la leva di comando (2) dalla piastra di montaggio (3).



- Utilizzare la piastra come modello per praticare i 4 fori da 5,5 mm per il montaggio.
- SUGGERIMENTO!** Il cavo dati può essere posizionato nella parte anteriore o in quella inferiore.
- Se posizionate il cavo sul lato inferiore, dovete anche praticare il foro da 15 mm.
- Montare la piastra con adeguate viti M5 (non incluse nella fornitura). Consigliamo di utilizzare viti A4 resistenti all'acqua di mare.



- g) Posizionare il cavo dati in base alle esigenze, verso il basso o davanti alla leva di comando (freccia).
- h) Posizionare la leva di comando sulla piastra e avvitare le viti (1).

6.7.2 Posizionare il cavo dati della leva di comando e collegarlo al motore

Requisiti per il posizionamento del cavo dati

Fissare il cavo dati ogni 400 mm. Nei punti in cui il fissaggio non è possibile, applicare una protezione per la guaina del cavo.

Non raggruppare o posizionare il cavo dati con altri cavi sotto tensione o cavi dell'antenna, mantenere una distanza di almeno 100 mm per evitare interferenze.

Durante il posizionamento del cavo dati, rispettare il raggio di curvatura minimo di 64 mm.

Durante il montaggio, proteggere i connettori e i contatti dallo sporco.

Non torcere o tirare il cavo dati.

Non faccia posizionare il cavo dati in zone permanentemente umide, come le sentine.

Posizionare il cavo dati senza sfregamenti, non vicino a bordi taglienti; se necessario, applicare una protezione per cavi.

Mantenere i collegamenti dei connettori sempre liberi da tensioni e carichi.

- a) Collegare il cavo dati della leva di comando con il cavo di prolunga in dotazione.
- b) Rispettare i requisiti per il posizionamento del cavo dati.
- c) Collegare il cavo dati con la leva di comando del motore.

6.8 Montare il braccio della barra lungo



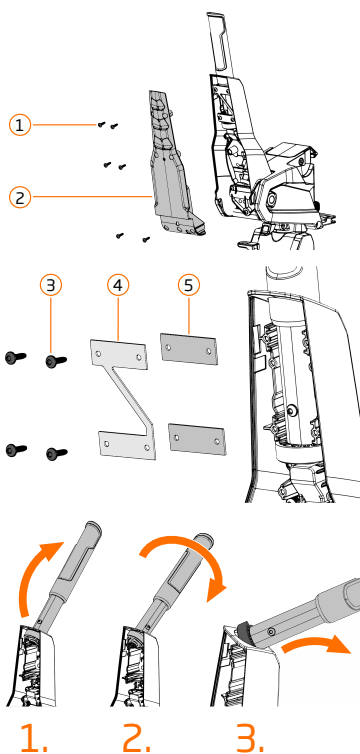
ATTENZIONE

Calibrazione errata della barra dovuta alla rimozione e al montaggio dell'impugnatura della barra.

Variazione della percezione tattile durante la marcia avanti e indietro.

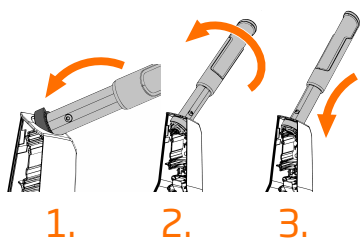
- a) Impiegare le corrette coppie di serraggio.
- b) Dopo aver lavorato sull'impugnatura della barra, eseguire sempre una calibrazione.

6.8.1 Smontaggio/montaggio dell'impugnatura del timone



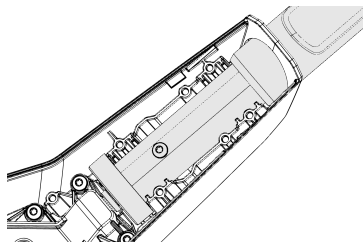
Smontaggio

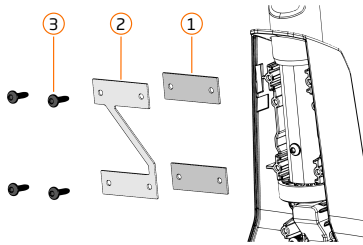
- Spegnere il sistema e rimuovere la batteria.
- Ruotare il timone verso l'alto.
- Svitare le viti (1) e rimuovere il guscio inferiore del timone (2).
- Svitare le viti (3) e rimuovere la piastra di pressione (4) e i pressori (5).
- Rimuovere l'impugnatura del timone sfilandola con cautela dall'alloggiamento.



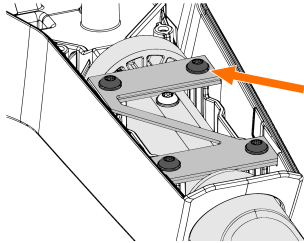
Montaggio

- Inserire con cautela l'impugnatura del timone nell'alloggiamento.
- Posizionare l'impugnatura del timone nell'alloggiamento.





c) Posizionare i pressori (1) con la piastra di pressione (2) e avvitare le viti (3).

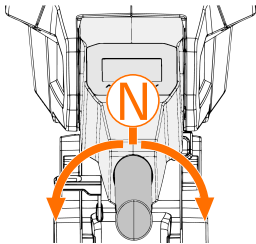


d) Avvitare le viti finché la piastra di pressione non è allineata (freccia) quindi serrare le viti.

NOTA! Danni ai componenti! Serrare le viti alla coppia indicata.

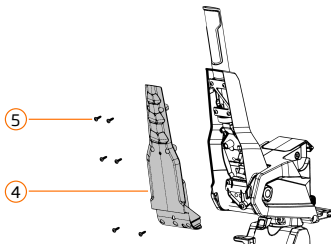
- Piastra di pressione impugnatura della barra sul guscio superiore della barra
vite di plastica 4x16 A4, esagono incassato #20, 1,3 Nm

IT



Test di funzionamento

- a) Controllare la percezione tattile dell'impugnatura del timone.
- ⇒ Deve essere possibile ruotare l'impugnatura in entrambe le direzioni; in posizione neutra l'impugnatura deve fare uno scatto.

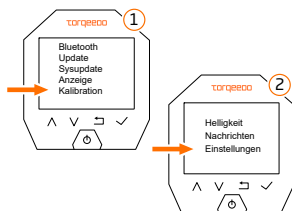


Montaggio del guscio inferiore del timone

- a) Posizionare il guscio inferiore (4) sull'alloggiamento del timone e avvitare le viti (5).
- Guscio inferiore sul guscio superiore della barra
vite di plastica 4x16 A4, esagono incassato #20, 1,3 Nm

ATTENZIONE! Calibrazione errata del timone! Eseguire una calibrazione del timone.

6.8.2 Calibrazione della barra



a) Aprire il menu *Calibrazione* (1) – (2).

b) Seguire le istruzioni sul display.

Menù principale - Impostazioni - Calibrazione

7 Funzionamento

Istruzioni importanti sulla prima messa in servizio!

- Eseguire un aggiornamento del software per tutti i componenti del sistema alla prima messa in funzione.
- Leggere attentamente queste istruzioni e assicurarsi di averle comprese, soprattutto le sezioni sulla sicurezza e sul funzionamento del prodotto.
- Assicurarsi che il motore e i suoi componenti siano assemblati e montati correttamente.

7.1 Aggiornamento del software



Una parte fondamentale del suo prodotto è il software. Assicurarsi che il prodotto funzioni correttamente e contribuisca in modo significativo all'efficienza, alla sicurezza e alla qualità della navigazione.

Il team Torqeedo lavora costantemente per rendere il sistema ancora migliore e offre aggiornamenti software gratuiti per prodotti Torqeedo, anche molto tempo dopo l'acquisto.

Tenere il sistema sempre aggiornato e controllare regolarmente che il software sia aggiornato.

Sulla nostra homepage sono disponibili il software più recente e tutte le informazioni sul processo di aggiornamento.

7.2 Funzionamento in situazioni di emergenza

In situazioni di emergenza, è possibile arrestare il motore Torqeedo in diversi modi. Il sistema dispone di adeguati dispositivi di sicurezza. A seconda del modello, il sistema dispone di un chip magnetico per l'arresto di emergenza sulla barra o sulla leva di comando. Da notare che il tipo di arresto influisce sulla rimessa in funzione.

Opzione 1

- a) Posizionare la leva di comando/la barra in posizione neutra per arrestare il motore.
- ⇒ Per continuare la navigazione, basta semplicemente impartire di nuovo il comando di marcia avanti o indietro.

Opzione 2

- a) Staccare il chip magnetico per l'arresto di emergenza per fermare il motore.
- ⇒ Per continuare la navigazione, mettere la leva di comando/la barra in posizione neutra e inserire di nuovo il chip magnetico per l'arresto di emergenza.

Opzione 3

- a) Spegnerne il motore con il pulsante on/off.
- ⇒ Il motore si spegne.

AVVERTIMENTO! Impossibilità di manovra! Quando si spegne il sistema con il pulsante on/off, il sistema deve essere riavviato prima di poter essere utilizzato.

Opzione 4

- a) Scollegare la batteria.
- ⇒ Il motore si spegne.
- PERICOLO! Impossibilità di manovra dovuta al danneggiamento dei componenti!** Lo scollegamento della batteria durante il funzionamento può causare il danneggiamento dei componenti, quindi l'impossibilità di manovrare.

NOTA! Non utilizzare il chip magnetico per l'arresto di emergenza per spegnere regolarmente il sistema, ma solo in caso di emergenza.

Batteria

La batteria del motore Torqeedo è impermeabile, con il grado di protezione IP67. Ciò significa che la batteria è protetta dall'ingresso di acqua per 30 minuti a una profondità di 1 metro.

PERICOLO! Pericolo di lesioni! Se la batteria viene immersa a una profondità superiore a 1 metro o per un tempo superiore a 30 minuti (ad es. in caso di avaria dell'imbarcazione), è necessario osservare le seguenti regole di condotta per evitare lesioni alle persone e un possibile inquinamento ambientale.

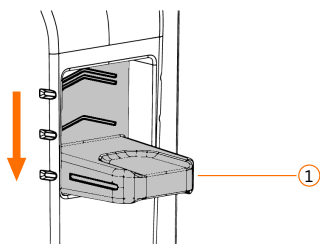
- Non intraprendere alcuna azione per riportare la batteria in superficie.
- Informare il personale di soccorso che il motore è dotato di una batteria al litio con grado di protezione IP67.
- Contattare Torqeedo per chiarire la procedura da seguire.

7.3 Supporto di montaggio allo specchio di poppa

7.3.1 Fissaggio dello sterzo

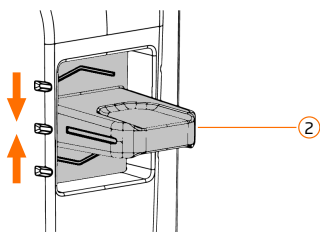
Il Torqeedo Travel è dotato di un fissaggio dello sterzo integrato, che le permette di gestire lo sterzo del motore con tre diversi punti di arresto.

Fissaggi possibili dello sterzo



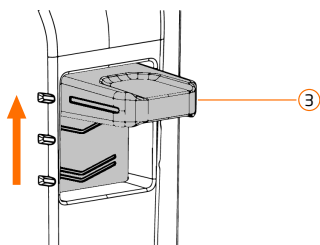
360°

- Portare l'interruttore sulla posizione inferiore (1) per impostare il fissaggio dello sterzo a 360°.
- Utilizzare questa posizione per ottenere la massima manovrabilità.
SUGGERIMENTO! La posizione a 360° è ideale per inserire o rimuovere la batteria. È sufficiente ruotare il motore di 180° per poter gestire comodamente la batteria.
- AVVERTIMENTO! Impossibilità di manovra!** A seconda dello sterzo a distanza utilizzato, il sistema meccanico del comando potrebbe bloccarsi. Non scegliere la posizione a 360° quando si utilizza il motore con il comando dello sterzo a distanza.



120°

- Portare l'interruttore sulla posizione centrale (2) per impostare il fissaggio dello sterzo a 120°.
- Utilizzare questa posizione per limitare l'angolo di sterzata.
NOTA! Utilizzare questa posizione quando si utilizza il motore con il comando dello sterzo a distanza.
- SUGGERIMENTO!** Se si ferma frequentemente e lascia la barra, il motore non ruoterà più di 60° in ogni direzione e la barra rimarrà sempre a portata di mano.



0°

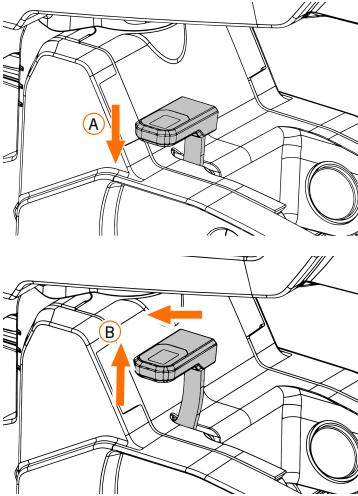
- Portare l'interruttore sulla posizione superiore (3) per impostare il fissaggio dello sterzo a 0°.
- Utilizzare questa posizione di fissaggio dello sterzo quando si naviga in linea retta.
SUGGERIMENTO! Posizionare il fissaggio dello sterzo a 0° per tirare il motore fuori dall'acqua con la funzione tilt durante le soste brevi; in questo modo il motore rimane dritto e occupa il minor spazio possibile.

- c) **AVVERTIMENTO! Impossibilità di manovra!** Non scegliere la posizione a 0° quando si utilizza il motore con il comando dello sterzo a distanza.

7.3.2 Dispositivo Tilt del motore

Può regolare il comportamento del dispositivo tilt sul suo Torqeedo Travel.

Dispositivo Tilt-Lock



- **Tilt-Lock è attivo** quando la leva Tilt-Lock è nella posizione inferiore (A). Il motore non si solleva; questa impostazione è quella standard per il funzionamento del motore. Utilizzare questa posizione in acque sufficientemente profonde e quando si vuole fermare la barca.
- **Auto-Tilt-Up è attivo** quando la leva Tilt-Lock è nella posizione superiore (A). Il motore si solleva. Utilizzare questa posizione quando naviga in acque poco profonde o se prevede di adottare una posizione per acque poco profonde.

PERICOLO! Pericolo di incidente dovuto alla manovrabilità limitata! Quando si utilizza Auto-Tilt-Up, non è possibile fermarsi! Considerare la velocità dell'imbarcazione quando si avvicina a persone, oggetti e ostacoli. Navigare lentamente!

PERICOLO! Pericolo di lesioni! Quando si ferma in Auto-Tilt-Up, l'elica potrebbe uscire dall'acqua, mantenere la distanza!

Sollevamento del motore

- a) **ATTENZIONE! Pericolo di schiacciamento!** Prima di sollevare il motore, impostare il fissaggio dello sterzo sulla posizione 0° per evitare che il motore si giri durante il sollevamento. Durante il sollevamento del motore, non toccare le aree interessate dai movimenti.
- b) Tirare la leva Tilt-Lock completamente verso l'alto e mantenere questa posizione.
- c) Sollevare il motore fino alla posizione prescelta e riportare la leva Tilt-Lock nella posizione inferiore.

Attivare Auto-Tilt-Up

- a) Tirare la leva Tilt-Lock completamente verso l'alto, poi spingerla all'indietro finché la leva non scatta in posizione.
- ⇒ Auto-Tilt-Up è attivo.

Tilt-Lock

- a) Sollevare leggermente la leva Tilt-Lock, poi spingerla in avanti finché non può essere riabbassata.
 - b) Riportare la leva Tilt-Lock nella posizione inferiore.
- ⇒ Tilt-Lock attivo.

7.3.3 Posizioni per acque poco profonde

È possibile scegliere fino a 4 posizioni in acqua bassa sul proprio motore Torqeedo.

Il numero di posizioni per acque poco profonde dipende dalla posizione Trim selezionata.

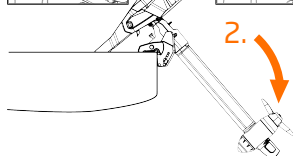
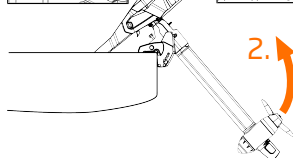
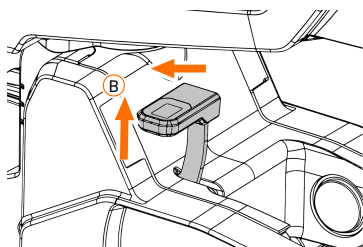
Le posizioni per acque poco profonde consentono di utilizzare il motore in acque basse, ad esempio per l'ormeggio o la pesca.

Durante la navigazione in acque poco profonde, Auto-Tilt-Up è sempre attivo per evitare che l'elica tocchi il fondale, con conseguenti danni.

Da notare che con la funzione Auto-Tilt-Up, non è possibile eseguire un arresto brusco, altrimenti il motore uscirà dall'acqua. Quindi, navigare con prudenza, cercando di prevenire i pericoli.

Impostare e terminare la posizione per acque poco profonde

a) Passare il dispositivo Tilt sulla posizione Auto-Tilt-Up.



b) Sollevare il motore fino a raggiungere la posizione prescelta per acque poco profonde. Si può sentire un clic, al raggiungimento della posizione per acque poco profonde.

c) Lasciare abbassare il motore e scatterà in posizione.

d) Abbassare completamente il motore con la funzione Tilt per terminare la posizione per acque poco profonde.

PERICOLO! Pericolo di incidente dovuto alla manovrabilità limitata! Quando si utilizza Auto-Tilt-Up, non è possibile fermarsi! Considerare la velocità dell'imbarcazione quando si avvicina a persone, oggetti e ostacoli. Navigare lentamente!

PERICOLO! Pericolo di lesioni! Quando si ferma in Auto-Tilt-Up, l'elica potrebbe uscire dall'acqua, mantenere la distanza!

7.3.4 Suggerimenti per la funzione Trim del motore

SUGGERIMENTO! La posizione Trim ottimale dipende dalle condizioni di carico dell'imbarcazione. Sfruttare al massimo la potenza e l'efficienza del sistema Torqeedo regolando il Trim in base al carico.

Giro di prova

Eseguire un giro di prova e osservare il comportamento dell'imbarcazione.

- La prua dell'imbarcazione si alza troppo dall'acqua durante la navigazione;
- lo sterzo diventa instabile;
- scarsa tenuta della rotta.

Spostare il perno del trim verso il basso.

- La prua dell'imbarcazione si abbassa troppo durante la navigazione;
- la velocità massima diminuisce.

Spostare il perno del trim verso l'alto.

Il Trim ottimale si ottiene quando

- il gambo del motore è perpendicolare alla superficie dell'acqua durante la navigazione
- e la linea di galleggiamento dell'imbarcazione è parallela alla superficie dell'acqua.

7.3.5 Trim del motore

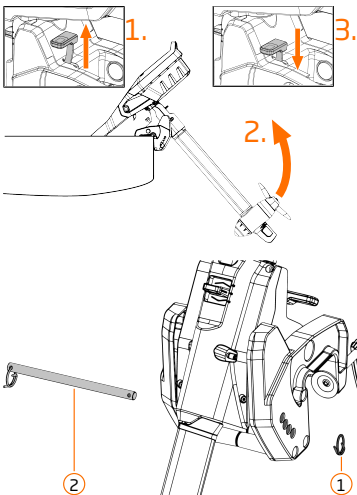


ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento dovuto al ribaltamento del motore.

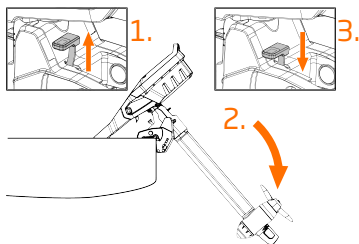
Potrebbero verificarsi lesioni fisiche lievi o medio gravi.

- Durante le funzioni Tilt e Trim il motore, non toccare le aree interessate dai movimenti.
- Eseguire le funzioni Tilt e Trim quando il motore è saldamente montato sull'imbarcazione.
- Passare il fissaggio dello sterzo sulla posizione 0° prima di eseguire le funzioni Tilt e Trim, per evitare di virare in modo incontrollato.



- Spostare il motore nella posizione più bassa per le acque poco profonde, mettere la leva Tilt-Lock in posizione "lock".

- Rimuovere lo splint ad anello (1).
- Il motore è bloccato sul perno del trim (2). Sollevare leggermente il motore per poter estrarre il perno del trim dal supporto di montaggio allo specchio di prua.
SUGGERIMENTO! Assicurare a una cordicella lo splint ad anello e il perno del trim per evitare di perderli.
- Estrarre il perno del trim dal supporto per il fissaggio allo specchio di poppa.
- Sollevare il motore in modo da poter inserire il perno del trim nella posizione prescelta.
- Inserire lo splint ad anello.



- g) Abbassare di nuovo il motore e mettere la leva Tilt-Lock nella posizione prescelta.

7.3.6 Freno di sterzo

È possibile regolare la resistenza dello sterzo sul Torqeedo Travel, a seconda delle esigenze.

Per la regolazione è necessaria solo una chiave a brugola di misura #4.

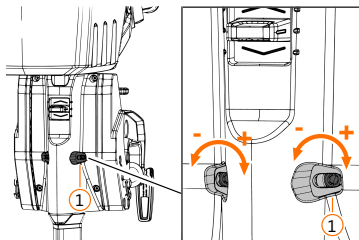
Con il freno di sterzo si può regolare la percezione tattile e di controllo.

Quando si utilizza il motore con il comando dello sterzo a distanza, consigliamo di regolare la resistenza di sterzo sul valore più basso possibile.

La regolazione del freno di sterzo deve essere effettuata solo quando il motore è montato sull'imbarcazione.

NOTA! Possibili danni ai componenti! Non utilizzare il freno di sterzo per fissare il motore. Per fissare il motore, utilizzare invece il fissaggio dello sterzo a 0°.

INFORMAZIONI! Il motore viene fornito con una regolazione standard del freno di sterzo. Quando si utilizza il motore con il comando dello sterzo a distanza, si consiglia di regolare il freno di sterzo durante il montaggio



Regolazione del freno di sterzo

- Utilizzare una chiave a brugola di misura #4.
- Ruotare le due viti del freno di sterzo (1) in senso orario per aumentare la resistenza dello sterzo.
- Ruotare le due viti del freno di sterzo in senso antiorario per diminuire la resistenza dello sterzo.
- NOTA! Possibili danni ai componenti!** Allentare le viti del freno di sterzo solo finché non si avverte più alcuna resistenza durante la sterzata. Non svitare mai completamente le viti, altrimenti non sarà possibile riavvitarle.

7.4 Barra

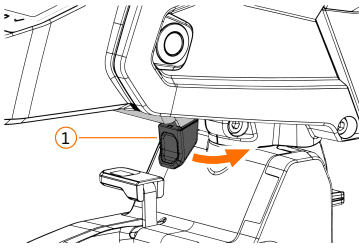
7.4.1 Blocco e resistenza della barra

Il blocco della barra consente di fissare la barra nella posizione standard per il funzionamento, oppure di ripiegarla durante la conservazione o quando non viene utilizzata.

La barra può anche essere rivolta verso l'alto, questo consente di utilizzarla anche in piedi.

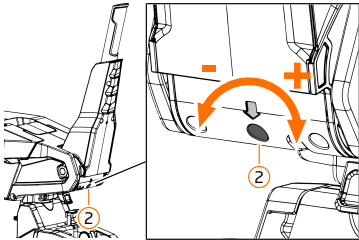
Utilizzare la vite di regolazione della resistenza della barra per effettuare il ritorno alla posizione standard della barra. È possibile regolare la resistenza in modo che la barra mantenga la posizione quando è rivolta verso l'alto, oppure regolarla in modo che torni automaticamente alla posizione standard.

Per la regolazione è necessaria una chiave a brugola di misura #4.



Azionare il blocco della barra

- Azionare la leva (1) per abbassare la barra
- Rivolgere la barra verso l'alto finché non si blocca nella posizione standard.



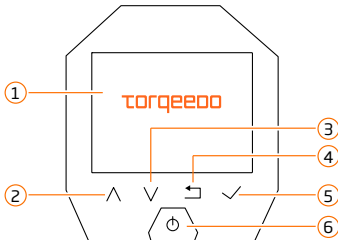
Regolazione della resistenza della barra

- Posizionare la barra verso l'alto.
- Utilizzare una chiave a brugola di misura #4.
- Ruotare la vite di regolazione (2) in senso orario per aumentare la resistenza.
- Per diminuire la resistenza, ruotare la vite di regolazione in senso antiorario.
- NOTA! Possibili danni ai componenti!** Allentare la vite di regolazione solo finché non si avverte più alcuna resistenza. Non svitare mai completamente le viti, altrimenti non sarà possibile riavvitarla, senza aprire l'alloggiamento della barra.
 - Regolazione della resistenza della barra
Vite con esagono incassato #4; max. 1,5 Nm

NOTA! Possibili danni ai componenti! Assicurarsi di non superare la coppia massima.

7.5 Computer di bordo

7.5.1 Funzionamento e tasto a membrana



- Display
- Scorrere verso l'alto
- Scorrere verso il basso
- Indietro
- Conferma / avanti
- Accensione / Spegnimento

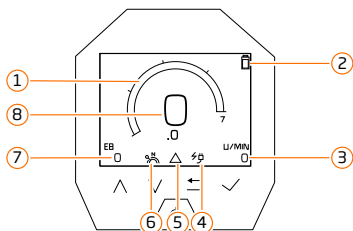
7.5.2 Schermate principali

Il display del Torqeedo mostra tutti i dati fondamentali per la navigazione. È possibile scegliere tra 3 varianti e la schermata di caricamento per poi adattarle alle proprie esigenze, ad es. alle unità di misura.

Sulla schermata principale sarà visualizzato un avviso quando il livello di carica è basso. Il colore degli avvisi e la visualizzazione del "livello di carica della batteria" dipendono dallo stato di carica (SOC).

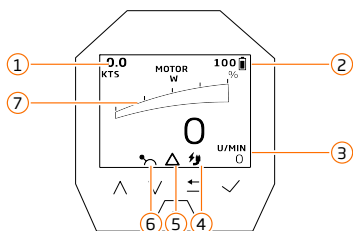
- Stato di carica > 10% nessun avviso.
- Stato di carica < 10% è indicato da un avviso giallo.
- Stato di carica < 3% è indicato da un avviso rosso.

In caso di informazioni essenziali o critiche oppure di messaggi di errore, gli avvisi saranno visualizzati direttamente sul display. Per garantire la sicurezza del sistema e del funzionamento, seguire sempre le indicazioni rilevate e visualizzate dal sistema.



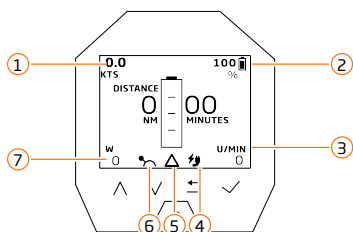
Schermata principale 1

1. Attuale velocità (SOG)
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Giri al minuto
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra
7. Attuale potenza del motore
8. Attuale velocità al suolo (SOG)



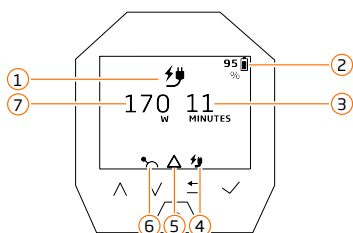
Schermata principale 2

1. Attuale velocità (SOG)
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Giri al minuto
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra
7. Attuale potenza del motore



Schermata principale 3

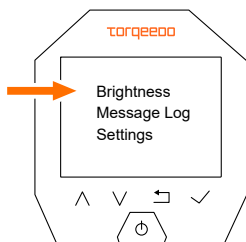
1. Attuale velocità (SOG)
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Giri al minuto
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra
7. Attuale potenza del motore



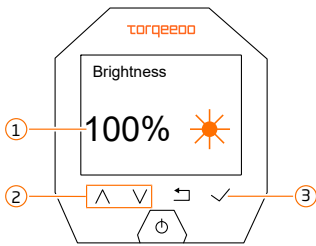
Schermata di carica

1. Visualizzazione della schermata di carica
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Tempo rimanente per la ricarica completa
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra (visibile solo quando il motore è acceso)
7. Attuale potenza in watt

7.5.3 Luminosità



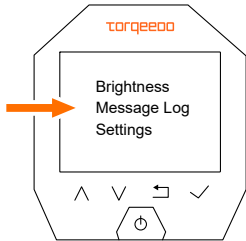
- a) Passare al menu.



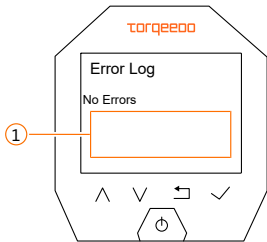
- ✓ Viene mostrata la luminosità (1).
- a) Per regolare la luminosità, utilizzare i tasti (2).
- b) Per confermare, utilizzare il tasto (3).

7.5.4 Messaggi

Nel menu Messaggi sono visualizzati tutti i messaggi e gli errori attuali.



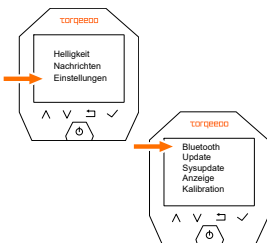
- a) Passare al menu.



I messaggi e gli errori attuali vengono visualizzati nell'area (1).

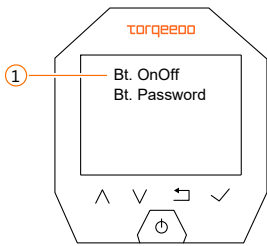
7.5.5 Bluetooth e Bluetooth password

Nel menu Bluetooth si può attivare o disattivare il Bluetooth e cambiare la password del dispositivo Bluetooth.

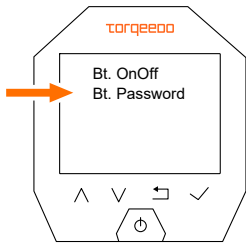


Attivare/disattivare il Bluetooth

- a) Passare al menu.



- a) Selezionare (1) per attivare o disattivare il Bluetooth.
 - b) Riavviare il motore.
- ⇒ Dopo il riavvio, l'impostazione prescelta è attiva.



Visualizzare e modificare la password

- a) Passare al menu.



Viene mostrata la password attuale del dispositivo Bluetooth (1).

- a) Utilizzare il tasto (2) per modificare il numero della cifra evidenziata.
- b) Utilizzare il tasto (3) per passare alla cifra successiva.
- c) Selezionare il pulsante (4) per salvare la nuova password del dispositivo Bluetooth.

7.5.6 Impostazioni

SUGGERIMENTO! Il software del motore viene costantemente sviluppato, la versione più recente è riportata sulla nostra homepage.

La sezione seguente descrive le voci del menu *Impostazioni*

Bluetooth	<ul style="list-style-type: none"> • Attivare o disattivare il Bluetooth • Assegnare la password Bluetooth • Mostrare la password Bluetooth • Eseguire l'aggiornamento del sistema
Sysupdate	<ul style="list-style-type: none"> • Eseguire l'aggiornamento del sistema
Display	<ul style="list-style-type: none"> • Adattare le unità di misura • Adattare l'indicazione della potenza massima • Adattare l'indicazione della velocità massima
Calibration	<ul style="list-style-type: none"> • Calibrare e impostare la marcia avanti e indietro
Info	<ul style="list-style-type: none"> • Numero di serie • Versione del software • Stato GPS
Status	<ul style="list-style-type: none"> • Richiamare le informazioni sullo stato del sistema (modalità per i partner dell'assistenza Torqeedo)

7.6 Batteria e caricabatteria

La batteria del Torqeedo Travel è dotata di un sistema di gestione (BMS). Mentre le celle della batteria immagazzinano l'energia, il BMS assicura che le celle rimangano in equilibrio. Il BMS monitora continuamente il processo durante la ricarica e il processo di scarica durante il funzionamento. Il BMS monitora anche gli altri parametri della batteria, come ad es. la temperatura. In base a questi parametri, il BMS controlla i processi di ricarica e di scarica per ottenere il massimo in termini di potenza, sicurezza e durata di vita utile della batteria.

Il BMS dispone anche di un programma di derating che regola il sistema in base allo stato durante il funzionamento. Ad esempio, il sistema riduce la potenza massima disponibile quando si raggiungono determinati stati di carica e determinate temperature, per garantire la massima autonomia e sicurezza.

Il LED di stato indica lo stato della batteria. Si può vedere subito lo stato e il livello di carica della batteria. È possibile rilevare anche eventuali errori o guasti.

7.6.1 Ricarica della batteria

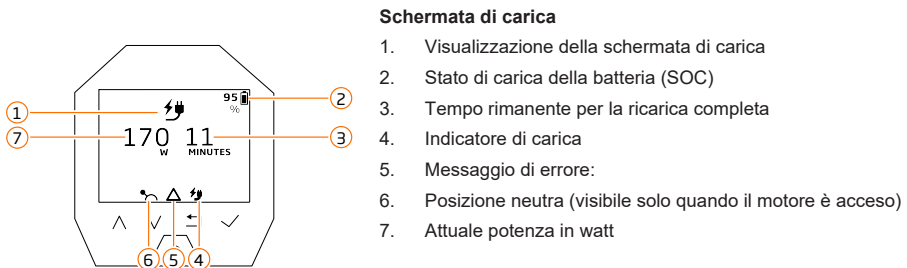
La batteria del Torqeedo Travel può essere ricaricata in diversi modi. La seguente sezione è descritta con il caricabatteria standard, ma il collegamento alla batteria è valido per tutti i caricabatteria, i cavi di ricarica e i pannelli solari che Torqeedo offre per il suo prodotto.

Si può anche scegliere di ricaricare la batteria durante il funzionamento, ad es. per incrementare l'autonomia. Tenere presente che il caricabatteria standard è destinato esclusivamente all'uso interno. Utilizzare un'opzione di ricarica progettata per le condizioni ambientali presenti, ad esempio:

- Cavo di ricarica da 12 V, 7011-00 **NOTA! Osservare le condizioni di funzionamento!**
- Cavo di ricarica solare, 7008-00

Questi cavi appartengono alla classe di isolamento richiesta e soddisfano i requisiti di sicurezza necessari per ricaricare in modo affidabile la batteria in un ambiente marittimo.

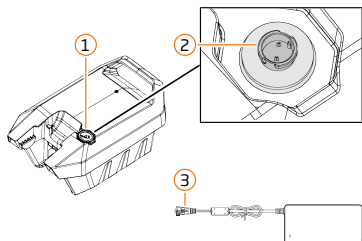
ATTENZIONE! Componenti sotto tensione! Utilizzare il cavo di ricarica solo in circuiti elettrici sufficientemente protetti, ad esempio nel veicolo o in una presa di rete 12 V. Non collegare mai un cavo di ricarica direttamente e senza protezione a una batteria o a una rete elettrica.



Funzionamento del motore e schermata di ricarica

- **Motore On** all'avvio della ricarica, il motore rimane acceso al termine della ricarica.
- **Motore Off** all'avvio della ricarica, il motore si spegne al termine della ricarica.
- **Se durante il processo di ricarica il motore viene acceso**, al termine del processo di ricarica il motore rimane acceso.
- **Se durante il processo di ricarica il motore viene spento**, al termine del processo di ricarica il motore si spegne.

Collegare il caricabatteria



- PERICOLO! Possibili lesioni dovute a un utilizzo non conforme alla destinazione d'uso!** Utilizzare il caricabatterie standard in dotazione solo uno scomparto chiuso e su una superficie resistente al calore.
- Rimuovere il tappo (1) del connettore di ricarica (2).
- Posizionare la spina di ricarica (3) del cavo nel connettore, in modo che le due marcature siano allineate.
- Inserire la spina di ricarica e ruotarla di 45° finché non scatta in posizione.
 - ⇒ Il processo di ricarica inizia, il LED di stato della batteria inizia a indicare lo stato di ricarica.

Ricarica durante il funzionamento

- NOTA! Nel caso in cui la ricarica della batteria non sia possibile!** Osservare la sequenza di collegamento del caricabatteria.
- Per prima cosa, inserire la batteria nel motore.
- Quindi collegare il caricabatteria.
 - ⇒ Il processo di ricarica inizia, il LED di stato della batteria inizia a indicare lo stato di ricarica.

7.6.2 Led di stato della batteria

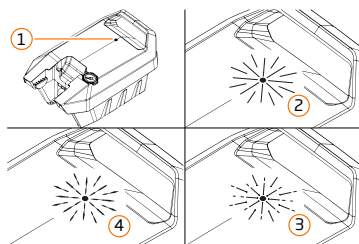
La batteria del Torqeedo Travel è dotata di un LED di stato della batteria

Si può vedere subito lo stato e il livello di carica della batteria. È possibile rilevare anche eventuali errori o guasti.

La visualizzazione e la descrizione del relativo stato sono indicate:

- Dal colore del LED di stato della batteria
- Dal modo (luce accesa, luce lampeggiante, luce a impulsi)
- Dalla velocità di lampeggiamento e dalla velocità degli impulsi

Lo stato di carica della sua batteria è indicato come SOC (stato di carica).



- Led di stato della batteria - Off
- Luce accesa
- Luce lampeggiante
- Luce a impulsi

Navigazione

Indicazione	Stato
Luce verde accesa	> 75% dello stato di carica
Luce verde lampeggiante	75% dello stato di carica
Luce verde lampeggiante	50% dello stato di carica
Luce gialla accesa	25% dello stato di carica
Luce gialla lampeggiante	10% dello stato di carica
Luce rossa lampeggiante	0% dello stato di carica

Ricarica

Indicazione	Stato
Luce verde a impulsi	> 25% dello stato di carica
Luce gialla a impulsi	25% dello stato di carica
Luce rossa a impulsi	10% dello stato di carica

Stoccaggio / standby

Indicazione	Stato
Off	Stoccaggio

Errore / guasto

Indicazione	Stato
Luce rossa accesa	Difetto
Luce rossa lampeggiante	Errore

Assistenza

Indicazione	Stato
Luce bianca accesa	NOTA! Non scollegare la batteria!

7.6.3 Inserire e rimuovere la batteria dal motore.

Il Torqeedo Travel è pronto a navigare in pochissimo tempo. La batteria è in contatto quando viene inserita nel motore, dopo l'accensione è pronta per il funzionamento.

Ricaricare la batteria prima di ogni utilizzo per ottenere la massima autonomia.

Lo stato di carica della batteria viene visualizzato sul display; dopo l'avviamento del motore, potrebbero essere necessari alcuni secondi perché il sistema rilevi lo stato di carica e lo visualizzi.

Il motore è dotato di un tappo per proteggere la spina ibrida dalle intemperie, quando non viene utilizzato. La spina ibrida è la connessione che collega il motore alla batteria, da un lato, fornisce energia al motore, dall'altro, assicura la comunicazione dei dati tra il motore e la batteria.

Inserire la batteria nel motore

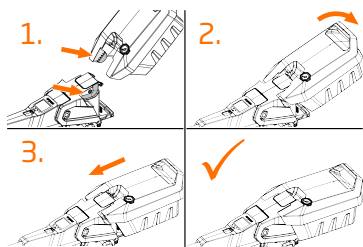


AVVERTIMENTO

Rischio di lesioni dovute ai danni all'alloggiamento della batteria e alla perdita di elettroliti!

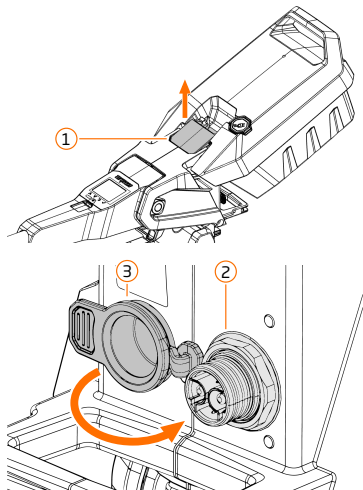
Possono verificarsi reazioni chimiche, rischi di incendio e ustioni chimiche.

- Prima di ogni utilizzo, controllare che l'alloggiamento e le guide della batteria non presentino danni, incrinature o deformazioni.
- Non utilizzare o ricaricare la batteria se si riscontrano danni durante il controllo.
- Contattare Torqeedo e informare del danno il servizio di assistenza Torqeedo.



- a) **SUGGERIMENTO!** Impostare il fissaggio dello sterzo sulla posizione a 360°, ruotare il motore in modo da poter raggiungere la batteria in modo comodo e sicuro.
 - b) Posizionare la batteria in modo obliquo, inserirla nelle relative guide (freccia) e abbassarla con cautela.
 - c) Spingere la batteria in avanti finché non scatta in posizione.
- ⇒ Ora è possibile accendere il motore.

Rimuovere la batteria dal motore



- a) Spegner il motore.
- b) **SUGGERIMENTO!** Impostare il fissaggio dello sterzo sulla posizione a 360°, ruotare il motore in modo da poter raggiungere la batteria in modo comodo e sicuro.
- c) Tirare la maniglia di sblocco della batteria (1) verso l'alto e spingere la batteria all'indietro.
- d) Sollevare la batteria dalla maniglia e rimuoverla.
- e) Chiudere la presa ibrida (2) con il tappo (3) per evitare l'ingresso di acqua e polvere.

IT

7.7 Prima della navigazione



Osservare i seguenti punti prima di ogni utilizzo del sistema Torqeedo al fine di garantire una navigazione sicura.

- Prima di partire, informarsi sulle condizioni, poiché l'autonomia indicata dal computer di bordo non tiene conto del vento, della corrente e della direzione di navigazione e pianificare la navigazione tenendo conto dell'autonomia necessaria.
- Se ci sono danni visibili ai componenti o ai cavi, non avviare il sistema.
- Assicurarsi che tutte le persone a bordo indossino un giubbotto di salvataggio.
- Predisporre tutte le attrezzature di sicurezza (ancora, pagaia, mezzi di comunicazione, ecc.).
- Fissare la corda del chip magnetico per l'arresto di emergenza al polso o al giubbotto di salvataggio del conducente, prima di partire.
- Lo stato di carica della batteria deve essere sempre controllato durante la navigazione.
- Inserire il chip magnetico per l'arresto di emergenza solo quando non ci sono più persone in acqua (ad es. dopo le pause per il bagno), oppure rimuoverlo immediatamente se le persone cadono in acqua, in modo da arrestare il motore.
- Osservare anche a tutte le istruzioni contenute nei capitoli "Sicurezza" e "Prima dell'uso".
- Controllare regolarmente che il software sia aggiornato e, se necessario, aggiornarlo.

7.8 Dopo la navigazione



Osservare i seguenti punti dopo ogni utilizzo del sistema Torqeedo.

- Posizionare l'impugnatura della barra in posizione neutra.
- Rimuovere il chip magnetico per l'arresto di emergenza e conservarlo in modo che solo le persone autorizzate possano accedervi.
- **NOTA! Batteria scarica!** Spegnerne il motore.
- Chiudere la presa ibrida con il tappo per evitare l'ingresso di acqua.
- Caricare la batteria dopo la navigazione se lo stato di carica è inferiore al livello raccomandato.
- Tirare il piede del motore fuori dall'acqua con la funzione Tilt. **SUGGERIMENTO!** Per una migliore protezione dai raggi UV e dalle altre influenze atmosferiche, consigliamo di smontare il motore durante le pause di utilizzo più lunghe e di conservarlo in un luogo protetto.
- Lavare il motore con acqua dolce se è stato utilizzato in acqua salata o in acqua salmastra.

7.9 Navigazione

Il sistema Torqeedo è stato progettato per garantire il massimo comfort durante l'utilizzo. L'uso è intuitivo, si deve solo navigare in avanti o indietro ruotando l'impugnatura della barra o la leva di comando nella direzione corretta.

Il chip magnetico per l'arresto di emergenza svolge un'importante funzione di sicurezza. In caso di emergenza o di caduta in mare, arresta immediatamente il motore. Per questo motivo, applicare il chip magnetico per l'arresto di emergenza al polso o al giubbotto di salvataggio del conducente prima di partire.

Per adattare ancora meglio il sistema alle proprie esigenze, si può impostare il senso di rotazione per la marcia avanti o indietro.

Prima della navigazione, familiarizzare con l'impostazione standard del senso di rotazione; se necessario, la si potrà poi impostare / calibrare autonomamente nel menu.



AVVERTIMENTO

Rischio di lesioni dovute ai danni all'alloggiamento della batteria e alla perdita di elettroliti!

Possono verificarsi reazioni chimiche, rischi di incendio e ustioni chimiche.

- Prima di ogni utilizzo, controllare che l'alloggiamento e le guide della batteria non presentino danni, incrinature o deformazioni.
- Non utilizzare o ricaricare la batteria se si riscontrano danni durante il controllo.
- Contattare Torqeedo e informare del danno il servizio di assistenza Torqeedo.

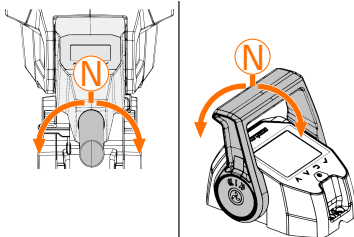


AVVERTIMENTO

Allentamento del motore durante la navigazione dovuto a un fissaggio inadeguato!

Le conseguenze potrebbero essere gravi lesioni fisiche.

- Prima di ogni navigazione, assicurarsi che i galletti per il fissaggio del motore siano serrati correttamente.



- AVVERTIMENTO! Impossibilità di manovra!** Effettuare tutte le regolazioni solo quando l'imbarcazione è ormeggiata al sicuro nel porto.
- Avviare il sistema Torqeedo.
- Spostare la barra / leva di comando nella posizione neutra.
- Indossare il chip magnetico per l'arresto di emergenza e assicurarsi che il chip sia collegato alla barca.
- Spostare la barra / leva di comando nella direzione prescelta.

PERICOLO! Pericolo di incidente dovuto alla manovrabilità limitata! Quando si utilizza Auto-Tilt-Up, non è possibile fermarsi! Considerare la velocità dell'imbarcazione quando si avvicina a persone, oggetti e ostacoli. Navigare lentamente!

PERICOLO! Pericolo di lesioni! Quando si ferma in Auto-Tilt-Up, l'elica potrebbe uscire dall'acqua, mantenere la distanza!

NOTA! Danni ai componenti dovuti all'elevato carico meccanico! Sollevare il motore fuori dall'acqua se non lo si utilizza come mezzo di propulsione (ad es. in caso di navigazione a vela).

8 Stoccaggio e trasporto

8.1 Rimorchiare la barca con il motore montato



NOTA

Non è consentito rimorchiare la barca con il motore montato

Il motore non deve essere fissato allo specchio di poppa mentre la barca viene rimorchiata o calata in acqua.

- a) Smontare il motore.

8.2 Trasporto e spedizione

Assicurarsi di rispettare le normative nazionali vigenti nel trasporto o nella spedizione del motore, della batteria o di altri componenti. Se si vuole trasportare il motore in aereo, informarsi prima presso la compagnia aerea riguardo alle norme specifiche, in particolare per il trasporto delle batterie.

SUGGERIMENTO! Con il set di borse Torqeedo (codice art. 7009-00), si può trasportare e conservare comodamente il motore Torqeedo.

Osservare i seguenti punti per evitare lesioni fisiche e per proteggere il motore Torqeedo dagli eventuali danni durante il trasporto.

Trasporto del motore

ATTENZIONE! Possibili lesioni fisiche! Non sollevare il motore dall'elica.

- Scollegare sempre la batteria dal motore prima del trasporto.
- Pulire il motore.
- Rivolgere la barra verso il basso, in posizione di sosta.
- Passare il dispositivo Tilt sulla posizione Tilt-Lock.
- Passare il fissaggio dello sterzo sulla posizione 0°.

SUGGERIMENTO! Conservare l'imballaggio originale per poter spedire il motore o la batteria in modo sicuro (ad es. per la manutenzione o una riparazione).

Trasporto della batteria

PERICOLO! Possibili lesioni fisiche! Non spedire o trasportare batterie danneggiate; contattare Torqeedo per chiarire la procedura da seguire.

- Ricaricare o scaricare la batteria fino a uno stato di carica del 50%.
- Osservare le normative per il trasporto delle batterie vigenti nel Paese in cui si trova.
- Assicurarsi che la batteria non possa essere danneggiata durante il trasporto.

8.3 Stoccaggio della batteria

La batteria del Torqeedo Travel è dotata delle più recenti tecnologie. Per mantenere l'efficienza e la vita utile in modo affidabile e costante, è sufficiente seguire alcuni semplici accorgimenti quando si utilizza e si conserva la batteria.



PERICOLO

Pericolo di incendio dovuto al surriscaldamento della batteria!

Le conseguenze possono essere le ustioni.

- a) Non conservare le batterie in luoghi caldi, come ad es. in un veicolo in estate.
- b) Assicurarsi che siano rispettate le condizioni di funzionamento e di stoccaggio.

- Conservare la batteria alla temperatura di stoccaggio ottimale, +5°C - +15°C / 41°F - 59°F.
- Ricaricare o scaricare la batteria fino a uno stato di carica del 50%.
- Ricaricare la batteria dal 50% al 100% dello stato di carica solo immediatamente prima dell'uso.
- Ricaricare la batteria dopo la navigazione e non conservarla con una carica bassa.
- Controllare il livello di carica ogni 3 mesi e ricaricare la batteria, se necessario.

IT

9 Cura, manutenzione e riparazione

Qualifiche dell'utilizzatore

Le riparazioni e la manutenzione non descritte in questo manuale di istruzioni devono essere eseguite solo dal personale specializzato certificato dal servizio di assistenza Torqeedo o da un partner di assistenza Torqeedo. La manutenzione deve essere eseguita agli intervalli previsti o dopo le ore di funzionamento previste dal servizio di assistenza Torqeedo o da un partner di assistenza Torqeedo. Il mancato rispetto degli intervalli di manutenzione previsti, o la loro mancata documentazione, comporterà la decadenza della garanzia e dei diritti di garanzia. Assicurarsi che la manutenzione eseguita sia documentata.

9.1 Intervalli di manutenzione e assistenza

Prima di ogni utilizzo	Controllo visivo dell'intero sistema per verificare l'eventuale presenza di danni
Dopo ogni utilizzo	Lavare il motore con acqua dolce.
Ogni mese	Trattare tutti i contatti con un apposito spray
Ogni 3 mesi	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricare, se necessario
Ogni 6 mesi o dopo 100 ore di funzionamento	Controllo visivo degli anodi sacrificali, sostituirli se necessario (set per set).
Ogni 5 anni / 500h	Sostituzione delle guarnizioni dell'albero e degli o-ring del pilone a cura di un partner di assistenza Torqeedo.

9.2 Manutenzione



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- a) Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- b) Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.

9.2.1 Pulizia

NOTA! Danni ai componenti dovuti all'eccessiva pressione dell'acqua! Non pulire il motore con una idropulitrice.

Pulizia dopo ogni navigazione

- Lavare il motore con acqua dolce dopo ogni uso se è stato utilizzato in acqua salata.

Pulizia dei componenti del sistema

- Lavare il motore con acqua dolce prima di pulirlo.
- Pulire il motore solo con detergenti per plastica a PH neutro e osservare il manuale di istruzioni del produttore.
- Pulire gli altri componenti solo con detergenti per plastica a PH neutro e seguire le istruzioni nel manuale del produttore.
- Non esercitare una pressione eccessiva sul display.
- Smaltire i detergenti in modo ecologico.

9.2.2 Protezione anticorrosione

Nella scelta dei materiali, è stata prestata molta attenzione a garantire un alto grado di resistenza alla corrosione. Come di consueto per i prodotti marittimi nel settore del tempo libero, la maggior parte dei materiali utilizzati sono classificati come "resistenti all'acqua di mare", non "a prova di mare".

Osservare i seguenti punti per proteggere in modo ottimale il sistema Torqeedo dalla corrosione:

- Ribaltare il motore verso l'alto per tirarlo fuori dall'acqua.
- Lavare il motore con acqua dolce se è stato utilizzato in acqua salata o in acqua salmastra.
- Controllare regolarmente gli anodi sacrificali e sostituirli se necessario.
- Conservare il motore solo in condizioni asciutte.
- Eseguire regolarmente la manutenzione di tutti i contatti elettrici e dei collegamenti.
- Osservare i punti dei capitoli "Manutenzione, cura e riparazione" e "Intervalli di manutenzione".

9.3 Cura, manutenzione e riparazione



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- a) Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- b) Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.



ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento dovuto al ribaltamento del motore.

Potrebbero verificarsi lesioni fisiche lievi o medio gravi.

- a) Durante le funzioni Tilt e Trim il motore, non toccare le aree interessate dai movimenti.
- b) Eseguire le funzioni Tilt e Trim solo quando il motore è saldamente montato sull'imbarcazione.
- c) Passare il fissaggio dello sterzo sulla posizione 0° prima di eseguire le funzioni Tilt e Trim, per evitare di virare in modo incontrollato.

9.3.1 Anodi

Il vostro motore Torqeedo Travel è dotato di un'anodo sull'albero motore del pilone. Inoltre, è possibile installare 3 ulteriori anodi sul supporto di specchio, ad esempio quando utilizzate il motore in acqua salata. Set di anodi per supporto di specchio: 7003-00.

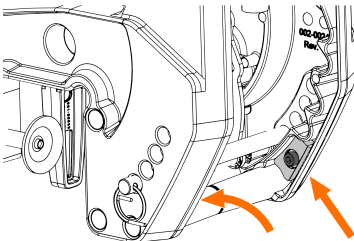
Gli anodi sono una parte importante del concetto di protezione dalla corrosione del motore. Grazie alla particolare scelta del materiale, gli anodi proteggono il motore sacrificando se stessi. È possibile riconoscere questo processo dal fatto che gli anodi si dissolvono; questo processo è del tutto normale e non è motivo di preoccupazione. Per mantenere una protezione permanente del motore, gli anodi devono essere sostituiti regolarmente. Un anodo che va sostituito si riconosce dal fatto che il 50% - 75% del materiale originale si è già dissolto.

Controllare regolarmente gli anodi e sostituirli se necessario.

Per prevenire la corrosione, sostituire gli anodi del motore in tempo.

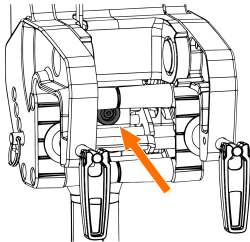
Informazioni generali per la sostituzione degli anodi

- Gli anodi devono avere un collegamento elettrico con il componente che devono proteggere. Quindi, non utilizzare vernici frenafili o prodotti simili, poiché potrebbero compromettere il collegamento elettrico o, nel peggiore dei casi, interromperlo.
- Non sostituire le viti di fissaggio, sono in alluminio e svolgono un ruolo importante nel garantire che l'anodo abbia un buon contatto elettrico con il componente da proteggere.
- Prima di montare un nuovo anodo, controllare che la superficie di contatto dell'anodo sia pulita, asciutta e priva di ossidazione.
- Sostituire sempre l'intero set di anodi.
- Controllare ogni 6 mesi o ogni 100 ore di funzionamento se gli anodi devono essere sostituiti.
- Prendere nota della sostituzione degli anodi nel libro di bordo dell'imbarcazione.

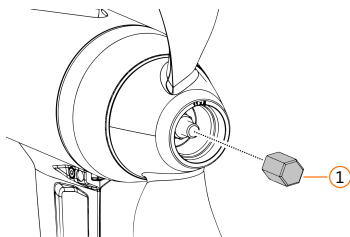


Posizione degli anodi sul supporto per il fissaggio allo specchio di poppa

(Freccia) Anodi sulle ganasce del supporto per il fissaggio allo specchio di poppa.



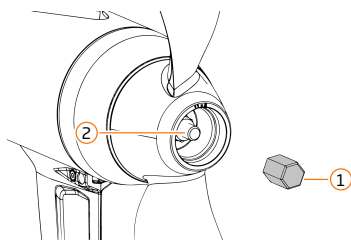
(Freccia) Anodo sul braccio del supporto per il fissaggio allo specchio di poppa.



Posizione dell'anodo sul pilone

(1) Anodo sull'albero motore.

9.3.2 Sostituzione dell'anodo sull'albero dell'elica



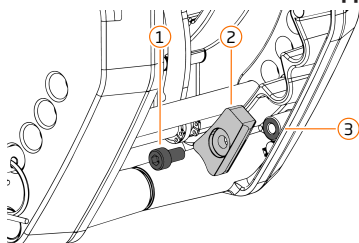
- a) Rimuovere l'anodo (1).
- b) Pulire l'albero motore (2).
- c) Montare un nuovo anodo.

NOTA! Non applicare la vernice frenafretilti!

Anodo sull'albero motore

- Anodo; SW17; 7 Nm

9.3.3 Sostituzione dell'anodo del supporto per il fissaggio allo specchio di poppa



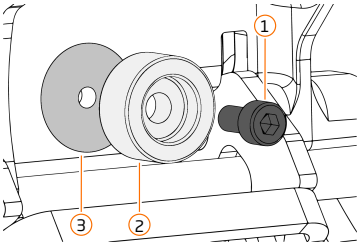
- a) Portare il motore nella posizione Tilt più alta.
- b) Rimuovere la vite (1) e rimuovere l'anodo (2).
- c) Pulire la superficie di contatto (3).
- d) Posizionare un nuovo anodo sulla superficie di contatto e montare la vite.

- **NOTA! Non applicare la vernice frenafretilti!**
- **NOTA! Vite di alluminio! Non sostituire la vite!**
- **NOTA! Pulire la filettatura**
- **NOTA! Pulire la superficie di contatto**
- **NOTA! Controllare lo stato dell'anodo e sostituirlo, se necessario**

Anodo sulla ganascia del supporto di montaggio allo specchio di poppa

- Vite di alluminio M5x10 AL; esagono incassato # 4; 2,8 Nm

9.3.4 Sostituzione dell'anodo ad anello del supporto per il fissaggio allo specchio di poppa



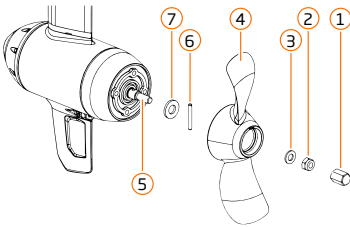
- Portare il motore nella posizione Tilt più alta.
- Rimuovere la vite (1) e rimuovere l'anodo (2).
- Pulire la superficie di contatto (3).
- Posizionare un nuovo anodo sulla superficie di contatto e montare la vite.

- **NOTA! Non applicare la vernice frenafili!**
- **NOTA! Vite di alluminio! Non sostituire la vite!**
- **NOTA! Pulire la filettatura**
- **NOTA! Pulire la superficie di contatto**
- **NOTA! Controllare lo stato dell'anodo ad anello e sostituirlo, se necessario**

Anodo sul supporto per il fissaggio allo specchio di poppa

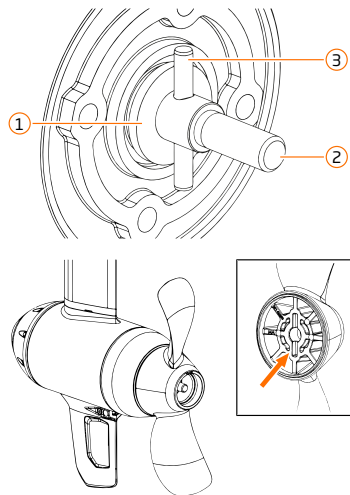
- Vite di alluminio M5x10 AL; esagono incassato # 4; 2,8 Nm

9.3.5 Smontaggio dell'elica

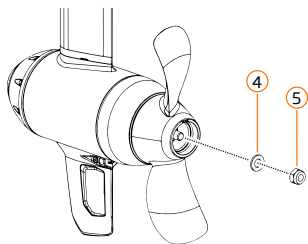


- ATTENZIONE! Pericolo di tagli!** Indossare guanti di sicurezza.
- Rimuovere l'anodo dell'albero (1).
- Svitare le viti (2) e la rondella (3).
- Sfilare l'elica (4) dall'albero motore (5).
- Sfilare il perno di forza (6) e la rondella assiale (7) dall'albero motore e conservarli con cura.
- Controllare che l'albero motore non presenti corpi estranei, come lenze da pesca, ecc.

9.3.6 Montare l'elica



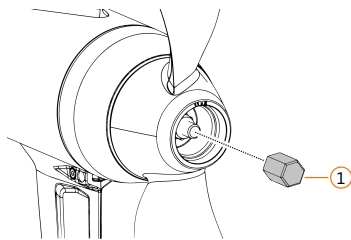
- Posizionare la rondella assiale grande (1) sull'albero motore (2).
- Inserire il perno di forza (3), assicurandosi che sia inserito centralmente.
- ATTENZIONE! Pericolo di tagli!** Indossare guanti di sicurezza.
- Posizionare l'elica sull'albero motore e spingerla sul perno di forza.
- Assicurarsi che il perno di forza si inserisca nell'apposita scanalatura dell'elica (indicata dalla freccia).
- Assicurarsi che l'elica si innesti sul perno di forza.



- g) Posizionare la rondella piccola (4) sull'albero motore.
- h) **NOTA! Danni ai componenti dovuti alla vernice frenafiletti.** Non utilizzare vernici bloccanti o additivi.
- i) Avvitare il dado di sicurezza (5) sull'albero motore e serrarlo.
- j) Controllare che l'elica giri liberamente.

NOTA! Non applicare la vernice frenafiletti!

- Dado per l'elica sull'albero motore
Dado M10 A4; SW17; 11 Nm



Montaggio dell'anodo sacrificale

- a) Montare l'anodo sacrificale (1).

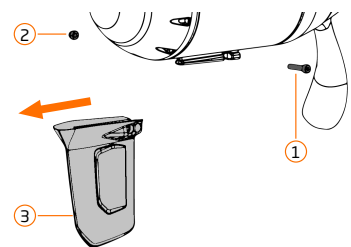
NOTA! Non applicare la vernice frenafiletti!

Anodo sull'albero motore

- Anodo; SW17; 7 Nm

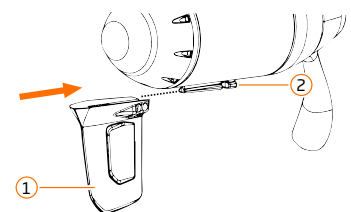
IT

9.3.7 Sostituzione della pinna



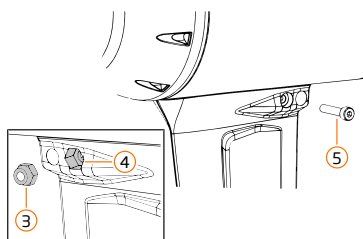
Smontaggio

- a) Svitare la vite (1).
- b) Rimuovere il dado (2).
- c) Sfilare la pinna (3) dal pilone.

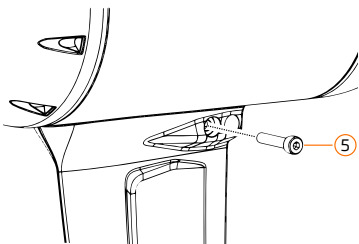


Montaggio

- a) Spingere la pinna (1) sul pilone (2).



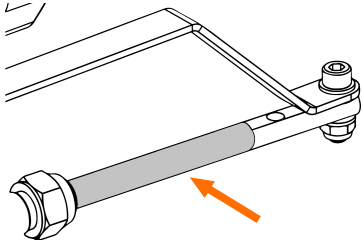
- b) Inserire il dado (3) nell'apposita sede sulla pinna (4).
- c) Avvitare la vite (5).



d) Serrare la vite (5)

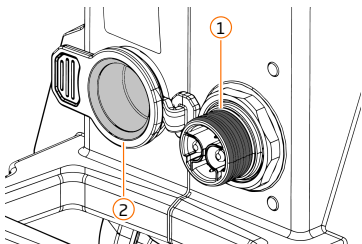
- Pinna sul pilone
vite a testa cilindrica M4x20 A4; esagono incassato #3;
dado M4 A4; nella sede della pinna

9.3.8 Lubrificare il comando dello sterzo a distanza



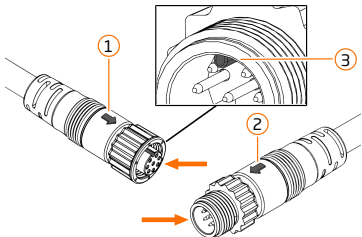
- a) Lubrificare la superficie del comando a distanza (freccia), se utilizza il motore in acqua salata, applicare un lubrificante resistente all'acqua salata.

9.3.9 Lubrificazione della presa ibrida



- a) **NOTA! Possibili danni ai componenti!** Utilizzare esclusivamente grasso al silicone.
- b) **NOTA! Il funzionamento potrebbe essere compromesso!** Lubrificare solo i punti indicati. Non riempire la spina di grasso al silicone, ciò potrebbe causare una sovrappressione quando viene inserita la batteria che comprometterebbe il collegamento.
- c) Lubrificare solo il connettore ibrido del motore, il grasso al silicone si trasferisce al connettore ibrido della batteria quando la batteria viene inserita.
- d) Pulire la superficie di tenuta della spina ibrida (1) e la superficie di tenuta del tappo (2).
- e) Applicare il grasso al silicone sulla superficie (1) del connettore ibrido del motore.

9.3.10 Connettori a spina



- a) Scollegare il connettore del cavo di alimentazione.
- b) Trattare i contatti (freccia) con l'apposito spray.
- c) Collegare il cavo dati, assicurandosi che le marcature (1) e (2) siano allineate e che il capocorda (3) scivoli nella relativa controparte.
- d) Avvitare con cura il collegamento a spina.

10 Errori e risoluzione dei problemi



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- a) Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- b) Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.

10.1 Messaggi di errore e messaggi

Errore	Cause	Possibili rimedi
E21	Calibrazione della barra errata	Eseguire la calibrazione
E22	Guasto del sensore magnetico	
E23	Range di valori errato	
E30	Errore di comunicazione del motore	Controllare le connessioni dei cavi dati.
E32	Errore di comunicazione della barra	Pulire i contatti con l'apposito spray.
E33	Errore di comunicazione generale	Contattare il servizio di assistenza Torqeedo, se necessario. Riavviare il motore.
E41	Tensione di ricarica errata	Scollegare il caricabatterie e non utilizzarlo più.
E42		Contattare il servizio di assistenza Torqeedo.
E43	La batteria è scarica	Ricaricare la batteria
E45	Sovracorrente della batteria	Riavviare il motore. La batteria si è spenta a causa di un eccessivo consumo di corrente. Controllare che l'elica giri liberamente. Contattare il servizio di assistenza Torqeedo.
E46	Batteria troppo calda/fredda Potenza massima ridotta	Lasciar raffreddare/riscaldare la batteria.
E48	Errore temperatura di ricarica	Lasciare che la batteria si raffreddi/riscaldi, la ricarica riprenderà quando la temperatura rientra nel range operativo.
E70	Batteria troppo calda/fredda La ricarica non è possibile!	

Se i codici di errore non sono elencati, contattare il servizio di assistenza Torqeedo.

IT

10.2 Guasti ed errori

Errore	Cause	Possibili rimedi
Il motore non si accende	I contatti del connettore ibrido sono umidi	Soffiare il connettore ibrido. Nella fase di stoccaggio, assicurarsi che il tappo sia sempre montato sulla spina ibrida.
La batteria non si ricarica durante la navigazione	Sequenza di collegamento non rispettata	Per prima cosa, inserire la batteria nel motore, poi collegare il pannello solare o il caricabatterie
Non è possibile inserire la batteria	Il tappo della spina ibrida è ancora montato	Rimuovere il tappo della spina ibrida.
Il motore è difficile da manovrare	La resistenza dello sterzo è regolata su un valore troppo alto	Regolare la resistenza dello sterzo, capitolo "Regolazione di resistenza dello sterzo".
Il display non reagisce	Errore del software	Rimuovere la batteria, reinserirla e riavviare il motore.
La connessione Bluetooth non è possibile!	Errore del software	Riavviare il motore
La batteria non si ricarica	Batteria surriscaldata	Lasciare raffreddare la batteria.
L'elica non gira o gira con difficoltà	Corpo estraneo, ad es. una lenza da pesca	Rimuovere la lenza
	Errore di montaggio, manca la rondella assiale	Montare l'elica correttamente

11 Accessori e ricambi



Tutti gli accessori e i ricambi per il prodotto Torqeedo sono disponibili sulla nostra homepage.

IT

12 Copyright

Il presente manuale e i testi, i disegni, le immagini e le altre illustrazioni in esso contenuti sono protetti da copyright. Le riproduzioni di qualsiasi tipo e in qualsiasi forma, compresi gli estratti, così come lo sfruttamento e/o la pubblicazione dei contenuti non sono consentiti senza la liberatoria scritta rilasciata dal produttore.

Le infrazioni comportano l'obbligo di risarcimento dei danni. Ci riserviamo il diritto di avanzare ulteriori richieste di risarcimento.

Torqueedo si riserva il diritto di modificare questo documento senza preavviso. Torqeedo ha fatto il possibile per garantire che questo manuale sia privo di errori e omissioni.

13 Condizioni di garanzia generali

Garanzia e responsabilità

La garanzia legale è di 24 mesi e copre tutti i componenti del sistema Torqeedo.

Il periodo di garanzia decorre dal giorno in cui il sistema Torqeedo viene consegnato al cliente finale.

Copertura della garanzia

L'azienda Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, Germania, garantisce al cliente finale di un sistema Torqeedo che il prodotto è esente da difetti di materiale e di lavorazione per tutto il periodo di copertura specificato di seguito. Torqeedo rimborserà al cliente finale i costi per rimediare a un difetto di materiale o di lavorazione. Questo obbligo di indennizzo non si applica a tutte le spese accessorie dovute a un reclamo in garanzia e a tutti gli altri svantaggi finanziari (ad esempio costi per il traino, le telecomunicazioni, il vitto, l'alloggio, il mancato utilizzo, il tempo perso, ecc.)

La garanzia si estingue due anni dopo la data di consegna del prodotto all'acquirente finale. I prodotti che vengono utilizzati, anche temporaneamente, per scopi commerciali o amministrativi sono esclusi dalla garanzia di due anni. A questi prodotti si applica la garanzia legale. Il reclamo in garanzia decade sei mesi dopo la scoperta del difetto.

Torqeedo decide se le parti difettose devono essere riparate o sostituite. I distributori e i concessionari che eseguono i lavori di riparazione sui motori Torqeedo non sono autorizzati a rilasciare dichiarazioni legalmente vincolanti per conto di Torqeedo. I componenti soggetti a usura e la manutenzione di routine sono esclusi dalla garanzia.

Torqeedo ha il diritto di rifiutare le richieste di intervento in garanzia se

- la garanzia non è stata presentata correttamente (in particolare contattandoci prima di inviare la merce reclamata, presentando un certificato di garanzia completamente compilato e una prova di acquisto, vedere procedura di garanzia);
- c'è stato un trattamento improprio del prodotto;
- non sono state seguite le istruzioni di sicurezza, manipolazione e manutenzione contenute nel manuale;
- gli intervalli di manutenzione previsti non sono stati osservati e documentati;
- l'articolo acquistato è stato convertito, modificato o equipaggiato con parti o accessori che non fanno parte dell'equipaggiamento espressamente approvato o raccomandato da Torqeedo;
- la manutenzione o le riparazioni passate non sono state effettuate da aziende autorizzate da Torqeedo o se sono stati utilizzati pezzi di ricambio diversi da quelli originali; a meno che il cliente finale non possa dimostrare che i fatti che giustificano il rifiuto del reclamo in garanzia non hanno favorito l'insorgere del difetto.

Oltre ai diritti derivanti da questa garanzia, il cliente finale gode dei diritti di garanzia legale derivanti dal suo contratto di acquisto con il concessionario, che non sono limitati da questa garanzia.

Procedura di garanzia

Il rispetto della procedura di garanzia descritto di seguito è un prerequisito per l'adempimento dei reclami in garanzia.

Per il regolare svolgimento dei reclami in garanzia, tenere conto delle seguenti indicazioni:

In caso di reclamo contattare il servizio di assistenza Torqeedo. Il servizio di assistenza Torqeedo fornirà, eventualmente, un numero RMA.

Affinché il servizio di assistenza Torqeedo possa elaborare il reclamo, preparare il libretto di controllo dell'assistenza, la prova di acquisto e il certificato di garanzia compilato.

Quando trasportano i prodotti al servizio di assistenza Torqeedo, occorre tenere presente che un trasporto improprio non è coperto dalla garanzia.

In caso di domande sulla procedura di garanzia, ci contatti utilizzando i dati di contatto indicati sul retro.



14 Smaltimento e tutela dell'ambiente

Avviso RAEE

Questo prodotto è destinato esclusivamente all'installazione o al montaggio su imbarcazioni (ad es. scialuppe, dinghy e daysailer), e al trasporto di persone o merci, e svolge la sua funzione solo come parte integrante di tali imbarcazioni.

Indicazioni generali sullo smaltimento

Per motivi di tutela dell'ambiente e delle risorse, raccomandiamo il corretto smaltimento tramite punti di raccolta idonei e/o partner di assistenza autorizzati. Non smaltire il prodotto nei rifiuti domestici.

Smaltimento delle batterie

Smontare immediatamente eventuali batterie difettose e seguire le informazioni specifiche per lo smaltimento di batterie o sistemi di batterie.

Per i clienti nei Paesi dell'UE

Per i clienti nei Paesi dell'UE: le batterie e gli accumulatori sono soggetti alla direttiva europea 2006/66/CE sui (rifiuti) di batterie e accumulatori e alle leggi nazionali vigenti. La direttiva sulle batterie costituisce la base per il trattamento delle batterie e degli accumulatori in tutta l'UE. Le nostre batterie o accumulatori sono contrassegnati con il simbolo di un bidone dei rifiuti barrato. Sotto questo simbolo potrebbe essere riportato il nome della sostanza inquinante contenuta. Le batterie e gli accumulatori usati non devono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici, poiché potrebbero essere rilasciate nell'ambiente sostanze inquinanti che hanno effetti negativi sulla salute di uomini, animali, piante e si accumulano nella catena alimentare e nell'ambiente. Inoltre, in questo modo si perdono preziose materie prime. Smaltire le batterie e gli accumulatori esausti esclusivamente tramite punti di raccolta appositamente allestiti, presso il proprio concessionario o produttore.

Per i clienti di altri Paesi

Le batterie e gli accumulatori sono soggetti alla direttiva europea 2006/66/CE sulle batterie e accumulatori (esausti) e alle leggi nazionali vigenti. Le batterie e gli accumulatori sono contrassegnati con il simbolo di un bidone dei rifiuti barrato. Sotto questo simbolo potrebbe essere riportato il nome della sostanza inquinante contenuta. Si raccomanda di non smaltire le batterie e gli accumulatori insieme ai normali rifiuti domestici, ma di smaltirli effettuando la raccolta differenziata. È anche possibile che le leggi nazionali vigenti lo prevedano. Si raccomanda di provvedere al corretto smaltimento delle batterie o degli accumulatori in conformità alle normative vigenti nella propria regione.

Support and service

Torqueedo companies

Germany
Torqueedo GmbH
Einsteinstrasse 901
82234 Wessling, Germany
info@torqueedo.com
T +49 - (0)8153 - 9215 - 100

North America
Torqueedo Inc.
171 Erick Street, Unit A-1
Crystal Lake, IL 60014, USA
usa@torqueedo.com
T +1 - 815 - 444 88 06